



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

FRAGEN UND ANTWORTEN für die schriftliche Jägerprüfung in Baden-Württemberg

12. April 2011



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

1 PRÜFUNGSFACH

Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Land- und Waldbau einschließlich
Wildschadensverhütung

MIT LÖSUNGEN !



Fragen:

1 PRÜFUNGSFACH

Tierarten, Wildbiologie, Wildhege, Land- und Waldbau einschließlich Wildschadensverhütung

1.1 Haarwild

1 Welche der genannten Nagetiere gehören nicht zu den Hasenartigen?

- a) Eichhörnchen
- b) Schneehase
- c) Wildkaninchen
- d) Murmeltier
- e) Feldhase

2 Bei welchen Haarwildarten fehlen im Oberkiefer die Schneidezähne?

- a) Feldhase
- b) Schwarzwild
- c) Rehwild
- d) Fuchs
- e) Damwild

3 Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- a) Muffelwild hat eine Gallenblase
- b) Steinwild gehört zur Familie der Hornträger
- c) Damwild gehört zur Familie der Elchartigen
- d) Gamswild ist ein Wiederkäuer
- e) Schwarzwild ist ein Allesfresser

4 Welche in Deutschland vorkommenden Tierarten leben in Kolonien?

- a) Kormoran
- b) Saatkrähe
- c) Hasen
- d) Fischotter
- e) Baumrarder

5 Welche Tierart "schreckt" vor allem bei Störungen im Einstand?

- a) Schwarzwild
- b) Fuchs
- c) Gamswild
- d) Rehwild

6 Welche Wildart hat das größte Streifgebiet?

- a) Wildschwein
- b) Luchs
- c) Rothirsch
- d) Gämse
- e) Fuchs

7 Die Tragzeit

- a) der Fuchse beträgt etwa 52 - 53 Tage.
- b) der Feldhasen beträgt etwa 4 Wochen.
- c) der Murmeltiere schwankt zwischen 3 Wochen und 7 Monaten.
- d) der Kaninchen beträgt 42 Tage.
- e) beim Schwarzwild beträgt im Durchschnitt 115 Tage.



8 Kreuzungen sind bekannt zwischen

- a) Gämsen und Mufflons
- b) Wildschwein und Hausschwein
- c) Rehwild und Damwild
- d) Wildkatze und Hauskatze
- e) Baum- und Steinmarder

9 Reh- und Rotwild im Winter. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Intensive Winterfütterung mit stark eiweißhaltigen Futtermitteln ist aus ernährungsphysiologischen Gründen empfehlenswert und fördert starke Trophäen.
- b) Eine wichtige Rolle für den Energiehaushalt des Reh- und Rotwildes im Winter spielen die Fettreserven, die in der Sommer- und Herbstperiode (Feistzeit) im Körper aufgebaut wurden.
- c) Eine besonders kritische ernährungsphysiologische Periode für die beiden Schalenwildarten stellen der Spätwinter und der Übergang zum Frühling dar.

10 Rotwild und Rehwild unterscheiden sich in ihrem Äsungsverhalten. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- a) Rehwild äst überwiegend wählerisch.
- b) Rehwild äst wenig wählerisch.
- c) Rotwild äst wählerisch.
- d) Rotwild äst wenig wählerisch.

11 Welche der genannten Schalenwildarten suhlen nie?

- a) Gamswild
- b) Rehwild
- c) Rotwild
- d) Schwarzwild

12 Bei welchen Wildtieren kann das Alter der erlegten männlichen Stücke am Kopfschmuck wesentlich besser festgestellt werden als an der Zahnabnutzung?

- a) Gamsbock
- b) Rothirsch
- c) Damhirsch
- d) Rehbock
- e) Muffelwidder

13 In welcher Zeit fegen Rot- und Damhirsche?

- a) Im März und April.
- b) Im Mai und Juni.
- c) Zwischen Juli und September.
- d) Zwischen November und Dezember.

14 Der Zahnwechsel ist beendet bei

- a) Rehwild etwa nach 19 Monaten
- b) Damwild etwa nach 15 Monaten
- c) Schwarzwild etwa nach 32 Monaten
- d) Rotwild etwa nach 25 - 30 Monaten

15 Unsere heimischen Geweihträger werfen zu unterschiedlichen Zeiten ab. Ausgewachsene

- a) Rothirsche etwa im Februar / März
- b) Damhirsche etwa im Januar / Februar
- c) Echthirsche grundsätzlich im Sommer
- d) Rehböcke etwa von Oktober bis Dezember



16 Welche Wildarten gehören zur Familie der Cerviden (Geweihträger)?

- a) Rotwild
- b) Steinwild
- c) Gamswild
- d) Rehwild
- e) Damwild

17 Der Kopfschmuck der Cerviden (Geweihträger)

- a) ist in der Wachstumsphase mit Bast überzogen
- b) wird jährlich abgeworfen
- c) wird nicht abgeworfen, dadurch gewinnt er an Masse und Stärke

18 Zu den Nichtwiederkäuern gehört

- a) Wisent
- b) Gamswild
- c) Schwarzwild
- d) Rehwild

19 Welche Aussagen sind richtig? Die Anzahl der jährlichen Nachkommen beträgt

- a) beim Rehwild ein bis drei Kitze.
- b) beim Rotwild meistens ein Kalb.
- c) beim Schwarzwild nie mehr als zwei bis vier Frischlinge.
- d) beim Gamswild in der Regel zwei, selten drei Kitze.
- e) beim Damwild ein bis zwei Kälber.

20 Für den Zahnwechsel benötigt die längste Zeit

- a) Schwarzwild
- b) Rotwild
- c) Rehwild
- d) Gamswild
- e) Damwild

21 An welchem Merkmal unterscheidet sich der Schalenabdruck eines Stückes Rotwild von dem eines Stückes Schwarzwild am deutlichsten?

- a) an der Breite
- b) an der Länge
- c) am sog. "Zäpfchen"
- d) am Abdruck des Geäfters

22 Wie lange dauert die Kolbenzeit bei einem ausgewachsenen Rothirsch?

- a) ca. 3 Monate
- b) ca. 5 Monate
- c) ca. 8 Monate

23 In welchem der genannten Monate ist in der Regel bei einem mehrjährigen Hirsch das Geweih fertig verfest?

- a) Juli
- b) August
- c) September



24 Ab welchem Alter zeigt das Rothirschgeweih Rosen?

- a) Ab dem 4. Kopf
- b) Ab dem 3. Kopf
- c) Ab dem 2. Kopf
- d) Ab den 1. Kopf

25 Welche der genannten Eigenschaften sprechen für einen alten Rothirsch in freier Wildbahn?

- a) Vertraut
- b) Starker, kurzer Träger
- c) Acht Geweihenden
- d) Starker Widerrist
- e) Heimlich, vorsichtig

26 Welche Monate bezeichnet man beim Rotwild als Feistzeit?

- a) Mai, Juni
- b) Juli, August
- c) September, Oktober
- d) November, Dezember
- e) Januar, Februar

27 Wer übernimmt im Rotwildrudel die Führung?

- a) Ein nicht führendes Alttier
- b) Ein mittelalter Hirsch
- c) Ein führendes Alttier
- d) Ein starker Schmalspießer

28 Woraus setzt sich in der Regel ein Rotwildrudel außerhalb der Brunftzeit zusammen?

- a) Aus Alttieren und Kälbern
- b) Aus Alttieren, Schmaltieren und Kälbern
- c) Aus Alttieren, Schmaltieren, Schmalspießern und Kälbern

29 In welchem Monat wechselt das Rotwild hauptsächlich sein Sommer- zum Winterhaar?

- a) November
- b) Februar
- c) Oktober
- d) Mai
- e) September

30 Wie lange dauert die Brunftzeit beim Rotwild?

- a) 8 bis 10 Wochen
- b) 3 bis 5 Tage
- c) 6 bis 8 Wochen
- d) 2 bis 4 Wochen

31 Welche Stücke sollen beim Abschuss des weiblichen Rotwildes nicht gestreckt werden?

- a) Kälber
- b) Schmaltiere
- c) Leittiere
- d) Alttiere



32 Sie haben einen Rotspießler erlegt. Welches Merkmal können Sie zur Altersansprache heranziehen?

- a) Gewicht
- b) Stärke der Rosen
- c) Mähne
- d) den 3. Backenzahn im Unterkiefer

33 Aus Gründen der besseren Ernährung/ Energieersparnis

- a) vergrößert Rotwild im Winter seinen Einstand.
- b) reduziert Rotwild im Winter seine Bewegungsaktivität.
- c) nimmt Rotwild im Winter fast nur fettreiche Äsung auf.
- d) benötigt Rotwild an sonnigen Tagen kaum Nahrung.

34 Wann beginnt der junge Hirsch das erste Geweih zu schieben?

- a) einen Monat nach der Geburt
- b) im Herbst des Geburtsjahres
- c) im Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres
- d) im Herbst des auf die Geburt folgenden Jahres

35 Vom Abwurf des alten bis zum Fegen des neuen Geweihs vergehen beim Rothirsch ungefähr

- a) 8 Monate
- b) 5 Monate
- c) 3 Monate
- d) 2 Monate

36 Welche Aussagen zum Rotwild sind richtig?

- a) Zwischen männlichen und weiblichen Tieren besteht kein Größenunterschied
- b) Das Rotwild lebt monogam
- c) Die Tiere setzen ein, selten zwei Kälber
- d) Das Hirschgeweih eines älteren Hirsches ist bis Ende Juli ausgewachsen

37 Welche Witterung ist für eine lebhafte Hirschbrunft am günstigsten?

- a) Warm bei bedecktem Himmel
- b) Dauerregen
- c) Starker Wind mit Regenböen
- d) Dichter Nebel
- e) Kalt bei klarem Himmel

38 Wann ist beim Damhirsch die erste Geweihbildung beendet?

- a) Im Spätwinter des 2. Lebensjahres
- b) Im Frühjahr des 2. Lebensjahres
- c) Im Sommer des 2. Lebensjahres

39 Wann haben Damhirsche endgültig verfedt?

- a) Mitte Mai bis Anfang Juni
- b) Ende Juni bis Mitte Juli
- c) Ende August bis Mitte September
- d) Ende April bis Anfang Mai
- e) Mitte Dezember bis Anfang Januar



40 Welches typische Verhalten zeigt der Damhirsch während der Brunft?

- a) Er wird nachtaktiv.
- b) Er röhrt ausgiebig in der Nähe des Kahlwildes.
- c) Er schlägt eine Brunftkuhle, nässt hinein und tut sich nieder.
- d) Er suhlt besonders oft.

41 Welcher Lebensraum ist für Damwild besonders geeignet?

- a) Reich gegliederte Landschaften (Parklandschaften) mit Mischwald, Feldern und Wiesen.
- b) Ausgedehnte Nadelholzwälder im Gebirge.
- c) Großflächiges Wiesen- und Ackerland mit Feldholzinseln.
- d) Steinige Hänge in Höhenlagen.

42 In welchem Zeitraum wirft der Damschaufler sein Geweih ab?

- a) Februar / März
- b) April / Mai
- c) Juli / August
- d) November / Dezember
- e) September / Oktober

43 Wann erkennt man erstmals die wachsenden Rosenstöcke beim Bockkitz?

- a) Zu Beginn des Winters in dem Jahr, in dem es gesetzt wurde.
- b) Im Frühherbst des Jahres in dem es gesetzt wurde.
- c) Im Frühjahr des Jahres, das auf das Geburtsjahr folgt.

44 Was verursacht bei Rehböcken nach dem Fegen die Dunkelfärbung des Gehörns?

- a) Der Kohlendioxidgehalt der Luft.
- b) Das im Bastgewebe enthaltene Blut.
- c) Pflanzensäfte der befestigten Pflanzen zusammen mit dem Blut aus dem Bastgewebe.

45 Wo beginnt am Körper des Rehs zuerst das Verfärben?

- a) Am Spiegel
- b) An der Bauchunterseite
- c) Am Rücken
- d) An den Läufen und am Hals bzw. Träger

46 Wann wirft ein mehrjähriger Rehbock in der Regel sein Gehörn ab?

- a) Januar / Februar
- b) März / April
- c) Mai / Juni
- d) Oktober / November

47 Welche Lautäußerungen gehören zum Rehwild?

- a) Schrecken
- b) Mahnen
- c) Fiepen
- d) Blasen



48 In welchem Monat ist das Erstlingsgehörn eines Bockkitzes voll entwickelt und verfest?

- a) Im August
- b) Im September
- c) Im Oktober
- d) Im November
- e) Im Januar

49 Wovon hängt in erster Linie die Stärke eines Rehbockgeweihs ab?

- a) Vom hohen Hormonspiegel des männlichen Sexualhormons
- b) Von den Erbanlagen
- c) Von der optimalen Ernährung während des Geweihwachstums
- d) Von der Größe des Lebensraumes

50 In welchem Monat haben die meisten Schmalrehe ihre voll verfärbte Sommerdecke?

- a) Im April
- b) Im Mai
- c) Im Juni
- d) Im Juli

51 Wann beendet das Rehwild seinen Zahnwechsel?

- a) In einem Alter von 9 Monaten
- b) In einem Alter von 12 Monaten
- c) In einem Alter von 14 Monaten
- d) In einem Alter von 24 Monaten

52 Welche Regelmäßigkeiten treffen beim Verfärben und Verfesten von gesunden Rehböcken in Abhängigkeit vom Alter im Frühjahr zu?

- a) Der ältere Bock verfärbt früh.
- b) Der ältere Bock verfest spät.
- c) Der einjährige Bock verfest spät.
- d) Der einjährige Bock verfärbt früh.

53 In welchem Monat endet beim Rehwild die Eiruhe?

- a) Im Oktober
- b) Im Dezember
- c) Im Februar
- d) Im März

54 Woran erkennt man im Revier das Vorkommen von Rehwild?

- a) Verbiss
- b) Losung
- c) Mahlbäume
- d) Plätzstellen
- e) Suhlen

55 Woran unterscheidet man Bock und Geiß im Dezember?

- a) An der Größe
- b) Am Pinsel
- c) Am Spiegel
- d) An der Färbung



56 An welchen Merkmalen lässt sich der Rehbock im Dezember sicher von der Rehgeiß unterscheiden?

- a) Am Pinsel
- b) An der Stimme
- c) An der Körpergröße
- d) Am Verhalten
- e) Am Spiegel

57 Rehe

- a) kommen in großen Waldgebieten in Notgemeinschaften von 40 - 50 Stück vor.
- b) haben eine so genannte "Eiruhe" bis Ende September.
- c) gehören bei ihrem Äsungsverhalten zu den Konzentratselektierern.
- d) haben im Winter einen besonders hohen Nahrungsbedarf.

58 In welchem Monat ist der Nahrungsbedarf des Rehwildes am geringsten?

- a) Januar
- b) Mai
- c) September
- d) November
- e) Juli

59 Wie können Änderungen der Rehwilddichte erfahrungsgemäß am treffendsten erkannt werden?

- a) Durch sorgfältige Erfassung der weiblichen Stücke, vor allem bei der Frühjahrszählung.
- b) Durch Markieren des Rehwildes.
- c) Durch mittelbare Weiser, insbesondere die Kondition des Wildbestandes und den Vegetationszustand.
- d) Durch einen ausgewogenen Altersaufbau beim männlichen und weiblichen Rehwild, der dem einer natürlich lebenden Population nahe kommt.

60 Welche Äsung kann vom Rehwild in seinem Magen-Darm-Trakt nicht aufgeschlossen werden und ist daher für seine Fütterung in der Notzeit nicht geeignet?

- a) Silage
- b) Kleeheu
- c) Apfeltrester
- d) Stroh

61 Rehwild

- a) ist ernährungsphysiologisch ein typischer Vertreter des "Intermediärtyps".
- b) versammelt sich vor allem in der Blattzeit zu großen Sprüngen.
- c) wird ernährungsphysiologisch als "Konzentratselektierer" bezeichnet.
- d) passt sich auch an waldfreie Gebiete an.
- e) variiert vor allem im Sommer sehr stark in der Färbung.

62 Das Wachstum des Gehörns eines zweijährigen Rehbocks fällt größtenteils in

- a) die äsungsreiche Frühjahrszeit.
- b) den mastreichen Frühherbst.
- c) die äsungsarme Winterzeit.
- d) die Zeit zwischen Mai und Juli.

63 Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?

- a) Am Haarwechsel.
- b) Am Haupt.
- c) An der Schürze.
- d) Am Gesäuge.



64 Welche Aussagen zur Trophäe des Rehwildes sind richtig?

- a) Der Bruch eines Rosenstockes bedingt eine bleibende Missbildung oder den dauernden Verlust der betroffenen Stange.
- b) Ein "Knopfbock" ist immer ein Jährling.
- c) Ein Perückengehörn wird meist durch Verletzung oder Verlust der Brunftkugeln verursacht.
- d) Beim Frostgehörn sind die oberen Stangenenden während der Bastphase abgestorben.

65 So genannte Knopfböcke gibt es

- a) nur bei Erstlingsgehörnen.
- b) nur bei ein- bis zweijährigen Böcken.
- c) in jedem Alter.
- d) nur bei überalterten Stücken.

66 Welche Aussagen zum Gehörn des Rehbockes sind richtig?

- a) Es besteht aus Hornmasse
- b) Die Stärke entspricht seinem Alter
- c) Die Stärke wird in erster Linie vererbt
- d) Die Stärke wird maßgeblich durch die Umweltbedingungen beeinflusst
- e) Beim Wachstum wird es vom so genannten Bast überzogen

67 Ausgewachsene Rehböcke

- a) zeigen die Höchstleistung in der Gehörnentwicklung etwa nach 10 Jahren.
- b) leben im Sommer territorial.
- c) bilden in den Sommermonaten mit Ricke, Kitz und Schmalreh einen festen Familienverband.
- d) rudeln das ganze Jahr hindurch.
- e) werfen zwischen Oktober und Dezember ihr Gehörn ab.

68 Vom Rehwild weiß man, dass

- a) die Geißen nur wenige Tage brunftig sind.
- b) die Kitze im Spätherbst täglich weniger an Gewicht zunehmen als im Winter.
- c) Kitze erst am dritten oder vierten Tag nach der Geburt auf eigenen Läufen stehen können.
- d) die Geißen ihre Kitze gerne im hohen Gras ablegen.
- e) die Pansenzotten im Winter auf besonders energiereiche Äsung eingestellt sind.

69 Eine exakte Bestandsermittlung von Rehwild in Waldrevieren ist

- a) durch Zählung normalerweise nicht möglich
- b) anhand der letzten Abschüsse möglich
- c) aufgrund des Kitzabschlusses möglich
- d) nur im April möglich

70 Den im Mai erlegten Jährlingsbock erkennt man am sichersten am

- a) dreiteiligen 3. Prämolaren
- b) zweigeteilten Molaren des Unterkiefers
- c) Abschleiß der Molaren
- d) Spießergehörn

71 Welche der nachfolgenden Aussagen sind falsch?

- a) Gamskrucken wachsen in den ersten 4 Lebensjahren schneller.
- b) Gamskrucken wachsen nach Vollendung des 4. Lebensjahres schneller.
- c) Gamskrucken wachsen mit zunehmendem Lebensalter immer geringer.
- d) Gamskrucken wachsen jedes Jahr immer gleich viel.



72 Was wird als Gamsbart beim Gamsbock bezeichnet?

- a) Die Haarbüschel am Kinn der Gams.
- b) Die langen Haare auf der Rückenlinie der Gams.
- c) Die Haarbüschel unterhalb des Weidloches.
- d) Die Haarbüschel an den Fesselgelenken.

73 Wie lässt sich am erlegten Stück Gamswild das Alter am besten abschätzen?

- a) Durch Beurteilen des Zahnabsliffes.
- b) Durch Messen der Krucken-Hakelung.
- c) Durch Auszählen der Jahresringe an den Schläuchen.
- d) Durch Messen der Länge des Gamsbartes.

74 Wie lange dauert beim Gamswild die Tragzeit?

- a) 21 - 23 Wochen
- b) 25 - 27 Wochen
- c) 28 - 30 Wochen

75 Welche Aussagen über das Gamswild sind richtig?

- a) Gämsen gehören zu den hirschartigen Paarhufern.
- b) Gamsböcke markieren ihren Einstand mit einem Sekret der Brunftfeigen.
- c) Gamsgeißen werden im 1. Lebensjahr geschlechtsreif.
- d) Das Alter der Gämsen kann man an den Krucken ablesen.

76 In welchem Alter werden Gams-Geißen erstmals beschlagen?

- a) Im Alter von 1 Jahr
- b) Im Alter von 1 - 2 Jahren
- c) Im Alter von 3 - 4 Jahren
- d) Im Alter von 6 Jahren

77 Welche Aussagen über die Gamstrophäen sind richtig?

- a) Die Höhe der Gamskrucke ist nach den ersten 5 Jahren im wesentlichen festgelegt
- b) Die Schläuche haben pro Jahr einen gleichbleibenden Zuwachs
- c) Die Art der Jahresringe ist Grundlage für die Bestimmung des Geschlechts
- d) Die Krucken sind bei Gamsböcken in der Regel stärker gekrümmt als bei den Geißen
- e) Die Krucken haben durch das Reiben an harzhaltigen Nadelhölzern häufig das sog. "Pech" unten an der Vorderseite

78 Die Brunftfeigen der Gamsböcke befinden sich

- a) am Kurzwildbret.
- b) an den Hinterläufen.
- c) oberhalb des Wedels.
- d) hinter der Krucke.
- e) an den Vorderläufen.

79 Im November haben Sie ein einzelnes Stück Gamswild auf einer Entfernung von 80 m vor sich, das Sie als alten Bock ansprechen. Welche Körpermerkmale können herangezogen werden, um sicher zu sein, einen Bock und nicht eine Geiß vor sich zu haben?

- a) Fehlen der Schürze
- b) Herunterhängende Pinselhaare
- c) Dunkelgraue Decke
- d) Schwach gekrümmte Krucken
- e) Stark gekrümmte Krucken



80 Wie erfolgt beim Muffelwild die Altersbestimmung?

- a) Durch Messung des Schalenabschliffes.
 b) Durch Auszählen der Jahresringe auf der Schnecke.
 c) Durch Zählen der Schmuckwülste auf der Schnecke.
 d) Durch Ausmessen des Muffelflecks.

81 Über welchen Zeitraum erstreckt sich die Brunft des Muffelwildes?

- a) Von Juli bis September
 b) Von August bis September
 c) Von November bis Dezember

82 Welche der nachfolgenden Aussagen ist falsch?

- a) Muffelwild hat keine Gallenblase.
 b) Muffelwild brunftet im November / Dezember.
 c) Muffelwild zählt zu der Familie der Boviden.
 d) Muffelwild setzt meist 1, selten 2 Lämmer.

83 Welches Merkmal macht ein Trittsiegel einer Sau von dem eines Stückes Rotwild sicher unterscheidbar?

- a) Der Abdruck des Geäufers
 b) Seine Länge
 c) Seine Breite

84 Frischlinge im Herbst und Winter

- a) haben wie das übrige Schwarzwild verfärbt.
 b) besitzen eine deutlich sichtbare Quaste.
 c) sind noch immer braun.

85 In welchem Alter kann ein weibliches Stück Schwarzwild frühestens geschlechtsreif werden?

- a) Im vierten Lebensjahr.
 b) Im dritten Lebensjahr.
 c) Im zweiten Lebensjahr.
 d) Im ersten Lebensjahr.

86 Das bleibende Gebiss beim Schwarzwild ist vollständig durchgeschoben nach

- a) 24 Monaten
 b) 19 Monaten
 c) 17 Monaten
 d) 15 Monaten

87 In welchem Lebensalter verlieren Frischlinge in der Regel ihre gestreifte Jugendschwarte?

- a) Im Alter von ca. 2 bis 3 Monaten.
 b) Im Alter von ca. 4 bis 5 Monaten.
 c) Im Alter von ca. 10 bis 11 Monaten.
 d) Im Alter von ca. 24 Monaten.

88 Unter "Wetzen" versteht man beim Schwarzwild

- a) das Scheuern der Schwarte am Malbaum
 b) das Aufeinanderklappen des Gewarfs beim erregten Keiler
 c) die kämpferische Auseinandersetzung bei Keilern



89 Woran kann man im Frühsommer Bachen von Keilern am zuverlässigsten unterscheiden?

- a) An den langen dunklen Kammborsten.
- b) Am Pinsel des Keilers.
- c) Am Gewaff des Keilers.

90 Wie viele Frischlinge kann eine Bache maximal aufziehen?

- a) 5
- b) 10
- c) 15

91 Welche der nachfolgenden Aussagen sind falsch?

- a) Schwarzwild ist ein reiner Fleischfresser
- b) Schwarzwild ist ein reiner Pflanzenfresser
- c) Schwarzwild ist ein Allesfresser

92 Welche Sinne sind beim Schwarzwild besonders gut entwickelt?

- a) Der Gesichtssinn
- b) Der Gehörsinn
- c) Der Geruchsinn

93 Schwarzwild

- a) rauscht meist im August / September.
- b) suhlt nur in den Sommermonaten.
- c) warnt bei Gefahr, Erregung und Unsicherheit durch das so genannte "Blasen".
- d) säugt die Frischlinge nur bis zum Austritt der ersten Schneidezähne.
- e) ist mit acht bis zehn Monaten geschlechtsreif.

94 Welche Stücke sind beim Schwarzwild aus wildbiologischen Gründen vorrangig zu bejagen?

- a) Nur Sauen, die älter als drei Jahre sind
- b) Überläuferkeiler
- c) Frischlinge
- d) Alte Keiler
- e) Führende Bachen

95 Wann sondert sich eine Bache von der Rotte ab?

- a) Vor der Rauschzeit.
- b) Nach der Rauschzeit.
- c) Vor dem Frischen.
- d) Eine Bache hält sich nie bei der Rotte auf.

96 Sauen

- a) durchwühlen auf der Suche nach Nahrung den Boden
- b) verlieren mit vier bis fünf Monaten ihre Frischlingsstreifen
- c) leben in sozialen Verbänden, die von Keilern geführt werden
- d) sind alle Einzelgänger

97 Der alte Keiler

- a) führt stets die Rotte an.
- b) folgt in der Rotte stets der stärksten Bache.
- c) hält sich außerhalb der Rauschzeit meist nicht in der Rotte auf.
- d) hält sich stets im Zentrum der Rotte auf.



98 Welche Grundregeln gelten für die Schwarzwildbejagung?

- a) Im Sommer sollte sich die Bejagung auf den Wald konzentrieren.
- b) Frischlinge können das ganze Jahr über bejagt werden.
- c) Überläuferbachen dürfen in der Aufzuchtzeit nicht bejagt werden.
- d) Alte Keiler dürfen im Sommer nicht bejagt werden.
- e) Leitbachen werden zur Erhaltung der Sozialstruktur der Rotten geschont.

99 Welche Stücke dürfen bei Drückjagden auf Schwarzwild unter keinen Umständen geschossen werden?

- a) Starke Überläuferbachen.
- b) Starke Keiler.
- c) Frischlinge unter 10 kg.
- d) Schwache Überläuferkeiler.
- e) Führende Bachen mit gestreiften Frischlingen.

100 Was gilt beim Murmeltier als Jagdtrophäe?

- a) Grabklauen
- b) Nagezähne
- c) Das ganze präparierte Tier
- d) Der Bart aus den Rückenhaaren

101 Welche Aussage ist richtig?

- a) Murmeltiere sind tag- und nachtaktiv
- b) Murmeltiere sind tagaktiv
- c) Murmeltiere sind nachtaktiv

102 Wie lange halten Murmeltiere Winterschlaf?

- a) ca. 3 Monate
- b) ca. 5 Monate
- c) ca. 7 Monate
- d) ca. 9 Monate
- e) ca. 2 Monate

103 Welche Aussagen zum Murmeltier sind richtig?

- a) Die Jungen nennt der Jäger "Affen"
- b) Murmeltiere bekommen 10 Junge
- c) Murmeltiere sind generell Einzelgänger
- d) Murmeltiere sehen sehr schlecht und hören sehr gut
- e) Murmeltiere halten einen 6- bis 7-monatigen Winterschlaf

104 Wovon ernähren sich Murmeltiere normalerweise?

- a) Von Insektenlarven
- b) Von Kräutern und Gräsern
- c) Von Nadelbaumzweigen
- d) Von Kräuterwurzeln

105 Welche der genannten Tierarten bringen ihre Jungen behaart und sehend zur Welt?

- a) Dachse
- b) Rehe
- c) Füchse
- d) Wildkatzen
- e) Feldhasen



106 Welche Aussagen sind zutreffend? Der Schwanz

- a) beim Bisam ist abgeplattet
- b) bei der Nutria ist kurz und kantig
- c) bei der Wanderratte ist sehr lang und rund
- d) beim Biber wird Kelle genannt

107 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Alte Wildkaninchen-Rammer sind Einzelgänger.
- b) Wildkaninchen verständigen sich durch schrille Pfiffe.
- c) Wildkaninchen leben gerne kolonienweise in Erdbauen.
- d) Wildkaninchen legen Setzröhren an.

108 Welche Aussagen sind falsch?

- a) Wildkaninchen kreuzen sich mit Feldhasen.
- b) Wildkaninchen kreuzen sich mit Hauskaninchen.
- c) Wildkaninchen setzen pro Jahr maximal 1 - 5 Junge.
- d) Wildkaninchen leben in Kolonien.
- e) Die Jungen der Wildkaninchen werden behaart und sehend geboren.

109 Hasen

- a) haben hinter den oberen Schneidezähnen noch sog. Stiftzähne
- b) besitzen an den Pfoten Duftdrüsen, deren Sekret eine arteigene Duftspur hinterlässt.
- c) hören sehr gut und nehmen in der Sasse auch Bodenerschütterungen wahr.
- d) haben an den Wangen Duftdrüsen und übertragen die Duftstoffe auf die Pfotenbehaarung.
- e) übertragen häufig die Tollwut auf den Fuchs.

110 Feldhasen

- a) werden blind aber behaart geboren.
- b) haben hinter den Schneidezähnen sog. Stiftzähne.
- c) werden im zweiten Lebensjahr geschlechtsreif.
- d) können mehrmals im Jahr Junge setzen.
- e) leben in verzweigten Bauten.

111 Im März toben am Tag 5 Hasen auf einer Wiese herum. Worauf lässt ihr Verhalten mit großer Wahrscheinlichkeit schließen?

- a) Sie haben Tollwut.
- b) Sie tragen Revierkämpfe aus.
- c) Sie sind auf der Einstandssuche.
- d) Sie sind auf der Nahrungssuche.
- e) Sie sind beim Paarungsvorspiel.

112 Wie lange dauert die Tragzeit des Feldhasen?

- a) 28 - 30 Tage
- b) 36 - 40 Tage
- c) 42 - 44 Tage
- d) 52 - 58 Tage

113 Was versteht man unter "Superfetation" beim Feldhasen?

- a) Das Reifen und Befruchten neuer Eier während der Trächtigkeit.
- b) Die mehrfache Trächtigkeit innerhalb eines Jahres.
- c) Erhöhter Geschlechtstrieb beim Feldhasen.
- d) Die Entwicklung besonders großer Föten.



114 In welchen Monaten werden die ersten Junghasen im Jahresablauf gesetzt?

- a) Juni / Juli
- b) April / Mai
- c) Februar / März

115 Wie oft setzt die Feldhäs in der Regel pro Jahr?

- a) Fünfmal
- b) Zweimal
- c) Dreimal
- d) Einmal

116 Was versteht man unter dem "Stroh'schen" Zeichen beim Feldhasen?

- a) Eine Verdickung am Sprunggelenk des Hinterlaufs
- b) Eine knötchenartige Verdickung des Handwurzelgelenks beim noch nicht ausgewachsenen Hasen
- c) Eine Verdickung des Handwurzelgelenks beim mindestens 2 - jährigen Feldhasen

117 Hasen unterscheiden sich von Kaninchen

- a) durch die Stifzähne.
- b) im Sozialverhalten.
- c) in der Anzahl der Zehen.
- d) in der Anzahl der Zähne.
- e) durch die Färbung des Haarkleides.

118 Welche der genannten Haarwildarten besiedeln zunehmend Städte und ihre Randzonen?

- a) Iltis
- b) Fuchs
- c) Baummarder
- d) Dachs
- e) Steinmarder

119 Welche der nachstehenden Aussagen ist falsch?

- a) Der Fuchs vertreibt den Dachs aus seinem Bau.
- b) Fuchs und Dachs können den gleichen Bau bewohnen.
- c) Füchse benützen häufig verlassene Dachsbaue.

120 Der Dachs

- a) gräbt Mäusenester aus.
- b) ist ein reiner Pflanzenfresser.
- c) frisst Mais.
- d) schält Obstbäume.

121 Das Trittsiegel des Dachses hat

- a) vier Zehen
- b) fünf Zehen
- c) Nagelabdrücke
- d) keine Nagelabdrücke



122 Wann wirft die Dachsfähe in der Regel ihre Jungen?

- a) Im Februar / März
- b) Im April / Mai
- c) Im Juni / Juli
- d) Im August / September
- e) Im Oktober / November

123 Wann ist in der Regel die Ranzzeit des Dachses?

- a) Im November / Dezember
- b) Im April / Mai
- c) Im Juli / August

124 Welche anatomischen Besonderheiten hat der Dachs?

- a) Er hat 4 starke Krallen zum Graben an den Vorderbranten.
- b) Er besitzt auf dem Schädel einen auffälligen Knochenkamm.
- c) Er besitzt ein typisches Raubtiergebiss.

125 Der Dachs

- a) ist überwiegend nachtaktiv.
- b) ernährt sich ausnahmslos von Aas.
- c) ist ein Nahrungsgeneralist.
- d) lebt einzeln.

126 Was ist typisch für befahrene Dachsbäue?

- a) Das Geschleif
- b) Äsungsreste (Knochen, Federn u.a.) vor der Röhre
- c) Umfangreicher Erdaushub
- d) Scheuer- und Wetzstellen an Bäumen in der Umgebung des Baues.

127 Sie finden im Revier einen fuchsgroßen Raubwildschädel, der am Schädeldach einen deutlichen Knochenkamm aufweist. Er stammt

- a) vom Fuchs.
- b) vom Luchs.
- c) vom Dachs.
- d) von der Wildkatze.

128 Die Ranz des Iltis

- a) findet in der Zeit vom Februar bis März statt
- b) findet in der Zeit vom März - Anfang Juni statt
- c) findet in der Zeit von Mitte Juni bis Ende Juli statt

129 Iltisse

- a) sind die Wildform des Frettchens.
- b) leben in größeren Familien.
- c) ranzen im November/ Dezember.
- d) leben unter anderem von Kleinsäugetern, Amphibien, Wildkaninchen und Junghasen.
- e) gebären wollig behaarte, blinde Junge.



130 Der Iltis

- a) legt Nahrungsvorräte an
- b) zeigt im Winter eine reinweiße Balgfärbung
- c) zeigt genagelte Trittsiegel
- d) bewohnt Greifvogelhorste
- e) entleert bei Verfolgung ein übelriechendes Sekret aus den Analdrüsen

131 Frettchen

- a) sind besondere Formen des großen Wiesels.
- b) sind Kreuzungen aus Hermelin und Mauswiesel.
- c) sind Hermeline, die zur Kaninchenjagd verwendet werden.
- d) sind domestizierte Formen des Iltis.

132 Worin unterscheiden sich Trittsiegel von Baum- und Steinmarder?

- a) Die Trittsiegel des Steinmarders sind deutlich größer
- b) Die Branten des Steinmarders hinterlassen Trittsiegel mit 5 Krallenabdrücken
- c) Die Trittsiegel des Baumarders sind je nach Behaarung verwischt
- d) Die Trittsiegel des Baumarders zeigen deutlich 5 Krallenabdrücke

133 Wie unterscheiden sich äußerlich Stein- und Baummarder?

- a) Steinmarder haben einen grau- bis schwarzbraunen Balg.
- b) Steinmarder haben eine hell fleischfarbene Nase.
- c) Baummarder haben einen weißen Kehlfleck.
- d) Baummarder haben eine fleischfarbene Nase.
- e) Baummarder haben einen kastanienbraunen Balg.

134 Baum- und Steinmarder ranzen

- a) im Spätwinter.
- b) im Frühsommer.
- c) im Hochsommer.
- d) im Frühherbst.

135 Welche Tagesverstecke benutzen Baummarder häufig?

- a) Strohhaufen in Scheunen
- b) Durchlässe in Waldwegen
- c) Steinhäufen an Feldrainen
- d) Höhlen in Waldbäumen

136 Welche der genannten Haarwildarten gehören zur Familie der Marder?

- a) Murmeltier
- b) Bisam
- c) Dachs
- d) Fischotter

137 Wie markiert der Fuchsrüde sein Territorium?

- a) Durch heftiges, nächtliches Bellen.
- b) Durch Duftspuren über seine Branten.
- c) Durch Absetzen von Urin und Losung an exponierten Stellen.
- d) Durch Wühlstellen.



138 Wo befindet sich beim Fuchs die Viole?

- a) Zwischen den Zehen der Hinterbranten
- b) An der Luntенwurzel
- c) Am unteren Teil der Hinterläufe

139 Welche Funktion hat die Viole beim Fuchs?

- a) Zur Reviermarkierung
- b) Als Sexuallockstoff während der Ranz
- c) Zur Pflege der Balghaare mittels Talg

140 An welchem Merkmal an den Trittsiegeln lassen sich Spuren von Fuchs und Katze am sichersten unterscheiden?

- a) An der Größe.
- b) An der Form.
- c) An den Krallenabdrücken.
- d) An der Gangart.

141 Welche Aussagen zum Fuchs sind falsch?

- a) Füchse meiden dicht besiedelte Regionen.
- b) Füchse teilen ihre Baue oft mit Dachsen.
- c) Füchse legen ihre Baue nur in dichten Wäldern an.
- d) Füchse sind Nahrungsgeneralisten.

142 Welche Aussagen zum Fuchs sind falsch?

- a) Füchse kreuzen sich mit Marderhunden.
- b) Füchse werden erst im dritten Lebensjahr geschlechtsreif.
- c) Ein Fuchsgeheck besteht gewöhnlich aus 4 - 6 Welpen.
- d) Jungfüchse werden ca. 2 Monate gesäugt.

143 Wie lange lebt ein Fuchsgeheck zusammen?

- a) 3 Monate
- b) 4 - 5 Monate
- c) 6 - 7 Monate

144 Die Ranzzeit des Fuchses

- a) ist im Januar / Februar.
- b) ist im März / April.
- c) ist im Oktober / November.
- d) ist im Juli / August.

145 In welchen Monaten werden die Jungfüchse von der Fähe "abgebissen", das heißt verjagt?

- a) Mai / Juni
- b) Oktober / November
- c) Dezember / Januar
- d) August / September

146 Wer trägt im Winter einen weißen Balg?

- a) Das Mauswiesel
- b) Der Nerz
- c) Der Iltis
- d) Der Steinmarder
- e) Das Große Wiesel



147 Das große Wiesel

- a) hat auch im Sommer eine schwarze Rutenspitze
- b) ernährt sich fast ausschließlich von Mäusen
- c) ist ausschliesslich nachtaktiv
- d) hat in der Regel 3 - 4 Junge

148 Was wird nicht vom Hermelin erbeutet?

- a) Mäuse
- b) Amphibien
- c) Vögel
- d) Rehkitz

149 Wer ist kein Feind des Großwiesels?

- a) Habicht
- b) Marder
- c) Biber
- d) Eulenvögel

150 Fischotter

- a) gehören zur Familie der Kleinbären
- b) ernähren sich von Fischen, Amphibien, Reptilien, jungen Wasservögeln und Kleinsäugetern
- c) sind typische Kulturfolger
- d) besitzen aufgrund der weichen Fischnahrung keine Reißzähne

151 Die europäische Wildkatze ...

- a) kreuzt sich mit der Hauskatze.
- b) lässt sich anhand äußerer Körpermerkmale sicher von Kreuzungsprodukten mit Hauskatzen unterscheiden.
- c) liebt offene Landschaften.
- d) lebt überwiegend tagaktiv.

152 Wildkatzen lassen sich durch Beobachtung allein nicht sicher von Hauskatzen unterscheiden. Welche Merkmale könnten als Hinweis auf eine Wildkatze dienen?

- a) Dunkle Farbe der Augen.
- b) Buschiger Schwanz mit stumpfem, schwarzem Ende.
- c) Pinselfloren.
- d) Fehlender weißer Brustfleck.
- e) Fleischfarbener Nasenspiegel.

153 Welche Aussagen zum Luchs sind falsch?

- a) Der Luchs lebt gesellig.
- b) Der Luchs benötigt nur kleine Streifgebiete.
- c) Der Luchs kehrt häufig zu größeren Rissen zurück.
- d) Der Luchs tötet seine Beute durch Kehlbiss.

154 Welche Körpermerkmale sind für den Luchs markant?

- a) Die weiße Rutenspitze
- b) Die Stummelrute
- c) Die schwarz-weiße Gesichtsmaske
- d) Die Pinselfaare an den Gehören



155 Welche Fläche braucht durchschnittlich ein männlicher Luchs als Lebensraum?

- a) 10-20 qkm
- b) 60-80 qkm
- c) 150-200 qkm
- d) 500 qkm

156 Luchse

- a) haben eine Eiruhe.
- b) haben Haarbüschel an den Ohrenspitzen.
- c) können ihre Krallen nicht einziehen.
- d) benutzen Kratzbäume.
- e) haben einen geschlechtsabhängigen Größenunterschied.

157 Welche Aussage zum Nutria ist zutreffend?

- a) Als Nahrung dienen vorwiegend Rhizome und Stängel sowie Blätter von Wasserpflanzen.
- b) In Notzeiten fressen Nutria auch Fische.
- c) Nach einer Tragzeit von 90 Tagen werden 3 blinde, behaarte Junge geboren.

158 Nutria

- a) haben ein hellbraunes Haarkleid mit kurzen Grannen.
- b) sind auf der Körperunterseite schwarzbraun gefärbt.
- c) haben kurze Schwimmhäute zwischen den Zehen der Hinterfüße.

159 Nutria

- a) sind überwiegend tagaktiv.
- b) säugen ihre Jungen nur wenige Tage ausschließlich.
- c) bringen blinde und nackte Junge zur Welt.
- d) sind reine Fischfresser.

160 Nutria

- a) ernähren sich von Pflanzen.
- b) haben einen runden und beschuppten Schwanz.
- c) stammen aus Ostasien.
- d) ernähren sich hauptsächlich von Fischen.

161 Durch welche anatomische Besonderheit verhindern Nutria, dass sie beim Nagen unter Wasser ständig Wasser aufnehmen müssen?

- a) Durch eine verschließbare Nasenöffnung.
- b) Durch eine speziell ausgeformte Zunge die abdichtet.
- c) Durch speziell ausgeformte Lippenwülste, die die innere Mundhöhle verschließen können.

162 Von den in die europäische Wildbahn eingebürgerten und / oder eingewanderten Tierarten

- a) wurde die Türkentaube aus Nordamerika zu uns gebracht.
- b) wurde der Marderhund (Enok) in der ehemaligen westlichen Sowjetunion ausgesetzt und ist zu uns gewandert.
- c) kommt die Nutria aus Nordamerika.
- d) wurde der Mink aus England bei uns eingeschleppt.



163 Welche Tiere zählen in Europa zu den natürlichen Feinden des Marderhundes?

- a) Uhu
- b) Fuchs
- c) Seeadler
- d) Habicht
- e) Waschbär

164 Wie verbringt der Marderhund die Winterzeit?

- a) Er fällt in den Winterschlaf
- b) Er ist auch im Winter voll aktiv
- c) Er hält Winterruhe

165 Welche Form des Zusammenlebens ist bei Marderhunden weit verbreitet?

- a) Familiengruppen mit zum Teil lebenslanger Monogamie.
- b) Zusammenleben von Elterntieren bis zum Selbstständigwerden der Jungen.
- c) Zusammenleben nur in der Paarungszeit.

166 Welche Gebiete besiedelt der Marderhund bevorzugt?

- a) Steppenähnliche Landschaften
- b) Höhere Mittelgebirge über 700 m über Meer
- c) Gewässerreiche Gebiete in der Ebene

167 Wo ist die ursprüngliche Heimat des Marderhundes?

- a) Westliches Russland
- b) Nordöstliches China, Korea, Japan
- c) Nordamerika

168 In welchem Alter folgen junge Waschbären der Mutter zur Nahrungssuche?

- a) Im Alter von 30 Tagen
- b) Im Alter von 70 Tagen
- c) Im Alter von 90 Tagen

169 Wie hoch ist im Normalfall der tierische Anteil in der Nahrung des Waschbären?

- a) ca. 30 %
- b) ca. 50 %
- c) ca. 70 %

170 Durch welches Verhalten können Waschbären beträchtlichen Schaden anrichten?

- a) Durch Fangen von Hausgeflügel.
- b) Durch Plünderungen von Obstbäumen.
- c) Durch Benagen von Elektrokabeln.
- d) Durch Verbeißen von jungen Weißtannen.
- e) Durch Graben von Höhlen in Uferböschungen.

171 Welche Aussagen treffen für den Waschbär nicht zu?

- a) Waschbären sind tagaktiv
- b) Waschbären ernähren sich ausschließlich von Früchten
- c) Waschbären schwimmen und klettern sehr gut



172 Waschbären

- a) besuchen häufig menschliche Siedlungen.
- b) kommen auch im Hochgebirge vor.
- c) sind typische Allesfresser.
- d) lieben vorwiegend trockene Landschaftsteile.

173 Waschbären

- a) sind "echte Winterschläfer"
- b) gehören zu den Kleinbären
- c) waren ursprünglich in Kleinasien beheimatet
- d) sind reine Fleischfresser
- e) betasten ihre Beute vor dem Fressen mit den Vorderpfoten

174 Der Biber wird in Deutschland wieder zunehmend bestätigt. Welche Aussage zum Biber ist falsch?

- a) Er ernährt sich vor allem von Süßwasserfischen.
- b) Das Weibchen bringt 2 - 4 Junge zur Welt.
- c) Er baut Burgen mit Unterwasserausgang aus schlammgedichteten Ästen.
- d) Ein ausgewachsener Biber wiegt bis zu 25 kg.
- e) Biber können Schäden an der Ufervegetation anrichten.

175 Welche Tierarten gehören zu den Insektenfressern?

- a) Igel
- b) Hamster
- c) Hermelin
- d) Waldmaus
- e) Spitzmaus

1.2 Federwild

176 Das in Baden-Württemberg vorkommende Federwild ist flugfähig. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Das Knochengerüst ist fein aufgebaut, größere Röhrenknochen sind hohl.
- b) Das Knochengerüst ist massiv gebaut, damit die Flugmuskulatur guten Halt hat.
- c) Mehrere Luftsäcke verbessern die Sauerstoffversorgung während des Fluges.

177 Welche Aussagen treffen auf bodenbrütende Hühnervögel zu?

- a) Die Henne legt fast täglich ein Ei ins Nest und beginnt mit dem Brutgeschäft erst nachdem das letzte Ei gelegt worden ist.
- b) Die Henne beginnt mit dem Brutgeschäft gleich nachdem das erste Ei gelegt worden ist.
- c) Die Henne versteckt die Eier an verschiedenen Stellen und trägt später alle in ein Nest zusammen.
- d) Die Kücken sind Nestflüchter.

178 Welche der genannten Vogelarten brüten auf Bäumen?

- a) Rabenkrähe
- b) Mäusebussard
- c) Wiesenweihe
- d) Ringeltaube
- e) Rebhuhn



179 Welche der genannten Vogelarten sind Bodenbrüter?

- a) Wiesenweihe
- b) Waldschnepfe
- c) Rebhuhn
- d) Sperber
- e) Turteltaube

180 Welche der genannten Federwildarten sind Höhlenbrüter?

- a) Brandente
- b) Haselhuhn
- c) Hohltaube
- d) Lachmöwe
- e) Sperber

181 Welche der genannten Vogelarten sind Nesthocker?

- a) Rabenkrähe
- b) Graugans
- c) Graureiher
- d) Fasan

182 Bei welchen der genannten Vogelarten beteiligen sich auch die männlichen Tiere an der Brut oder der Aufzucht der Jungen?

- a) Stockente
- b) Fasan
- c) Habicht
- d) Ringeltaube
- e) Rebhuhn

183 Welche der genannten Vogelarten leben polygam?

- a) Fasan
- b) Ringeltaube
- c) Rebhuhn
- d) Waldschnepfe
- e) Wachtel

184 Welche der genannten Vogelarten sind Standvögel?

- a) Auerhuhn
- b) Wespenbussard
- c) Rebhuhn
- d) Wachtel
- e) Fasan

185 Von den Vögeln Mitteleuropas weichen viele dem Winter aus. Welche Angaben sind richtig?

- a) Rebhühner ziehen nach Italien.
- b) Wachteln ziehen nach Afrika und ans Mittelmeer.
- c) Raufußbussarde ziehen nach Norden.
- d) Wespenbussarde ziehen nach Afrika.
- e) Knäkenten ziehen nach Afrika.



186 Wie unterscheidet sich das Geläuf einer Krähe von dem eines Fasans?

- a) Markant am Geläuf der Krähe ist die lange Hinterzehe mit dem oft sichtbaren Krallenabdruck
- b) Beim Fasan ist die Hinterzehe stets deutlich als längste Zehe abgedrückt
- c) Beim Geläuf der Krähe sind nur die Vorderzehen sichtbar abgedrückt
- d) Die Geläufe sind nicht zu unterscheiden

187 Welche Wildart braucht unbedingt Huderplätze?

- a) Stockente
- b) Blässhuhn
- c) Rebhuhn
- d) Ringeltaube

188 Welche Federwildart hat im April keine Paarungszeit?

- a) Waldschnepfen
- b) Birkwild
- c) Auerwild
- d) Stockenten

189 Im Vergleich zum Haarwild fehlt bei allen Federwildarten ein inneres Organ. Dies ist

- a) die Schilddrüse
- b) die Bauchspeicheldrüse
- c) die Gallenblase
- d) die Harnblase

190 Magensteine dienen der

- a) Verfestigung der Ausscheidung.
- b) ausschließlichen Versorgung des Wildes mit Mineralien.
- c) Ausschmückung des Auerhahns bei der Balz.
- d) Zerkleinerung der aufgenommenen Nahrung im Magen.

191 Federwild ernährt sich sehr unterschiedlich. Welche Aussage trifft zu?

- a) Rebhühner leben in der Jugend vegetarisch.
- b) Gänse leben überwiegend von tierischem Eiweiß.
- c) Tauben fressen ebensoviel tierische wie auch pflanzliche Kost.
- d) Enten fressen sowohl tierische als auch pflanzliche Kost.

192 Bei Federwild bleibt der Familienverband unterschiedlich lange zusammen. Bei

- a) Rebhühnern bis zur Paarbildung im zeitigen Frühjahr.
- b) Rebhühnern bis zum flügge werden der Jungen.
- c) Fasänen bis Januar / Februar des Folgejahres.
- d) Ringeltauben bis zu drei Jahren.

193 Einen Körnerfresserschnabel besitzen

- a) Stockente und Rebhuhn
- b) Habicht und Fasan
- c) Alpenschneehuhn und Wachtel
- d) Mittelsäger und Auerhahn



194 Bei welcher Vogelart kann Ende Oktober bei Tageslicht das männliche vom weiblichen Tier unterschieden werden, wenn es in Schussentfernung vorbeistreicht?

- a) Graureiher
- b) Graugans
- c) Waldschnepfe
- d) Stockente

195 Magensteine (Waidkörner) sind besonders typisch für

- a) Schnepfen
- b) Bekassinen
- c) Möwen
- d) Hühnervogel
- e) Enten

196 Farblich besonders auffällige Geschlechtsunterschiede in der Fortpflanzungszeit im Gefieder zeigen

- a) Graugänse
- b) Kanadagänse
- c) Eichelhäher
- d) Löffelenten
- e) Stockenten

197 Die durchschnittliche Gelegegröße beträgt bei

- a) Rebhühnern 8 Eier
- b) Fasanen 5 Eier
- c) Tauben 2 Eier
- d) Waldschnepfen 6 Eier

198 Für welches Federwild ist der Niederwald bevorzugter Lebensraum?

- a) Rebhuhn
- b) Fasan
- c) Wachtel
- d) Haselhuhn

199 Wie verhalten sich Rebhühner bei Gefahr?

- a) Sie drücken sich oder laufen weg
- b) Sie baumen auf
- c) Sie streichen ca. 10 m in niedriger Höhe ab

200 Die Nahrung der ausgewachsenen Rebhühner

- a) besteht aus pflanzlichen und tierischen Bestandteilen
- b) besteht ausschließlich aus Sämereien
- c) besteht nur aus tierischen Bestandteilen

201 In einem Feldrevier sollen die Lebensbedingungen für das Rebhuhn verbessert werden. Welche Maßnahmen bieten sich vorrangig an?

- a) Anlage von Hecken mit breiten, kräuterreichen Saumbereichen.
- b) Anlegen von Wildäckern am Waldrand.
- c) Aussaat von Sommergetreide.
- d) Anbau von Körnermais.
- e) Erhaltung von Brachestreifen.



202 Wie lange bleibt bei den Rebhühnern der Familienverband zusammen?

- a) Bis zum Flüggewerden der Junghühner
- b) Bis zum ersten Schneefall
- c) Bis zur Paarungszeit im nächsten Frühjahr

203 Aus welchen Altersstufen setzt sich eine Rebhuhnkeete im September zusammen?

- a) Aus den Elterntieren und den Junghühnern
- b) Nur aus Junghühnern
- c) Aus der Bruthenne und den Jungvögeln

204 Welches Nahrungsangebot ist für Rebhuhnküken in den ersten drei Lebenswochen lebensnotwendig?

- a) Getreidekörner
- b) Grünfutter
- c) Insekten
- d) Bucheckern
- e) Erbsen

205 Rebhühner

- a) leben in Misch- und Nadelwaldkulturen.
- b) legen ca. 2-4 braune Eier.
- c) brauchen zur Aufzucht ihrer Jungen eiweißreiche Insektennahrung.
- d) brauchen Huderplätze.
- e) brüten ca. 40 Tage.

206 Rebhühner sind

- a) Teilzieher
- b) Zugvögel
- c) standorttreu
- d) im Alter an Wasser, Wiese und Weizen gebunden

207 Wovon ernährt sich der Fasan hauptsächlich im Spätwinter und Frühjahr?

- a) Von Insekten
- b) Von Knospen, Keimen und jungen Blättern
- c) Von Regenwürmern

208 Womit werden Fasanenküken in den ersten Lebenswochen von der Henne ausschließlich gefüttert?

- a) Mit vorverdaulichem Körnerbrei aus dem Kropf.
- b) Mit jungen Pflanzentrieben.
- c) Mit Insekten.

209 Wo übernachten Fasane?

- a) Im Brombeergestrüpp.
- b) Auf Bäumen in Dickungen.
- c) Auf dem Boden.

210 Welche Biotope soll ein Fasanenrevier aufweisen?

- a) Buchen / Eichen Mischwald mit Bachlauf.
- b) Schilfgürtel, Sandflächen, Heide.
- c) Auen, Bruchwald, Wiese, Wasser und Feld.



211 Mehrere Trittsiegel eines Fasans nennt der Jäger

- a) Geläuf
- b) Spur
- c) Fährte
- d) Pass

212 Woran erkennen Sie bei einem erlegten Fasanenhahn, ob er im gleichen Jahr geschlüpft oder schon älter ist?

- a) An der Härte des Schnabels
- b) An der Länge des Stoßes
- c) An der Färbung der Ständer
- d) An den Sporen

213 Fasanengesperre lösen sich auf

- a) mit der Herbstmauser
- b) im nachfolgenden Winter
- c) im folgenden Frühjahr
- d) bei der Paarbildung im nächsten Jahr

214 Welche der aufgeführten Federwildarten zählen zu den Feldhühnern?

- a) Haselhuhn
- b) Alpenschneehuhn
- c) Rebhuhn
- d) Fasan
- e) Wachtel

215 In welchem Biotop lebt das Haselwild?

- a) In Hochmooren
- b) In unterholzreichem Niederwald
- c) In Heckenlandschaften

216 Was ist ein typisches Birkwildbiotop?

- a) Großflächiges Hochmoor
- b) Tannen- und Lärchenmischbestand
- c) Lichter Bergwald an der Baumgrenze
- d) Buchenaltholz

217 Woran erkennt man im Winter, dass Auerwild im Revier ist?

- a) An heruntergefallenen frischen Tannen oder Kiefernadeln auf dem Schnee
- b) Am typischen Geläuf im Schnee
- c) An Höhlen im Tiefschnee

218 Was gehört zur typischen Winteräsung für das Auerwild?

- a) Buchenknospen
- b) Kiefernadeln
- c) Weißtannennadeln
- d) Eibennadeln



219 Welche Pflanzenfrucht ist für das Auerwild als Sommeräsung wichtig?

- a) Roter Holunder
- b) Tollkirsche
- c) Haselnuß
- d) Heidelbeere

220 Welches Biotop ist als Lebensraum für das Auerwild geeignet?

- a) Altholzreiche aufgelichtete Bergwälder mit viel Beerkraut am Boden
- b) Dichte Fichtenaltholzbestände
- c) Artenreiche Naturverjüngungswälder
- d) Eichenniederwälder

221 Wer betreibt bei der Ringeltaube das Brüten?

- a) Nur der Tauber
- b) Nur die Taube
- c) Taube und Tauber im Wechsel

222 Woraus besteht die Nahrung von Ringeltauben in den ersten beiden Wochen nach dem Schlüpfen?

- a) Aus vorverdauten Sämereien.
- b) Aus einem Sekret, das nur die weibliche Taube im Kropf bildet.
- c) Aus der Kropfmilch der Elternvögel.
- d) Aus Insekten.

223 Die Ringeltaube kann man zum Zustehen bringen...

- a) durch Anlage von Sandbädern.
- b) durch Anbringen von Locktauben.
- c) durch Anlage von Koniferenkulturen in der Feldmark.

224 Woran kann man im Spätsommer die ältere Ringeltaube von der noch nicht einjährigen unterscheiden?

- a) Die junge Ringeltaube hat einen schwarz gebänderten Stoß.
- b) Die ältere Ringeltaube hat einen weißen Halsring.
- c) Die ältere Ringeltaube hat steingraue Ständer.
- d) Die junge Ringeltaube hat einen grünlich schimmernden Halsring.

225 Ringeltauben

- a) sind Nestflüchter
- b) trinken Wasser in großen Schlucken
- c) sind schnelle und geschickte Flieger
- d) sind Höhlenbrüter
- e) bilden im Herbst und Winter umherziehende Großschwärme

226 Das Gelege der Ringeltaube

- a) besteht aus 3 -4 braun gepunkteten Eiern
- b) wird nur einmal im Mai abgelegt
- c) hat nur zwei weiße Eier



227 Die Türkentaube

- a) hat ein grau-blaues, metallisch schimmerndes Gefieder.
- b) ist erkennbar am schwarzen Nackenband.
- c) stammt ursprünglich aus Nordamerika.
- d) ist auch im Winter in Mitteleuropa Standvogel.
- e) ist seit zwei Jahrhunderten bei uns heimisch.

228 Die Turteltaube

- a) besitzt einen schwarzen Stoß mit weißen Endflecken
- b) hat einen schwarz-weiß gebänderten Halsfleck
- c) brütet in Fichtendickungen
- d) ist ein ausgesprochener Standvogel

229 Die Hohлтаube

- a) hat ein graublaues Gefieder mit glänzend grünem Halsfleck
- b) ist größer als die Ringeltaube
- c) brütet in Baumhöhlen oder Nistkästen
- d) lebt in großen Flügen

230 Bei den Tauben

- a) weisen die Turteltauben einen deutlichen Geschlechtsdimorphismus auf
- b) haben Ringeltauben braune Ständer
- c) haben nur die Ringeltauben Eikonstanz
- d) brüten die Ringeltauben bereits im März/ April

231 Tauben

- a) verlassen die Eihülle sehend mit gelbem Dunenkleid
- b) können im Gegensatz zu vielen Vögeln Wasser einsaugen
- c) produzieren nur im weiblichen Geschlecht Kropfmilch
- d) haben eine Brutzeit von ca. 28 Tagen

232 Wasservögel brüten an unterschiedlichen Stellen ihres Lebensraumes.

- a) Gänse sind Höhlenbrüter
- b) Haubentaucher brüten in einem Schwimmnest
- c) Schwarzmilane brüten im Schilf
- d) Eiderenten brüten kolonienweise in Bäumen

233 Durch welche Tierarten sind Entenküken im Wasser besonders gefährdet?

- a) Hecht
- b) Bisam
- c) Wels
- d) Biber

234 Das Blässshuhn

- a) legt ein großes Schwimmnest im Schilfgürtel an.
- b) lebt in einer lebenslänglichen Dauerehe.
- c) legt 12 - 15 Eier.
- d) ist am Tag und in der Nacht auf dem Wasser aktiv.



235 Welche Funktion haben die Hornzähne an den Schnäbeln der Säger?

- a) Zum Abschneiden von Wasserpflanzen
- b) Zum Filtern von Schlamm
- c) Zum sicheren Fangen und Halten von Fischen

236 Wovon ernährt sich der Haubentaucher?

- a) Von Wasserpflanzen
- b) Von kleinen Fischen
- c) Von Wasserschnecken

237 Haubentaucher

- a) brüten in Höhlen
- b) leben von Pflanzen
- c) bauen ein Schwimmnest
- d) sind Nesthocker

238 Die Paarbildung bei den Stockenten beginnt

- a) im Herbst
- b) im Spätwinter
- c) im Frühjahr
- d) im Sommer

239 Wer zählt nicht zu den natürlichen Feinden der Stockente?

- a) Fuchs
- b) Iltis
- c) Greifvögel
- d) Bisam

240 Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
- b) Mitte Oktober
- c) Mitte November
- d) Anfang Dezember

241 Bei der Stockente beginnt die Legeperiode im

- a) März / April
- b) Mai / Juni
- c) Juni / Juli
- d) Juli / August

242 Woran lassen sich bei Stockenten die Erpel im Schlichtkleid von den Enten unterscheiden?

- a) An der Schnabelfärbung
- b) An der Größe
- c) An den Latschen
- d) Am Flügelspiegel
- e) An der Erpellocke

243 Welche der nachfolgenden Aussagen über die Stockente ist richtig?

- a) Der Erpel beteiligt sich am Brutgeschäft.
- b) Die Ente beginnt sofort nach Ablage des ersten Eies das Brutgeschäft.
- c) Die Küken sind sofort nach dem Schlüpfen schwimmfähig.



244 Welche Aussagen über die Tafelente sind richtig?

- a) Sie ist die häufigste Tauchente in Mitteleuropa
- b) Der Erpel ist einfarbig hellgrau mit schwarzem Schnabel
- c) Der Lebensraum sind Seen mit mäßiger bis starker Trübung
- d) Die Gelegegröße schwankt zwischen 4 und 6 Eiern
- e) Die Paarbildung findet im April / Mai statt

245 Die weibliche Löffelente

- a) hat ein Schlichtkleid, das dem der Stockente ähnelt.
- b) vergesellschaftet sich zur Brutzeit gerne mit anderen weiblichen Artgenossen.
- c) hat einen grünen Schnabel und rötliche Flanken.
- d) hat "Eikonstanz" mit in der Regel 5 Eiern.

246 Von den Entenvögeln ist bekannt, dass

- a) Knäkenten in unserer Heimat überwintern.
- b) Kolbenenten einen grünen Schnabel haben.
- c) Stockenten in der Regel nur 3 - 4 Eier legen.
- d) die Schellente eine sehr fluggewandte Ente ist, deren Namen sich durch einen im raschen Flug durch die Schwungfedern erzeugten klingenden Ton herleitet.

247 Wie unterscheiden sich bei den Möven die Geschlechter im ausgewachsenen Zustand?

- a) Es gibt keine äußerlichen Unterschiede
- b) Männchen sind deutlich größer
- c) Weibchen sind deutlich größer
- d) Männchen sind heller, Weibchen dunkler gefärbt

248 Welche Möwenart kommt an Binnengewässern am häufigsten vor?

- a) Die Mantelmöwe
- b) Die Lachmöwe
- c) Die Sturmmöwe

249 Kormorane

- a) müssen ihr Gefieder aufgrund ihrer wassergebundenen Lebensweise intensiv fetten.
- b) besitzen ein einheitlich "rabenschwarzes" Gefieder.
- c) paaren sich gerne mit Rallen und bilden die unfruchtbaren so genannten "Scharben".
- d) sind "Koloniebrüter".

250 Welcher Greifvogel blockt vorzugsweise auf Zaunpfählen und stößt von dort auf Beute?

- a) Habicht
- b) Mäusebussard
- c) Kornweihe
- d) Wanderfalke
- e) Sperber

251 Es wird ein auffällig hellfarbiger Mäusebussard beobachtet. Worauf lässt diese Färbung schließen?

- a) Auf besonders hohes Alter des Vogels
- b) Auf seine Herkunft aus Nordeuropa
- c) Auf eine zufällige Farbabweichung
- d) Auf einen Jungvogel



252 Welche Antwort trifft auf den Mäusebussard zu?

- a) Seine Nahrung besteht vor allem aus nachtaktiven Vögeln.
- b) Seine Beutetiere sind vor allem bodenbewohnende tagaktive Kleinsäuger.
- c) Er schlägt seine Beutetiere hauptsächlich in der Luft.
- d) Er tötet seine Beutetiere hauptsächlich mit dem Schnabel.

253 Aas wird hauptsächlich von folgenden Greifvögeln aufgenommen

- a) Habicht
- b) Mäusebussard
- c) Fischadler
- d) Roter Milan
- e) Schwarzer Milan

254 Einen Sperberhorst findet man bevorzugt

- a) in Fichtenstangenholz
- b) in alten Feldscheunen
- c) in den Kronen alter Waldbäume
- d) in höheren Hecken

255 Welcher Greifvogel folgt seiner Beute beim Jagen auch in die Deckung (z. B. Hecken)

- a) Mäusebussard
- b) Sperber
- c) Roter Milan
- d) Wanderfalke

256 Falken töten ihre Beute

- a) durch Genickbiss.
- b) mit den Krallen der Fänge.
- c) durch Erwürgen mit den Fängen.

257 Welche Greifvögel zählen zu den Bisstörern?

- a) Turmfalke
- b) Raufußbussard
- c) Roter Milan
- d) Wanderfalke
- e) Steinadler

258 Welchen Unterschied weist der Oberschnabel eines Turmfalken im Vergleich zu dem eines Habichts auf?

- a) Er ist stärker gekrümmt
- b) Er besitzt den so genannten Falkenzahn
- c) Er ist gelb gefärbt

259 Welche der genannten Greifvögel töten ihre Beute nicht mit dem Schnabel sondern mit den Fängen?

- a) Habicht
- b) Wanderfalke
- c) Sperber
- d) Turmfalke



260 Folgende Greifvögel schlagen ihre Beute ausschließlich im Flug:

- a) Baumfalke
- b) Merlin
- c) Wanderfalke
- d) Turmfalke

261 Welche Falkenart benutzt zur Jagd den Rüttelflug?

- a) Turmfalke
- b) Wanderfalke
- c) Baumfalke

262 Welche Greifvogelart horstet in verlassenen Elstern- oder Krähenestern?

- a) Habicht
- b) Baumfalke
- c) Mäusebussard
- d) Sperber
- e) Wanderfalke

263 Bei welchen der genannten Greifvögeln ist das Männchen deutlich kleiner als das Weibchen?

- a) Bussard
- b) Wanderfalke
- c) Schwarzer Milan
- d) Habicht

264 Die Größe von männlichen und weiblichen Tieren ist bei Greifen häufig auffallend unterschiedlich. Dies ist besonders ausgeprägt beim

- a) Sperber
- b) Raufußbussard
- c) Roten Milan
- d) Schwarzen Milan
- e) Habicht

265 Küken von Greifvögeln schlüpfen

- a) sehend und beflaumt
- b) blind und nackt
- c) sehend und nackt

266 Ausschließlich auf dem Boden brüten

- a) Wespenbussarde
- b) Schwarze Milane
- c) Weihen
- d) Habichte
- e) Wanderfalken

267 Bei den Greifvögeln

- a) ist der Sperber ein Vogel der offenen Landschaft.
- b) gilt der Habicht als typischer Nahrungsspezialist.
- c) sind Zugvögel nicht bekannt.
- d) baut der Turmfalke sein Nest nicht selbst.



268 Bei den Greifvögeln

- a) sind beide Geschlechter gleich gefärbt
- b) können nur die Falken im Flug schlagen
- c) begründet der Habicht seinen Horst
- d) ernähren sich Sperber nur von Kleinsäugetern
- e) sind die Weihen Bodenbrüter

269 Fischadler

- a) sind Zugvögel
- b) sind größer als Steinadler
- c) sind Standvögel
- d) haben im Jugendkleid ein weißes Brustgefieder, welches spätestens im zweiten Jahr dunkelbraun wird

270 Welcher Greifvogel ist bezüglich seiner Nahrung am meisten spezialisiert?

- a) Rohrweihe
- b) Mäusebussard
- c) Wespenbussard
- d) Roter Milan

271 Weihen

- a) sind Stand- und Strichvögel.
- b) töten ihre Beute mittels Biss.
- c) sind Nesthocker und brüten am Boden.
- d) leben fast ausschließlich von Kaninchen.

272 Einen Habicht unterscheidet man am sichersten vom Mäusebussard

- a) an der Färbung der Schwinge
- b) am Flugbild
- c) an den "Zähnen" am Oberschnabel
- d) an der Wendezehe

273 Von den Rabenvögeln

- a) sind die Dohlen Kolonienbrüter.
- b) brüten Saatkrähen einzeln.
- c) ziehen die Rabenkrähen im Winter meist nach Süden.
- d) kommen Tannenhäher in Deutschland nicht vor.
- e) sind die Saatkrähen Koloniebrüter.

274 Rabenvögel

- a) sind alle Kolonienbrüter
- b) sind sehr anpassungsfähige Singvögel
- c) sind Nahrungsspezialisten
- d) kommen in Deutschland nur noch selten vor

275 Welche Aussagen zur Rabenkrähe sind falsch?

- a) Sie bevorzugt als Lebensraum große geschlossene Wälder.
- b) Sie ist ein Allesfresser.
- c) Sie hat eine helle, grindige Schnabelwurzel.
- d) Bei Verlust des Erstgeleges oder der Jungen erfolgt eine Nachbrut.



276 Woran kann man erwachsene Saatkrähen und Rabenkrähen unterscheiden?

- a) Saatkrähen haben einen hellgrauen Schnabelgrund.
- b) Rabenkrähen haben einen hellgrauen Schnabelgrund.
- c) Rabenkrähen haben gelbe Ständer.
- d) Rabenkrähen sind Koloniebrüter.
- e) Saatkrähen sind Koloniebrüter.

277 Saatkrähen

- a) sind Koloniebrüter.
- b) sind deutlich größer als Rabenkrähen.
- c) leben gesellig in großen Schwärmen.
- d) besitzen als Altvögel eine ungefederte grindige Hautpartie um die Schnabelwurzel.
- e) fressen nur Sämereien.

278 Der Kolkrahe

- a) ist so groß wie eine Rabenkrähe
- b) hat einen dünnen spitzen Schnabel
- c) ist der größte Singvogel
- d) hat im Flugbild einen keilförmigen Stoss

279 Welche der genannten Aussagen über Elstern sind richtig?

- a) Elstern sind reine Fleischfresser
- b) Elstern gehören zu den Rabenvögeln
- c) Die Nahrung der Elstern besteht unter anderem aus Kleintieren, zur Brutzeit auch aus Eiern
- d) Elstern bilden keine Schlafgemeinschaften

280 Welche Rabenvogelart brütet in Kolonien?

- a) Dohle
- b) Eichelhäher
- c) Nebelkrähe
- d) Saatkrähe

281 Welche der genannten Vogelarten sind Koloniebrüter?

- a) Graureiher
- b) Rabenkrähen
- c) Kolkrahen
- d) Saatkrähen
- e) Kormorane

282 Durch welche Verhaltensweise versucht die weibliche Waldschnepfe ihre Jungen bei Gefahr zu schützen?

- a) Sie scharrt Dürrlaub auf die sich drückenden Jungen.
- b) Sie trägt sie zwischen den Zehen im Flug fort.
- c) Sie stellt sich lahm und lenkt damit den Fressfeind ab.
- d) Sie lässt laute Warnrufe erschallen.

283 Die Waldschnepfe

- a) brütet in einer flachen Torfmoosmulde
- b) legt 6-8 braungefleckte Eier
- c) brütet im Wald in einer flachen Bodenmulde
- d) baumt bei Gefahr auf



284 Wo leben Waldschnepfen bevorzugt?

- a) In Hochmooren
- b) In ruhigen humusreichen Wäldern mit Feuchtbiotopen
- c) in Schilfgürteln ausgedehnter Seen

285 Das Malerfederchen der Waldschnepfe befindet sich am

- a) Bürzel
- b) Hals
- c) Schwingenbug
- d) Schwanz

286 Die Waldschnepfe brütet

- a) auf Bäumen.
- b) in Sträuchern.
- c) in Bauen und Erdhöhlen.
- d) am Boden.

287 Kann man äußerlich männliche und weibliche Schnepfen unterscheiden?

- a) Ja, an der Ständerfarbe.
- b) Ja, an der Stecherlänge.
- c) Ja, am Federkleid.
- d) Nein, es ist keine Unterscheidung möglich.

288 Waldschnepfen

- a) haben Gelege von meist 4 Eiern
- b) haben eine Brutzeit von 12 - 16 Tagen
- c) haben nesthockende Junge
- d) balzen ausschließlich in der Luft

289 Welche Aussage zur Waldschnepfe ist falsch?

- a) Die Brutzeit dauert 22 - 23 Tage
- b) Sie kann ihren Schnabel unter Zuhilfenahme der Oberschnabelspitze wie eine Pinzette spreizen
- c) Das Weibchen legt in der Regel 6 - 8 Eier
- d) Die Hauptnahrung sind Regenwürmer

290 Als Himmelsziege bezeichnet man die

- a) Ringeltaube
- b) Waldschnepfe
- c) Bekassine
- d) Pfeifente

1.3 Wildbiologie

291 Bei welchen Tierarten sind in der Regel beide Elterntiere an der Aufzucht der Jungen beteiligt?

- a) Fuchs
- b) Ringeltaube
- c) Rehwild
- d) Rotwild
- e) Schwarzwild



292 Bei welchen der genannten Wildarten fällt die Paarungszeit mit der Zeit der Rehbrunft zusammen?

- a) Damwild
- b) Murmeltier
- c) Gamswild
- d) Dachs
- e) Baummarder

293 Welche der genannten Wildarten paaren sich in den Monaten Juli / August ?

- a) Rehwild
- b) Murmeltier
- c) Baum- und Steinmarder
- d) Damwild

294 Die Hauptpaarungszeit liegt beim

- a) Rotwild im November / Dezember.
- b) Rehwild im Mai / Juni.
- c) Steinmarder im April / Mai.
- d) Fuchs im Januar / Februar.
- e) Baummarder im Juli / August.

295 Das Zwerchfell trennt die Brust- und die Bauchhöhle voneinander beim

- a) Rehwild
- b) Schwarzwild
- c) Federwild
- d) Raubwild

296 Welche der genannten Wildarten hält einen echten Winterschlaf?

- a) Großwiesel
- b) Murmeltier
- c) Dachs
- d) Steinmarder

297 Welche der genannten Tierarten haben eine Keimruhe?

- a) Dachs
- b) Fuchs
- c) Steinmarder
- d) Rehwild
- e) Iltis

298 Welche der genannten Tierarten benutzen Erdhöhlen?

- a) Dachs
- b) Baummarder
- c) Brandente
- d) Großwiesel
- e) Murmeltier

299 Welche der nachgenannten Wildarten tragen im Winter ein überwiegend weißes Haarkleid?

- a) Mauswiesel
- b) Großes Wiesel
- c) Iltis
- d) Steinmarder
- e) Schneehase



300 Welche der nachfolgenden Tierarten können sich kreuzen?

- a) Rebhuhn mit Wachtel
- b) Steinmarder mit Baummarder
- c) Rotwild mit Sikawild
- d) Feldhase mit Wildkaninchen
- e) Schwarzwild mit Hausschweinen

301 Welche Aussage zur Altersansprache von Wildtieren ist richtig?

- a) Es ist so gut wie unmöglich, in freier Wildbahn das Alter eines Rothirsches von 8 - 12 Jahren auf das Jahr genau anzusprechen
- b) Ausgewachsene Jungfüchse sind auch auf große Distanz leicht von Altfüchsen zu unterscheiden
- c) Ausgewachsene Junghasen lassen sich leicht im Verhalten von Althasen unterscheiden
- d) Alte Stockenten kann man im Winter leicht mit alten Stockerpeln verwechseln

302 Wodurch entstehen Hexenringe?

- a) Durch das Treiben des Rehwildes in der Brunft
- b) Durch Einstandsmarkierungen des Rehbocks
- c) Durch die Rupfung des Wanderfalken
- d) Durch das Rammeln der Hasen
- e) Durch die Lager der Rehe

303 Wo befindet sich das Stroh'sche Zeichen?

- a) An den Löffeln des Wildkaninchens
- b) An den Hinterläufen des Rehbockes
- c) Zwischen den Krucken des Gamsbockes
- d) In den Trittsiegeln des Rothirsches
- e) An den Vorderläufen des Feldhasen

304 Welche Aussagen über die Altersbestimmung sind richtig?

- a) Beim Rehwild richtet sich die Altersbestimmung in erster Linie nach dem dritten Molar des Unterkiefers.
- b) Beim Schwarzwild schätzt man das Alter am sichersten nach der Länge der Waffen.
- c) Hirsche, deren Geweih aus rosenlosen Spießen besteht, sind im "1. Kopf" und stehen somit im 2. Lebensjahr.
- d) Alte Hasen erkennt man am langen Bart.
- e) Bei jungen Hasen kann man das Stroh'sche Zeichen fühlen.

305 Jungtiere unterscheiden sich häufig von ausgewachsenen Alttieren. Welche Aussage ist richtig?

- a) Junge Saatkrähen haben noch keine Befiederung an der Schnabelwurzel.
- b) Alte Baumfalken haben rostrote "Hosen".
- c) Junge Dachse öffnen erst nach 4 Monaten die Augen.
- d) Junghabichte haben eher eine graue, Althabichte ein braune Grundfärbung.
- e) Alte Wanderfalken haben eine quergestreifte Brust.

306 Bei normaler Entwicklung

- a) erreichen Kaninchen nach etwa zwei Monaten die Geschlechtsreife.
- b) werfen reife Rothirsche im Februar/ März ihr Geweih ab.
- c) haben erwachsene Feldhasen ein durchschnittliches Lebendgewicht von 6 kg.
- d) haben Feldhühner pro Jahr zwei Gelege.



307 Welche zwei jagdbaren Tiere gelten als typische Kulturfolger?

- a) Fuchs
- b) Gamswild
- c) Schnepfe
- d) Wildkatze
- e) Stockente

308 Als Trophäe sehr begehrt sind

- a) Mahlsteine vom Schwarzwild
- b) Grandeln von Rotwild
- c) Stiftzähne von Feldhasen
- d) Malerfedern vom Pürzel der Stockente
- e) Rückenhaare von der Gams

309 Familien und Sozialverbände spielen im Tierreich häufig eine gewichtige Rolle. Welche Aussage trifft zu?

- a) Junge Greifvögel sind nur von den weiblichen Elterntieren abhängig.
- b) Bei Rehwild spielt eine Sozialstruktur keine Rolle.
- c) Junge Stockenten werden bis zur Großgefiedermauser von Erpel und Ente geführt.
- d) Bei Wildschweinen gibt es Zusammenhänge zwischen Sozialstruktur und Rauschverhalten.

310 Als Herkunftsgebiet

- a) der Fasane gilt Spanien
- b) der Waschbären gilt Nordamerika
- c) der Nutria gilt Kanada
- d) des Marderhundes gilt Ostasien

1.4 Wildhege

311 Welchen Tierarten kommt die Stoppelbrache zugute?

- a) Baumarder
- b) Feldhase
- c) Waldschnepfe
- d) Birkwild
- e) Rebhuhn

312 Welche der genannten Wildarten nehmen Salzlecken an?

- a) Ringeltaube
- b) Fasan
- c) Hase
- d) Rehwild
- e) Rebhuhn

313 Wo legt man Fasanenschütten an?

- a) In Hecken
- b) In einer Dauerbrache
- c) In Remisen

314 Welche Futtermittel eignen sich für Wildenten?

- a) Eicheln
- b) Rübenschnitzel
- c) Getreide



315 Welche Futtermittel eignen sich für Rebhühner?

- a) Druschabfälle
- b) Grassilage
- c) Wildkräutersamen

316 Wo legt man am besten eine Rebhuhnfüterung an?

- a) Unter einer Hecke im freien Feld.
- b) Unter hohen Bäumen eines Feldgehölzes.
- c) In einer Fichtendickung.

317 Die KIRRUNG des Rehwildes im Winter ist in Baden-Württemberg erlaubt. In der Notzeit muss auch gefüttert werden. Welche Aussage ist richtig?

- a) Die Zusammensetzung des KIRR- und Futtermaterials kann der Jäger selber bestimmen.
- b) Ernährungsphysiologisch muss das Saftfutter überwiegen.
- c) Am besten geeignet sind gutes Heu und Öhmd.
- d) Am besten geeignet ist Getreide, da es viel Eiweiß und Energie enthält.

318 Was beinhaltet für den Jäger die gesetzliche Pflicht zur Hege?

- a) Sicherung ausreichender natürlicher Äsung
- b) Die Heranbildung starker Trophäen beim Schalenwild
- c) Die Reduktion überhöhter Wildbestände

319 Welche der genannten Beutegreifer können den Besatz an Hasen, Rebhühnern und Fasanen vermindern und dürfen bejagt werden?

- a) Fuchs
- b) Wildkatze
- c) Großes Wiesel
- d) Habicht
- e) Steinmarder

320 Verluste an Rehkitzten lassen sich vermindern

- a) durch Mähen in den frühen Morgenstunden.
- b) durch Mähen in der Abenddämmerung.
- c) durch lautes Rufen während des Mähens.
- d) durch Montage von Wildrettern an den Mähmaschinen.
- e) durch Aufhängen von gelben Blinklichtern mit Dämmerungsautomatik.

321 Welche Maßnahme hilft NICHT, die Verluste an Rehkitzten durch Ausmähen zu verringern?

- a) Mähen in den frühen Morgenstunden.
- b) Wildrettergeräte an der Mähmaschine.
- c) Absuchen der Wiese mit dem Hund.
- d) Aufhängen von Scheuchen.

322 Welche Funktion sollen nicht bewirtschaftete Randstreifen entlang von Hecken und Gewässern erfüllen?

- a) Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge verhindern
- b) Spaziergängern neue Wanderwege bieten
- c) Den Landwirten zum Befahren mit ihren Maschinen dienen
- d) Die Bejagung erleichtern



323 Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?

- a) Erhöhung der Wilddichte.
- b) Verbesserung der Bejagungsmöglichkeiten im Feld.
- c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld.
- d) Verbesserung der Raubwildbejagung.

324 Welche landwirtschaftlich genutzte Fläche hat in der Regel die größere Artenvielfalt?

- a) Wiesen (bei Nutzung durch einmalige Mahd)
- b) Weiden (Nutzung als Dauerweide)
- c) Hackfruchtäcker
- d) Getreideäcker

325 Vor welchem Zeitpunkt sollten extensiv genutzte Wiesen wegen des Schutzes der Bodenbrüter nicht gemäht werden?

- a) 15. Mai
- b) 15. Juni
- c) 15. Juli
- d) 15. August

326 Welche Maßnahme zählt zur biologischen Schädlingsbekämpfung?

- a) Bekämpfung von Schädlingen durch die Förderung von deren natürlichen Feinden.
- b) Schädlingsbekämpfung mit Biogas, das beim Zersetzen organischer Substanzen entsteht.
- c) Schädlingsbekämpfung durch biologische Pflanzengifte.
- d) Schädlingsbekämpfung durch biochemische Stoffwechselveränderungen.

327 Welcher der genannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?

- a) Bergmischwälder
- b) Fichtenstangengehölze
- c) alte Eichenwälder
- d) alte Lärchenbestände

328 Weshalb sind Streuobstwiesen wertvoll?

- a) Sie dienen der preisgünstigen Gewinnung von Obst
- b) Sie stellen einen wertvollen Lebensraum für gefährdete Arten dar
- c) Sie dienen der Intensivierung des Obstbaus
- d) Sie dienen dem Test neuer Obstsorten

1.5 Land- und Waldbau

329 Welche Getreideart ist im Jahresablauf zuerst reif und somit für den Zwischenfruchtanbau sehr gut geeignet?

- a) Hafer
- b) Winterweizen
- c) Wintergerste
- d) Winterroggen
- e) Sommergerste

330 Was ist ein Auwald?

- a) Ein Wald am Fuß eines Gebirges
- b) Ein Schutzwald in den Alpen
- c) Ein Wald, der sich am Uferbereich eines Flusses hinzieht



331 Was spricht für die Anlage von Hecken- und Feldgehölzen im Niederwildrevier?

- a) Windschutz
- b) Äsungsverbesserung
- c) Ablenkfütterung für Schwarzwild
- d) Vermehrte Brut- und Setzplätze

332 Durch welche Maßnahmen kann im Revier das Äsungsangebot für Schalenwild verbessert werden?

- a) Durch Anpflanzung von Wildobst.
- b) Durch Anlage und Pflege von Feuchtbiotopen.
- c) Durch Anlage von Wildäckern.
- d) Durch Anlage von Stocksulzen.

333 Welche Funktionen erfüllen Pufferstreifen entlang von Hecken und Gewässern?

- a) Verhinderung des Eintrags von Dünge- u. Pflanzenschutzmittel.
- b) Erleichterung der maschinellen Feldbearbeitung.
- c) Schaffung zusätzlichen Lebensraums für die Tierwelt.

334 Welche Eigenschaften haben Pflanzen, die zu den Leguminosen gehören?

- a) Sie können den Luftstickstoff binden und somit die Stickstoffbilanz des Bodens verbessern
- b) Sie vertragen Trockenheit
- c) Sie sind frostempfindlich
- d) Sie stellen keine Ansprüche an den Boden

335 Welche Baumarten sind für die Prossholzgewinnung besonders geeignet?

- a) Rosskastanie
- b) Esche
- c) Moorbirke
- d) Obstbäume

336 Welche Baumarten sind zur Anlegung einer Prossholzfläche besonders geeignet?

- a) Aspe
- b) Tanne
- c) Kiefer
- d) Lärche
- e) Hasel

337 Welche Strauchart ist im Winter wichtige Äsungspflanze für Rehwild?

- a) Himbeere
- b) Vogelbeere
- c) Stechpalme
- d) Schwarzer Holunder
- e) Brombeere

338 Welche der aufgeführten Wildackerpflanzen bietet dem Schalenwild sowohl Blatt- als auch Knollenäsung?

- a) Bitterlupine
- b) Topinambur
- c) Luzerne
- d) Rotklee



339 Welche Wildackerpflanze bietet Blatt- und Knollenäsung?

- a) Waldstaudenroggen
- b) Topinambur
- c) Süßlupine
- d) Mais
- e) Rübsen

340 Welche Pflanzen bieten auch bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung auf dem Wildacker?

- a) Raps
- b) Buchweizen
- c) Süßlupine
- d) Markstammkohl

341 Welche Pflanzen mit wintergrünen Sprossen sind für wiederkäuendes Schalenwild wichtige Winteräsung?

- a) Besenginster
- b) Weidenröschen
- c) Heidelbeersträucher
- d) Haselnußsträucher

342 Welche Kulturpflanzen eignen sich in Wildäckern für die Herbst- und Winteräsung?

- a) Rübsen
- b) Hopfen
- c) Raps

343 Typische Wildackerpflanzen sind

- a) Goldhafer
- b) Wicken
- c) Kriechender Hahnenfuß
- d) Luzerne
- e) Ackerbohne

344 Welche Pflanze ist bei der Wildackerbestellung als Sommeräsung besonders geeignet?

- a) Markstammkohl
- b) Rüben
- c) Westfälischer Furchenkohl
- d) Buchweizen

345 Welche Pflanzenarten sind für die Anlage eines Wildackers für Rehwild besonders gut geeignet?

- a) Buchweizen
- b) Bitterlupine
- c) Sonnenblumen
- d) Klee

346 Welche der genannten Pflanzen eignen sich zur Schaffung von Deckung auf der winterlichen Feldflur?

- a) Ackersenf
- b) Rotklee
- c) Sonnenblume
- d) Buchweizen



347 Welche Straucharten spielen als Äsung für Rehwild eine tragende Rolle?

- a) Holzapfel
- b) Pfaffenhütchen
- c) Brombeere
- d) Weißdorn
- e) Schwarzdorn

348 Für die Randbepflanzung von Feldhecken sind Sträucher mit Dornen oder Stacheln besonders günstig. Welche Straucharten tragen Dornen oder Stacheln?

- a) Hartriegel
- b) Weißdorn
- c) Liguster
- d) Pfaffenhütchen
- e) Schlehe

349 Welche Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Aspe
- b) Hasel
- c) Wildrose
- d) Weißdorn
- e) Feldahorn

350 Nennen Sie Sträucher zur Heckenanpflanzung, die Dornen oder Stacheln tragen:

- a) Liguster
- b) Wildrose
- c) Schlehe
- d) Wolliger Schneeball
- e) Weißdorn

351 Als Heckenpflanzen haben sich besonders bewährt

- a) Nadelbäume
- b) fruchttragende Bäume, die z.B. Samen wie Eicheln und Bucheckern erzeugen
- c) Sträucher, die den Schnitt vertragen und ein hohes Ausschlagvermögen besitzen
- d) bodendeckende Zwergsträucher

352 Welche Bäume oder Sträucher eignen sich zur Anpflanzung in Hecken in der Feldflur?

- a) Pfaffenhütchen
- b) Douglasie
- c) Thuja
- d) Weißtanne

353 Nennen Sie die Wildäsungspflanze, die zum Ausreifen zwei Jahre benötigt

- a) Sonnenblume
- b) Süßlupine
- c) Waldstaudenroggen
- d) Alexandrinerklee
- e) Felderbse



354 Welche Pflanzen sind mehrjährig und damit für Daueräsungsflächen geeignet?

- a) Ackerbohne
- b) Weißklee
- c) Buchweizen
- d) Hafer

355 Welche der genannten Baumarten wächst am schnellsten?

- a) Weißtanne
- b) Rotbuche
- c) Pappel
- d) Fichte

356 Bei welcher Baumart ist die Umtriebszeit am kürzesten?

- a) Pappel
- b) Buche
- c) Eiche
- d) Ahorn

357 Schattbaumarten sind

- a) Eiche
- b) Kiefer
- c) Tanne
- d) Buche

358 Welche Baumart zählt zu den Schattholzarten?

- a) Eiche
- b) Rotbuche
- c) Esche
- d) Birke

359 Welche Baumarten gelten als Lichtbaumarten?

- a) Eibe
- b) Eiche
- c) Weißtanne
- d) Hainbuche
- e) Esche

360 Welche der genannten Baumarten zählen zu den Weichhölzern?

- a) Eiche
- b) Weide
- c) Ulme
- d) Pappel
- e) Aspe

361 Welche der genannten Baumarten ist windwurfanfällig?

- a) Eiche
- b) Fichte
- c) Ulme



362 Welche Baumart ist auf flachgründigen Standorten besonders windwurfgefährdet?

- a) Eiche
- b) Hainbuche
- c) Ahorn
- d) Fichte

363 Welche Baumart ist ein Flachwurzler?

- a) Eiche
- b) Kiefer
- c) Tanne
- d) Fichte

364 Welcher Nadelbaum gedeiht auch auf trockenen und sandigen Böden gut?

- a) Tanne
- b) Kiefer
- c) Fichte
- d) Lärche

365 Bei welcher Nadelbaumart zeigen die Zapfenspitzen am Zweig nach oben?

- a) Bei der Weymuthskiefer.
- b) Bei der Fichte.
- c) Bei der Weißtanne.
- d) Bei der Douglasie.

366 Welche der genannten Baumarten stammen nicht aus Europa?

- a) Weymouthkiefer
- b) Grauerle
- c) Douglasie

367 Welche der genannten Waldbaumarten werfen im Herbst nicht die Blätter oder Nadeln ab?

- a) Weißtanne
- b) Lärche
- c) Eibe
- d) Roteiche
- e) Bergahorn

368 Welche der genannten Waldbäume werfen im Herbst Blätter oder Nadeln ab?

- a) Kiefer
- b) Ahorn
- c) Weißtanne
- d) Rotbuche
- e) Lärche

369 Welche der aufgeführten Waldbaumarten sind was Nährstoff- und Wassergehalt des Bodens betrifft am anspruchslosesten?

- a) Birke
- b) Kiefer
- c) Bergahorn
- d) Rotbuche
- e) Eiche



370 Welche Baumarten haben Früchte, die für die Wildäsung wertvoll sind?

- a) Stieleiche
- b) Eberesche
- c) Hainbuche
- d) Schwarzerle
- e) Rotbuche

371 Nennen Sie Sträucher, deren Früchte als Wildäsung dienen können

- a) Liguster
- b) Besenginster
- c) Zwergbirke
- d) Sanddorn
- e) Ohrweide

372 An Bachläufen und Gewässern finden sich häufig folgende Bäume

- a) Schwarzerle
- b) Bergulme
- c) Weide
- d) Hainbuche
- e) Spitzahorn

373 Welche Pflanzen zählen zu den Hülsenfrüchten?

- a) Futterrübe
- b) Topinambur
- c) Kartoffel
- d) Erbse
- e) Lupine

374 Welche der genannten landwirtschaftlichen Kulturpflanzen haben Früchte, die zu den Ölfrüchten zählen?

- a) Raps
- b) Topinambur
- c) Ackerbohnen
- d) Sonnenblumen

375 Zu den Hackfrüchten in der Landwirtschaft zählen

- a) Kürbisse
- b) Kartoffeln
- c) Topinambur

376 Welches der genannten Gehölze zählt nicht zu den Sträuchern?

- a) Feldahorn
- b) Wildrose
- c) Kreuzdorn
- d) Schlehe

377 Womit kann man nach der Getreideernte dem Wild zusätzlich Äsung beschaffen?

- a) Durch eine Stoppelbrache.
- b) Durch Ausstreuen von gehäckseltem Stroh.
- c) Durch Einsaat von Ackersenf.
- d) Durch baldmöglichstes Pflügen.
- e) Durch Aussaat von Winterrübsen.



378 Welche der genannten Getreidearten wird im Jahresverlauf zuletzt geerntet, so dass sie dem Wild lange Deckung und Äsung bietet?

- a) Winterroggen
- b) Wintergerste
- c) Körnermais
- d) Weizen

379 Vorwiegend im Frühjahr werden von den aufgeführten Getreidearten ausgesät

- a) Sommergerste
- b) Sonnenblume
- c) Hafer
- d) Roggen

380 Welche Pflanze eignet sich als Untersaat im Getreide?

- a) Klee
- b) Rübsen
- c) Ackersenf
- d) Furchenkohl

381 Wenn man Raps einer Gruppe zuordnet, so ist Raps

- a) Kraftfutter
- b) Wintergetreide
- c) eine Ölfrucht
- d) eine Leguminose

382 Welche Art gehört nicht zum Getreide?

- a) Triticale
- b) Dinkel
- c) Buchweizen
- d) Hafer

383 Was versteht man unter Milchreife bei Mais?

- a) Die Maiskörner ergeben in Wasser aufgeschwemmt eine milchartige Mischung
- b) Die Maiskörner werden noch nicht vom Schwarzwild angenommen
- c) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt milchig

384 Welche der aufgeführten Pflanzen werden als Zwischenfrüchte im Spätsommer oder Herbst angebaut?

- a) Lein
- b) Ölrettich
- c) Rübsen
- d) Senf
- e) Spargel

385 Stark und lang begrante Ähren hat

- a) Weizen
- b) Hafer
- c) Wintergerste
- d) Dinkel



386 Welche Pflanzen sind zur Aussaat im Spätsommer als Gründung geeignet?

- a) Senf
- b) Futterrüben
- c) Raps

387 Welche der genannten Pflanzen sind wichtige Elemente des Feldfutterbaues und daher auch für das pflanzenfressende Wild von Bedeutung?

- a) Rotklee
- b) Luzerne
- c) Triticale
- d) Zuckerrübe

388 Welche Kulturpflanzen zählen zu den Hackfrüchten?

- a) Kartoffel
- b) Buchweizen
- c) Zuckerrübe
- d) Raps
- e) Futterrübe

389 Welche Kulturpflanze ist für den Zwischenfruchtanbau besonders geeignet?

- a) Sojabohne
- b) Sonnenblume
- c) Malve
- d) Senf
- e) Futterrübe

390 In welchem Monat wird der Mais im Allgemeinen gesät?

- a) Februar
- b) März
- c) Mai
- d) Juli
- e) November

391 Welche Kulturpflanzen sind winterhart?

- a) Sonnenblumen
- b) Winterraps
- c) Mais
- d) Waldstaudenroggen
- e) Markstammkohl

392 Welche Pflanzenarten sind in der Lage, den Luftstickstoff unter Mithilfe von Knöllchenbakterien in ihrem Wurzelwerk zu binden?

- a) Hafer
- b) Gerste
- c) Kartoffel
- d) Wicke
- e) Lupine



393 Welche landwirtschaftlichen Pflanzen können mit Hilfe von Knöllchenbakterien im Wurzelsystem Stickstoff in verwertbarer Form sammeln?

- a) Felderbse
- b) Markstammkohl
- c) Topinambur
- d) Wicken

394 Welche Baumart vermag unter Mithilfe von Knöllchenbakterien im feinverästelten Wurzelwerk den Luftstickstoff zu binden?

- a) Eiche
- b) Birke
- c) Feldahorn
- d) Erle

395 Sie planen die Anlage von Wildäckern in der Feldflur. Welche Pflanzenart eignet sich besonders zur Schaffung von Deckung im Winter?

- a) Rotklee
- b) Wicke
- c) Buchweizen
- d) Sonnenblume

396 Welche Pflanzen gehören in die Mantelzone der Feldholzinseln?

- a) Breitkronige Bäume wie Eichen, Rotbuchen, Linden
- b) Sträucher
- c) Immergrüne Nadelbäume wie Fichte und Kiefer

397 Welche Baumart gilt als Pionierpflanze?

- a) Birke
- b) Buche
- c) Ulme
- d) Linde

398 Pionierbaumarten sind

- a) Birke
- b) Esche
- c) Vogelbeere
- d) Feldulme

399 Welche Baumart eignet sich für die Anpflanzung in Böden mit ganzjähriger Staunässe?

- a) Weißbuche
- b) Linde
- c) Erle
- d) Kastanie

400 Welcher Nadelbaum wirft im Winter alle Nadeln ab?

- a) Lärche
- b) Eibe
- c) Douglasie
- d) Schwarzkiefer



401 Welche Baumarten wurden durch den Menschen nach Mitteleuropa eingeführt?

- a) Eibe
- b) Zirbelkiefer
- c) Douglasie
- d) Feldahorn
- e) Roteiche

402 Welcher Baum reagiert bei Verletzung mit starkem Harzaustritt?

- a) Erle
- b) Birke
- c) Eiche
- d) Fichte

403 Nennen Sie Zwecke, denen der Rapsanbau in der Landwirtschaft dient

- a) Stickstoffanreicherung im Boden
- b) Futtergewinnung
- c) Ölgewinnung
- d) Große farbige Flächen in der Landschaft

404 Wie nutzt der Landwirt Zwischenfruchtanbau?

- a) Zur Gewinnung von Stallstreu
- b) Zur Gründüngung
- c) Zur Heugewinnung
- d) Zum Abbau der Bodensäure

405 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Pionierbaumarten wachsen auch auf mageren Böden.
- b) Pionierbaumarten haben Samen, die vom Wind verbreitet werden.
- c) Pionierbaumarten werden vom Wild in der Regel nicht verbissen.

406 Welche Baumart ist durch den Buchdrucker (Borkenkäferart) besonders gefährdet?

- a) Fichte
- b) Lärche
- c) Esche
- d) Douglasie

407 Was kann die Ursache für den Befall einer Fichte mit Rotfäule sein?

- a) Befall mit der Fichtenblattlaus
- b) Verletzung des Wurzelanlaufs beim Rücken von Stammholz
- c) Verbiss im Jugendstadium
- d) Schälen der Rinde durch Rotwild

408 Welche wildlebenden Tierarten unterstützen aktiv die Verjüngung des Waldes?

- a) Eichhörnchen
- b) Baummarder
- c) Eichelhäher
- d) Tannenhäher
- e) Rabenkrähe



409 Jungpflanzen aus Baumschulen

- a) werden nicht gedüngt
- b) werden stärker vom Wild verbissen als Jungpflanzen aus Naturverjüngungen
- c) enthalten in der Rinde Wirkstoffe, die sie vor dem Verfegen schützen

410 Bei der Naturverjüngung des Waldes

- a) wachsen die jungen Bäume aus den Samen der alten Bäume.
- b) muss man zum Schutz der jungen Bäume generell zäunen.
- c) wird dem Wild Lebensraum entzogen.
- d) werden junge Bäume standortgerecht gepflanzt.

411 Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung

- a) versorgt die Sägewerke bedarfsgerecht mit Holz
- b) sorgt für eine optimale Preisgestaltung beim Stammholz
- c) ist eine Waldwirtschaftsform, bei der die Gesamthöhe des Holzeinschlags grundsätzlich nicht höher ist als der Holzzuwachs

412 Was ist ein Überhälter?

- a) Ein Einzelbaum auf einer Verjüngungsfläche, der als Anwarte für Greifvögel dient
- b) Ein einzelner erwachsener Baum einer sturmfesten Lichtbaumart, der bei einer Verjüngung zur Starkholzzucht auf der Fläche belassen wird
- c) Ein Testbaum zur Ermittlung der Sturmfestigkeit dieser Baumart auf diesem Standort

413 Wodurch ist die Plenternutzung eines Waldes gekennzeichnet?

- a) Durch Anlegung von breiten Schneisen
- b) Durch gleichmäßige Entnahme der Hälfte aller alten Bäume im gesamten Bestand
- c) Durch Entnahme einzelner, hiebsreifer Bäume im gesamten Bestand

414 Wie kann man Fichtenreinbestände in Mischwald umwandeln?

- a) Durch starkes Auflichten und Tannen-Buchen-Vorbau
- b) Durch Kahlhieb und nachfolgendem Vollumbruch und Einsaat von Fichten und Eichen
- c) Durch Pflanzung von Ahorn und Eschen-Heistern in Bestandslücken

415 Mastproduzierende Bäume sind

- a) Rotbuche
- b) Esche
- c) Stieleiche
- d) Hainbuche
- e) Rosskastanie

416 Was versteht man unter einer "Benjes-Hecke"?

- a) Einen Vieh-Pferch.
- b) Eine Hecke die sich aus einem Gestrüppwall entwickelt hat.
- c) Eine gepflanzte niedrige Hecke.
- d) Eine Windschutzeinrichtung.

417 Wie kann die Regeneration von Hecken am zweckmäßigsten gefördert werden?

- a) Natürlich wachsen lassen
- b) Abschnittsweise auf den Stock setzen
- c) Abbrennen
- d) Jährliches starkes Beschneiden der Gipfel



418 Wie wird die Verbissbelastung von Naturverjüngungen in Baden-Württemberg erfasst?

- a) Durch Erstellung eines jährlichen Gutachtens
- b) Durch Vergleich mit gezäunten Flächen
- c) Durch das dreijährlich erstellte forstliche Gutachten

419 Welche Aufgabe hat das forstwirtschaftliche Gutachten?

- a) Es erfasst die Größenordnung des Holzeinschlages für drei Jahre
- b) Es gibt in dreijährlichen Abständen einen Zustandsbericht zur Situation der Waldverjüngung
- c) Es ist die jährliche Erfassung der Waldschäden

420 Welche Aussagen zu Waldbeständen sind nicht richtig?

- a) In Monokulturen können sich Schädlinge weniger schnell verbreiten
- b) Typische Baumarten für Auwälder sind Erlen und Weiden
- c) Bergmischwald besteht überwiegend aus Föhre, Lärche und Tanne
- d) Fichtenreinbestände sind besser gegen Borkenkäfer geschützt

421 Was ist ein Bannwald?

- a) Ein Wald, in dem keine Jagd ausgeübt wird
- b) Ein Wald, der nicht betreten werden darf
- c) Ein Waldschutzgebiet

422 Was ist ein Schutzwald?

- a) Ein Wald, der Jungbestände vor Sturmschäden schützt
- b) Ein Wald im Hochgebirge, der Lawinen, Felsabstürzen und Erdbeben vorbeugt
- c) Ein Wald, der wegen seiner landschaftlichen Schönheit geschützt ist

423 Waldränder sind in der Regel reich an Pflanzenarten. Worauf ist dies zurück zu führen?

- a) Auf Düngereintrag von den angrenzenden Feldflächen
- b) Auf Sameneintrag durch Vögel
- c) Auf selektiven Wildverbiss durch Niederwild

424 Was charakterisiert Wald, der naturnah bewirtschaftet wird?

- a) Verzicht auf Kahlschlagnutzung
- b) Artenarme Strauch- und Baumvegetation
- c) Hohe Anteile an Naturverjüngung
- d) Hoher Anteil an seltenen Baumarten

425 Woran erkennt man, dass ein Waldboden besonders nährstoffreich ist?

- a) Am Bewuchs mit Heidelbeere
- b) Am Vorkommen von Kiefern-Monokulturen
- c) Am Vorkommen der Brennnessel

426 Was verstehen Sie im Zusammenhang mit Pflanzenschutzmitteln unter der "zulässigen Höchstmenge"?

- a) Die höchste zugelassene Anwendungsmenge
- b) Höchste zulässige Menge, die erworben werden darf
- c) Höchste gesetzlich zugelassene Menge eines Pflanzenschutzmittels, die in oder auf pflanzlichen Nahrungsmitteln vorkommen darf



427 Wie entsorgt man überschüssige Pflanzenschutzmittel?

- a) Durch Untermischung in Hausmüll
- b) Durch Einleitung in die Kanalisation
- c) Durch Verbringen auf eine Sondermüllsammlung

428 Was bedeutet der Begriff "Karenzzeit" bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln?

- a) Mindestwartezeit zwischen der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels und der Ernte
- b) Wirkungsdauer des Pflanzenschutzmittels
- c) Haltbarkeitsfrist für angesetzte Lösungen

429 Der Boden einer Fläche, die als Wildacker genutzt werden soll, zeigt einen pH-Wert von 4,5. Durch welche Maßnahme kann dieser Wert in Richtung neutral verschoben werden?

- a) Durch Gabe von Kalisalzen
- b) Durch Gabe von Düngekalk
- c) Durch Düngung mit Phosphatsalzen

430 Was versteht man unter Gründüngung?

- a) Ausstreuen von gehäckseltem Heu
- b) Einarbeitung von Zwischenfrucht in den Boden
- c) Erhöhung der Nitratauswaschung in das Grundwasser

431 Was kann man zur Pflege von Wiesen unternehmen?

- a) Diese gründlich grubbern
- b) Diese ein- bis zweimal im Jahr mähen
- c) Diese nach der Mahd mehrmals walzen

432 Fungizide

- a) sind Wachstumshormone für Pflanzen
- b) fördern die Artenvielfalt auf Wiesen
- c) sind Stoffe zur Bekämpfung pflanzlicher Pilzkrankheiten

433 Wie heißen Pflanzenschutzmittel, die gegen den Pilzbefall der Feldfrüchte wirken?

- a) Herbizide
- b) Rodentizide
- c) Fungizide
- d) Nematizide

434 Herbizide

- a) sind synthetische Stoffe zur Wachsförderung von Pflanzen
- b) sind Chemikalien zur Bekämpfung von Unkräutern
- c) sind Stoffe zur Vernichtung tierischer Schädlinge

435 Welche Formen des Ackerbaues bieten dem Schalenwild im Herbst und Winter Äsung?

- a) Anbau von Wintergetreide
- b) Zwischenfruchtanbau
- c) Miststreuen vor dem Pflügen



436 Welcher Bodentyp hat die geringste Wasserdurchlässigkeit?

- a) Sandboden
- b) Lehmboden
- c) Tonboden
- d) Lößboden

437 Welche der genannten Flächen eignen sich für die Anlage eines Wildackers?

- a) Ackerbrache
- b) Magerrasen
- c) Feuchtbiotop
- d) Nicht genutzter Holzlagerplatz im Wald

438 Welche ist die im Hinblick auf die Beeinträchtigung des Wildlebensraums ungünstigste Schutzmaßnahme gegen Verbiss von Jungbäumen?

- a) Schafwolle
- b) Streichmittel
- c) Drahtrose
- d) Zaun

439 Zu welchem Zeitpunkt soll der erste Schnitt zur Heugewinnung erfolgen, wenn er mit dem höchsten Nährstoffgehalt der Obergräser zusammenfallen soll?

- a) Unmittelbar vor der Blüte der Obergräser
- b) Nach der Blüte der Obergräser
- c) Nach der Samenbildung
- d) Wenn der Samen ausgefallen ist

440 Welche landwirtschaftliche Maschine verursacht die höchsten Verluste beim Niederwild?

- a) Egge
- b) Fräse
- c) Mähdrescher
- d) Kreiselmäher

441 Wann soll ein Wildacker mit Hafer eingesät werden, wenn er dem Wild im Herbst reife Körneräsung bringen soll?

- a) Im September des Vorjahres.
- b) Im April des gleichen Jahres.
- c) Im Juli des gleichen Jahres.
- d) Im August des gleichen Jahres.

442 Was empfehlen Sie bei der Anlage bzw. Pflege von Feldgehölzen?

- a) Sie sollten sehr dicht gepflanzt sein und vor allem aus Bäumen erster Ordnung bestehen
- b) Die Pflege durch "Auf den Stock setzen" sollte ab Anfang September beginnen und vor Oktober abgeschlossen sein
- c) Kleinflächiges Abbrennen; es dient der Abwehr von Pflanzenkrankheiten in den Feldgehölzen
- d) Selektives und abschnittsweises "Auf den Stock setzen"; es dient der Verjüngung und erhält den Struktureichtum

443 Was bezeichnet der Förster als Dickung?

- a) Einen Altbestand aus dicken Bäumen
- b) Einen Jungbestand ab dem Zeitpunkt der gegenseitigen Astberührung
- c) Einen Jungbestand nur aus Stockausschlägen
- d) Einen Bestand, dessen Stämme im Durchschnitt dicker als 15 cm sind



444 Welches Ziel verfolgt die Waldbewirtschaftung in Baden-Württemberg vorrangig?

- a) Steigerung des Holzvorrats für die künftige Rohstoffversorgung
- b) Großflächige Ausweisung von Waldschutzgebieten zur Erhaltung heimischer Flora und Fauna
- c) Nachhaltige, am Standort ausgerichtete multifunktionale Forstwirtschaft
- d) Ausbau der Erholungseinrichtungen für den Tourismus

445 Welches Ziel verfolgt die naturnahe Waldwirtschaft?

- a) Den Aufbau einer baumartenreichen, altersklassengemischten, standortgemäßen Bestockung aus Naturverjüngung.
- b) Den Aufbau wertvoller, gleichaltriger Alteichenbestände mit Buchen als Zwischen- und Unterstand.
- c) Den Aufbau von wüchsigen Nadelmischwäldern mit möglichst hohem Fichtenanteil aus Naturverjüngung.
- d) Den Aufbau von günstigeren und produktionstechnisch einfacheren Nadelholzbeständen, deren Naturverjüngung im Zaun gesichert ist.

446 Welche Zielsetzungen entsprechen der naturnahen Waldwirtschaft?

- a) Jungpflanzenschutz durch großflächige Einzäunungen
- b) Altersklassengemischte Bestände
- c) Einschichtige, gleichaltrige Bestände
- d) Natürliche Verjüngung

447 Wodurch können bei der Waldbewirtschaftung die Äsungsverhältnisse für das Rehwild verbessert werden?

- a) Durch den Anbau von Nadelholzmonokulturen
- b) Durch Förderung und Erhaltung von Weichhölzern
- c) Durch Erhaltung von Kiefer-Überhältern
- d) Der Waldboden muss durch minimale Eingriffe möglichst dunkel gehalten werden

448 Wie bezeichnet der Forstmann einen Wald, der ausschließlich aus Stockausschlag entstanden ist und überwiegend der Brennholzgewinnung dient?

- a) Niederwald
- b) Mittelwald
- c) Hochwald
- d) Mischwald

449 Was versteht der Förster unter "Sprengmast"?

- a) Starkes Fruktifizieren von Fichte und Tanne
- b) Geringe Samenbildung bei Eiche und Buche
- c) Intensive Fütterung des Rotwildes während der Brunft
- d) Kraftfutterangebot während der Notzeit

450 Was ist das Forstliche Gutachten?

- a) Ein Schätzverfahren zur Ermittlung der Verbissverhältnisse im Revier.
- b) Eine Bestandsaufnahme zur Ermittlung des Holzvorrats.
- c) Eine forstliche Rahmenplanung für ein Jahrzehnt.
- d) Eine Prognose zur betriebswirtschaftlichen Entwicklung von Forstbetrieben.

451 Welches Verjüngungsverfahren wird in der naturnahen Waldwirtschaft bevorzugt angewandt?

- a) Saat
- b) Naturverjüngung
- c) Manuelle Pflanzung
- d) Maschinelle Pflanzung



452 Welche Bedeutung hat Totholz im Walde?

- a) Totholz dient der Erweiterung des Artenspektrums der Waldlebensgemeinschaft.
- b) Totholzansammlungen verringern die Artenvielfalt.
- c) Keine, nur lebende Bäume sind für die Lebensgemeinschaft wichtig.
- d) Es dient der Holzschnitzelgewinnung.

453 Wie heißen die fünf wichtigsten Bestandsformen des Waldes in der zeitlichen Reihenfolge seiner Entwicklung?

- a) Dickung, Kultur, Baumholz, Stangenholz, Altholz
- b) Kultur, Stangenholz, Dickung, Altholz, Baumholz
- c) Dickung, Stangenholz, Kultur, Altholz, Baumholz
- d) Kultur, Dickung, Stangenholz, Baumholz, Altholz

454 Welche Insektenart kann bei Massenvermehrungen auch gesunde Bäume zum Absterben bringen?

- a) Bockkäfer
- b) Holzwespen
- c) Borkenkäfer
- d) Hirschkäfer

455 Was bezeichnet der Begriff Humus?

- a) Die organische Substanz im Boden
- b) Die mineralische Substanz im Boden
- c) Die Tiere (z.B. Regenwürmer, Mäuse) im Boden
- d) Einen hochwertigen Mineralstoffdünger

456 Nennen Sie zwei Beispiele für Mineraldünger

- a) Kalkstickstoff
- b) Klärschlamm
- c) Hyperphosphat

457 Welcher Pflanzendünger hat die nachgenannten Eigenschaften: neutralisiert die im Boden vorkommenden Säuren, aktiviert die Humus- und Mineralstoffvorräte des Bodens durch Förderung der Bodenbakterien?

- a) Stickstoff
- b) Phosphor
- c) Kali
- d) Kalk

458 Für welchen Boden trifft die nachfolgende Aussage zu: nährstoffarm, gut durchgelüftet, geringe Wasserhaltekraft und meist sauer?

- a) Sandboden
- b) Lehmboden
- c) Tonboden
- d) Lößboden

459 Welche Pflanzen zeigen sauren Boden an?

- a) Wicke
- b) Brennnessel
- c) Mohn
- d) Heidekraut
- e) Kleiner Ampfer



460 Welcher Boden hat die nachgenannten Eigenschaften: meist guter Nährstoffgehalt, sehr feinkörnig, schlechte Durchlüftung, kalter Boden, quillt bei Wasseraufnahme, wirkt gesättigt wasserstauend, schwer bearbeitbar?

- a) Sandboden
 b) Tonboden
 c) Lehmboden
 d) Löß

461 Welcher Boden hat die nachgenannten Eigenschaften: gelblich oder schwarz, leicht zwischen den Fingern zerreibbar, mit ca. 15 % Kalkanteil, vom Wind abgesetzt, sehr fruchtbar?

- a) Sandboden
 b) Lehmboden
 c) Tonboden
 d) Lößboden

462 Welcher Boden gilt in der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung als am ertragreichsten?

- a) Sandboden
 b) Lehmboden
 c) Tonboden
 d) Lößboden

463 Wie werden kleinflächige, nicht tief gehende Schwarzwildwühlschäden im Grünland instandgesetzt?

- a) Es ist eine Neuansaat nötig.
 b) Grassoden möglichst bald zurückdrehen und festtreten.
 c) Unbedingt flächig abwalzen, das ist ausreichend.
 d) Man macht am besten gar nichts, das verwächst von selbst.

464 Welche Schutzmaßnahme hat sich als Schutz von frisch eingesäten Maisfeldern vor Schwarzwildschäden am besten bewährt?

- a) Ausbringen von Branntkalk
 b) Verstärkungsmittel
 c) Blinkleuchten
 d) Elektrozaun
 e) Knallapparate

465 Welche Maßnahmen sind geeignet, um Wildschäden durch Schwarzwild im Getreide zu verhindern?

- a) Absolute Ruhe an Ablenkfütterungen.
 b) Abschuss der Leitbache.
 c) Installation eines Elektrozauns.
 d) Einsatz des Getreides bis direkt an den Waldrand.

466 Welche der genannten Wildarten verursachen in halbreifen Getreideschlägen Lagerschäden?

- a) Wildgänse
 b) Damwild
 c) Ringeltauben
 d) Schwarzwild

467 Folgende Schalenwildarten verursachen Schältschäden

- a) Muffelwild
 b) Gamswild
 c) Rehwild
 d) Rotwild



468 Welche der genannten Schalenwildarten verursacht keine Schälschäden?

- a) Damwild
- b) Rotwild
- c) Schwarzwild

469 Glatt abgebissene Jungpflanzen in einer Buchenverjüngung deuten als Verursacher hin, auf

- a) Mäuse
- b) Rehwild
- c) Buchfink
- d) Feldhase

470 Welche der aufgeführten Wildarten können Getreideschläge erheblich schädigen?

- a) Dachs
- b) Rotwild
- c) Fuchs
- d) Feldhase
- e) Schwarzwild

471 Welche der genannten Vogelarten können auf Feldern z.T. größeren Schaden verursachen?

- a) Elster
- b) Graugans
- c) Rebhuhn
- d) Ringeltaube

472 Welcher der genannten Faktoren erhöht die Schäden im Feld durch Schwarzwild?

- a) Viele führungslose Frischlinge
- b) Vagabundierende starke Keiler
- c) Rotten mit erfahrenen Leitbächen

473 Welche Pflanzenart ist unmittelbar nach der Saat am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Raps
- b) Mais
- c) Sommergerste

474 Welche Hackfrucht ist nach der Feldbestellung am stärksten durch Schwarzwild gefährdet?

- a) Brassica-Rübe
- b) Kartoffel
- c) Möhre

475 Welche Flächen werden im Herbst durch Brechen von Schwarzwild auf der Suche nach tierischem Eiweiß besonders geschädigt?

- a) Rückegassen in Buchenaltholzbeständen.
- b) Wildäcker mit Markstammkohl.
- c) Grünstreifen in Weinbergen.
- d) Streuobstwiesen mit Fallobst.
- e) Fichtennaturverjüngungen.



476 Junge Triebe und Knospen von Waldbäumen werden abgebissen von

- a) Auerwild.
- b) Füchsen.
- c) Siebenschläfern.
- d) Rehen.
- e) Mäusen.

477 Wie unterscheiden Sie, ob eine junge Buche von einem Reh oder von einem Feldhasen verbissen wurde?

- a) Hase: glatter Biss, Reh: ausgefranzte Verbissstelle
- b) Hase: ausgefranzte Verbissstelle, Reh: glatter Abbiss
- c) beide sind i. d. R. nicht zu unterscheiden
- d) Hase verbeißt am Wurzelhals, Reh an den Terminaltrieben

478 In welchen landwirtschaftlichen Kulturen verursacht Schwarzwild hauptsächlich Schäden?

- a) Dinkel
- b) Gerste
- c) Roggen
- d) Mais
- e) Kartoffeln

479 Welche Feldlagen sind besonders anfällig gegen Schäden durch Schwarzwild?

- a) Felder in der Nähe von Feuchtwiesen
- b) Felder an Südhängen
- c) Felder, die auf einer oder mehreren Seiten an Wald angrenzen
- d) Felder, die von einer Feldhecke gesäumt sind

480 Welche Wildschäden werden durch Rotwild verursacht?

- a) Wühlschäden im Grünland.
 - b) Verbiss des Wurzelhalses von Bäumen.
 - c) Abäsen von milchreifem Getreide.
 - d) Schältschäden an Bäumen.
 - e) Lagerschäden im Raps.
-



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

FRAGEN UND ANTWORTEN für die schriftliche Jägerprüfung in Baden-Württemberg

12. April 2011



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

2 PRÜFUNGSFACH

**Waffenrecht, Waffentechnik und Führung von Jagdwaffen
(einschließlich Faustfeuerwaffen)**

MIT LÖSUNGEN !



Fragen:

2 PRÜFUNGSFACH

Waffenrecht, Waffentechnik und Führung von Jagdwaffen (einschließlich Faustfeuerwaffen)

2.1 Waffenrecht

1 Welche der nachstehenden Handlungen sind erlaubt?

- a) Das Einschießen des Jagdgewehres im eigenen Revier außerhalb eines Schießstandes.
- b) Die Fahrt mit der zugriffsbereiten Waffe von der Wohnung zum Büchsenmacher.
- c) Die Ausübung der Jagd mit einer Selbstladebüchse, bei der maximal zwei Patronen ins Magazin passen.
- d) Die Ausübung der Jagd mit vollautomatischen Waffen.

2 Darf ein Jagdscheininhaber zur Wildbeobachtung ein Nachtsichtgerät verwenden, das nicht zur Montage auf einer Schusswaffe bestimmt ist?

- a) Nein, Nachtsichtgeräte sind generell verboten.
- b) Ja, das ist erlaubt.
- c) Ja, aber nur mit maximal 2-facher Vergrößerung.
- d) Ja, aber immer nur in Verbindung mit einer Infrarotlampe.

3 Vater und Sohn sind Inhaber eines Jahresjagdscheines und leben in häuslicher Gemeinschaft. Jeder besitzt drei Langwaffen. Dürfen sie ihre Langwaffen im gleichen Waffenschrank aufbewahren?

- a) Ja, aber nur in einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe B.
- b) Nein, da jeder einen eigenen Schrank für seine Waffen benötigt.
- c) Ja, aber mindestens in einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A.
- d) Nein, da sonst jeder Zugriff auf die Waffen des anderen hätte.

4 Welche Teile einer Kurzwaffe müssen Beschusszeichen aufweisen?

- a) nur der Lauf
- b) nur das System
- c) nur das Patronenlager
- d) alle wesentlichen Teile

5 Was wird beim amtlichen Beschuss einer Langwaffe geprüft?

- a) Die Handhabungssicherheit, Haltbarkeit, Maßhaltigkeit und Kennzeichnung.
- b) Die Dralllänge.
- c) Die Schussleistung.
- d) Die Durchschlagkraft des Geschosses.

6 Bei der Beschussprüfung durch das Beschussamt werden geprüft

- a) die Treffpunktlage
- b) die Präzision
- c) das verwendete Material
- d) die Maßhaltigkeit
- e) die Funktionssicherheit

7 Um wie viel Prozent ist der Gasdruck bei einer Beschusspatrone gegenüber dem höchstzulässigen Gebrauchsgasdruck bei einer Büchsenpatrone höher?

- a) 10 %
- b) 20 %
- c) 30 %
- d) 50 %
- e) 100 %



8 Worin besteht der amtliche Beschuss von Schusswaffen?

- a) In einer Überprüfung der Schussleistung der Läufe.
- b) In einer Gewaltprobe mit Ladungen von erhöhtem Gasdruck.
- c) In einer Kontrolle der Visiereinrichtungen.
- d) In einem Beschuss durch die DEVA.

9 Welche Aussagen sind richtig? Handfeuerwaffen müssen folgende Kennzeichnungen (Kennungen) tragen:

- a) amtliche Beschusszeichen
- b) Lauflänge
- c) Herstellerbezeichnung
- d) Kaliberbezeichnung

10 Wo wird bei einer Pistole das amtliche Beschusszeichen angebracht?

- a) Auf dem Lauf, dem Verschluss und dem Rahmen.
- b) Auf dem Lauf und dem Magazin.
- c) Auf dem Griffstück.
- d) Auf dem Magazin.

11 Welche Aussagen sind richtig? Im Rahmen der Beschussprüfung wird überprüft

- a) die Haltbarkeit (Gasdruck).
- b) die Länge des Laufes.
- c) die Handhabungssicherheit.
- d) das Waffengewicht.
- e) die Maßhaltigkeit.

12 Das amtliche Beschusszeichen besteht aus

- a) dem Kennbuchstaben für die Art des Beschusses
- b) dem Ortszeichen des Beschussamtes
- c) dem Jahreszeichen für das Beschussjahr
- d) dem Landeswappen
- e) der Kaliberangabe

13 Eine Schusswaffe muss Kennzeichnungen tragen, welche sind notwendig?

- a) Eingezeichnete Marke eines Herstellers
- b) Die Bezeichnung des Kalibers
- c) Der Gefahrenbereich der Geschosse
- d) Der Geschosstyp
- e) Die Beschusszeichen

14 Nach dem Waffengesetz sind wesentliche Waffenteile

- a) Das Magazin
- b) Die Trommel eines Revolvers
- c) Das Griffstück einer Pistole mit Auslösemechanismus
- d) Der Schlagbolzen
- e) Alle mit der Schusswaffe fest verbundenen Teile

15 Sind vollautomatische Waffen zum Erlegen von Schalenwild zugelassen?

- a) Nein
- b) Ja, wenn das Magazin nicht mehr als 2 Patronen fasst
- c) Ja, wenn das Magazin nicht mehr als 5 Patronen fasst
- d) Ja, wenn bei Betätigen des Abzuges sich maximal 2 Schüsse lösen



16 Innerhalb welcher Frist müssen Sie eine neu erworbene Langwaffe in die WBK eintragen lassen?

- a) Unverzüglich.
- b) Innerhalb von vier Wochen.
- c) Innerhalb von zwei Wochen.
- d) Innerhalb einer Woche.
- e) Innerhalb von drei Monaten.

17 Innerhalb welcher Frist müssen Sie eine veräußerte Langwaffe aus der WBK austragen lassen?

- a) Unverzüglich.
- b) Innerhalb einer Woche.
- c) Innerhalb von zwei Wochen.
- d) Innerhalb von vier Wochen.
- e) Innerhalb von drei Monaten.

18 In welcher Frist muss eine auf der WBK eingetragene Erwerbserlaubnis für eine Faustfeuerwaffe spätestens eingelöst werden?

- a) Innerhalb von zwei Jahren.
- b) Innerhalb eines Jahres.
- c) Innerhalb eines Monats.
- d) Innerhalb einer Woche.

19 Wie lange gilt die Besitzerlaubnis für eine auf der WBK eingetragene Waffe (vorbehaltlich eines behördlichen Widerrufs oder einer Rücknahme)?

- a) Für die Dauer der Gültigkeit des Jahresjagdscheines
- b) Drei Jahre
- c) Fünf Jahre
- d) Zehn Jahre
- e) Unbegrenzt

20 Wer eine Kurzwaffe aufgrund einer Erlaubnis zum Erwerb von Schusswaffen erwirbt, hat binnen welcher Frist der zuständigen Behörde den Erwerb schriftlich anzuzeigen und seine Waffenbesitzkarte zur Eintragung des Erwerbs vorzulegen?

- a) Innerhalb einer Woche
- b) Innerhalb von 2 Wochen
- c) Innerhalb eines Monats
- d) Innerhalb von 6 Monaten

21 Welche Frist ist nach dem Waffengesetz richtig?

- a) Die Zerstörung einer Schusswaffe muss innerhalb von vier Wochen der Behörde angezeigt werden.
- b) Der Voreintrag in eine Waffenbesitzkarte zum Erwerb einer Kurzwaffe gilt zwei Wochen.
- c) Den Verkauf von Langwaffen muss man innerhalb von vier, den Verkauf von Kurzwaffen innerhalb von zwei Wochen der Behörde anzeigen.
- d) Der Erwerb einer Schusswaffe muss innerhalb von zwei Wochen der Behörde angezeigt werden.

22 Welche Fristen sind nach dem Waffengesetz richtig?

- a) Der Erwerb einer Schusswaffe muss sofort der Behörde angezeigt werden.
- b) Der Verlust einer Schusswaffe muss unverzüglich der Behörde angezeigt werden.
- c) Den Verkauf von Langwaffen muss man innerhalb von zwei, den Verkauf von Kurzwaffen innerhalb von vier Wochen der Behörde anzeigen.
- d) Der Voreintrag in eine Waffenbesitzkarte zum Erwerb einer Kurzwaffe gilt für die Dauer eines Jahres.



23 Zum Erwerb eines Einstecklaufes wird folgende Genehmigung benötigt:

- a) Eine Waffenbesitzkarte in der die Schusswaffe, für die der Einstecklauf bestimmt ist, eingetragen ist.
 b) Der Jagdschein.
 c) Es ist keine Genehmigung erforderlich, Fristen sind nicht einzuhalten.
 d) Keine Genehmigung erforderlich, aber Anmeldefrist innerhalb von zwei Wochen.

24 Sie besitzen eine Pistole im Kaliber 7,65 und einen Revolver im Kaliber .22 LfB. Sie möchten zusätzlich einen Revolver im Kaliber .357 Magn. erwerben. Was ist dazu wahlweise erforderlich?

- a) Ein Jahresjagdschein für drei aufeinander folgende Jahre.
 b) Der Vorabverkauf oder die Abgabe eine der vorhandenen Waffen an einen Berechtigten.
 c) Der Antrag auf Anerkennung eines besonderen Bedürfnisses für den Neuerwerb des Revolvers als fangschusstaugliche Waffe.
 d) Die Genehmigung der Unteren Jagdbehörde.

25 Sie haben eine Bockdoppelflinte an einen Jagdfreund veräußert und ihm die Waffe ausgehändigt. Was müssen Sie außerdem noch gegenüber der Waffenbehörde unternehmen?

- a) Nichts, der Erwerber meldet die Waffe ja bei der zuständigen Behörde an.
 b) Nur die zugehörige WBK an die Behörde schicken.
 c) Innerhalb von zwei Wochen eine schriftliche Veräußerungsanzeige bei der zuständigen Behörde unter Vorlage der zugehörigen WBK machen.

26 Welches Dokument müssen Sie zum Kauf einer Faustfeuerwaffe vorlegen?

- a) Die Waffenbesitzkarte, auf der die Daten der gewünschten Waffe eingetragen sind.
 b) Den Jagdschein mit dreijähriger Gültigkeit.
 c) Das Prüfungszeugnis über die erfolgreich abgelegte Jägerprüfung.

27 Bei einem Einbruch in Ihre Wohnung wird u. a. auch Ihr Waffenschrank aufgebrochen und einige Waffen gestohlen. Innerhalb welcher Frist müssen Sie das Abhandenkommen der Waffen der zuständigen Behörde melden?

- a) Unverzüglich nachdem Sie den Diebstahl bemerkt haben.
 b) Innerhalb einer Woche.
 c) Innerhalb zwei Wochen.
 d) Innerhalb eines Monats.

28 Einem Jäger kommt eine auf seinen Namen eingetragene Flinte abhanden. Binnen welcher Frist nach Feststellung des Verlustes muss der zuständigen Behörde der Verlust angezeigt werden?

- a) unverzüglich
 b) innerhalb einer Woche
 c) innerhalb von 2 Wochen
 d) innerhalb von 4 Wochen
 e) innerhalb eines halben Jahres

29 Was versteht man waffenrechtlich unter "Erwerb von Waffen"

- a) Die Einräumung der tatsächlichen Gewalt.
 b) Den Waffenkauf.
 c) Die Ausübung der tatsächlichen Gewalt.
 d) Die Erlangung der tatsächlichen Gewalt.

30 Welche Waffe darf an Jäger mit Jagdschein und Waffenbesitzkarte ausgeliehen werden?

- a) Ein Stockgewehr
 b) Keine
 c) Eine Pistole nur an einen Nachsucheführer
 d) Ein Revolver
 e) Eine Selbstladebüchse mit 5 Schuss-Magazin



31 Mit einem gültigen Jagdschein ist der Jäger berechtigt,

- a) eine beliebige Zahl an Kurzwaffen zu erwerben.
- b) eine beliebige Anzahl von Langwaffen zu erwerben.
- c) vollautomatische Waffen zu erwerben.
- d) verbotene Gegenstände zu erwerben.

32 Der gültige Jagdschein ersetzt nach dem Waffengesetz

- a) die Munitionserwerbsberechtigung für Langwaffenmunition.
- b) die Erlaubnis zum Führen von Schusswaffen auf öffentlichen Veranstaltungen.
- c) die Munitionserwerbsberechtigung für Kurzwaffenmunition.
- d) immer eine Schießerlaubnis.
- e) beim Erwerb einer Langwaffe die Waffenbesitzkarte.

33 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Die Erlaubnis zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen wird in der Regel für die Dauer von 3 Jahren erteilt.
- b) Die Erlaubnis zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über eine Schusswaffe wird durch eine Waffenbesitzkarte erteilt.
- c) Langwaffen kann man gegen Vorlage des gültigen Jagdscheines erwerben.
- d) Die Erlaubnis zum Erwerb von Kurzwaffen gilt für die Dauer von zwei Wochen.

34 Was muss beim sog. "Kleinen Waffenschein" für Schreckschuss-Reizstoff und Signalwaffen vorliegen?

- a) Zuverlässigkeit
- b) Sachkundenachweis
- c) Eignung
- d) Bedürfnis
- e) Haftpflichtversicherungsnachweis

35 Welche Aussagen bezüglich "Jäger mit gültigem Jagdschein" sind richtig?

- a) Ihm wird in der Regel ein Bedürfnis für 3 Faustfeuerwaffen eingeräumt.
- b) Er darf Langwaffenmunition kaufen.
- c) Um Faustfeuerwaffen-Munition zu erwerben, reicht sein Jagdschein aus.
- d) Der Jagdschein ersetzt beim Kauf einer Langwaffe die WBK (Waffenbesitzkarte).

36 Was muss ein Jäger mit gültigem Jagdschein tun, wenn er einen neuen Drilling erworben hat?

- a) er muss diese innerhalb einer Woche in die Waffenbesitzkarte (WBK) eintragen lassen
- b) er muss diese innerhalb 2 Wochen in die WBK eintragen lassen
- c) er muss diese innerhalb eines Monats der zuständigen Behörde zwecks Eintragung in die WBK melden
- d) die Eintragung in die WBK muss innerhalb eines halben Jahres erfolgen

37 Welche Aussage stimmt?

- a) Der Erwerb einer Schusswaffe muss innerhalb von vier Wochen angemeldet werden.
- b) Die Waffenbesitzkarte hat grundsätzlich eine Gültigkeit von einem Jahr.
- c) Die in eine Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb einer Schusswaffe gilt grundsätzlich ein Jahr.
- d) Der Diebstahl von Jagdwaffenmunition muss der Behörde nicht angezeigt werden.

38 Die erforderliche Zuverlässigkeit nach dem Waffengesetz besitzen

- a) Personen immer, die im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheines sind.
- b) Personen nicht, die rechtskräftig wegen einer Verkehrsordnungswidrigkeit verurteilt sind.
- c) Personen nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass sie mit Waffen unsachgemäß umgehen.
- d) Personen nur, wenn sie ein gutes Leumundszeugnis haben.



39 Eine Person besitzt nach dem Waffengesetz die Zuverlässigkeit nicht mehr. Sie hat damit zu rechnen, dass

- a) sie eine Abmahnung vom Kreisjagdamt erhält.
- b) die Waffenbesitzkarte widerrufen wird.
- c) sie an einer Nachschulung teilnehmen muss.
- d) sie die Waffen einem Berechtigten überlassen muss.

40 Was ist unter Bezugnahme auf das WaffG bei Jagdscheininhabern als "Jägerkontingent" zu verstehen?

- a) Das Bedürfnis zum Erwerb von 2 Kurzwaffen und unbegrenzt Langwaffen.
- b) Das Bedürfnis zum Erwerb von unbegrenzt Langwaffen, da mit Kurzwaffen üblicherweise nicht gejagt wird.
- c) Das Bedürfnis zum Erwerb von 2 Langwaffen und unbegrenzt Kurzwaffen.
- d) Das Bedürfnis zum Erwerb von 2 Kurzwaffen und maximal 10 Langwaffen.

41 Ein Jugendlicher, der gerade die Jägerprüfung bestanden hat und seinen ersten Jagdschein gelöst hat, bekommt einen Rehbock frei. Er bittet Sie, ihm eine Langwaffe für die Dauer der Jagdausübung zu leihen. Zuvor möchte er auf dem Schießstand üben. Welche Aussage trifft zu?

- a) Ich darf ihm die Waffe leihen.
- b) Ich darf ihm die Waffe nur leihen, wenn er einen geeigneten Waffenschränk besitzt.
- c) Ich darf ihm die Waffe nur für Übungszwecke, aber keinesfalls für Jagdzwecke leihen.
- d) Da es sich um einen Jugendlichen handelt, darf ich ihm die Waffe nicht leihen.

42 Ein Jagdscheininhaber besitzt keine eigene Kurzwaffe und möchte deshalb Ihren Revolver für eine Nachsuche ausleihen. Welche der nachfolgenden Aussagen ist richtig?

- a) Das Ausleihen ist aus Tierschutzgründen für einen Tag möglich.
- b) Das Ausleihen ist für ein Jahr möglich.
- c) Das Ausleihen ist für 1 Monat möglich.
- d) Ein Ausleihen ist nicht möglich.

43 Sie wollen eine erlaubnispflichtige Schusswaffe über eine Zeitungsanzeige verkaufen. Welchen Zusatz muss der Ausschreibungstext zwingend enthalten?

- a) Nur an den Inhaber einer Erwerbserlaubnis.
- b) Nur an den Inhaber eines Waffenscheines.
- c) Nur an den Inhaber einer Ausnahmegenehmigung.
- d) Nur an Personen über 18 Jahre.
- e) Nur an den Inhaber einer Schießeralaubnis.

44 Beim Nachsuchen in einer dichten Kultur verliert ein Berechtigter 5 scharfe Büchsenpatronen. Was hat er zu tun?

- a) nichts, da keine Hoffnung besteht diese zu finden
- b) intensiv nach ihnen suchen, sonst ist nichts zu veranlassen
- c) suchen, wenn er sie nicht findet, unverzüglich der zuständigen Behörde den Verlust melden
- d) den Verlust innerhalb von einer Woche der zuständigen Behörde melden

45 Ihr kürzlich verstorbener Großvater war Jagdscheininhaber und hat Ihnen als Nichtberechtigtem seine in der WBK eingetragenen Jagdwaffen hinterlassen. Welche Voraussetzung muss bei Ihnen vorliegen, um die Waffen erben zu können?

- a) Volljährigkeit und Jagdschein
- b) Erforderliche Sachkunde und Erfahrung
- c) Persönliche Eignung und Zuverlässigkeit
- d) Zustimmung des Kreisjagdamtes



46 Nach einer Trunkenheitsfahrt im Anschluss an ein Schüsseltreiben wurden Sie rechtskräftig zu einer Geldstrafe von 80 Tagessätzen verurteilt. Mit welcher waffenrechtlichen Folge müssen Sie als Jäger rechnen?

- a) Mit keinen, weil die Straftat nichts mit meiner Zuverlässigkeit in Bezug auf meine Waffenhandhabung zu tun hat.
 b) Mit dem Verlust der Waffenbesitzkarte.
 c) Mit einer zehnjährigen waffenrechtlichen Regelunzuverlässigkeit.

47 Die Erlaubnis zum Erwerb einer Kurzwaffe gilt für die Dauer von

- a) 2 Wochen
 b) 1 Monat
 c) 3 Monaten
 d) 1 Jahr

48 Ein Jäger mit gültigem Jagdschein darf 2 Kurzwaffen erwerben. Welche Aussage ist falsch?

- a) ein Jagdpächter darf bei der Jagdausübung eine Pistole führen
 b) eine Pistole, deren Geschosse eine E von 200 J und mehr entwickelt, darf zum Fangschuss auf Schalenwild verwendet werden
 c) der Fangschuss auf den Fuchs mit der Pistolen-Patrone 9 mm Parabellum durch den Berechtigten ist erlaubt
 d) Raubwild darf mittels Kurzwaffen bejagt werden

49 Zum Erwerb einer Langwaffe benötigt ein Jäger?

- a) Eine Waffenbesitzkarte
 b) Einen Waffenschein
 c) Einen gültigen Jagdschein
 d) Ein polizeiliches Führungszeugnis

50 Langwaffenmunition ist für den Jäger

- a) Zahlenmäßig begrenzt
 b) Zahlenmäßig unbegrenzt
 c) Kalibermäßig unbegrenzt
 d) Kalibermäßig begrenzt

51 Wie viele Kurzwaffen darf ein Jagdscheininhaber erwerben, ohne ein besonderes Bedürfnis nachweisen zu müssen?

- a) keine
 b) eine
 c) zwei
 d) bis zu zehn
 e) unbeschränkt

52 Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheines darf folgende Gegenstände ohne weitere Erlaubnis erwerben:

- a) Eine Flinte
 b) Eine Pistole
 c) Einen Drilling
 d) Treibladungspulver

53 Für welche der nachstehend aufgeführten Feuerwaffen besteht auch für den Jäger mit gültigem Jagdschein und einer Erwerbserlaubnis für Kurzwaffen Erwerbsverbot?

- a) Langwaffen
 b) einen Revolver
 c) eine über den für Jagd- und Sportzwecke allgemein üblichen Umfang hinaus zusammenklappbare Langwaffe
 d) eine großkalibrige Pistole



54 Aus beruflichen Gründen haben Sie Ihren Hauptwohnsitz vorübergehend im Ausland. Welche Aussage ist richtig?

- a) Sie müssen Ihre Waffen vorher zwingend an einen Berechtigten veräußern oder unbrauchbar machen lassen.
- b) Sie müssen Ihre Waffenbesitzkarte zwingend bei der zuständigen Behörde abgeben.
- c) Sie können Ihre Waffenbesitzkarte und Ihre Waffen behalten, aber der zuständigen Behörde notfalls Bedürfnis und Zuverlässigkeit nachweisen.

55 Einem Jäger ist erlaubt, außerhalb eines Schießstandes im Revier

- a) mit einem Revolver Kaliber .22 lfB zur Übung zu schießen.
- b) eine Büchse mit Zieloptik einzuschießen oder kontrollzuschießen.
- c) mit der Flinte auf Tontauben zu schießen.
- d) mit einer Pistole Kaliber 9 mm Parabellum zur Übung zu schießen.
- e) mit einem Repetierer Kaliber 7x64 zur Übung zu schießen.

56 Unter welcher waffenrechtlichen Bedingung ist es zulässig, dass Sie in einem 6 ha großen Damwildgehege auf Bitten des Eigentümers einige Stücke Damwild mit Ihrer Bockbüchsenflinte Kal. 16 / 70 - 7 x 57 R erlegen?

- a) Es muß keine besondere Bedingung beachtet werden.
- b) Sie müssen den Status des Jagdpachtberechtigten erfüllen.
- c) Sie dürfen dies, wenn die zuständige Verwaltungsbehörde die notwendige waffenrechtliche Erlaubnis (= Schießerlaubnis) erteilt hat.

57 Welche der nachfolgenden Aussagen ist falsch?

- a) Ein Revierinhaber darf seine Jagdwaffen auf der Fahrt ins Revier geladen und zugriffsbereit mit sich führen.
- b) Ein Jäger darf aus Sicherheitsgründen eine Faustfeuerwaffe, zu der er eine WBK auf seinen Namen hat, auf dem Besitztum der ihm gehörenden Firma mit sich führen.
- c) Ein Inhaber eines gültigen Jagdscheines darf Jagdwaffen schussbereit im eigenen Revier zur Ausbildung von Jagdhunden mit sich führen und mit ihnen schießen.

58 Welche Dokumente muss ein Jäger bei sich tragen, wenn er in einem Revier erlaubtermassen die Jagd ausüben will?

- a) Jagdpachtvertrag
- b) Gültiger Jagdschein
- c) Die zur Waffe gehörige WBK
- d) Waffenschein
- e) Personalausweis

59 Auf dem Weg in Ihr Jagd-Revier werden Sie von einer Polizeistreife kontrolliert. Welche Dokumente benötigen Sie zum Nachweis Ihrer Berechtigung, Waffen mit sich führen zu dürfen?

- a) Jagdschein
- b) Waffenschein
- c) Waffenbesitzkarte
- d) Europäischer Feuerwaffenpass
- e) Personalausweis

60 Beim Führen einer Jagdwaffe müssen folgende Papiere mitgeführt werden (alle Angaben müssen zutreffen):

- a) Der Jagdschein und die Waffenbesitzkarte.
- b) Der Personalausweis oder Pass, die Waffenbesitzkarte und der Begehungsschein.
- c) Der Personalausweis oder Pass, die Waffenbesitzkarte und der Jagdschein.
- d) Der Jagdschein, der Begehungsschein und die Waffenbesitzkarte.
- e) Der Jagdschein reicht aus.



61 Welches Dokument benötigen Sie nicht, wenn Sie in Ihrem eigenen Revier mit einer geliehenen Waffe rechtmäßig die Jagd ausüben wollen?

- a) Nur die Waffenbesitzkarte zur ausgeliehenen Waffe
- b) Ihren Personalausweis
- c) Einen gültigen Jagdschein
- d) Die Bescheinigung über die zeitweise Überlassung einer Jagdwaffe

62 Welche der nachfolgenden Aussagen sind aus waffenrechtlicher Sicht richtig?

- a) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer WBK von einem Berechtigten zum Zwecke der vorübergehenden sicheren Verwahrung oder des Transports im Sinne des WaffG. erwirbt.
- b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräumen oder des eigenen befriedeten Besitztums verstanden.
- c) Der Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheines bedarf zum Erwerb von Langwaffen für die Jagdausübung keiner weiteren Erlaubnis.

63 Welche der gemachten Aussagen ist im Sinne des Waffengesetzes richtig?

- a) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen bis zu zwei erlaubnispflichtige Faustfeuerwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach Widerstandsgrad 1 aufbewahrt werden
- b) In einem nicht dauernd bewohnten Gebäude dürfen i.d. Regel nur bis zu drei erlaubnispflichtige Langwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach Widerstandsgrad 1 aufbewahrt werden

64 Welche der nachfolgenden Aussagen zur Aufbewahrung von Waffen durch Berechtigte ist richtig?

- a) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn dies in einem Sicherheitsbehältnis mit dem Widerstandsgrad 1 erfolgt.
- b) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist nur zulässig, wenn keine Kurzwaffen aufbewahrt werden.
- c) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von 15 Langwaffen durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist in einem einzigen Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe A zulässig.
- d) Die gemeinschaftliche Aufbewahrung von Waffen oder Munition durch berechtigte Personen, die in einer häuslichen Gemeinschaft leben, ist zulässig.

65 Welche Aussage ist hinsichtlich des "nicht schussbereiten Führens" einer Waffe richtig?

- a) Die Waffe muss geladen und gesichert sein.
- b) Die Waffe muss unterladen und gesichert sein.
- c) Die Waffe muss entladen sein, im Lauf und im Magazin darf sich keine Patrone befinden.

66 Benötigen Sie zum Anschießen oder Einschießen Ihrer Jagdwaffe im Revier eine besondere Erlaubnis?

- a) Nein, es ist keine besondere Erlaubnis notwendig.
- b) Ja, zum Anschießen.
- c) Ja, zum Einschießen.
- d) Ja, bei mehr als drei Schüssen.

67 Was sagt das Waffengesetz zur Aufbewahrung von Munition?

- a) Zur Aufbewahrung von Munition reicht ein Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss.
- b) Für die Aufbewahrung von Munition sieht das Waffengesetz keine besonderen Bedingungen vor.
- c) Für die Aufbewahrung von Munition genügt ein einfaches Wegschließen in einem Holzschrank.
- d) In einem Waffenschrank der Kategorie 0 kann Munition zusammen mit Lang- und Kurzwaffen aufbewahrt werden.



68 Welche Aussagen zur Aufbewahrung von Waffen sind nach dem Waffengesetz FALSCH?

- a) In einem Innenfach eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe A aus Stahlblech mit separatem Schloss dürfen bis zu fünf Faustfeuerwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
- b) In einem Sicherheitsbehältnis der Stufe A dürfen bis zu 10 erlaubnispflichtige Langwaffen aufbewahrt werden.
- c) In einem abschließbaren Innenfach eines Sicherheitsbehältnisses der Sicherheitsstufe B dürfen mehr als fünf Faustfeuerwaffen mit zugehöriger Munition aufbewahrt werden.
- d) In einem Sicherheitsbehältnis der Sicherheitsstufe 0 müssen Waffen und Munition auf jeden Fall getrennt voneinander aufbewahrt werden.

69 Sie besitzen 9 Langwaffen und 2 Kurzwaffen. Welche Klassifikation ist hinsichtlich des Waffenschrankes mindestens erforderlich, wenn Sie Waffen und Munition gemeinsam in einem Schrank aufbewahren möchten ?

- a) Schrank der Sicherheitsstufe A (nach VDMA) , aber mit Innenfach Sicherheitsstufe B.
- b) Schrank der Sicherheitsstufe A (nach VDMA)
- c) Schrank mit Widerstandsgrad N I
- d) Schrank mit Widerstandsgrad N 0

70 Zum sicheren Aufbewahren eines Drillings reicht es aus, ihn

- a) im eigenen, verschlossenen Fahrzeug sichtbar auf der Rückbank zu lassen.
- b) in der eigenen Wohnung im Futteral in einen Holzschrank einzuschließen.
- c) mindestens in einem Sicherheitsbehältnis der Klasse A aufzubewahren.
- d) in einem Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss einzuschließen.

71 Sie besitzen lediglich einen Drilling. Was gilt hinsichtlich der Aufbewahrung?

- a) Da Sie nur eine Waffe besitzen genügt es, diese in einem Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss aufzubewahren.
- b) Die Aufbewahrung in einem stabilen Holzschrank ist ausreichend, wenn Sie die Waffe vor dem 1. Januar 2003 erworben haben.
- c) Die Waffe ist mindestens in einem Behältnis der Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 aufzubewahren.
- d) Die Waffe darf nur in einem Behältnis mit Widerstandsgrad N 0 aufbewahrt werden.

72 Zum sicheren Aufbewahren von Langwaffenmunition reicht es aus, sie

- a) im verschlossenen Kofferraum des eigenen Fahrzeuges aufzubewahren.
- b) in der eigenen Wohnung in einem Holzschrank einzuschließen.
- c) in einem Stahlblechschrank mit Schwenkriegelschloss oder einem vergleichbaren Behältnis einzuschließen.

73 Der gültige Jagdschein ersetzt nach dem Waffengesetz

- a) beim Erwerb einer Kurzwaffe die Waffenbesitzkarte.
- b) die Munitionserwerbsberechtigung für Langwaffenmunition.
- c) die Erlaubnis zum Führen von Schusswaffen auf öffentlichen Veranstaltungen.
- d) immer eine Schießerlaubnis.

74 Nach einer Gesellschaftsjagd bittet Sie der Jagdleiter, Ihren Repetierer aus Sicherheitsgründen beim gemeinsamen Streckelegen in Ihrem PKW zu lassen. Der unbewachte Parkplatz befindet sich außer Sichtweite am Waldrand. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ich entnehme der Waffe den Verschluss und lasse den Rest der Waffe im PKW.
- b) Ich lasse die Waffe im Auto, weil den Anordnungen des Jagdleiters unbedingt Folge zu leisten ist.
- c) Ich lasse die Waffe in jedem Fall im Kofferraum meines PKW, wo mein mannscharfer Jagdterrier sitzt.
- d) Ich nehme die Waffe unter Beachtung der UVV-Vorschriften mit zum Streckelegen.

75 In einem nicht dauerhaft bewohnten Jagdhaus dürfen

- a) keine Jagdwaffen aufbewahrt werden
- b) bis zu 10 Jagdwaffen in einem Sicherheitsbehältnis nach VDMA 24992, der Klasse A aufbewahrt werden
- c) bis zu 5 Langwaffen in Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad 0 aufbewahrt werden
- d) bis zu 3 Langwaffen in Sicherheitsbehältnis nach DIN/EN 1143-1, Widerstandsgrad I aufbewahrt werden



76 Nach Bestehen der Jägerprüfung studieren Sie an einer auswärtigen Universitätsstadt. In Ihrer kleinen Studentenbude haben Sie keinen Platz für einen geeigneten Waffenschrank. Wo bewahren Sie Ihren Drilling auf?

- a) Im Kleiderschrank in meiner Studentenbude, um jederzeit Zugriff auf die Waffe zu haben.
- b) Keinesfalls im Waffenschrank meines Vaters, weil keine andere Person Zugriff auf meine Waffe haben darf.
- c) Im Waffenschrank meines Vaters, der ebenfalls Jäger ist und noch Platz in seinem Waffenschrank hat.
- d) Im Tresor meines Vermieters, der dort schon sein Luftgewehr und einige Wertsachen gelagert hat.

77 Welche Aussage ist falsch? Keiner Schießerlaubnis bedarf

- a) der Jagdschutzberechtigte bei der Ausübung des Jagdschutzes
- b) der Jäger beim Anschießen von Jagdwaffen im Revier
- c) der Jäger beim Einschießen von Jagdwaffen im Revier
- d) wer ein Wettschießen im eigenen Revier veranstaltet

78 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Der Revierinhaber darf seine Büchse im eigenen Revier anschießen.
- b) Der Revierinhaber darf seine Büchse im eigenen Revier einschießen.
- c) Der Revierinhaber darf seine Büchse auf eigenem Grundstück einschießen, wenn gewährleistet ist, dass kein Geschoss irgend jemanden gefährden kann.
- d) Auf dem amtlicherseits zugelassenen Schießstand darf jeder Jagdscheininhaber seine Waffen einschießen, auch wenn keine Schießaufsicht dabei ist.

79 Welche Tätigkeiten im Revier sind von Ihrer waffenrechtlichen Berechtigung gedeckt?

- a) Das Schießen auf eine sich bewegende Keilerscheibe.
- b) Das Einschießen von Waffen.
- c) Das Schießen bei der Jagdhundausbildung.
- d) Das Wurfscheibenschießen.
- e) Die befugte Jagdausübung.

80 Darf der Inhaber eines gültigen Jagdscheines seine Schonzeitbüchse Kal. .22 LfB innerhalb seines Wohngrundstückes, das mit einer 2 m hohen Mauer umgeben ist, anschießen?

- a) Ja.
- b) Ja, wenn das Geschoss das Grundstück nicht verlässt.
- c) Ja, wenn das Geschoss das Grundstück nicht verlässt und keine Lärmbelästigung entsteht.
- d) Nein.

81 Ein Jäger darf eine Waffe erlaubnisfrei führen, wenn diese

- a) zugriffsbereit ist
- b) nicht zugriffsbereit ist
- c) ungeladen ist
- d) geladen ist
- e) unterladen ist

82 Der Jäger führt eine Waffe,

- a) wenn er die tatsächliche Gewalt über sie erlangt
- b) wenn er die tatsächliche Gewalt über sie einem anderen einräumt
- c) wenn er die tatsächliche Gewalt innerhalb seiner Wohnung oder Geschäftsräume ausübt
- d) wenn er die tatsächliche Gewalt über sie außerhalb seiner Wohnung, Geschäftsräume oder seines befriedeten Besitzums ausübt



83 Welche Aussagen sind richtig? Ein Jäger darf

- a) seine Jagdwaffe zum Jagdschutz führen.
- b) seine Jagdwaffe zur befugten Jagdausübung führen.
- c) seine Jagdwaffe ohne Zusammenhang mit der Jagd führen.
- d) zur Ausbildung von Jagdhunden im Revier mit seiner Jagdwaffe schießen.

84 Sie wohnen in einer Ortschaft innerhalb Ihres Jagdbezirks. Wie muss der Zustand Ihrer Waffe auf dem Weg von Ihrer Wohnung bis zur Reviergrenze sein wenn Sie zur Jagd wollen?

- a) Nicht zugriffsbereit.
- b) Nicht schussbereit.
- c) Nicht zugriffsbereit und nicht schussbereit.
- d) Es sind lediglich die Bestimmungen der UVV zu beachten.

85 Sie wohnen in einer Ortschaft außerhalb Ihres Jagdbezirks. Dieser liegt in der Nachbargemeinde. Wie muss der Zustand Ihrer Waffe auf dem Weg von Ihrer Wohnung bis zur Reviergrenze sein wenn Sie zur Jagd wollen?

- a) Nicht schussbereit.
- b) Es sind lediglich die Bestimmungen der UVV zu beachten.
- c) Nicht zugriffsbereit.
- d) Nicht zugriffsbereit und nicht schussbereit.

86 Welche Aussagen sind bei einer Kontrolle der Waffenaufbewahrung durch die Behörden richtig?

- a) Die ordnungsgemäße Aufbewahrung der Waffen muss nur der Berechtigte (WBK-Inhaber) nachweisen.
- b) Die ordnungsgemäße Aufbewahrung der Waffen kann auch die nichtberechtigte Ehefrau nachweisen.
- c) Der Behördenmitarbeiter muss sich ausweisen können.
- d) Es reicht wenn der Behördenmitarbeiter Name und Anschrift seiner Dienststelle nennt.

2.2 Waffentechnik und Führen von Waffen

87 Bei welchen Waffenarten wird eine Patrone vom Magazin in das Patronenlager befördert?

- a) Blockbüchse
- b) Selbstladepistole
- c) Kipplaufwaffe
- d) Repetierbüchse

88 Wann wird eine Handspannerwaffe gespannt?

- a) Vor dem Laden.
- b) Nach dem Laden.
- c) Vor dem Sichern.
- d) Nach dem Entsichern.
- e) Vor dem Schuss.

89 In welche Gruppen werden Heiße Waffen oder Feuerwaffen unterteilt?

- a) Kurzwaffen
- b) Langwaffen
- c) Flinten
- d) Büchsen

90 An welchen Merkmalen erkennt man in der Regel eine Patrone für eine Kipplaufwaffe?

- a) Am roten Zündhütchen.
- b) Am überstehenden Hülsenrand.
- c) An der Bezeichnung RWS.
- d) An der Rille am Hülsenhals.
- e) Am Kaliberzusatz "R".



91 Mit welchem Nachteil muss bei einem zu großen Abzugswiderstand gerechnet werden?

- a) Gefahr des Verreißens.
 b) Ungewolltes Lösen des Schusses.
 c) Ungewöhnlich starker Rückschlag.
 d) Besonders helles Mündungsfeuer.

92 Welchen Vorteil bietet ein Patronenauswerfer?

- a) Die Störanfälligkeit wird geringer.
 b) Das Gewicht der Waffe wird geringer.
 c) Er ermöglicht ein schnelles Nachladen.

93 Was versteht man unter einem Ejektor?

- a) Die Auszieherkralle bei Kipplaufwaffen.
 b) Eine Selbstladewaffe.
 c) Einen Stock zum Ausstoßen klemmender Hülsen.
 d) Einen automatischen Auswerfer für abgeschossene Hülsen.

94 Ein Ejektor an einer Flinte ist eine Vorrichtung

- a) zum automatischen Entspannen.
 b) zur automatischen Sicherung.
 c) zum Auswerfen der abgeschossenen Patronenhülsen.
 d) zur Minderung des Rückstosses.

95 In welche Waffen werden Ejektoren bevorzugt eingebaut?

- a) in Doppelflinten
 b) in Repetierwaffen
 c) in Drillinge für die Schrotläufe

96 Was bewirkt ein Ejektor beim Öffnen des Verschlusses?

- a) Er wirft alle Patronen aus.
 b) Er wirft die abgeschossene Hülse aus.
 c) Er wirft eine abgeschlagene Pufferpatrone aus.

97 Zu welchem Sicherungstyp rechnet man die Flügelsicherung nach Mauser System 98?

- a) Stangensicherung
 b) Schlagbolzensicherung
 c) Abzugsicherung

98 Welches Schlossteil wird mit Hilfe des Sicherungsflügels beim System Mauser 98 blockiert?

- a) Abzug
 b) Schlagbolzen

99 Was wird bei der Repetierbüchse "Mauser 98" durch deren Flügelsicherung gesichert?

- a) Abzug
 b) Abzugstollen
 c) Schlagbolzen
 d) Stecher

100 Was ist die grundsätzliche Aufgabe einer Sicherung?

- a) zu verhindern, dass der Schuss ungewollt ausgelöst wird
 b) zu verhindern, dass das Schloss ungewollt gespannt wird



101 Welche der nachstehenden Langwaffen hat i.d.R. keine Sicherung?

- a) Selbstspanner-Drilling
- b) 98er-Repetierbüchse
- c) Es gibt keine Langwaffe ohne Sicherung
- d) Handspannerwaffe

102 Welche mechanische Sicherung ist die zuverlässigste?

- a) Die, die auf den Schlagbolzen wirkt.
- b) Die, die auf den Abzug wirkt.
- c) Die, die auf die Stange wirkt.
- d) Die, die auf die Schlagfeder wirkt.

103 Beim Öffnen des Verschlusses mancher Kipplaufwaffen werden diese selbsttätig gesichert. Wie bezeichnet man eine solche Sicherung?

- a) Stangensicherung
- b) Schlagstücksicherung
- c) automatische Sicherung
- d) Schlagbolzensicherung

104 Was versteht man unter einer Fallsicherung?

- a) Eine Sicherung die in jedem Fall eintritt
- b) Eine Sicherung, die beim Fallen sichert
- c) ein Hebel der eine Schlagfalle sichert
- d) Eine Schlosskonstruktion, welche beim Fallen der Waffe die ungewollte Zündung verhindert.

105 Welche Bezeichnung ist für den Doppelzüngel-Stecher noch üblich?

- a) Deutscher Stecher
- b) Französischer Stecher
- c) Englischer Stecher

106 Welche Bezeichnung ist für den Rückstecher noch üblich?

- a) Deutscher Stecher
- b) Französischer Stecher
- c) Englischer Stecher

107 Was verstehen Sie unter einem "Rückstecher"?

- a) Eine Abzugsvorrichtung mit zwei Abzügen, von denen der hintere vor der beabsichtigten Schussabgabe zurückgezogen wird.
- b) Eine Abzugsvorrichtung, bei der ein Schieber auf dem Kolbenhals zum Stechen des Schlosses nach vorne geschoben werden muss.
- c) Eine Abzugseinrichtung, bei der der vordere Abzug zum Stechen nach vorne gedrückt werden muss.

108 Rückstecher und Doppelzüngelstecher unterscheiden sich unter anderem durch die Anzahl der notwendigen Abzüge pro Lauf:

- a) 2 Abzüge = Rückstecher
- b) 2 Abzüge = Doppelzüngelstecher (deutscher Stecher)
- c) 1 Abzug = Rückstecher
- d) 1 Abzug = Doppelzüngelstecher (deutscher Stecher)



109 Alle Schusswaffen besitzen Abzüge. Mit welchem Abzug kann der Abzugswiderstand erheblich verringert werden?

- a) Einabzug
- b) Stecherabzug
- c) Flintenabzug
- d) Druckpunktabzug

110 Der Abzugswiderstand

- a) kann sich individuell, je nach Schnelligkeit des Anschlags verschieben.
- b) kann nicht durch die Kraft der Schlagfeder und Gestaltung der Rast beeinflusst werden.
- c) muss am Abzug zum Auslösen des Schlosses überwunden werden.
- d) wird in Newton (N) gemessen.

111 Was versteht man unter einem Kombinationsabzug?

- a) einen Abzug, der zugleich Stecher- und Druckpunktabzug ist
- b) einen Abzug, der zugleich Stecher- und Flintenabzug ist
- c) eine austauschbare Abzugseinheit

112 Bei welchen Abzugsvorrichtungen spricht man von direkt wirkenden Abzügen?

- a) Flintenabzug
- b) Stecherabzug
- c) Druckpunktabzug

113 Es gibt Repetierbüchsen mit Rückstecher, bei welchen die Schlagbolzenfeder zugleich Spannfeder für den Stecher ist. Bei welchem Vorgang entspannt sich bei diesen Waffen gleichzeitig der Stecher?

- a) Beim Einstecken des Magazines
- b) beim Aufsetzen des Zielfernrohres
- c) Beim Entsichern
- d) Beim Öffnen des Verschlusses, bzw. beim Sichern

114 Welche Aussagen über Feinabzüge sind richtig?

- a) Sie sind weniger unfallträchtig als Stecherabzüge.
- b) Der Abzugswiderstand ist von trocken bis stecherfein regulierbar.
- c) Der Schütze kann die Einstellung immer selbst vornehmen.

115 Welche Vorteile haben Feinabzüge?

- a) Geringer Widerstand beim Einstechen
- b) Entsteht beim Öffnen der Waffe
- c) Sichert automatisch
- d) Geringer Abzugswiderstand ohne einzustechen
- e) Geringer Widerstand beim Entstechen

116 Welche Abzugsart ersetzt bereits in modernen Waffen die Stecherabzüge?

- a) Leichtabzug
- b) Feinabzug
- c) Kurzabzug
- d) Schnellabzug
- e) Kleinabzug



117 Bei welchen Waffen gibt es keinen Kombi-Abzug?

- a) Repetierbüchsen
- b) Bockbüchsfinten
- c) Drillinge
- d) Pistolen
- e) Revolver

118 An welchen Waffen finden sich Flintenabzüge?

- a) Bei Büchsen und Flinten
- b) Nur bei Flinten
- c) Nur bei Büchsen

119 Zum Auslösen des Schlosses muss man einen bestimmten Widerstand überwinden. Welchen?

- a) Abzugswiderstand
- b) Abzugsüberlappung
- c) Abzugsstangengewicht

120 Kann bei einem Einabzugssystem mit manueller Umschaltung der Schütze bestimmen, ob zuerst der obere bzw. der untere Lauf abgefeuert werden soll?

- a) Nur bei Doppelbüchsen
- b) Ja
- c) Nein
- d) Nur bei kombinierten Waffen

121 Wo wird das Geradezugschloss eingesetzt?

- a) Bei einläufigen Büchsen
- b) Bei Kipplaufwaffen
- c) Bei Blockbüchsen
- d) Bei Revolvern

122 Kastenschlosse gewährleisten eine kurze Bauart und gelten als zuverlässig. Welche Waffen werden hauptsächlich mit diesem System ausgestattet?

- a) Drillinge
- b) Doppelflinten und Bockbüchsfinten
- c) Bockdrillinge

123 Das Blitzschloss wird hauptsächlich in Drillingen und Bockgewehren eingebaut. Was kennzeichnet dieses System?

- a) das leicht herausnehmbare Abzugsblech
- b) das relativ hohe Gewicht
- c) die Schwächung des Kolbenhalses

124 Was versteht man unter dem Begriff "Blitzsystem"?

- a) ein System zum schnelleren Zünden der Patronen
- b) ein geschütztes Markenzeichen einer Firma
- c) ein Waffensystem, bei dem die Schlossteile auf der Bodenplatte der Basküle montiert sind
- d) ein System mit Schlosseitenplatten, die einfach und schnell herausnehmbar sind



125 Seitenschlosse finden Verwendung bei Selbstspanner-Kipplaufgewehren sowie bei Hahngewehren. Welchen Vorteil haben sie?

- a) Die Seitenplatten sind leicht abnehmbar, die Schlossteile zugänglich.
 b) Die Seitenschlosse haben ein relativ geringes Gewicht.
 c) Die Seitenschlosse haben eine wesentlich geringere Zündverzugszeit.

126 Welches Merkmal kennzeichnet das Seitenschloss?

- a) Die Schlossteile sind auf dem Abzugsblech montiert.
 b) Die Schlossteile sind auf den Seitenblechen montiert.
 c) Die Schlossteile liegen im kastenartigen Verschlussgehäuse.

127 Wie heißt das Schlosssystem für Kipplaufwaffen, das ohne Sicherung gefahrlos geladen werden kann, erst kurz vor dem Schuss gespannt wird und schnell und sicher wieder entspannt werden kann?

- a) Selbstspanner-Blitzschloss
 b) Selbstspanner-Kastenschloss
 c) Selbstspanner-Seitenschloss
 d) Handspanner-System

128 Die Funktion des Verschlusses erfolgt bei Rückstoßladern durch den Rückstoß. Wie erfolgt sie bei den Gasdruckladern?

- a) durch Verbrennungsgase, die aus dem Lauf abgeleitet werden
 b) durch die an der Laufmündung austretenden Gase
 c) durch Gase, die beim Rückstoß entstehen

129 In welche Waffen werden Selbstladeverschlüsse eingebaut?

- a) In einläufige Büchsen
 b) In einläufige Flinten
 c) In mehrläufige Büchsen
 d) In mehrläufige Flinten

130 Welcher Gewehrtyp hat in der Regel die längsten Läufe?

- a) Büchsen
 b) Flinten
 c) kombinierte Waffen

131 Wozu dienen Schaftkappen?

- a) Zum Schutz von Schaftverzierungen.
 b) Der Schaftverlängerung (Anschlagverbesserung).
 c) Der Rückstoßminderung.
 d) Zur Aufnahme von Schaftmagazinen.

132 Welchem Schaftmaß messen Links- oder Rechtsschützen eine besondere Bedeutung zu?

- a) Schränkung
 b) Senkung
 c) Pitch

133 Die Schränkung einer Langwaffe bedeutet:

- a) Eine Verlängerung des Schaftes.
 b) Eine seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs.
 c) Eine Erhöhung der Laufschiene.



134 Welche Kolbenform besitzt niemals einen Pistolengriff oder eine Backe?

- a) Deutscher Jagdschaft
 b) Englischer Schaft
 c) Niederländischer Schaft

135 Besitzt ein Normalschaft eine gewölbte Schaftoberseite, so spricht man von...?

- a) einem Monte Carlo-Effekt
 b) einem Buckel- oder Schweinsrücken
 c) einer Englischen Schäftung

136 Bei welchen Waffen hat ein angepasster Schaft großen Einfluss auf die Trefferleistung?

- a) Bei Büchsen zum flüchtigen Schuss
 b) Bei Flinten
 c) Beim Drilling, der zum Ansitz verwendet wird

137 Aus welchen Materialien werden Gewehrschäfte hergestellt?

- a) Aus Keramik
 b) Aus schichtverleimten Hölzern
 c) Aus Kunststoff
 d) Aus Pressspanholz
 e) Aus Vollholz

138 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Langwaffen haben eine Lauflänge von über 60 cm.
 b) Kurzwaffen haben eine Gesamtlänge von bis zu 60 cm.
 c) Als Langwaffen gelten Waffen von über 60 cm Gesamtlänge.

139 Welche der aufgeführten Geschosse zerlegen sich im Wildkörper unter normalen Umständen nicht?

- a) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
 b) Vollmantel-Geschoss
 c) H-Mantelgeschoss mit verdeckter Hohlspitze
 d) Flintenlaufgeschoss

140 Welches der genannten Geschosse im gleichen Kaliber hat die größte Durchschlagskraft?

- a) Teilmantelgeschoss
 b) H-Mantelgeschoss
 c) Torpedo-Idealgeschoss
 d) Torpedo-Universalgeschoss
 e) Vollmantelgeschoss

141 Was verstehen Sie unter der "Rasanz" eines Geschosses?

- a) Eine hohe Durchschlagskraft.
 b) Eine hohe Eigenrotation.
 c) Die Angabe der Schrotstärke und der Hülsenlänge in Millimetern.
 d) Eine gestreckte Flugbahn.



142 Wie weit gefährden
1. moderne Büchsen geschosse (z. B. .308 Win)
2. Flintenlaufgeschosse
3. 3 mm Bleischrote
das Hintergelände unter Berücksichtigung der maximalen Flugweiten? (vollständig richtige Angabe) 1. 2. 3.

- a) 1. bis zu 4 km 2. 1 km 3. 400 m
 b) 1. bis zu 6 km 2. 750 m 3. 600 m
 c) 1. bis zu 6 km 2. 1,2 km 3. 300 m
 d) 1. bis zu 1,5 km 2. 1,5 km 3. 500 m

143 Welche Waffen sind erst durch Abkippen der Läufe zu laden oder zu entladen?

- a) Bergstutzen
 b) Repetierbüchse
 c) Drilling
 d) Selbstladeflinte

144 Wo im Gewehr entsteht beim Abfeuern eines Schusses der höchste Gasdruck?

- a) Kurz vor der Mündung.
 b) In der Laufmitte.
 c) Im Bereich des Patronenlagers.

145 Was versteht man unter Randfeuerpatronen?

- a) Patronen aus einem Randsortiment.
 b) Patronen mit Rand.
 c) Patronen ohne Zündhütchen, bei denen sich die Zündmasse im Rand des Patronenbodens befindet.
 d) Patronen mit Zündhütchen in der Mitte, die aber am Hülsenrand abgeschlagen werden.

146 Welche der aufgeführten Patronenarten hat eine Randfeuerzündung?

- a) .22 Magnum
 b) .22 Hornet
 c) .222 Remington

147 Welche der genannten Langwaffen hat einen Kipplaufverschluss?

- a) Blockbüchse
 b) Repetierstutzen
 c) Bergstutzen
 d) Selbstladebüchse
 e) Blockbüchsenflinte

148 Bei welchen Waffen gibt es keinen verriegelten Verschluss?

- a) Double Action Revolver
 b) Selbstladeflinte
 c) Selbstladebüchse
 d) Single Action Revolver
 e) Selbstladepistole

149 Welche Funktion übernehmen Laufhaken?

- a) Sie dienen dem Verschluss von Kipplaufwaffen.
 b) Sie ermöglichen das sachgerechte Aufhängen einer Kipplaufwaffe.
 c) Sie ermöglichen das Einhaken des Zielfernrohres.
 d) Sie dienen dem Verschluss von Repetierern.



150 Was sind Laufhaken?

- a) Verschlusselemente bei Repetierern.
- b) Vorrichtungen zum Aufhängen einer Waffe.
- c) Vorderfüße einer Zielfernrohr-Montage.
- d) Zylindrische Bolzen, die den Lauf im System verriegeln.
- e) Verschlusselemente bei Kipplaufwaffen.

151 Nennen Sie den Grund, warum Gewehre mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden sollten.

- a) Weil dadurch die Verwendung von Abschlagpatronen überflüssig ist.
- b) Weil die Waffe dadurch besser gesichert ist.
- c) Weil so die Schlagbolzenfeder entlastet wird.

152 Bei welchen Waffen gibt es kein Röhrenmagazin?

- a) Selbstladeflinte
- b) Vorderschaftrepetierer
- c) Selbstladepistole
- d) Unterhebelrepetierer

153 Welche der aufgeführten Munitionen ist verboten?

- a) Langwaffenmunition mit Hohlspitzen
- b) Kurzwaffenmunition mit Sollbruchstellen und Hohlspitzen
- c) Kleinschrotmunition für Schreckschusswaffenkaliber
- d) Alarmpatronen

154 Welche Eigenschaft hat ein "thermo-stabiles" Laufbündel?

- a) Es verhindert die Änderung der Treffpunktlage nach mehreren kurz aufeinander folgenden Schüssen.
- b) Es ist für unterschiedliche (extreme) Außentemperaturen geeignet und wird daher bevorzugt von Auslandsjägern geführt.
- c) Es ist besonders geeignet für Flinten und verhindert Verbrennungen des Schützen.
- d) Es stabilisiert das Flintenlaufgeschöß.

155 Bei welchen Schusswaffen ist ein "Doppeln" möglich?

- a) Bei einem Drilling
- b) Bei einem Repetiergewehr
- c) Bei einem Bergstutzen
- d) Bei allen Langwaffen
- e) Bei einer Doppelbüchse

156 Was versteht man unter dem Begriff "Doppeln"?

- a) Das Treffen von zwei Hasen mit zwei schnell aufeinander folgenden Schüssen.
- b) Das Treffen von zwei Hasen mit einem Schuss.
- c) Das zweimalige Betätigen des Ein-Abzuges einer Doppelflinte.
- d) Zwei schnelle Schüsse mit der Doppelflinte.
- e) Das gleichzeitige Lösen von zwei Schüssen, wenn bei einer mehrläufigen Waffe nur einmal der Abzug betätigt wird.

157 Was versteht man unter "Doppeln" bei einer mehrläufigen Langwaffe?

- a) Die zweimalige Betätigung des Ein-Abzuges einer Doppelflinte.
- b) Das gleichzeitige Schussauslösen beider Schlosse obwohl nur ein Abzug einmal betätigt wurde.
- c) Das Erlegen von zwei Stücken Wild bei zweimaligem Betätigen des Ein-Abzuges, ohne die Waffe abzusetzen.
- d) Das Auslösen vom rechten "Schrotschloss" bei einem auf Kugel gestellten, geladenen und entscherten Drilling, bei Betätigen des vorderen Abzuges.



158 Was bedeutet die Bezeichnung "Joule" (J) auf Schusstafeln für Büchsenpatronen?

- a) Maßeinheit des höchst zulässigen Gebrauchsgasdrucks.
- b) Maßeinheit für die Geschossgeschwindigkeit.
- c) Maßeinheit für die Geschossenergie.
- d) Maßeinheit für das Kaliber belgischer Patronen.

159 Was versteht man unter einer "offenen Visierung"?

- a) Eine Dioptrisierung.
- b) Eine Visierung mit Kimme und Korn.
- c) Ein Zielfernrohr mit Fadenkreuzabsehen.
- d) Ein Zielfernrohr mit Leuchtpunktsehen.

160 Was versteht man unter einem "Kombi-Handspanner"?

- a) Spannt das Hahnschloss bei kombinierten Waffen
- b) Spannt bei Handspannerwaffen die Schlosse beim Nachladen
- c) Spannt die Waffe durch den Rückstoß
- d) Spannt die Waffe beim Bedienen des Verschlusshebels

161 Warum ist eine hohe Abzugsauslösekraft für die Treffpunktlage nachteilig?

- a) Weil das Durchladen schwerer geht.
- b) Weil der Schuss verrissen werden kann.
- c) Weil sich der Schuss unbeabsichtigt lösen kann.
- d) Weil die Sicherung schwerer bedient werden kann.

162 Was versteht man unter dem Begriff "Hülsekopf"?

- a) Das Teil des Verschlusses, in dem der Lauf eingeschraubt ist
- b) Das Vorderteil der Büchsenpatrone
- c) Die Spitze der Schrotpatrone
- d) Das Geschoss einer Revolverpatrone

163 Welche Aussagen sind richtig? Die kleinste Verpackungseinheit von Munition muss folgende Angaben tragen:

- a) Hersteller
- b) Geschossgewicht
- c) Munitionsbezeichnung
- d) Fertigungszeichen/ Losnummer
- e) Prüfzeichen

164 Für welches Teil wird auch der Name BASKÜLE verwendet?

- a) Patronenlager
- b) Verschlusskasten
- c) Schaft
- d) Visierung
- e) Lauf

165 Welche nachstehende Funktionen erfüllt der Vorderschaft von Kipplaufwaffen?

- a) Er ist fest mit dem Hinterschaft verbunden.
- b) Er nimmt das Reservemagazin auf.
- c) Er ist Widerlager für den Spannmehanismus.
- d) Er ist Handgriff und Handwärmeschutz.
- e) Er aktiviert den Patronenauszieher.



166 Was versteht man waffentechnisch unter einem Nachbrenner?

- a) Eine verzögerte Schussentwicklung.
- b) Ein starkes Mündungsfeuer.
- c) Das ungewollte Auslösen eines zweiten Schusses bei kombinierten Waffen.
- d) Durch irrtümlich erhöhte Pulverladung erzeugte Flammenbildung am Laufende.
- e) Die Nachwirkungen übermäßigen Alkoholgenusses.

167 Was versteht man unter der "Senkung" beim Schaftmaß?

- a) die seitliche Abweichung des Schafrückens gegenüber der Visierlinie
- b) der senkrechte Abstand zwischen der gedachten Verlängerung der Laufschiene und dem Schafrücken
- c) der Abstand zwischen Pistolengriff und Schaftende
- d) der Winkel zwischen Visierlinie und Schaftkappe

168 Welcher der nachstehend aufgeführten Begriffe hat keinen Einfluss auf den Rückstoß einer Langwaffe?

- a) Lauflänge
- b) Günstigste Einschießentfernung
- c) Pulverladung
- d) Gewicht der Waffe

169 Was versteht man unter einer Büchse?

- a) Jede Langwaffe mit einem gezogenen Lauf ist eine Büchse.
- b) Jede Waffe, aus der Flintenlaufgeschosse verschossen werden, ist eine Büchse.
- c) Jede Langwaffe mit einem glatten Lauf ist eine Büchse.
- d) Jede Langwaffe, die eine Würgebohrung besitzt, ist eine Büchse.

170 Was ist die Aufgabe von Büchsenläufen?

- a) das Verschießen von Flintenlaufgeschossen
- b) das Verschießen von Patronen mit vielen Einzelgeschossen
- c) das Verschießen von Patronen mit einem Einzelgeschöß

171 Gewehrläufe werden vom inneren Aufbau und vom Verwendungszweck her unterschieden. Welchen Aufbau haben Büchsenläufe?

- a) Es sind glatte Läufe.
- b) Es sind gezogene Läufe.
- c) Es sind Wechselläufe.

172 Wie bezeichnet man die Strecke im Lauf, auf der das Geschoss eine komplette Umdrehung zurücklegt?

- a) Polygonlänge
- b) Dralllänge
- c) Windungslänge

173 Welche der nachstehenden Büchsenpatronen hat einen stärkeren Geschossdurchmesser und darf daher nur aus dafür bestimmten Läufen verschossen werden?

- a) 8 x 57 J
- b) 8 x 57 JR
- c) 8 x 57 JRS

174 Was bedeutet die Kaliberbezeichnung .222?

- a) Kaliber 2,22 mm
- b) Kaliber 0,222 Zoll
- c) 0,222 grain Pulver
- d) 2,22 Gramm Geschossgewicht



175 Welchem Kaliber in mm entspricht die Patrone .222 Remington?

- a) 9,3 mm
- b) 8,0 mm
- c) 7,0 mm
- d) 6,5 mm
- e) 5,6 mm

176 Welchen ungefähren Durchmesser hat das Geschoss der Patrone .243 Winchester?

- a) ca. 6 mm
- b) ca. 7 mm
- c) ca. 8 mm
- d) ca. 5 mm

177 .30-06 ist ein weltweit gebräuchliches Jagdbüchsenkaliber. Was bedeutet diese Angabe?

- a) Hochwildpatrone mit Geschossdurchmesser 30,06 mm
- b) .30-06 ist eine anglo-amerikanische Kaliberangabe und bedeutet: Geschossdurchmesser = 0,3006 Zoll
- c) das Kaliber .30-06 entspricht dem deutschen Kaliber 8 x 57 IS
- d) Büchsenpatrone mit 30/100 Zoll Geschossdurchmesser; eingeführt wurde dieses Kaliber 1906

178 Was bedeutet die Angabe 8 x 57 IRS? Vollständig richtige Angabe!

- a) Es handelt sich um eine Büchsenpatrone mit 8 mm Geschossdurchmesser.
- b) Es handelt sich um eine Büchsenpatrone mit 8 mm Geschossdurchmesser, 57 mm Hülsenlänge, Randfeuerzündung.
- c) Es handelt sich um eine Büchsenpatrone für Kipplaufwaffen mit Rand und einem um ca. 1/10 mm dickeren Geschossdurchmesser als die 8 x 57 IR; Hülsenlänge 57 mm.
- d) Es handelt sich um eine Büchsenpatrone mit einem Geschossdurchmesser von 8 mm, einer Hülsenlänge von 57 mm und einer verstärkten Pulverladung.

179 Unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 und 7 x 57 R? Welche Aussagen sind richtig?

- a) Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung.
- b) Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille.
- c) Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand.
- d) Die Patrone 7 x 57 ist länger.
- e) Die Patronen unterscheiden sich nicht.

180 Welche Patrone ist in Deutschland zum Erlegen von Schalenwild mit Ausnahme von Rehwild nicht zugelassen?

- a) 8 x 57 IS - TMR; 12,7 g; E 100 = 2.987 J
- b) 8 x 57 IS - Brenneke TIG; 12,8 g; E 100 = 3.136 J
- c) 9,3 x 62 - KS; 16 g; E 100 = 4.033 J
- d) 9,3 x 72 R - TMR; 12,50 g; E 100 = 1.428 J

181 Welche Büchsenpatronen bezeichnet man als "Schonzeitpatronen"?

- a) .22 Hornet
- b) 5,6 x 57 R
- c) .222 Rem
- d) .22 lang für Büchsen
- e) .243



182 Welche Aufgaben hat der Drall im Büchsenlauf?

- a) Er senkt den Laufverschleiß.
- b) Er versetzt das Geschoss in eine Drehbewegung.
- c) Er verhindert, dass Pulvergase das Geschoss überholen.
- d) Er stabilisiert die Geschossflugbahn.
- e) Er sorgt für zusätzliche Beschleunigung des Geschosses.

183 Wie viele Züge haben Büchsenläufe?

- a) 2 - 4 Züge
- b) 4 - 6 Züge
- c) 6 - 8 Züge

184 Was bewirken Züge und Felder in einem Büchsenlauf?

- a) Ein tieferes Eindringen in den Wildkörper ohne starke Wildbretzerstörung.
- b) Eine Vergrößerung des Schusskanals zur stärkeren Schweißabgabe.
- c) Eine Rotation des Geschosses zur Stabilisierung der Flugbahn.
- d) Vermeidung von Überschlügen des Geschosses während des Fluges nach Verlassen des Laufes.

185 Gewehrläufe werden aus Spezialstahl hergestellt. Wie hoch ist die Druckbelastung bei Büchsen?

- a) Bis zu 650 bar
- b) Bis zu 900 bar
- c) Bis zu 4000 bar

186 Wie groß kann der Gefährdungsbereich durch ein Büchsengeschoss im Kaliber 7 x 64 sein?

- a) 2000 m
- b) 5000 m
- c) 1000 m
- d) 500 m

187 Sie besitzen eine Repetierbüchse im Kal. 8 x 68 S. Wie weit ist der Gefährdungsbereich anzusetzen, wenn der Abgangswinkel des Geschosses ca. 30° beträgt?

- a) 1.500 m
- b) 2.500 m
- c) 3.500 m
- d) 5.000 m

188 Was verstehen Sie unter der "Seelenachse" eines Gewehrlaues?

- a) Eine gedachte Linie in Längsrichtung durch die Laufmitte.
- b) Eine gedachte Linie zwischen Kimme, Korn und Ziel.
- c) Die Flugbahnachse eines Büchsengeschosses.

189 Wo ist das Patronenlager einer Repetierbüchse zu finden?

- a) Unter der Kammer
- b) Direkt über dem Magazinschacht
- c) Im Büchsenlauf
- d) Im Verschluss

190 Wo befindet sich das Patronenlager eines Repetiergewehrs?

- a) im Schaft
- b) im Verschluss
- c) im Magazin
- d) im Lauf



191 Worauf ist beim Schießen mit aufgelegter Büchse zu achten?

- a) Die Auflage soll hart sein, der Auflagepunkt spielt keine Rolle.
- b) Die Auflage kann weich oder hart sein, der Auflagepunkt nah am Abzugsbügel.
- c) Die Auflage soll weich sein, der Auflagepunkt möglichst am Laufende.
- d) Die Auflage soll weich sein, der Auflagepunkt spielt keine Rolle.

192 Beim Laden meiner Waffe stelle ich fest, dass sich noch grober Schmutz im Büchsenlauf befindet. Wie kann ich diesen gefahrlos entfernen, obwohl ich keinen Putzstock bei mir habe?

- a) Durch Freischießen des Laufes
- b) Durch Herausstoßen mit einem dünnen Zweig
- c) Durch Verschießen einer Patrone ohne Geschoß
- d) Durch Einziehen einer stabilen Schnur mit entsprechend großem Knoten
- e) Mit Hilfe einer Pufferpatrone

193 Was bedeutet "Abkommen" beim Büchsenschuss?

- a) Die Abweichung des Geschosses durch Witterungseinflüsse
- b) Das Klettern bei mehreren Schüssen aus einer kombinierten Waffe
- c) Den anvisierten Zielpunkt bei der Schussabgabe
- d) Den Punkt, auf den das Geschoss auftrifft
- e) Schussabgabe auf ein schwaches Stück Schalenwild

194 Was versteht man unter einem Bergstutzen?

- a) Eine doppelläufige Kugelwaffe mit je einem großkalibrigen und einem kleinkalibrigen Kugellauf.
- b) Eine einläufige Büchse mit Ganzschaft.
- c) Eine Doppelbüchse mit Ganzschaft.
- d) Einen leichten Stock für die Pirsch im Gebirge.
- e) Eine Doppelflinte mit Ganzschaft.

195 Welches Geschoss hat die größte Durchschlagskraft?

- a) Vollmantelgeschoss
- b) Bleigeschoss
- c) Teilmantelgeschoss
- d) Hohlschultergeschoss

196 In welchem Teil einer Repetierbüchse verriegeln moderne Verschlüsse?

- a) Im Patronenlager
- b) Im Magazinkasten
- c) Im Lauf hinter dem Patronenlager
- d) Im Kasten

197 Was versteht man unter einer "Take-Down" Repetierbüchse?

- a) Eine Büchse, die besonders schnell von der Schulter genommen werden kann.
- b) Eine Büchse, bei der sich Lauf und System mit Schaft ohne Werkzeug trennen lassen.
- c) Eine Selbstladebüchse.
- d) Einen Unterhebelrepetierer.

198 Welche Aussagen sind richtig? Ein Büchsengeschoss zum Erlegen von Schalenwild in Deutschland soll

- a) so konstruiert sein, dass es den Luftwiderstand gut überwindet.
- b) sich im Wildkörper in so viele Teile wie nur möglich zerlegen.
- c) sich im Wildkörper nicht zerlegen.
- d) Wild sicher und schnell mit Ausschuss zur Strecke bringen.
- e) eine größtmögliche Treffgenauigkeit haben.



199 Was versteht man unter einem "Scharfrand" bei einem Geschoss einer Büchsenpatrone?

- a) Ein Zweikern-Geschoss.
- b) Einen Absatz am Geschossmantel, der ein glattes Einschussloch stanzt und dadurch Schnitthaar liefert.
- c) Einen Metallring im Hülsenboden.
- d) Ein Geschoss, das sich beim Auftreffen aufpilzt.

200 Welche Angaben müssen sich auf der Hülse einer Büchsenpatrone befinden?

- a) Eine Angabe über das Geschossgewicht.
- b) Eine Farbkennzeichnung, die verschlüsselt den Geschossdurchmesser angibt.
- c) Nur das Kennzeichen des Patronenherstellers.
- d) Eine Angabe über das Zündsystem und die Geschossform.
- e) Das Kennzeichen des Patronenherstellers und die genaue Kaliberbezeichnung.

201 Züge und Felder im Laufinnern einer Büchse bewirken ...

- a) Korrosionsschutz.
- b) Laufstabilisierung.
- c) eine erhebliche Gasdruckerhöhung bei Schussauslösung (mehr als 6.000 bar).
- d) einen gezielten Schuss auf Entfernung bis 600 m.
- e) eine Rotation des Geschosses um die Längsachse.

202 Dürfen Büchsenpatronen ohne Rand aus Kipplaufbüchsen verschossen werden?

- a) Nein, niemals.
- b) Ja, wenn die Kipplaufwaffe deutsche Beschusszeichen aufweist.
- c) Ja, wenn die Kaliberangaben übereinstimmen (beispielsweise Patrone 8 x 57 IS aus Drilling 12/70 und 8 x 57 IRS).
- d) Ja, wenn die Waffe dafür eingerichtet ist.

203 An welchen Stellen ist der Zündsatz bei Randfeuerpatronen eingesetzt?

- a) im Zündhütchen
- b) im Rand des Hülsenmundes
- c) im Boden der Hülse - von außen nicht sichtbar
- d) im Bodenrand der Hülse

204 Was versteht man unter der Seelenachse einer Büchse?

- a) die Laufschiennenverlängerung
- b) die gedachte verlängerte Linie durch den Mittelpunkt des Laufes
- c) die Visierlinie
- d) die Kimme-Korn-Verlängerungsachse

205 Wovon hängt die Umdrehungsgeschwindigkeit eines Büchsengeschosses um seine Längsachse ab?

- a) nur vom Gasdruck
- b) vom Choke des Laufes
- c) von der Anfangsgeschwindigkeit des Geschosses und der Dralllänge
- d) nur von der Dralllänge

206 Wie oft schneidet die Visierlinie einer eingeschossenen Büchse mit aufgesetztem Zielfernrohr die verlängerte "Seelenachse"?

- a) überhaupt nicht
- b) einmal
- c) zweimal
- d) dreimal



207 Was versteht man unter einem Polygonlauf?

- a) ein spezieller Lauf für Flintenlaufgeschosse
- b) ein Lauf, der außen achteckig ist
- c) ein Lauf mit acht Zügen und Federn
- d) ein Lauf mit einem speziellen Laufinnenprofil, das einem Vieleck gleicht

208 Wann wird die Büchse bei der Jagdausübung eingestochen?

- a) nach dem Laden und Sichern
- b) vor dem In-Anschlag-Gehen
- c) nach dem Entsichern im Anschlag
- d) vor dem Entsichern, nicht im Anschlag

209 Was kann geschehen, wenn man bei einer gespannten Mauser 98-Repetier-Büchse mit deutschem Stecher den hinteren Abzug nach vorne drückt?

- a) Der Stecher wird gespannt.
- b) Der Stecher wird entspannt.
- c) Bei entsicherter Waffe wird das Schloss abgeschlagen.
- d) Der Abzugswiderstand des vorderen Abzugs wird verringert.

210 Wie wird die Verschlussart der Mauser 98 bezeichnet?

- a) Kammerverschluss
- b) Geradezugverschluss
- c) Selbstspannerverschluss

211 Wann wird das Schloss eines Repetierers System Mauser 98 gespannt?

- a) Beim Schließen des Schlosses.
- b) Beim Entsichern der Waffe.
- c) Beim Einstecken der Waffe.
- d) Beim Anheben des Kammerstengels.

212 Wie wird das Schloss beim Repetierer Mauser 98 gespannt?

- a) Beim Schließen der Kammer.
- b) Beim Öffnen der Kammer.
- c) Beim Entsichern der Waffe.
- d) Beim Einstecken der Waffe.

213 Der Drall im Laufinneren einer Büchse bewirkt:

- a) eine Rotation des Geschosses um die Längsachse
- b) eine Laufstabilisierung
- c) eine erhebliche Gasdruckerhöhung bei Schussauslösung (mehr als 6.000 bar)
- d) eine Rotation des Geschosses um die Querachse

214 Der vordere Abzug einer Doppelbüchse löst i.d.Regel ...

- a) den rechten Lauf aus
- b) den linken Lauf aus

215 Wie können Sie auch im Dunkeln einwandfrei feststellen, ob Sie eine Schrotpatrone oder eine Patrone mit Flintenlaufgeschoss in der Hand haben?

- a) Die Hülse vom Flintenlaufgeschoss ist vorne offen und der Geschosskopf ist fühlbar.
- b) Das Gewicht ist bei der Schrotpatrone höher.
- c) Flintenlaufgeschosse sind länger, da das Geschoss mindestens bis zur Hälfte aus der Hülse ragt.
- d) Flintenlaufgeschosse besitzen immer eine Plastikhülse.



216 Dürfen Flintenlaufgeschosse (FLG) aus einem Vollchoke-Lauf abgefeuert werden?

- a) Ja
 b) Nein
 c) Nur, wenn der Lauf entsprechend gekennzeichnet ist
 d) Das hängt vom Waffenhersteller ab und muss beim Waffenkauf erfragt werden
 e) FLG Marke Brenneke - ja, FLG Marke Ständebach - nein

217 Welche Aussagen über Flintenlaufgeschosse sind richtig?

- a) In Deutschland darf Schalenwild nicht mit Flintenlaufgeschoss erlegt werden.
 b) Ein hinreichend präziser Schuss, der auch aus waidmännischen Gründen vertretbar ist, kann bis 35 m Schussentfernung abgegeben werden.
 c) Das Flintenlaufgeschoss zerlegt sich im Wildkörper fast vollständig.

218 Wie groß kann maximal der Gefährdungsbereich beim Verschießen von Flintenlaufgeschossen sein?

- a) 3000 m
 b) 1200 m
 c) 500 m
 d) 100 m

219 Auf welche Entfernung ist die Treffsicherheit des Flintenlaufgeschosses in den meisten Fällen begrenzt?

- a) 25 m
 b) 35 - 45 m
 c) 100 m

220 Welches der drei Schrotkaliber ist das größte?

- a) 20
 b) 16
 c) 12

221 Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes am kleinsten?

- a) Bei Kaliber 16
 b) Bei Kaliber 12
 c) Bei Kaliber 20

222 Welchen Durchmesser hat ein Schrotlauf im Kaliber 12?

- a) ca. 15,7 mm
 b) ca. 18,2 mm
 c) ca. 16,8 mm

223 Welchen Durchmesser hat ein Schrotlauf im Kaliber 20?

- a) ca. 16,8 mm
 b) ca. 18,2 mm
 c) ca. 15,7 mm

224 Was bedeutet bei einer Schrotpatrone die Angabe 12/ 76 ?

- a) Kaliber 12, 76 g Schrotladung
 b) Kaliber 12, 76 mm Hülsenlänge
 c) Schrotstärke 0,12 Zoll, 76 mm Hülsenlänge



225 Was sind "Posten"?

- a) Schrotkugeln, deren Durchmesser kleiner als 2,5 mm ist.
 b) Schrotkugeln, deren Durchmesser 5 mm und größer ist.
 c) Eine einzelne Bleikugel in Kalibergröße.

226 Wofür werden Streupatronen verwendet?

- a) Zum Schießen auf weite Entfernung (Enten, Wildgänse).
 b) Zum Schießen mit besonders groben Schrotten.
 c) Zum Schießen auf kurze Entfernung (Waldjagd, Kaninchenjagd).

227 Welche Aussagen sind richtig? Für die Jagd auf Enten an Gewässern in Baden-Württemberg ist bei der Wahl der Schrotpatronen folgendes zu beachten:

- a) Die Patrone darf Weicheisenschrote enthalten.
 b) Die maximal zulässige Schrotvorlage beträgt 24 g.
 c) Die Patrone darf Wismutschrote enthalten.
 d) Die Patrone darf Bleischrote enthalten.
 e) Die Schrotstärke sollte zwischen 2,5 mm und 3,5 mm liegen.

228 Definieren Sie den Begriff "Streupatrone" für eine Schrotpatrone

- a) Eine Schrotpatrone, die durch eine besondere Konstruktion eine deutlich höhere Streuung der Schrote aufweist als bei Normalpatronen
 b) Eine Schrotpatrone mit besonders enger Streuung

229 Bei welcher Entfernung liegt die durchschnittliche Wirkungsgrenze für den Schrotschuss?

- a) 15 - 25 m
 b) 35 - 40 m
 c) 60 - 80 m
 d) 90 - 100 m

230 Wovon hängt die Durchschlagkraft der Schrote ab?

- a) Schrotgröße
 b) Auftreffgeschwindigkeit
 c) Anzahl der Schrote
 d) Farbe der Schrote

231 Welche Länge des Patronenlagers ist bei den Flinten am gebräuchlichsten?

- a) 65 mm
 b) 70 mm
 c) 76 mm

232 Aus welchen Läufen können Patronen mit 67,5 mm Hülsenlänge verschossen werden?

- a) nur aus Läufen mit 67,5 mm Patronenlager
 b) aus Läufen mit 65 bis 70 mm und 76 mm Patronenlager
 c) nur aus Läufen mit 70 mm Patronenlager

233 Wie weit gefährden Schrote mit 2,5 mm Durchmesser das Hintergelände? (Faustformel)

- a) 250 m
 b) 300 m
 c) 400 m
 d) 500 m
 e) 800 m



234 Welcher Gefahrenbereich muss bei einem Schrotschuss berücksichtigt werden?

- a) Schrotstärke in mm x 50 m
- b) Schrotstärke in mm x 100 m
- c) Schrotstärke in mm x 200 m
- d) Das ist abhängig von der Patronenlänge

235 Nennen Sie die Formel, mit der beim Verschießen von Bleischrot die Gefährdung des Hinterlandes zum Ausdruck gebracht wird.

- a) Schrotstärke in Millimetern x 50 m
- b) Schrotstärke in Millimetern x 100 m
- c) Schrotstärke in Millimetern x 200 m
- d) Schrotstärke in Millimetern x 300 m

236 Welche der folgenden Aussagen zu Flintenkalibern ist richtig?

- a) Je größer die Kaliberbezeichnung, desto größer ist auch der Laufdurchmesser.
- b) Je größer die Kaliberbezeichnung, desto kleiner ist der Laufdurchmesser.
- c) Die Größe der Kaliberbezeichnung sagt nichts über den Laufdurchmesser aus.

237 Wie hoch ist die Druckbelastung der Läufe bei Flinten?

- a) bis zu 2900 bar
- b) bis zu 900 bar
- c) bis zu 3500 bar

238 Wo endet die maximale Schrotschussentfernung für den Schuss auf Niederwild?

- a) 20 m
- b) 40 m
- c) 60 m
- d) 80 m
- e) 100 m

239 Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss auf eine querstreichende Ente wirksam?

- a) 75 m
- b) 50 m
- c) 45 m
- d) 35 m

240 Mehrläufige Gewehre besitzen in der Regel für jedes Schloss einen eigenen Abzug, d. h. zwei Abzüge. Welcher Abzug einer Querflinte bedient welchen Lauf?

- a) vorderer Abzug bedient linken Lauf, hinterer Abzug bedient rechten Lauf
- b) vorderer Abzug bedient rechten Lauf
- c) hinterer Abzug bedient linken Lauf

241 Was ist die hauptsächliche Aufgabe von Flintenläufen?

- a) das Verschießen von Büchsen geschossen
- b) das Verschießen von Patronen mit vielen Einzelgeschossen (Schroten)
- c) das Verschießen von Patronen mit einem Einzelgeschoß

242 Welchen Zweck erfüllt die Ventilierung der Laufschiene bei Bockflinten?

- a) Sie soll das Gewicht der Waffe reduzieren
- b) Sie dient der Stabilität der Laufverbindung
- c) Sie dient bei heiß geschossenen Läufen der seitlichen Ableitung der heißen Luft, um Flimmern über der Laufschiene zu mindern



243 Welche Schrotarten sind zur Jagd auf Wasserwild in Baden-Württemberg zulässig?

- a) Weicheisenschrot
- b) Wismutschrot
- c) Zinkschrot
- d) Bleischrot

244 Welche Schrotstärke verwendet man sinnvollerweise bei der Jagd auf Tauben?

- a) 2,5 mm
- b) 4 mm
- c) 3,5 mm

245 Welches der genannten Verschluss-Systeme ist bei Doppelflinten gebräuchlich?

- a) Zylinderverschluss
- b) Blockverschluss
- c) Greener-Verschluss

246 Eine Selbstspannerflinte ist...

- a) eine Flinte, die durch den Rückstoss des vorangegangenen Schusses gespannt wird.
- b) eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird.
- c) eine Flinte, die sich durch Betätigen des Abzugs selbst spannt.
- d) eine Flinte mit speziellem Repetierhebel.

247 Was erreicht man durch die Würgebohrung bei einem Flintenlauf?

- a) Eine erhöhte Durchschlagkraft von Flintenlaufgeschossen.
- b) Eine veränderte Streuung der Schrotgarbe.
- c) Eine Eigenrotation der Schrotkörner.

248 Was ist eine Würgebohrung?

- a) eine geringfügige Laufverengung bei Büchsläufen
- b) eine Laufverengung bei Flinten etwa 5 - 10 cm vor der Laufmündung
- c) eine kontinuierliche Laufverengung um ca. 1 mm über die gesamte Flintenlauflänge
- d) wendelförmige Einkerbung in glatten Läufen

249 Wie lässt sich die Gestalt der Schrotgarbe bei Flintenläufen beeinflussen?

- a) Die Gestaltung des Laufes hat hierauf keinen Einfluss.
- b) Eine Verengung der Laufmündung bewirkt eine Verdichtung der Schrotgarbe.
- c) Eine Mündungserweiterung bewirkt eine Streuung der Schrotgarbe.
- d) Verengungen und Erweiterungen der Laufmündung bewirken immer eine größere Streuung der Schrotgarbe.

250 Sogenannte Skeetflinten finden Verwendung beim jagdlichen Übungsschießen auf dem Skeetstand. Welche Aussage bezüglich der Skeetbohrung ist richtig?

- a) Die Laufmündungserweiterung führt zu einer Streuung der Schrotgarbe.
- b) Die Laufmündungserweiterung führt zu einer Verdichtung der Schrotgarbe.
- c) Bei Skeetbohrungen handelt es sich immer um Laufmündungsverengungen.

251 Wo finden Sie bei einer Flinte i.d. Regel die Angaben über Kaliber und Länge des Patronenlagers?

- a) An der Basküle
- b) An der Innenseite des Vorderschaftes
- c) Unterhalb der Patronenlager an der Unterseite der Läufe



252 Eine weit verbreitete Choke-Kombination bei Doppelflinten ist Voll- und Halbchoke. Welche diesbezüglichen Aussagen sind richtig?

- a) Halbchoke bedeutet eine Mündungsverengung von 0,5 mm.
- b) In der Regel ist der rechte Lauf stärker gehokt.
- c) Die Schrotgarbe aus dem Vollchoke-Lauf streut stärker als die aus dem Halbchoke-Lauf.
- d) Vollchoke bedeutet Laufverengung der Mündung um 0,25 mm.
- e) Die Schrotgarbe wird bei Vollchoke stärker gebündelt als bei Halbchoke.

253 Unter Choke versteht man eine geringfügige Veränderung des Laufdurchmessers am Laufende. Welche Aussage ist richtig?

- a) Büchsen haben grundsätzlich Vollchoke-Läufe.
- b) Bei Doppelflinten ist stets der rechte Lauf stärker gehokt als der linke.
- c) Bei Bockdoppelflinten ist in der Regel der obere Lauf stärker gehokt als der untere.
- d) Bei Bockdoppelflinten ist der untere Lauf stärker gehokt als der obere.
- e) Doppelflinten werden ausnahmslos mit Halb- und Vollchoke ausgestattet.

254 Bei welcher Bohrung wurde die Laufmündung erweitert?

- a) Zylinderbohrung
- b) Skeetbohrung
- c) Würge- oder Chokebohrung

255 Bei welcher Bohrung verengt sich der Mündungsdurchmesser um ca. 0,75 mm?

- a) Dreiviertelchoke
- b) Halbchoke
- c) Vollchoke

256 Wo finden Sie die Choke-Bohrung bei Flintenläufen?

- a) An der Laufmündung.
- b) In der Laufmitte.
- c) Direkt hinter dem Patronenlager.
- d) Im Patronenlager.

257 Schon bei der Flintenherstellung wird die später erwünschte Schrotgarbendichte gesteuert durch ...

- a) innen hochglanzpolierte Läufe
- b) Läufe mit Zügen und Feldern
- c) Herstellung von Polygonläufen
- d) Würgebohrung
- e) beliebige Längenveränderung des Patronenlagers

258 Nennen Sie die zuverlässigste Sicherung an einer Flinte

- a) Schlagstücksicherung
- b) Abzugsicherung
- c) Stangensicherung

259 Wer beim Flintenschießen zuviel Schiene sieht, erzielt

- a) Linksschuss
- b) Rechtsschuss
- c) Tiefschuss
- d) Hochschuss



260 Welche Aussagen bezüglich Selbstladeflinten (SF) sind richtig?

- a) Selbstladeflinten haben keine Sicherung.
- b) In Deutschland durch den Jagdscheininhaber erwerbbar SF dürfen mit maximal 5 Patronen geladen werden.
- c) Selbstladeflinten funktionieren nach dem Rückstoß- oder dem Gasdruck-Prinzip.
- d) Durch einmaliges Betätigen des Abzugs einer geladenen, gespannten und entscherten SF werden 3 Schüsse ausgelöst.
- e) In Deutschland dürfen Selbstladeflinten zum Ausüben der Jagd eine Magazinkapazität von maximal 2 Patronen haben.

261 Bessere Trefferergebnisse beim Schießen mit Flinten können erreicht werden, wenn

- a) der Flintenschaft eine "englische Schäftung" aufweist.
- b) der Schaft eine "Backe" und einen "Schweinsrücken" hat.
- c) der Vorderschaft eine Mindestbreite von 6 cm hat.
- d) der Schaft in Länge, Senkung und Schränkung dem Schützen angepasst ist.

262 Was versteht man unter einer "Pump-Gun"?

- a) Eine Selbstladeflinte
- b) Eine Waffe, die Geschosse mit Pressluft antreibt
- c) Eine Vorderschaft-Repetierflinte
- d) Ein Unterhebelrepetierer
- e) Eine Flinte mit einem Pistolengriff

263 Welches Teil einer Doppelflinte bezeichnet man als Abzugsbügel?

- a) den hinteren Abzug
- b) den vorderen Abzug
- c) den Schutz über den Abzügen
- d) die Halterung zum Umhängen

264 Welches Teil gehört nicht zu einer Schrotpatrone?

- a) Zündhütchen
- b) Hülse
- c) Zwischenmittel
- d) Kugellager

265 Welche Aussage über Schrotpatronen ist richtig?

- a) Der entstehende Gasdruck beträgt ca. 3.000 bar.
- b) Der entstehende Gasdruck beträgt ca. 400 - 1.000 bar.
- c) Die Verwendung von Zinkschrot ist in Deutschland verboten.
- d) Weicheisenschrote haben bessere ballistische Eigenschaften als Bleischrote.

266 Welche Angaben findet man auf der Stahlbodenkappe von Schrotpatronen eingeprägt?

- a) Hersteller
- b) Kaliber
- c) Schrotgröße

267 Wodurch wird die schnelle Tötung beim Schrotschuss bewirkt?

- a) Durch die große Anzahl von Schrotkörnern, die tief in den Wildkörper eindringen und sich deformieren.
- b) Durch die große Wahrscheinlichkeit, dass mindestens ein Schrotkorn lebenswichtige innere Organe im Wildkörper zerstört.
- c) Durch das Auftreffen vieler Schrotkörner auf den Wildkörper wird ein Nervenschock, ein so genannter Oberflächenschock hervorgerufen, der tödlich wirkt.
- d) Durch die hohe Wahrscheinlichkeit, dass ein Schrotkorn den Kopf des Wildes trifft und dieses tötet.



268 Was bewirkt der Filzpfropfen in einer Schrotpatrone?

- a) Er dichtet den Pulverraum gegen die Schrote ab und verhindert seine Durchwirbelung und eine Klumpenbildung der Schrotgarbe.
- b) Er dient der Reinigung des Schrotlaufes von den Pulverrückständen nach dem Schuss.
- c) Er füllt den Platz in der Patrone aus, damit nicht zu viele Schrote hineinpassen.
- d) Er stabilisiert die Schrotgarbe nach dem sogenannten "Pfeil-Prinzip".

269 Wenn kein Hindernis im Wege ist, beträgt die Breitenausdehnung einer Schrotgarbe auf 100 m Entfernung etwa

- a) 4 m
- b) 6 m
- c) 8 m
- d) 18 m

270 Sind Selbstladeflinten in Deutschland für Jagd Zwecke zugelassen?

- a) Nein.
- b) Ja, alle.
- c) Ja, aber nur bei Schwarzwildjagden.
- d) Ja, wenn sie lediglich fünfschüssig sind.
- e) Ja, wenn sie ins Magazin höchstens zwei Patronen aufnehmen können, also maximal dreischüssig sind.

271 Welche Aussagen über Flinten sind richtig?

- a) Flinten werden ausschließlich zur Niederwildjagd verwendet.
- b) Bei einigen Flinten wird - um das Schloss zu spannen - der Lauf abgekippt.
- c) Aus Flinten können nur Schrotpatronen verschossen werden.
- d) Flinten dürfen zur Schalenwildjagd nicht verwendet werden.
- e) Der vordere Abzug einer Doppelflinte löst das Schloss für den rechten Lauf aus.

272 Welche Aussagen bezüglich Flinten sind richtig?

- a) Flinten werden überwiegend für den Schuss auf bewegliche Ziele verwendet.
- b) Flinten haben glatte Läufe.
- c) Flinten neuerer Fertigung besitzen schwach ausgeprägte Züge und Felder und haben keine Würgebohrung mehr.
- d) Flinten werden mit unterschiedlichen Würgebohrungen gebaut.
- e) Flinten werden ausschließlich zur Niederwildjagd verwendet.

273 Was sind Selbstladeflinten?

- a) alle einläufigen Flinten mit Ejektor
- b) Flinten mit zwei oder drei Läufen
- c) einläufige Flinten, die selbsttätig die Hülsen nach dem Schuss auswerfen und eine neue Patrone in das Patronenlager einführen
- d) Selbstladeflinten sind einläufige Vollautomaten
- e) Flinten, die nach dem Rückstoß- oder Gasdruck-Prinzip funktionieren

274 Welche Sicherung findet sich bei Doppelflinten am häufigsten?

- a) Doppeltbolzensicherung
- b) Stangensicherung
- c) Abzugssicherung
- d) Schlagstücksicherung



275 Was versteht man unter der Schränkung eines Flintenschafes?

- a) die Bohrungsverengung am Laufende
- b) der Abstand zwischen Laufschieneverlängerung und Kolbenboden
- c) die seitliche Ausbiegung des Schafes
- d) der Pitch einer Flinte

276 Eine Langwaffe mit zwei innen glatten Läufen, die übereinander angeordnet sind, wird bezeichnet als

- a) Doppelflinte
- b) Querflinte
- c) Bockflinte
- d) Bockbüchsenflinte

277 Wie bezeichnet man Flinten, deren Schloss (Schlosse) beim Abkippen der Waffe gespannt werden?

- a) Hahnflinten
- b) Handspannerflinten
- c) Selbstspannerflinten
- d) Pump-Guns

278 Welche Schrotpatronen dürfen aus einer Flinte im Kaliber 12/70 verschossen werden?

- a) Patrone 12/76
- b) Patrone 12/67,5
- c) Patrone 12/65
- d) Patrone 12/70
- e) Patrone 16/70

279 Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss auf eine breit vorbeistreichende Ringeltaube mit 2,5 mm Schrot zuverlässig wirksam?

- a) 35 m
- b) 50 m
- c) 60 m
- d) 80 m

280 Was ist für kombinierte Waffen kennzeichnend?

- a) Eine kombinierte Waffe hat mindestens einen Flinten- und einen Büchsenlauf.
- b) Eine Kombination unterschiedlicher Büchsenkaliber zu einem Laufbündel.
- c) Es sind Waffen mit auswechselbaren Laufpaaren.
- d) Eine kombinierte Waffe hat mindestens zwei Flinten- und einen Büchsenlauf.
- e) Es werden immer Kipplaufsysteme verwendet.

281 Was versteht man unter einem Bockdrilling?

- a) Ein Drilling mit 2 nebeneinander liegenden Kugelläufen und einem darunter liegendem Schrotlauf.
- b) Ein speziell für die Rehbockjagd konstruierter Drilling.
- c) Eine Waffe mit 3 übereinander liegenden Büchsläufen.
- d) Ein Drilling mit 2 übereinander liegenden Schrotläufen und einem danebenliegendem Kugellauf.
- e) Ein Drilling mit einem Schrotlauf und 2 Kugelläufen, die versetzt übereinander angeordnet sind.

282 Der Umschaltchieber eines Drillings befindet sich in der vorderen Position. Was bedeutet das?

- a) Schrotschuss aus dem linken Lauf möglich
- b) umgestellt auf Kugel
- c) umgestellt auf Schrot



283 Welcher Lauf eines Drillings ist stärker gehokt?

- a) der rechte Schrotlauf
- b) der linke Schrotlauf
- c) der Kugellauf
- d) die Schrotläufe haben gleiche Würgebohrung

284 Welcher Lauf wird mit dem hinteren Abzug bei einem Drilling abgefeuert?

- a) unterer Kugellauf
- b) rechter Schrotlauf
- c) linker Schrotlauf

285 Aus welchem Lauf löst sich bei einem auf "Kugel" gestellten, geladenen und entsicherten Drilling der Schuss, wenn der vordere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem linken Schrotlauf.
- b) Aus dem rechten Schrotlauf.
- c) Aus dem Büchsenlauf.
- d) Aus dem im rechten Schrotlauf eingebauten Einstecklauf.

286 In welcher Stellung muss sich beim Standarddrilling ohne Einstecklauf der Laufwahlschieber befinden, damit sowohl ein Kugel- als auch ein Schrotschuss abgegeben werden kann?

- a) So dass ein S ersichtlich ist.
- b) So dass ein K ersichtlich ist.
- c) Egal, da niemals Kugel und Schrot in einer Stellung geschossen werden können.
- d) Egal, da in beiden Stellungen ein Kugel- und Schrotschuss möglich ist.

287 Beim herkömmlichen Drilling (Selbstspanner) müssen mit zwei Abzügen drei Schlosse bedient werden. Welche Schlosse löst - je nach Schieberstellung - der vordere Abzug aus?

- a) Kugellauf
- b) rechter Schrotlauf
- c) linker Schrotlauf

288 Weshalb wird ein Einstecklauf beim Standarddrilling in den rechten Schrotlauf eingebaut?

- a) Weil der rechte Schrotlauf stärker gehokt ist als der linke.
- b) Weil der rechte Schrotlauf in der Regel keine Würgebohrung hat.
- c) Damit man auch für den Einstecklauf den Stecher verwenden kann.
- d) Weil der hintere Abzug auf das rechte Schrotschloss wirkt.

289 Welche Stecherart finden Sie in der Regel bei einem Drilling?

- a) Scheibenbüchsenstecher
- b) Deutscher Stecher
- c) Rückstecher

290 Woran erkennt man beim Standarddrilling, ob ein Stecher eingebaut ist?

- a) An den zwei Abzügen.
- b) An den Signalstiften.
- c) Man kann es äußerlich nicht erkennen.
- d) Am Schraubchen hinter dem vorderen Abzug.



291 Womit muss man bei der Treffpunktlage der großen Kugel eines Drillings rechnen, wenn man einen eingebauten Einstecklauf entfernt?

- a) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt nach links.
- b) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt nach rechts.
- c) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Sie schießt zu tief.
- d) Es ist eine Veränderung der Treffpunktlage zu erwarten. Diese ist aber nicht voraussagbar.

292 Welches der aufgeführten Verschluss-Systeme findet bei Bockbüchsfinten Verwendung?

- a) Blockverschluss
- b) Zylinder-Verschluss
- c) Kersten-Verschluss

293 Welche Laufkombination hat eine Büchsfinte?

- a) Ein Kugel - und ein Schrotlauf, nebeneinander liegend
- b) Zwei Kugelläufe liegen nebeneinander
- c) Ein Kugel - und ein Schrotlauf liegen übereinander
- d) Ein zentraler kleinkalibriger Kugellauf ist umgeben von zwei nebeneinander liegenden Schrotläufen mit einem großkalibrigen Kugellauf darunter

294 Welchen Vorteil bietet die separate Kugelspannung bei einer kombinierten Waffe?

- a) die Abzugswiderstände verringern sich
- b) es kann der Stecher dadurch entfallen
- c) die Waffe lässt sich sicherer handhaben und führen
- d) die Läufe schießen besser "zusammen"

295 Wie verändert sich die Treffpunktlage einer Bockbüchsfinte mit verlöteten Läufen, wenn mit ihr in kurzen Zeitabständen (30 Sekunden) mehrere Kugelschüsse abgefeuert werden (Laufanordnung Kugel unten, Schrot oben)?

- a) Bei Bockbüchsfinten neuerer Fertigung mit verlöteten Läufen verändert sich die Treffpunktlage grundsätzlich nicht mehr.
- b) Die Kugeleinschläge "klettern".
- c) Die Treffpunktlage weicht seitlich ab.
- d) Die Treffpunktabweichungen bewegen sich im Bereich von 0 cm bis maximal 1 cm, was jagdlich bedeutungslos ist.
- e) Die Treffpunktlage weicht von Schuss zu Schuss nach unten ab.

296 Welchen Nachteil hat ein fest verlöteter Büchsenlauf bei einer kombinierten Waffe?

- a) Wärmespannungen bei schneller Schussfolge beeinflussen die Trefferlage.
- b) Es treten keine Laufschwingungen auf.
- c) Die Waffe lässt sich schlecht reinigen.
- d) Die Waffe wird dadurch leichter.

297 Welchen Vorteil hat ein freiliegender Büchsenlauf bei einer kombinierten Waffe?

- a) Es treten keine Laufschwingungen auf.
- b) Wärmespannungen bei schneller Schussfolge beeinflussen nicht die Treffpunktlage.
- c) Der Lauf lässt sich besser reinigen.
- d) Die Waffe wird dadurch leichter, formschöner und leichter zerlegbar.

298 Welche Langwaffen zählen zu den kombinierten Waffen?

- a) Bergstutzen
- b) Querflinte
- c) Standarddrilling
- d) Bockbüchsfinte
- e) Doppelbüchse



299 Eine Waffe mit einem Schrotlauf oben und einem Büchsenlauf unten heißt

- a) Büchsflinte
- b) Bockflintenbüchse
- c) Bergstutzen
- d) Bockbüchsflinte

300 Der vordere Abzug einer Bockbüchsflinte löst in der Regel....

- a) den unten liegenden Kugellauf aus.
- b) den oben liegenden Schrotlauf aus.
- c) den seitlich liegenden Kugellauf aus.
- d) den seitlich liegenden Schrotlauf aus.

301 Wozu kann der Jäger eine Faustfeuerwaffe benötigen?

- a) Zur Jagd auf Niederwild.
- b) Zur Jagd auf Schwarzwild in der Dickung.
- c) Für die Fallenjagd.
- d) Für die Fangschussabgabe.

302 Welches Geschoß eignet sich am besten für den Fangschuss aus einem Revolver Kal. 357 Magnum auf Schwarzwild?

- a) Wadcutter
- b) Vollmantel
- c) Blei-Rundkopf
- d) Teilmantel-Hohlspitze

303 Wo befindet sich das Magazin bei Selbstladepistolen?

- a) unter dem Lauf
- b) in einer Trommel hinter dem Lauf
- c) im Griffstück

304 Wie hoch ist die Magazinkapazität von Pistolen?

- a) 1 bis 5 Patronen
- b) 5 bis 18 Patronen
- c) 20 bis 30 Patronen

305 Wie hoch ist die Trommelkapazität von Revolvern?

- a) 15 bis 20 Patronen
- b) 10 bis 15 Patronen
- c) 5 bis 9 Patronen

306 Durch welchen Teil einer Selbstladepistole wird die Patrone in das Patronenlager geschoben?

- a) Auszieher
- b) Magazinfeder
- c) Verschluss

307 Bei welcher Waffe befindet sich das Patronenlager nicht im Waffenlauf?

- a) Einläufige Kipplauflinte
- b) Revolver
- c) Pistole
- d) Repetierer
- e) Halbautomatische Selbstladelangwaffe



308 Wo befindet sich bei einer Pistole das Patronenlager?

- a) Im Verschluss
- b) Im Griffstück
- c) Im Magazin
- d) Im Lauf

309 Nennen Sie eine Schusswaffe, bei der sich das Patronenlager nicht im Lauf befindet?

- a) Blockbüchse
- b) Selbstladepistole
- c) Revolver

310 Welche der nachstehend aufgeführten Eigenschaften eines Revolvers sind richtig?

- a) Die Konstruktion ist einfacher als die einer Pistole.
- b) Er ist weniger störanfällig als eine Pistole.
- c) Er hat i.d.R. eine außen liegende Sicherung.
- d) Der Revolverlauf hat keine Züge und Felder.
- e) Man kann von außen nicht erkennen ob er gespannt ist.

311 Welche Aussagen bezüglich eines Double-Action-Revolvers "Smith und Wesson" im Kaliber .357 Magnum sind richtig?

- a) Der Revolver hat einen Spannabzug.
- b) Der Revolverlauf hat keine Züge und Felder.
- c) Der Revolver hat eine Hahnsperre.
- d) Er hat i.d.R. eine außen liegende Sicherung.
- e) Aus dieser Waffe kann auch die Munition .38 Spezial verschossen werden.

312 Welche Aussagen bezüglich eines Double-Action-Revolvers "Smith und Wesson" im Kaliber .38 sind falsch?

- a) Der Revolver hat einen Spannabzug.
- b) Der Revolverlauf hat Züge und Felder.
- c) Aus dieser Waffe kann auch Munition im Kaliber .357 Magnum verschossen werden.
- d) Der Revolver hat eine Hahnsperre.
- e) Der Revolver hat ein Magazin.

313 Welche Sicherheitskonstruktion gibt es bei Revolvern?

- a) Fangraste
- b) Entspannhebel
- c) Abzugsverriegelung
- d) Schlagfederverriegelung

314 Wie nennt man den Munitionsbehälter bei einer Selbstladepistole?

- a) Trommel
- b) Magazin
- c) Röhre
- d) Kammer

315 Revolver- und Pistolenpatronen kann man einfach an den Hülsenformen unterscheiden. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Pistolenpatronen haben einen Rand, Revolverpatronen eine Rille.
- b) Revolverpatronen haben in der Regel einen Rand.
- c) Revolverpatronen sind auf dem Hülsenboden schwarz gekennzeichnet.
- d) Die Hülsen der Revolverpatronen haben alle einen Gürtel.
- e) Pistolenpatronen haben eine Rille.



316 Worin unterscheiden sich in der Regel rein äußerlich die Hülsen der Revolverpatronen von denen der Pistolenpatronen?

- a) Hülsen für Pistolenmunition haben Randfeuerzündung, die für Revolver Zentralfeuerzündung.
- b) Pistolenmunitionshülsen haben i.d.R. einen Rand, Revolverpatronenhülsen i.d.R. eine Rille.
- c) Hülsen für Pistolenmunition bestehen aus Messing, Hülsen für Revolvermunition bestehen aus Tombak.
- d) Revolverpatronen haben i.d.R. einen Rand, Pistolenpatronenhülsen i.d.R. eine Rille.

317 Wie unterscheiden sich Revolverpatronen Kal. .357 Magnum und Kal. .38 spezial äußerlich?

- a) .357 Magnum-Patronen haben einen größeren Geschossdurchmesser als .38 spezial- Patronen.
- b) Kaum, man kann Revolverpatronen .357 Magnum auch aus einer Waffe Kal. .38 spezial verschießen.
- c) Am unterschiedlich gefärbten Zündhütchen.
- d) Überhaupt nicht.
- e) In der Hülsenlänge.

318 Was versteht man bei Kurzwaffen unter "Double Action"?

- a) Double-Action-Waffen haben einen Spannabzug. Sie können geladen geführt und mit dem Durchziehen des Abzugs oder von Hand gespannt und abgefeuert werden.
- b) Revolver, deren Hahn von Hand vorgespannt wird.
- c) Pistolen, die nach Schussauslösung die leere Hülle auswerfen und eine neue Patrone in das Patronenlager einführen.
- d) Bei Double-Action-Pistolen lösen sich beim Durchziehen des Abzugs 2 Schüsse.

319 Welche Aufgabe erfüllt die Parierstange einer Saufeder?

- a) Sie dient der Zierde.
- b) Sie verhindert eine Verletzung des Jägers beim Abfangen.
- c) Sie begrenzt die Eindringtiefe der Klinge in den Wildkörper.

320 Waidmesser, Waidblatt und Hirschfänger haben beide eine feststehende Klinge. Welche Länge hat sie beim Hirschfänger?

- a) ca. 20 - 30 cm
- b) ca. 30 - 40 cm
- c) ca. 50 - 60 cm

321 Welche blanke Waffe ist speziell zum Abfangen von Schwarzwild bestimmt?

- a) Hirschfänger
- b) Saufeder
- c) Standhauer

322 Welche Waffen fallen unter den Begriff "blanke Waffe"?

- a) Eine verchromte und polierte Waffe
- b) Saufeder
- c) Hirschfänger
- d) Büchsen ohne Visierung
- e) Jagdnicker

323 Was sind "blanke" Waffen?

- a) Nicht brünierte "Allwetterwaffen" aus rostfreiem Stahl.
- b) Messer, die der Jäger im Jagdbetrieb verwendet.
- c) Büchsen ohne Visier und Korn, die nur mit einem Zielfernrohr ausgestattet sind.
- d) Waffen, die noch keinen Rost angesetzt haben.



324 Manche Jagdmesser haben außer der feststellbaren Klinge noch eine geschweifte Klinge, die am vorderen Klingenende verdickt und stumpf ist. Wie bezeichnet man diese Klinge?

- a) Aufbrechklinge
 b) Zerwirkklinge
 c) Abnickklinge
 d) Ausbeinklinge

325 Wie lautet der jagdliche Sammelbegriff für Saufeder, Waidbesteck, Nicker, Jagdtaschenmesser und Hirschfänger?

- a) Hieb- und Stosswaffen
 b) Kalte Waffen
 c) Abnickwaffen
 d) Abfangwaffen

326 Zum Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild eignet sich insbesondere

- a) eine Saufeder.
 b) ein Jagdmesser mit feststehender oder feststellbarer Klinge.
 c) ein Hirschfänger.
 d) ein Waidblatt.

327 Was ist unter einer kalten Waffe zu verstehen?

- a) Eine Stich- oder Schneidewaffe, die für Jagd Zwecke eingesetzt wird.
 b) Eine unbrauchbar gemachte Schusswaffe.
 c) Eine Langwaffe, die noch nicht beschossen ist.
 d) Die Waffe im Winter vor dem ersten Schuss.

328 Welcher Gegenstand gehört nicht zu den "kalten Waffen"?

- a) Saufeder
 b) Abzugseisen
 c) Jagdnicker
 d) Hirschfänger

329 Was verstehen Sie unter der "Innenballistik" eines Büchschusses?

- a) Die Vorgänge und Faktoren, die auf das Geschoss von der Zündung der Patrone bis zum Eindringen des Geschosses in den Wildkörper einwirken
 b) Die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses aus dem Lauf
 c) Die Wirkung beim Eindringen des Geschosses in den Wildkörper
 d) Die Vorgänge während des Geschossfluges von der Laufmündung bis zum Ziel

330 Das Laufinnere einer Repetierbüchse wurde zwecks längerer Aufbewahrung mit Waffenöl eingeeilt. Was ist zu befürchten, wenn sie in diesem Zustand wieder zur Jagd verwendet wird?

- a) Das Geschoss könnte bereits im Lauf aufpilzen.
 b) Die Treffpunktlage könnte Veränderungen aufweisen.
 c) Es droht die Gefahr einer Laufsprengung.
 d) Gar nichts, die Treffpunktlage bleibt unverändert.

331 Ein Jäger hat bei der Waffenreinigung (Büchse) den Lauf innen leicht eingeeilt, um ihn vor Rost zu schützen. Vor dem nächsten Waffengebrauch reibt er den Lauf nicht trocken. Kann es bereits beim 1. Schuss zu einer Trefferabweichung kommen und wenn ja, wie?

- a) Es muss sich keine Änderung ergeben, aber es kann sich eine ergeben und zwar: nicht vorhersagbar.
 b) Es muss sich keine Änderung ergeben, aber es kann sich eine ergeben und zwar: Hochschuss.
 c) Wenn der Lauf nur leicht eingeeilt war, gibt es grundsätzlich keine Trefferabweichung.
 d) Es muss sich keine Änderung ergeben, aber es kann sich eine ergeben und zwar: Tiefschuss.



332 Wie wirkt sich ein so genannter Ölschuss aus?

- a) Es kann zu einer Veränderung der Treffpunktlage kommen.
 b) Beim Schrotschuss wird die Streuung der Schrotgarbe größer.
 c) Das Geschoss erreicht eine geringere Geschwindigkeit.
 d) Ein Ölschuss hat keine Auswirkungen.

333 Sie finden auf einer Munitions-Datentabelle die Abkürzung "GEE". Was bedeutet das?

- a) Die Entfernung, bei der das Geschoss die höchste Auftreffenergie hat
 b) Die Einschussentfernung für Zielfernrohre mit Einhakmontage
 c) Die Entfernung, bei der das fallende Geschoss die Visierlinie kreuzt

334 Zwischen Visierlinie und Geschossflugbahn besteht beim Einschießen über das Zielfernrohr auf die GEE folgende Abhängigkeit:

- a) Die Geschossflugbahn und die Visierlinie laufen zwischen 0 und 150 m parallel.
 b) Die Geschossflugbahn schneidet die Visierlinie 2 mal.
 c) Die Geschossflugbahn schneidet die Visierlinie 1 mal.
 d) Die Geschossflugbahn und die Visierlinie schneiden sich insgesamt 3 mal.

335 Wo tritt die höchste Geschwindigkeit des Geschosses nach dem Abfeuern auf?

- a) Unmittelbar an der Laufmündung
 b) Beim Erreichen der GEE
 c) Nach 10 m

336 Sie lesen auf einer Munitionsschachtel die Angabe E100. Was bedeutet das?

- a) Geschossenergie in 100 m Entfernung von der Laufmündung
 b) Maximale Einschussentfernung
 c) Empfohlene Einschussentfernung

337 Was bedeutet die Abkürzung E100?

- a) Geschossengeschwindigkeit in m/s beim Verlassen des Laufes.
 b) Weiteste Schussentfernung für bestimmtes Geschoss (in m).
 c) Geschossengeschwindigkeit in m/s, 100 m nach Verlassen des Laufes.
 d) Auftreffenergie des Geschosses in Joule, 100 m nach Verlassen des Laufes.
 e) Maximaler Gefahrenbereich 100 m.

338 Was bedeutet die Abkürzung V100 in einer Schusstafel?

- a) Die Geschossenergie nach 100 cm Schussentfernung.
 b) Die Rotationsgeschwindigkeit des Geschosses nach 100 m Schussentfernung.
 c) Die Geschossenergie in Joule unmittelbar an der Laufmündung.
 d) Die Geschossengeschwindigkeit in Meter pro Sekunde in einer Schussentfernung von 100 m.

339 Wie lautet die Maßeinheit für die Geschossenergie?

- a) Speed
 b) Pound
 c) Joule
 d) Grain



340 Welche Aussage bezüglich der Geschossflugbahn einer auf Hochwild zugelassenen Patrone 8 x 68 S, die auf GEE eingeschossen ist, ist richtig?

- a) die Geschossflugbahn schneidet die Visierlinie einmal und zwar bei GEE
- b) die Geschossflugbahn schneidet bei einer mit Zielfernrohr auf GEE eingeschossenen Büchse dreimal die Visierlinie
- c) die maximale Geschossflugbahnüberhöhung beträgt 4 cm
- d) die Geschossflugbahn liegt bei GEE maximal 4 cm unterhalb der Visierlinie

341 Was versteht man unter Freiflug des Geschosses?

- a) Den Weg, den ein Büchsengeschoss vom Verlassen des Laues bis zum Auftreffen auf das Ziel zurücklegt.
- b) Den Weg, den das Geschoss vom Verlassen des Hülsenmundes bis zum Eintritt in die Züge und Felder zurücklegt.
- c) Den Weg, den das Geschoss bei einer Umdrehung um seine Längsachse im Lauf zurücklegt.
- d) Den Weg, den das Geschoss von seinem Sitz in der Hülse bis zum Auftreffen auf das Ziel zurücklegt.

342 Wie weit sollte man aus ballistischen Gesichtspunkten höchstens auf

- 1. Hasen mit Schrot**
 - 2. Sauen mit Flintenlaufgeschoss**
 - 3. Hirsche mit 8 x 68 S KS 11,7 g schießen?**
- Welche Aussage ist vollständig richtig?

- a) 1. 35 m
2. 35 m
3. 100 m
- b) 1. 50 m
2. 100 m
3. 400 m
- c) 1. 75 m
2. 75 m
3. 150 m
- d) 1. 35 m
2. 50 m
3. 200 m

343 Was versteht man unter Ballistik?

- a) Die Flugbahn eines Geschosses vom Laufende bis zum Ziel
- b) die Flugbahn eines Geschosses vom Verlassen des Hülsenmundes bis zum Auftreffen auf das Ziel
- c) die Lehre vom Schuss
- d) das Verhalten eines Geschosses beim Auftreffen auf den Wildkörper

344 Was verstehen Sie unter Außenballistik?

- a) die Lehre vom Schuss allgemein
- b) das Verhalten des Geschosses im Wildkörper
- c) das Verhalten des Geschosses innerhalb der Waffe nach Zündung der Patrone
- d) das Verhalten des Geschosses nach Verlassen des Gewehrlaues bis zum Auftreffen auf das Ziel

345 Was versteht man unter dem Begriff "Zielballistik"?

- a) Die Wirkung des Geschosses beim Auftreffen im Ziel.
- b) Ein optisches Hilfsmittel.
- c) Die Flugbahn des Geschosses.
- d) Die Handhabung der Waffe beim Zielvorgang.

346 Was versteht man unter Innenballistik des Büchsengeschosses?

- a) der Vorgang in der Waffe bis zur Zündung der Patrone
- b) die Vorgänge im Lauf von der Zündung bis zum Austritt des Geschosses aus dem Lauf
- c) die Vorgänge während des Geschossfluges ab der Laufmündung bis zum Erreichen des Ziels
- d) die Wirkung des Geschosses im Wildkörper



347 Welche Flugweite muss man beim Schießen mit Flintenlaufgeschossen aus Sicherheitsgründen beachten?

- a) 500 m
 b) 1.500 m
 c) 2.500 m
 d) 750 m

348 Was bedeutet die Abkürzung G.E.E.?

- a) Günstigste-Einschieß-Entfernung
 b) Größte-Effektiv-Energie
 c) Günstigstes-Einschuss-Element
 d) Günstigste-Energie-Entladung
 e) Größte-Einschuss-Energie

349 Welches Zielfernrohr verfügt über das größte Sehfeld (Bildfeld)?

- a) 1,1 - 4 x 24
 b) 6 x 42
 c) 8 x 56 mit Absehen 1
 d) 8 x 56 mit Absehen 4

350 Damit man mit einem Zielfernrohr für mehrere Jagdarten gerüstet ist, gibt es Zielfernrohre mit variabler Vergrößerung. Bei welcher Vergrößerung sollten variable Zielfernrohre scharf gestellt werden?

- a) bei stärkster Vergrößerung
 b) bei niedrigster Vergrößerung
 c) bei mittlerer Vergrößerung

351 Was versteht man unter der sogenannten "Vergütung" von Linsen?

- a) Besonders sorgfältig geschliffene Linsen.
 b) Die stoßgesicherte Lagerung der Linse.
 c) Einen aufgedampften Metallbelag.

352 Wie erreicht man eine besondere Vergütung der Linsenoberfläche eines Zielfernrohres?

- a) Durch Aufdampfen einer Fluorid-Schicht auf die Oberflächen der Linsen, wodurch eine Reflexminderung und damit ein höherer Durchlassgrad des Lichtes erzielt wird
 b) Durch Auftragen eines Kratzschutzes auf die Linsenoberfläche
 c) Durch Verhinderung des Feuchtigkeitsbeschlages auf der Linsenoberfläche
 d) Durch Wahl besonders teurer Glassorten

353 Welche Teile eines optischen Systems bezeichnet man als Okulare?

- a) die dem Auge zugewandten Linsen
 b) die dem Auge abgewandten Linsen
 c) alle Linsen eines optischen Systems

354 Welchen Teil eines optischen Systems bezeichnet man als Objektiv?

- a) Die dem Auge zugewandten Linsen.
 b) Die dem Objekt (z. B. Reh) zugewandten Linsen.
 c) Alle Linsen eines optischen Systems.

355 Wovon hängt die Größe des Sehfeldes ab?

- a) Vom Objektivdurchmesser.
 b) Von der Vergrößerung.
 c) Von keinem Wert, es ist eine feste Größe.



356 Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe für ein Fernglas "Sehfeld 145 m"?

- a) auf 50 m
- b) auf 100 m
- c) auf 1.000 m
- d) auf 2.000 m

357 Das Sehfeld bei Ferngläsern ist bezogen auf eine Entfernung von

- a) 100 m
- b) 200 m
- c) 500 m
- d) 1.000 m

358 Das Sehfeld bei Zielfernrohren ist bezogen auf eine Entfernung von

- a) 200 m
- b) 100 m
- c) 500 m
- d) 1.000 m

359 Welches der genannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?

- a) 4 x 32
- b) 6 x 42
- c) 8 x 56

360 Der Durchmesser des Sehfeldes in Meter ist angegeben:

- a) bei Ferngläsern/ Spektiven auf Beobachtungsentfernung von 1000m, Zielfernrohr auf Beobachtungsentfernung von 100m
- b) bei Zielfernrohr, Ferngläsern und Spektiven auf Beobachtungsentfernung 1000m
- c) bei Zielfernrohr und Spektiven auf Beobachtungsentfernung 100m, Ferngläser auf Beobachtungsentfernung 1000m

361 Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe des Sehfeldes bei einem Fernglas?

- a) Auf 100 m
- b) Auf 500 m
- c) Auf 1000 m

362 Auf welche Entfernung bezieht sich die Angabe des Sehfeldes bei einem Zielfernrohr?

- a) Auf 1000 m
- b) Auf 500 m
- c) Auf 100 m

363 Das Sehfeld eines Fernrohrs ist

- a) ein möglichst rechteckiger Ausschnitt aus der Wirklichkeit und wird in Grad auf 1000m angegeben
- b) der kreisrunde Bildausschnitt aus der Wirklichkeit
- c) für Brillenträger am Okular einzustellen

364 Bei einem variablen Zielfernrohr verändert sich bei Einstellung einer kleineren Vergrößerung folgendes:

- a) Das Sehfeld wird kleiner.
- b) Das Sehfeld wird größer.
- c) Das Sehfeld bleibt gleichgroß, die Parallaxe wird kleiner.
- d) Die Parallaxe wird größer.



365 Wie bezeichnet man das auf der Jagd verwendete optische Hilfsmittel, das Erkennen feiner Details über große Entfernungen erlaubt?

- a) Zielfernrohr
- b) Dachkant-Fernglas
- c) Spektiv
- d) Porro-Fernglas

366 Welches Fernglas eignet sich besonders zum Ansprechen von Wild in der Dämmerung?

- a) 10 x 25
- b) 7 x 42
- c) 10 x 40
- d) 8 x 56

367 Welches Fernglas ist am besten für das Ansprechen von Wild in der Dämmerung geeignet?

- a) 8 x 42
- b) 8 x 56
- c) 7 x 50
- d) 10 x 42

368 Welches Absehen ist beim Nachtansitz am wenigsten geeignet?

- a) Absehen 1 (Normalabsehen)
- b) Absehen 4 (Balkenabsehen mit Fadenkreuz)
- c) Absehen 6 (dünnes Fadenkreuz)
- d) Duplex (Balkenabsehen mit Fadenkreuz)

369 Wie wird ein variables Zielfernrohr bei einem Schuss auf flüchtiges Schwarzwild in kurzer Entfernung in der Regel eingestellt?

- a) Kleinste mögliche Vergrößerung
- b) Mittlere mögliche Vergrößerung
- c) Größte mögliche Vergrößerung

370 Was versteht man unter einem "Drückjagdglass"?

- a) Ein Zielfernrohr mit kleiner Vergrößerung und großem Sehfeld
- b) Ein Zielfernrohr mit großer Vergrößerung und kleinem Sehfeld
- c) Ein Zielfernrohr mit kleiner Vergrößerung und kleinem Sehfeld
- d) Ein leichtes Fernglas

371 Welche Eigenschaften sollte ein Zielfernrohr besitzen, das vornehmlich bei Drückjagden auf Schalenwild zum Einsatz kommt?

- a) Starke Vergrößerung, zwischen 6 und 10 fach
- b) Geringe Vergrößerung, zwischen 1,5 bis 2 fach
- c) Geringes Sehfeld
- d) Großes Sehfeld

372 Was bedeutet bei einem Jagdfernglas die Angabe 9 x 63?

- a) 9-fache Vergrößerung; 63 mm Okulardurchmesser
- b) 9-fache Vergrößerung; Dämmerungszahl 63
- c) 9 mm Okulardurchmesser; 63 mm Objektivdurchmesser
- d) 9-fache Vergrößerung; Objektivdurchmesser 63 mm



373 Wie heißt die Zieleinrichtung im Zielfernrohr?

- a) Absehen
 b) Abkommen
 c) Visier
 d) Objektiv

374 Welche Aussage bezüglich Gebrauch von Waffen und Zielfernrohren ist falsch?

- a) Die in Deutschland gebräuchlichsten Zielfernrohrabsehen sind die Absehen Nr. 2 und Nr. 6
 b) Ein Vorteil des Schießens mit Zielfernrohr ist die Vergrößerung
 c) Das Zielfernrohr hat große Vorteile beim Schießen in der Dämmerung
 d) Das Sehfeld wird beim Zielfernrohr auf eine Entfernung von 100 m bezogen

375 Welcher Faktor bestimmt die Lichtstärke eines Zielfernrohrs?

- a) Länge des Zielfernrohrs
 b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 c) Durchmesser des Objektivs (auf das Objekt gewandte Linse)
 d) Durchmesser des Mittelrohrs

376 Auf Ihrer Waffe ist ein variables Zielfernrohr 2,5 - 10 x 56 montiert. Sie wollen einen Schuss auf flüchtiges Wild in geringer Distanz abgeben. Welche Vergrößerung wählen Sie?

- a) 2,5-fache Vergrößerung
 b) 6-fache Vergrößerung
 c) 8-fache Vergrößerung
 d) 10-fache Vergrößerung

377 Welches Fernglas hat die größte Dämmerungszahl?

- a) 8 x 32
 b) 8 x 56
 c) 9 x 63
 d) 10 x 40

378 Welche Aussage über die Dämmerungszahl im Jagdalltag ist richtig?

- a) Unwichtige Zahl, weil nur theoretischer Wert ohne Praxisbezug
 b) Wichtiger Wert, weil sie die Eignung eines Fernrohrs für Dämmerung/Nacht ausdrückt
 c) Unwichtig, weil der Wert für die Dämmerungszahl durch die geometrische Lichtstärke bestimmt wird

379 Wenn bei einem variablen Zielfernrohr das Absehen in der 1. Bildebene steht, dann

- a) bleibt das Absehen bei Vergrößerungswechsel konstant und ermöglicht ein Entfernungsschätzen.
 b) vergrößert sich das Absehen mit und ermöglicht ein Entfernungsschätzen.
 c) vergrößert sich das Absehen mit und ermöglicht kein Entfernungsschätzen.

380 Was versteht man unter Parallaxe?

- a) Visierlinienabweichung bei Weitschüssen bei zugleich schrägem Einblick in das Zielfernrohr
 b) Fehlerhafte Einstellung des Umkehrsystems
 c) Falsche Justierung der Visierlinie zur Seelenachse auf 100m

381 Warum besteht bei einem Zielfernrohr das Umkehrsystem aus Linsen?

- a) Weil Linsen eine bessere Bildgüte erzielen als Prismen
 b) Weil nur mit einem Linsen - Umkehrsystem der Sicherheitsabstand zwischen Fernrohr und Auge (ca. 8-9cm) erreicht wird
 c) Weil nur durch Linsen ein möglichst geringer Zielfernrohr - Rohrdurchmesser möglich ist



382 Kann man in tiefer Dämmerung/ Nacht ein verstelltes Fernglas wieder scharf stellen?

- a) Ja, weil dies durch einfache Drehung am Mitteltrieb wie am Tage möglich ist und sich das Auge den Umweltbedingungen anpasst
- b) Ja, durch Fixieren eines festen Punktes auf ca. 30 m Entfernung (z.B. Kirmung) und Einstellen der Dioptrieneinstellung auf "0"
- c) Nein, weil in der Nacht die Zone des "schärfsten Sehens" (Netzhautgrube) blind ist

383 Welches der aufgeführten Ferngläser besitzt die größte Dämmerungszahl?

- a) 7 x 50
- b) 8 x 20
- c) 7 x 42

384 Was bedeuten bei einem Fernglas die Zahlen 7 x 50 ?

- a) 7 - fache Vergrößerung
- b) Objektivdurchmesser 50 mm
- c) Sehfeld 50 m bei 10 m Entfernung

385 Welches der nachstehenden Ferngläser eignet sich besonders als Nachtglas?

- a) 8 x 30
- b) 8 x 56
- c) 1 x 25

386 Welche optischen Masse sind von entscheidender Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohres?

- a) Okulardurchmesser
- b) Objektivdurchmesser
- c) Vergrößerung
- d) Länge des Zielfernrohres

387 Welche Vergrößerung eines variablen Zielfernrohres gilt als optimal für den Schuss auf flüchtiges Wild bei kurzer Distanz?

- a) Die 6-fache Vergrößerung
- b) Die 4-fache Vergrößerung
- c) Die 1,5-fache Vergrößerung
- d) Die 8-fache Vergrößerung
- e) Die 12-fache Vergrößerung

388 Das Absehen ist...

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohres im Augenblick der Schussabgabe zeigt.
- b) die zu große Entfernung des Auges vom Okular des Zielfernrohres.
- c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr.
- d) die Entfernung zwischen Zielfernrohr und Ziel.

389 Beleuchtete Absehen bei Zielfernrohren...

- a) dienen der besseren Zielerkennung.
- b) ermöglichen ein genaues Sehen des Absehens auch bei schlechten Lichtverhältnissen.
- c) erlauben ein sicheres Ansprechen des Wildes in der Dämmerung und in der Nacht.
- d) sind verboten.



390 Wie sind die Langwaffen am Sammelplatz und auf dem Weg zu einem Treiben zu tragen?

- a) Kipplaufwaffen immer abgekippt, Repetierer mit sichtbar offenem Verschluss.
- b) Kipplaufwaffen abgekippt, Repetierer gesichert, Lauf nach oben.
- c) Kipplaufwaffen und Repetierer mit Lauf nach unten und entladen.
- d) Darüber gibt es keine Bestimmungen oder Vorschriften.

391 Zur Vermeidung von Unfällen im Jagdbetrieb muss die Waffe in bestimmten Fällen entladen sein. Welche Aussagen sind richtig ?

- a) Vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen sind die Patronenlager der Waffe zu entladen.
- b) Vor dem Übersteigen von Hindernissen können die Patronenlager der Waffen geladen bleiben.
- c) Vor dem Besteigen von Fahrzeugen ist zu entladen.
- d) Nach dem Signal "Hahn in Ruh" ist zu entladen.

392 Das Vermeiden von Unfällen ist ungleich wichtiger als jeder jagdliche Erfolg. Welche diesbezügliche Aussage ist FALSCH?

- a) Schrote prallen an gefrorenem Boden, an Bäumen, Wasseroberfläche, ja sogar an steinigem Ackerboden ab.
- b) Weicheisenschrote deformieren beim Aufschlagen kaum, geben somit wenig Energie ab und gefährden deshalb besonders stark das Hintergelände.
- c) Auch Flintenlaufgeschosse zeigen beim Auftreffen auf Hindernisse starke Abprallneigung; auch nach Ablenkung können Flugweiten bis 1.500 m auftreten.
- d) Die Schrotgarbe freiliegender Schrote (z. B. Schrote von 2,5 mm Durchmesser) hat bei 100 m Entfernung vom Schützen eine Breitenstreuung von ca. 5 m.

393 Beim Schießen mit einem Repetiergewehr wird beim Betätigen des Abzuges eine Patrone nicht gezündet, was müssen Sie tun?

- a) Einstechen und erneut abdrücken.
- b) Die Waffe schnellst möglich öffnen, damit sie nicht beschädigt wird.
- c) Sofort sichern, die Waffe in eine sichere Richtung halten, 10 - 15 Sekunden warten, danach entladen und Waffe und Munition überprüfen.
- d) Nicht sichern, damit der Originalzustand erhalten bleibt und die Waffe unverzüglich zum Büchsenmacher bringen.

394 Wie verhält sich der Jäger bei einem "Versager" auf dem Schießstand richtig?

- a) Er packt die Waffe sofort ins Futteral und bringt sie zum Büchsenmacher.
- b) Er sichert die Waffe, stellt sie sofort in den Gewehrständer und informiert die Schießaufsicht.
- c) Er hält die Waffe weiterhin in Richtung Deckung (Zielscheibe), sichert sie und informiert die Schießaufsicht.
- d) Er öffnet die Waffe sofort und entlädt sie.

395 Welche zwingende Vorschrift enthält die UVV "Jagd" über das Schießen mit Flintenlaufgeschossen (FLG) in das Treiben hinein?

- a) Die o. a. Vorschrift bezieht sich nur auf das Schießen mit der Kugelbüchse.
- b) Das Schießen mit Flintenlaufgeschossen in das Treiben hinein ist grundsätzlich und ausnahmslos verboten.
- c) Das Schießen mit Flintenlaufgeschossen in das Treiben hinein ist nur mit Genehmigung des Jagdleiters erlaubt.
- d) Der Schütze muss selbst entscheiden, ob er mit dem Flintenlaufgeschoss in das Treiben schießt.

396 Bei der Pirsch im eigenen Revier muss der Jäger einen Weidezaun überklettern (größeres Hindernis). Wie verhält er sich richtig?

- a) Waffe entladen.
- b) Verschluss der Waffe öffnen, Patronen bleiben im Patronenlager.
- c) Waffe sichern vor Übersteigen.
- d) Kammer der geladenen Waffe leicht öffnen.



397 Welche Aussagen sind gemäß "UVV - Jagd" richtig?

- a) Schusswaffen dürfen nur bei der tatsächlichen Jagdausübung geladen sein.
 - b) Eine gestochene Waffe ist sofort zu sichern und zu entstechen, falls der Schuss nicht abgegeben wurde.
 - c) Beim Besteigen von Hochsitzen darf sich im Lauf eines Repetierers Mauser 98 wegen seiner guten Sicherung eine Patrone befinden.
 - d) Beim Überwinden von Hindernissen müssen die Läufe (Patronenlager) entladen sein.
-

398 Welche Aussagen bezüglich des Führens der Büchse sind richtig?

- a) Beim Besteigen und Verlassen des Hochsitzes ist das Patronenlager der Büchse zu entladen.
 - b) Beim Übersteigen eines Hindernisses muss das Patronenlager der Büchse entladen sein.
 - c) Bei der Ansitzjagd darf die Büchse erst unmittelbar vor dem Schuss geladen werden.
 - d) Nach Beendigung eines Treibens (Gesellschaftsjagd) muss auch der Jagdleiter seine Büchse komplett entladen.
-



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

FRAGEN UND ANTWORTEN für die schriftliche Jägerprüfung in Baden-Württemberg

12. April 2011



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

3 PRÜFUNGSFACH

Jagdbetrieb, insbesondere Jagdausübung, Jagdarten,
Jagdeinrichtungen, Fanggeräte, Tierschutz- und artgerechte Haltung,
Führung und Einsatz von Jagdhunden, Sicherheitsbestimmungen

MIT LÖSUNGEN !



Fragen:

3 PRÜFUNGSFACH

Jagdbetrieb, insbesondere Jagdausübung, Jagdarten, Jagdeinrichtungen, Fanggeräte, Tierschutz- und artgerechte Haltung, Führung und Einsatz von Jagdhunden, Sicherheitsbestimmungen

3.1 Jagdhunde

1 Was versteht der Jäger unter dem Ausdruck "Stockmaß"?

- a) Brustumfang des Hundes
- b) das Maß für die Länge der Führerleine
- c) das Maß für die Schulterhöhe des Hundes
- d) das Maß für die Länge des Hundes vom Fang bis zur Rutenspitze
- e)

2 Bei welchen der nachgenannten Jagdhunderassen gibt es neben den kurzhaarigen auch den langhaarigen oder rauhaarigen Vorstehhund?

- a) Weimaraner
- b) Großer Münsterländer
- c) Gordon Setter
- d) Magyar Vizsla
- e) Jack Russel Terrier

3 Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

- a) Die Rute des Deutsch Langhaar wird nach dem Rassestandard kupiert.
- b) Das Haarkleid des Pointers ist rauhaarig.
- c) Der Hannoversche Schweißhund ist in der Regel größer als der BGS.
- d) Die Rute des Deutsch Drahthaar wird kupiert.
- e) Der Irische Setter ist kurzhaarig.

4 Zu welchen Arbeiten sind Cockerspaniel besonders geeignet?

- a) Schweißarbeit
- b) Bauarbeit
- c) Verlorenbringen
- d) Suchjagd auf Federwild im Feld
- e) Buschieren

5 Welche der folgenden Jagdhunderassen eignen sich besonders für die Suchjagd auf Rebhühner?

- a) Deutsch Kurzhaar
- b) Deutscher Jagdterrier
- c) Deutsch Drahthaar
- d) Deutscher Wachtelhund
- e) Deutsch Stichelhaar

6 Welche Jagdhunderassen eignen sich nicht zum Fuchssprennen?

- a) Kleiner Münsterländer
- b) Dachshund
- c) Foxterrier
- d) Jack Russel Terrier
- e) Springerspaniel



7 Die Brauchbarkeitsprüfungs-Ordnung teilt die Jagdhunde entsprechend ihrer Verwendung in verschiedene Gruppen. Zu welcher Gruppe gehört der Pudelpointer?

- a) Bracken
- b) Stöberhunde
- c) Erdhunde
- d) Vorstehhunde
- e) Apportierhunde

8 Welche Hunderassen eignen sich besonders zum Stöbern?

- a) Teckel
- b) Pointer
- c) Golden Retriever
- d) Deutscher Jagdterrier
- e) Deutscher Wachtelhund

9 Zu welcher Jagdhundegruppe zählt der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
- b) Bracken
- c) Bauhunde
- d) Stöberhunde

10 Zu welcher Gruppe von Jagdhunden gehört der Grosse Münsterländer?

- a) Stöberhunde
- b) Apportierhunde
- c) Vorstehhunde

11 Zu welcher Gruppe von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
- b) Laufhunde
- c) Bauhunde
- d) Stöberhunde

12 Zu welcher Gruppe von Jagdhunden gehört die Brandlbracke?

- a) Vorstehhunde
- b) Apportierhunde
- c) Stöberhunde
- d) Laufhunde

13 Welche Hunderasse gehört zur Gruppe der Stöberhunde?

- a) Deutsch Kurzhaar
- b) Griffon
- c) Großer Münsterländer
- d) Cockerspaniel

14 Welche Jagdhunderassen gehören zu den Erdhunden?

- a) Cockerspaniel
- b) Pointer
- c) Rauhaardackel
- d) Foxterrier



15 Welche Jagdhunderassen gibt es kurz-/glatthaarig und draht-/rauhaarig?

- a) Weimaraner
- b) Magyar Vizsla
- c) Foxterrier
- d) Englischer Setter
- e) Deutscher Jagdterrier

16 Welche der nachgenannten Rassen zählen nicht zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
- b) Weimaraner
- c) Griffon
- d) Pudelpointer
- e) Labrador Retriever

17 Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?

- a) Brandlbracke
- b) Deutscher Wachtelhund
- c) Hannoverscher Schweißhund
- d) Bayrischer Gebirgsschweißhund
- e) Tiroler Bracke

18 Welche der nachfolgenden Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
- b) Labrador
- c) Pointer
- d) Gordon Setter
- e) Deutscher Wachtelhund

19 Welche Jagdhunderasse gibt es kurzhaarig und langhaarig?

- a) Pudelpointer
- b) Großer Münsterländer
- c) Gordon Setter
- d) Weimaraner

20 Wie viele Haarschläge gibt es bei den Teckeln?

- a) einen
- b) zwei
- c) drei
- d) vier

21 Dachshunde sind in verschiedene Schläge eingeteilt, worin unterscheiden sich die Schläge?

- a) in der Farbe
- b) im Haarkleid
- c) im Behang
- d) in der Anzahl der Backenzähne

22 Pointer sind besonders gut geeignet für

- a) das Stöbern.
- b) das Brackieren.
- c) das Buschieren.
- d) die Suche im Feld.



23 Retriever sind besonders gut geeignet für

- a) das Stöbern
- b) das Apportieren
- c) das Vorstehen
- d) die Schweißarbeit

24 Welche Hunderassen sind zur Baujagd geeignet?

- a) Wachtelhund, Terrier
- b) Teckel, Terrier
- c) Pointer, Kleiner Münsterländer
- d) Teckel, Cocker Spaniel

25 Welche Zuchtziele besitzt der Große Münsterländer?

- a) er ist schwarz-weiß
- b) er ist rauhaarig
- c) er ist stockhaarig
- d) er hat eine braune Grundfarbe
- e) er ist langhaarig

26 Welche Rassekennzeichen besitzt der Kleine Münsterländer?

- a) er ist langhaarig
- b) er ist rauhaarig
- c) er ist weiß-braun
- d) er ist kurzhaarig
- e) er ist schwarz-weiß

27 Welche Hunderassen gehören zu den kurzhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Kurzhaar
- b) Pointer
- c) Pudelpointer
- d) Gordon Setter
- e) Deutsch Langhaar

28 Für welche Arbeiten sind die Teckel besonders gut geeignet?

- a) Schweißarbeit
- b) Buschieren
- c) Bauarbeit
- d) Freiverlorensuche
- e) Wasserarbeit

29 Welche Jagdhunderassen sind am wenigsten zum Stöbern geeignet?

- a) Deutscher Wachtelhund und Jagdterrier
- b) Kleiner Münsterländer und Brandlbracke
- c) Deutsch Drahthaar und Cockerspaniel
- d) Bayrischer Gebirgsschweißhund und Retriever

30 Welche Hunderasse eignet sich besonders zum Stöbern?

- a) Deutscher Wachtelhund
- b) Pointer
- c) Labrador
- d) Golden Retriever



31 Welche der folgenden Jagdhunderassen gehören zu den Vorstehhunden?

- a) Weimaraner
- b) Griffon
- c) Teckel
- d) Spaniel
- e) Große Münsterländer

32 Welche Rassen zählen zu den rauhaarigen Vorstehhunden?

- a) Deutsch Drahthaar
- b) Weimaraner
- c) Irish Setter
- d) Großer Münsterländer
- e) Deutsch Stichelhaar

33 Welche Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
- b) Irish Setter
- c) Pointer
- d) Deutsch Drahthaar
- e) Großer Münsterländer

34 Welche Rassen zählen zu den anerkannten Schweißhunderassen?

- a) Deutsche Bracke
- b) Deutscher Wachtelhund
- c) Weimaraner
- d) Hannoverscher Schweißhund
- e) Bayerischer Gebirgsschweißhund

35 Welche Jagdhunderassen zählen zu den Erdhunden?

- a) Cockerspaniel
- b) Kleiner Münsterländer
- c) Langhaardackel
- d) Foxterrier
- e) Deutsche Bracke

36 Für welchen jagdlichen Einsatz sind die Dachshunde nicht geeignet?

- a) Bauarbeit
- b) Schweißarbeit
- c) Vorstehen
- d) Stöbern

37 Welche Hunderassen eignen sich zum Vorstehen?

- a) Jagdterrier
- b) Deutsch Kurzhaar
- c) Deutscher Wachtelhund
- d) Cockerspaniel
- e) Griffon



38 Was versteht der Jäger unter dem Ausdruck "Färben" beim Hund?

- a) Kennzeichnen der Welpen
- b) das Legen einer Schweißfährte
- c) den blutigen Vaginalausfluss beim Eintritt der Hitze einer Hündin
- d) Umlegen eines Signalhalsbandes

39 In welchem Alter tritt normalerweise bei einer gesunden Hündin die erste Hitze ein. Nach

- a) 4 - 6 Monaten
- b) 7 - 10 Monaten
- c) 12 - 15 Monaten
- d) 18 - 24 Monaten

40 Welche optisch erkennbaren Zeichen zeigen an, dass eine Hündin hitzig (läufig) ist?

- a) Schütteln der Behänge
- b) Haarverlust
- c) Geschwollene Schnalle
- d) Speichelfluss
- e) Blutiger Scheidenausfluss

41 In welchem Zeitraum lässt sich die Hündin in der Hitze normalerweise decken?

- a) zwischen dem 3. und 5. Tag
- b) zwischen dem 6. und 10. Tag
- c) zwischen dem 11. und 15. Tag
- d) zwischen dem 16. und 20. Tag

42 Wie lange trägt eine Hündin?

- a) 3 Monate
- b) 45 - 50 Tage
- c) 60- 65 Tage
- d) 9 Monate

43 Wie werden Hundewelpen gewölft?

- a) Behaart
- b) Blind
- c) Nackt
- d) Sehend
- e) Taub

44 Ein Wurf hat 10 gesunde Welpen, wie viele Welpen müssen aufgezogen werden?

- a) Alle 10 Welpen.
- b) Die Anzahl der laktierenden Zitzen bestimmt die Anzahl der Welpen, welche aufzuziehen sind.
- c) Der Züchter bestimmt die Anzahl der aufzuziehenden Welpen.
- d) Die Anzahl der aufzuziehenden Welpen wird vom Zuchtverband vorgeschrieben.

45 Wie lange sollen Welpen mindestens bei der Hündin bleiben, bevor sie dem neuen Besitzer übergeben werden?

- a) 4 Wochen
- b) 6 Wochen
- c) 8 Wochen
- d) 11 Wochen
- e) 13 Wochen



46 Wann dürfen Welpen frühestens von der Hündin getrennt und dem neuen Besitzer übergeben werden?

- a) Im Alter von 4 Wochen.
- b) Im Alter von 14 Wochen.
- c) Im Alter von 8 Wochen.
- d) Im Alter von 12 Wochen.

47 Bei einer Jagdhunde Prüfung stellt man fest, dass einem Rüden ein Hoden fehlt. Ist dies Zucht ausschließend?

- a) Ja
- b) Nein
- c) Das kommt auf die Jagdhunderasse an

48 Welche Zähne werden beim Jagdhund als "Reißzähne" bezeichnet?

- a) die Schneidezähne des Unterkiefers
- b) die Eckzähne im Ober- und Unterkiefer
- c) die Fangzähne des Oberkiefers
- d) die besonders kräftigen Backenzähne P IV im Oberkiefer und M I im Unterkiefer

49 In welchem Alter ist beim Hund der Zahnwechsel normalerweise abgeschlossen?

- a) nach dem 3. Lebensmonat
- b) nach dem 7. Lebensmonat
- c) nach dem 9. Lebensmonat
- d) nach dem ersten Jahr

50 Welche der nachgenannten Jagdhundegebisse werden als fehlerhaft bezeichnet?

- a) Rückbeißer
- b) Vorbeißer
- c) Scherengebiss

51 Welche Schutzimpfung ist für Jagdhunde dringend empfohlen und sollte regelmäßig wiederholt werden? Die gegen

- a) Fuchsbandwurm
- b) Aujeszkyische Krankheit
- c) Tollwut
- d) Schweinepest

52 Welchen Hundekrankheiten kann durch Impfung vorgebeugt werden?

- a) Aujeszkyische Krankheit
- b) Bandwurmbefall
- c) Hepatitis
- d) Parvovirose
- e) Hüftgelenkdysplasie

53 Womit dürfen Sie Ihren Hund nicht füttern, wenn Sie der Aujeszkyischen Krankheit (Pseudowut) vorbeugen wollen?

- a) Mit rohen Innereien vom Rehwild.
- b) Mit rohem Kaninchenfleisch.
- c) Mit rohen Innereien vom Schwarzwild.
- d) Mit rohen Innereien von Wildenten.
- e) Mit gekochtem Rehfleisch.



54 Welcher Ektoparasit ist Zwischenwirt eines Hundebandwurms?

- a) Hautassellarve
- b) Hundefloh
- c) Räudemilbe
- d) Zecke (Holzbock)
- e) Lausfliege

55 Warum sollen bei Hundebandwurmbefall zeitgleich mit der Entwurmung Flöhe bekämpft werden?

- a) Weil der Bandwurm als Zwischenwirt für Hundeflöhe dient.
- b) Weil der Hundefloh als Zwischenwirt für den Bandwurm dient.
- c) Weil Flöhe sich auf wurmfreien Hunden besonders stark vermehren.
- d) Weil Bandwürmer die Vermehrung der Flöhe bewirken.

56 Bei einem Hundewelpen im Alter von 8 Wochen, der noch nicht entwurmt worden ist, tritt Befall mit Spulwürmern auf. Welche Infektionsquellen kommen in Frage?

- a) Infektion im Mutterleib über die Blutbahn
- b) Zufütterung von rohem Rinderhackfleisch
- c) Zufütterung von rohem Rinderpensan
- d) Zufütterung von rohem Wildbret
- e) Infektion über die Muttermilch

57 Welche Parasiten des Wildes schmarotzen auch bei Hunden?

- a) Rachenbremsenlarve
- b) Fuchsbandwurm
- c) Räudemilbe
- d) Hirschlausfliege
- e) Zecke

58 Weshalb soll das rohe Gescheide von Hasen und Wildkaninchen nicht an Hunde verfüttert werden?

- a) Weil sich der Hund mit Lungenwürmern infizieren könnte.
- b) Weil sich der Hund mit Coccidien infizieren könnte.
- c) Weil sich der Hund mit China-Seuche infizieren könnte.
- d) Weil der Hund dadurch übermäßige Jagdpassion entwickelt.
- e) Weil sich der Hund mit einem Hundebandwurm infizieren könnte.

59 Worauf deuten reiskornförmige Gebilde am After eines Hundes hin?

- a) auf Bandwurmbefall
- b) auf Flohbefall
- c) auf kleine Magensteine
- d) auf unverdaute Knochenstücke
- e) auf Zeckenbefall

60 Die gesetzliche Mindestgröße eines Hundezwingers (ohne die Grundfläche der Hundehütte) beträgt für Hunde bis 50 cm Widerristhöhe

- a) 6 m²
- b) 8 m²
- c) 10 m²
- d) 12 m²



61 Welches Kriterium ist bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt des Hundes dient?

- a) Widerristhöhe des Hundes
- b) Hunderasse
- c) Hundegewicht
- d) Bewegungsdrang des Hundes

62 Schwerwiegende Wesensschwächen des Jagdhundes sind

- a) Anlage zum Streunen
- b) Schussscheue
- c) Knautschen
- d) Scheue vor Wild

63 Welche Eigenschaften benötigen Bracken zum erfolgreichen Jagen?

- a) Spurlaut
- b) Spursicherheit
- c) Apportierfreude
- d) Wasserfreude
- e) Spurwille

64 Woran erkennt man die Führigkeit eines guten Jagdhundes?

- a) durch unbedingten Gehorsam
- b) durch seine Bereitschaft, Verbindung zum Führer zu halten
- c) durch das Folgen mit und ohne Leine im Stangenholz
- d) durch sauberes Apportieren auf der Haar- und Federwildschleppe

65 Welche der nachfolgenden Lautäußerungen des Jagdhundes sind erwünscht?

- a) Waidlaut
- b) Standlaut
- c) Spurlaut

66 Was ist ein Blender?

- a) Ein Vorstehhund steht vor, ohne dass er Wild wahrgenommen hat
- b) Ein Vorstehhund ignoriert wahrgenommenes Wild
- c) Ein Retriever apportiert erlegtes Wasserwild nicht
- d) Ein Bauhund schließt in den Bau und gibt Laut ohne Wild
- e) Ein Schweißhund folgt einer Verleitfährte

67 Was ist unter Schusshitze zu verstehen?

- a) Der Hund kommt nach jedem Schuss sofort zu seinem Herrn zurück
- b) Der Hund prellt beim Schuss ungestüm vor

68 Welche Eigenschaften des Jagdhundes sind nicht erwünscht?

- a) Fährtenlaut
- b) Schussscheue
- c) Knautschen
- d) Wildschärfe



69 Welche Eigenschaften treffen besonders auf die Dachsbracken zu?

- a) Hochläufig
- b) Weiträumiges Stöbern
- c) Spurwille
- d) Laut jagend
- e) Langhaarig

70 Welche Lautäußerung des Hundes steht nicht eindeutig in Verbindung mit dem Verfolgen oder Stellen des Wildes und ist daher unerwünscht?

- a) Spurlaut
- b) Standlaut
- c) Waidlaut
- d) Sichtlaut
- e) Hetzlaut

71 Welche Lautäußerung eines Jagdhundes wird als Waidlaut bezeichnet?

- a) wenn der Hund Laut gibt, obwohl er weder auf der Spur/ Fährte des Wildes jagt, noch dieses sichtig jagt
- b) wenn er auf der Spur Laut gibt
- c) wenn er ein Stück Wild verbellt
- d) wenn der Hund vom Wild angegriffen wird

72 Wann ist ein Jagdhund spurlaut?

- a) wenn er Wild erblickt und Laut gibt
- b) wenn er eine Spur aufgenommen hat, verfolgt und laut gibt, ohne das Wild zu eräugen
- c) wenn er laut gibt, ohne Wild eräugt oder Witterung aufgenommen zu haben
- d) wenn er ein krankes Stück Schalenwild verbellt

73 Wann ist ein Hund sichtlaut?

- a) wenn er nicht sichtbares Wild lautgebend jagt
- b) wenn er beim Stöbern ohne Sicht- und Geruchskontakt zu Wild Laut gibt
- c) wenn er für ihn sichtbares Haarwild lautgebend jagt
- d) wenn er unter Blickkontakt mit dem Jäger jagt

74 Wann gibt ein Hund Standlaut?

- a) nach dem Auffinden von verendetem Wild
- b) wenn er unter dem Hochstand, auf dem sein Führer sitzt, laut wird
- c) beim Stellen von lebendem Wild
- d) wenn er im nicht befahrenen Fuchsbau Laut gibt

75 Welche Verhaltensweisen sollen freijagende Hunde bei Bewegungsjagden auf Schalenwild zeigen?

- a) Totverbellern
- b) Spurlaut bzw. Fährtenlaut
- c) Bringfreude
- d) Sicher auf der Schweißfährte
- e) Spurwille

76 Ein Jagdterrier wird in einem nicht befahrenen Fuchsbau laut. Wie nennt der Jäger diesen Laut?

- a) Standlaut
- b) Vorliedelaut
- c) Baulaut
- d) Spurlaut



77 Was soll ein Großer Münsterländer tun, wenn er bei der Suche Wind von einem in der Sasse liegenden Hasen bekommt?

- a) Er soll den Hasen packen, abwürgen und apportieren.
- b) Er soll vorstehen.
- c) Er soll den Hasen aus der Sasse drücken und laut verfolgen.
- d) Er soll Standlaut geben.
- e) Er soll zwischen dem Hundeführer und der Sasse pendeln.

78 Ein "Blender" ist ein Jagdhund, der

- a) nur an eben ausgesetztem Wild vorsteht
- b) nur an der Feldleine vorsteht
- c) am fest in der Sasse liegenden Hasen vorbeiläuft
- d) vorsteht, ohne dass er nasenmäßig oder sichtig Wild wahrgenommen hat

79 Welche Verhaltensweise oder Eigenschaft ist für einen Jagdhund beim Nachsuchen auf vermutlich nicht tödlich getroffenes Schalenwild unverzichtbar?

- a) Totverweisen
- b) Totverbellen
- c) Wildschärfe
- d) Verlorenbringer

80 Welche der folgenden Eigenschaften des Jagdhundes gehört nicht zu seinen angewölkten Anlagen?

- a) gute Nase
- b) Gehorsam
- c) Spurlaut
- d) Spurwille

81 Wann zeigt ein Jagdhund Raubwildschärfe?

- a) Wenn er einen verletzten Fuchs fängt und tötet.
- b) Wenn er bei einer Feldsuche einen toten Marder findet und apportiert.
- c) Wenn er ein erlegtes Stück Raubwild verbellt.

82 Bei welcher Verhaltensweise wird ein Hund als Knautscher bezeichnet?

- a) Wenn er nicht im Stande ist, gefasstes Raubwild abzuwürgen.
- b) Wenn er beim Apportieren von Niederwild mehrfach so fest zufasst, dass das Wildbret entwertet wird.
- c) Wenn er bei der Schweißarbeit das noch lebende Reh an der Drossel fasst und tötet.
- d) Wenn er einen bereits verendeten Fuchs noch beutelt.

83 Wie viel Schweiß wird für die 400 m lange Schweißfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung verwendet?

- a) 100 ml
- b) 250 ml
- c) 400 ml
- d) 800 ml

84 Welche Fächer werden bei der allgemeinen Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- a) Leinenführigkeit
- b) Suche
- c) Stöbern
- d) Schweißarbeit
- e) Haarwildschleppe



85 Welche Arbeiten werden auf der allgemeinen Brauchbarkeitsprüfung verlangt?

- a) Feldsuche
- b) Schweißarbeit
- c) Wasserarbeit
- d) Verlorenbringen
- e) Fuchsschleppe

86 Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet.
- b) Wenn er vorsteht.
- c) Wenn er schussscheu ist.
- d) Wenn er das Wild auf der Schleppe nicht findet.

87 Wer führt in Baden-Württemberg üblicherweise die Brauchbarkeitsprüfung für Jagdhunde durch?

- a) Die zuständige Untere Jagdbehörde.
- b) Der Zuchtverein der jeweiligen Jagdhunderasse.
- c) Die Kreisjägervereinigungen des Landesjagdverbandes.
- d) Der Jagdgebrauchshundverband.

88 Welche Arbeiten werden vom Hund bei der Wasserjagd verlangt?

- a) Stöbern
- b) Verlorenbringen
- c) Verweisen

89 Der Hund sucht unter der Flinte. Welche Arbeit führt er aus?

- a) Stöbern
- b) Buschieren
- c) Suche

90 Welches sind die Arbeiten eines Jagdhundes nach dem Schuss?

- a) Suche
- b) Buschieren
- c) Nachsuche
- d) Verlorenbringen

91 Nennen Sie die Arbeiten des Jagdhundes vor dem Schuss.

- a) Vorstehen
- b) Buschieren
- c) Nachsuche
- d) Verlorenbringen
- e) Brackieren

92 Wann wird beim Jagdhund zweckmäßigerweise mit erzieherischen Maßnahmen begonnen?

- a) im Welpenalter
- b) nach dem Zahnwechsel
- c) im ersten Feld
- d) im Alter von 9 Monaten



93 Das Fach "Spurlaut" kann vorwiegend auf der Spur folgender Wildarten geprüft werden

- a) Kaninchen
- b) Fuchs
- c) Hase
- d) Dachs

94 Welche Hunde werden bei der Verbandsgebrauchsprüfung überwiegend geprüft?

- a) Stöberhunde
- b) Erdhunde
- c) Schweißhunde
- d) Vorstehhunde

95 Auf der Einzeljagd wird ein Hase krank geschossen. Wann soll die Verlorensuche mit einem dafür brauchbaren Hund beginnen?

- a) Sofort
- b) Nach 30 Minuten
- c) Nach 2 Stunden
- d) Am folgenden Tag

96 Bei einer Treibjagd ist ein geflügelter Fasan in ca. 60 cm hohen dichten Raps gefallen. Was sollte geschehen?

- a) Alle verfügbaren Hunde werden sofort mit dem Kommando "Apport" geschnallt
- b) Alle Treiber werden dicht nebeneinander durch das Feld geschickt
- c) Es wird umgehend ein gut abgeführter Hund zur Verlorensuche geschickt
- d) Gar nichts um Jagdschaden zu vermeiden

97 Bei der Baujagd gelingt es dem Erdhund trotz langer Arbeit nicht, den im Bau bestätigten Fuchs zu sprengen. Welche Maßnahme ist geeignet, um den Fuchs nach dem Anleinen des Hundes evtl. doch noch am Bau erlegen zu können?

- a) Einsatz des Mauspfeifchens.
- b) Unmittelbar anschließender Anstand (Ansitz) am Bau.
- c) Einsatz der Hasenquäke.
- d) Abklopfen der Röhren.

98 Bei welcher Arbeit soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) bei der Suche nach Federwild im Feld
- b) beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
- c) bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
- d) beim Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse

99 Welche Hilfsmittel werden bei der Schweißarbeit verwendet?

- a) Führerleine
- b) breites Halsband mit Wirbel
- c) Stachelhalsband
- d) Feldleine
- e) 6 - 12 m langer Riemen

100 Wer gibt den Fangschuss, wenn der Hund ein krankes Stück Schalenwild gestellt hat?

- a) Der Schütze, der das Stück krank geschossen hat.
- b) Der Jagdaufseher.
- c) Der Hundeführer.
- d) Der Jagdausübungsberechtigte.



101 Auf welche der folgenden Wildarten kann brackiert werden?

- a) Fasan
- b) Hase
- c) Dachs
- d) Schwarzwild

102 Warum darf der Hund die aus dem Wasser apportierte Ente nicht am Ufer ablegen, um sich zu schütteln, sondern muss sie unverzüglich seinem Führer bringen?

- a) weil mehrfaches Aufnehmen die Ente ungenießbar macht
- b) um den Gehorsam des Hundes zu kontrollieren
- c) damit die evtl. noch lebende Ente nicht sofort wieder das Wasser annimmt, taucht und so unter Umständen verloren geht

3.2 Jagdbetrieb

103 Welche Stücke (außer sichtbar kranken) dürfen bei Drückjagden auf Schwarzwild unter keinen Umständen geschossen werden?

- a) Starke Keiler
- b) Führende Bachen
- c) Frischlinge unter 10 kg
- d) Starke, nicht führende Überläuferbachen

104 Zu welcher Jahreszeit sind Sauschwarten und Raubwildbälge am wertvollsten?

- a) Raubwildbälge im Winter; Sauschwarten im Winter
- b) Raubwildbälge im Sommer; Sauschwarten im Winter
- c) Raubwildbälge im Winter; Sauschwarten im Sommer
- d) Raubwildbälge im Sommer; Sauschwarten im Sommer

105 Welche Schüsse gelten als nicht waidgerecht?

- a) Schrotschuss auf eine in 50 m Entfernung vorbeilaufende, gesunde Fasanenhenne.
- b) Flintenschuss mit einem Flintenlaufgeschoss auf einen Überläufer in 10 m Entfernung.
- c) Schrotschuss von hinten auf einen abstreichenden Fasan bei einer Entfernung von etwa 25 m.
- d) Büchschuss auf einen Rehbock in 150 m Entfernung.
- e) Schrotschuss auf einen in 5 m Entfernung in der Sasse liegenden Hasen.

106 Welcher Körperteil ist bei einem Krellschuss getroffen worden?

- a) Der Unterkiefer
- b) Der Schlund
- c) Der Vorderlauf
- d) Das Brustbein
- e) Die Dornfortsätze der Wirbelsäule

107 Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Vorsichtig zur Bodenvertiefung hingehen und nachschauen, ob der Hase bereits verendet ist.
- b) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten.
- c) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten.
- d) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem für die Verlorenbringerarbeit brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen.



108 Ein im letzten Büchsenlicht beschossener Keiler flüchtet mit unklarem Treffersitz. Wann sollte die Nachsuche am besten erfolgen?

- a) Sofort nach dem Schuss.
- b) Nach einer Viertelstunde.
- c) Nach 2 Stunden.
- d) Am nächsten Morgen.

109 Ein krank geschossenes Stück Rehwild flüchtet ins Nachbarrevier, bleibt dort aber gut sichtbar in 50 m Entfernung von der Reviergrenze stehen. Wildfolge ist nicht vereinbart. Was sollten Sie tun?

- a) Sofort den Revierinhaber verständigen, sonst zunächst nichts weiter.
- b) Das Reh vom eigenen Revier aus erlegen, an Ort und Stelle versorgen und dann unmittelbar den Reviernachbarn verständigen.
- c) Abwarten bis sich das Stück nieder tut, sich dann vorsichtig entfernen und den Reviernachbarn verständigen.
- d) Die Waffe ablegen und vorsichtig auf das Stück zugehen, um Klarheit über seinen Zustand zu erlangen.

110 Welche Trefferlagen erfordern in der Regel eine Nachsuche mit Hetze?

- a) Leberschuss
- b) Vorderlaufschuss
- c) Lungenschuss
- d) Unterkieferschuss

111 Wie sollte Schalenwild idealerweise die Kugel angetragen werden?

- a) Breit stehend, mit gesenktem Haupt, auf die Kammer.
- b) Breit stehend, mit erhobenem Haupt, auf die Kammer.
- c) Spitz von vorn auf den Stich.
- d) Seitlich auf den Träger.
- e) Schräg von hinten auf das Haupt.

112 Welche Organe können bei einem Kammerschuss, den ein breitstehendes Stück Rehwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen werden?

- a) Milz
- b) Lunge
- c) Herz
- d) Nieren
- e) kleines Gescheide

113 Welche Organe des Rehwildes werden beim sogenannten Blattschuss verletzt?

- a) Schlund und Pansen
- b) Niere und Leber
- c) Milz und Pansen
- d) Herz und/ oder Lunge

114 Welche Folgen könnte der Schuss mit einem Teilmantelgeschosß auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?

- a) Keine Folgen, Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern.
- b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden.
- c) Grasreste verunreinigen das Wildbret.
- d) Das Geschoss könnte sich bereits vor dem Eintritt in den Wildkörper zerlegen.



115 Sie sitzen im Winter am Waldrand auf Fuchs an, führen eine Doppelflinte und haben Mauspfeife und Hasenquäke bei sich. Auf etwa 60 m schnürt auf der Wiese vor Ihnen ein Fuchs vorbei. Was ist am erfolgversprechendsten?

- a) Sofort auf den Fuchs schießen.
- b) Mit dem Flintenlaufgeschoß auf den Fuchs schießen.
- c) Einen schrillen Pfiff ausstoßen, dann schießen.
- d) Mit der Mauspfeife den Fuchs zum Erlegen heranlocken.
- e) Mit der Hasenquäke den Fuchs näher heranlocken.

116 Was wird unter Schwerpunktbejagung beim Schalenwild verstanden?

- a) Erfüllung eines höheren Abschusses.
- b) Verstärkte Bejagung auf verbissgefährdeten Flächen.
- c) Beteiligung mehrerer Jäger am Abschuss.
- d) Abschuss an der Kirrung.

117 Welche Dauer sollte ein Treiben auf einer Gesellschaftsjagd möglichst nicht überschreiten, damit erlegtes Wild rechtzeitig aufgebrochen werden kann?

- a) 2 Stunden, damit spätestens nach 3 Stunden alles Wild aufgebrochen ist.
- b) 3-4 Stunden.
- c) 4 Stunden.
- d) Eine Vorgabe für die Dauer ist nicht sinnvoll.

118 Sie haben bei einer Drückjagd auf Sauen einen Stand zugewiesen bekommen. Nach Beginn des Treibens sind bereits zweimal Sauen für Sie nicht erreichbar auf einem offenbar bestehenden Wechsel vorbei gekommen. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ruhe bewahren und still am zugewiesenen Stand verbleiben.
- b) Den eigenen Standort in Richtung des Wechsels verlegen.
- c) Das nächste Mal in Richtung der Sauen schießen, um sie zum Umkehren zu veranlassen.
- d) Mit den Nachbarschützen eine neue Aufstellung vereinbaren.

119 Es gibt 10 Hauptregeln für das Jägerverhalten bei Gesellschaftsjagden, eine der nachstehenden Regeln ist richtig. Welche?

- a) Nur der Jagdleiter darf einen Schuss abgeben bevor er das betreffende Wild genau angesprochen hat.
- b) Die Langwaffe ist außerhalb des Treibens stets mit der Mündung nach unten zu tragen.
- c) Das Schießen mit der Kugel ins Treiben hinein ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Jagdleiters gestattet.
- d) Nach dem Signal "Treiber rein" darf noch in den Kessel geschossen werden.

120 In welchen Situationen müssen bei Gesellschaftsjagden die Flinten entladen werden?

- a) Nach dem Signal "Aufhören zu schießen".
- b) Wenn der Nachbarschütze einen Hasen beschossen hat.
- c) Nach dem Signal "Halt".
- d) Beim Überwinden von Geländehindernissen.

121 Wann müssen Hochsitze nach der UVV-Jagd auf ihre Sicherheit überprüft werden?

- a) Nur wenn der Revierinhaber dies anordnet.
- b) Grundsätzlich vor jeder Benutzung.
- c) Mindestens einmal monatlich.
- d) Mindestens einmal jährlich.
- e) Mindestens alle 5 Jahre.



122 Welche Maßnahme an Hochsitzen müssen Sie aus Gründen der Unfallverhütung während des ganzen Jahres beachten?

- a) Die Überprüfung auf eingetretene Schäden vor jeder Benutzung.
- b) Die Instandhaltung der Verblendung.
- c) Das Ausschneiden von Ästen benachbarter Bäume.
- d) Die Erneuerung der Dachabdeckung.

123 Wer muss sich nach der UVV bei Gesellschaftsjagen deutlich farblich von der Umgebung abheben?

- a) Nur Jagdleiter und Treiber.
- b) Nur die Treiber und Durchgeschützen.
- c) Nur die Treiber.
- d) Alle unmittelbar an der Jagd Beteiligten.

124 Welche Vorschrift entstammt der "UVV-Jagd"?

- a) Bei Gesellschaftsjagen müssen sich alle an der Jagd unmittelbar Beteiligten deutlich von der Umgebung abheben.
- b) Die Treiber müssen fest, zweckmäßig und regendicht gekleidet sein.
- c) Wenn das Vorkommen von Sauen erwartet wird, muss jeder Treiber zum Selbstschutz eine kalte Waffe mitführen.
- d) Aus Sicherheitsgründen hat jede Treibergruppe mindestens ein Handy mitzuführen.

125 Welche der folgenden Aussagen über die Pflichten der unmittelbaren Teilnehmer an einer Gesellschaftsjagd ist FALSCH?

- a) Ein Durchziehen mit angeschlagener Waffe durch die Schützen- oder Treiberlinie ist untersagt.
- b) Bei Standtreiben muss sich der Schütze nach Einnehmen des zugewiesenen Standes mit seinem jeweiligen Nachbarn verständigen.
- c) Sofern der Jagdleiter nichts anderes bestimmt, darf der zugewiesene Stand vor Beendigung des Treibens weder verändert noch verlassen werden.
- d) Nur die Treiber müssen sich deutlich farblich von der Umgebung abheben.

126 Wann muss sich ein Schütze auf einer Treibjagd mit seinen Nachbarn verständigen?

- a) Nach dem Einnehmen seines Standplatzes.
- b) Beim Angehen der Treiber.
- c) Unmittelbar vor dem Schuss.
- d) Unmittelbar nach dem Schuss.

127 Welche Laute werden üblicherweise vom Jäger in der Rehbrunft nachgeahmt?

- a) Fiepton der Geiß
- b) Schrecken der Geiß
- c) Schrecken des Bockes
- d) Fiepton des Kitzes

128 Bei welcher Witterung ist die Pirsch am erfolgversprechendsten?

- a) nach Regen
- b) bei Frost
- c) bei starkem Schneefall
- d) nach langer Trockenheit

129 Welche der folgenden Jagdarten erfordert mehrere Jäger?

- a) Pirsch
- b) Suche
- c) Streife
- d) Buschieren



130 Auf welche Wildarten wird die Lockjagd ausgeübt?

- a) Fasane
- b) Ringeltauben
- c) Füchse
- d) Feldhasen
- e) Enten

131 Welchem Zweck dient das winterliche Kreisen durch den Jäger?

- a) Kontrolle der Reviergrenzen.
- b) Aufstellen der Jäger zum Kesseltreiben.
- c) Beunruhigen des Wildes.
- d) Bestätigen des Wildes im Einstand.

132 Unter "Kreisen" versteht der Jäger

- a) Das Treiben des Bockes während der Blattzeit.
- b) Das Angehen der Jäger und Treiber beim Kesseltreiben.
- c) Die Pirsch um einen Brunftplatz während der Hirschbrunft.
- d) Das planmäßige Abfährten von Dickungen nach Neuschnee.

133 Welche Wildart kann unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Dachse
- b) Wildkaninchen
- c) Feldhasen
- d) Hohltauben
- e) Rebhühner

134 Nennen Sie eine Jagdart, die nur auf Wildkaninchen ausgeübt werden kann.

- a) Brackieren
- b) Frettieren
- c) Buschieren
- d) Stöberjagd

135 Was wird unter Frettieren verstanden?

- a) Pflegemaßnahmen einer Wildwiese.
- b) Die Verwendung von Netzen bei der Fuchsjagd.
- c) Die Jagd mit dem Habicht auf Feldhasen.
- d) Die küchenfertige Zubereitung des Frettchens.
- e) Baujagd mit Frettchen auf Wildkaninchen.

136 Welche Jagdart wird speziell auf den Steinmarder angewendet?

- a) Ausklopfen aus Feldscheunen
- b) Treibjagd
- c) Drückjagd
- d) Einsatz des Mauspfeifchens

137 Was wird unter "Ausneuen" verstanden?

- a) Das Aussetzen von Rebhühnern, um einen erloschenen Bestand neu zu begründen.
- b) Das Ausgehen einer Marderspür unmittelbar nach Neuschnee.
- c) Das Anlegen eines neuen Pirschpfades.



138 Welche Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?

- a) Buschieren
- b) Stöberjagd
- c) Riegeljagd
- d) Kesseltreiben
- e) Böhmisches Streifen

139 Welche Jagdstrategien gelten als geeignet, um den Jagddruck auf Schalenwild zu vermindern?

- a) Intervalljagd
- b) Pirschfahrten im Revier
- c) Häufiges Pirschen
- d) Häufige Einzelansitze
- e) Ansitzdrückjagd

140 Was ist eine Beizjagd?

- a) Jagd mit gebeizten Pfeilen
- b) Jagd auf alles Federwild
- c) Jagd mit abgetragenen Greifvögeln
- d) Jagd mit niederläufigen Bracken

141 Welche Jagdarten werden üblicherweise im Wald durchgeführt?

- a) Böhmisches Streifen
- b) Drückjagd
- c) Stöberjagd
- d) Kesseltreiben

142 Welche der folgenden Jagdarten sind auch für die Fuchsbejagung geeignet?

- a) das Ausneuen
- b) die Treibjagd
- c) die Beizjagd mit dem Falken
- d) die Fallenjagd

143 Welche Kriterien kennzeichnen eine Drückjagd?

- a) Sie wird überwiegend auf Schalenwild angewendet.
- b) Sie wird vornehmlich auf Hasen angewendet.
- c) Maximal 10 Treiber gehen mit wenig Lärm durch den Wald.
- d) Die Schützen sind in der Regel an festen Plätzen angestellt.

144 Welche Anzeichen deuten darauf hin, dass in Ihrem Revier Rehwild vorkommt?

- a) Sogenannte "Lager"
- b) Verbissene Triebe mit ausgefranster Bißstelle
- c) Verbissene Triebe mit glatter Bißstelle
- d) Suhlen
- e) Fegestellen

145 Pirschzeichen sind von großer Bedeutung für die Nachsuche. Welche Aussagen darüber sind richtig?

- a) Dunkelroter körniger Schweiß deutet auf einen Lungenschuss hin.
- b) Splitter von Röhrenknochen am Anschuss führen stets zu einer kurzen erfolgreichen Nachsuche.
- c) Bei Krellschüssen findet man am Anschuss nie Schnitthaar.
- d) Auch bei Fehlschüssen kann es Eingriffe geben.
- e) Hellroter blasiger Schweiß deutet auf einen Lungenschuss hin.



146 Wie zeichnet ein Stück Schalenwild nach einem Krellschuss?

- a) Es steigt steil auf und geht hochflüchtig ab.
- b) Es bleibt stehen und zeichnet nicht.
- c) Es schlägt nach hinten aus.
- d) Es liegt zuerst schlagartig im Schuss, wird nach einiger Zeit hoch und flüchtig.

147 Sie haben von einem Hochsitz aus einen Rehbock auf einer Wiese beschossen, der im Feuer schlagartig zusammengebrochen und im Gras liegend nicht mehr zu sehen ist. Was tun Sie?

- a) Entladen, heruntersteigen, nachladen und zum Anschuss laufen.
- b) Heruntersteigen, entladen und zum Anschuss gehen.
- c) Laden, heruntersteigen, entsichern und rasch zum Anschuss laufen.
- d) Nachladen und auf dem Hochsitz mit schussfertiger Büchse mindestens 5 Minuten abwarten.

148 Welche Schussverletzung kann bei einem Stück Schalenwild vorliegen wenn am Anschuss bräunlich-roter, körniger Schweiß gefunden wird?

- a) Waidwundschuss
- b) Lungenschuss
- c) Herzschuss
- d) Leberschuss
- e) Wildbretschuss

149 Sie finden am Anschuss eines auf den Schuss hin geflüchteten Rehbockes hellroten, blasigen Schweiß. Was ist getroffen?

- a) Träger
- b) Unterkiefer
- c) Leber
- d) Gescheide
- e) Lunge

150 Wie zeichnet der Rehbock bei einem Vorderlaufschuss?

- a) er knickt vorn ein und schlenkert beim Flüchten meist mit dem getroffenen Lauf
- b) der Bock zieht mit gekrümmtem Rücken weg
- c) der Bock schlägt mit den Hinterläufen aus und stürzt davon
- d) der Bock verhofft

151 Welcher Treffer ist zu vermuten, wenn ein Stück Rehwild auf den Schuss steil nach oben steigt und dann in rasender Flucht mit tiefem Haupt in die nahe gelegene Dickung flüchtet?

- a) Trägerschuss
- b) Leberschuss
- c) Kammerschuss
- d) Waidwundschuss

152 Am Anschuss eines beschossenen und flüchtig abgegangenen Stückes Rehwild liegen Splitter von Röhrenknochen. Welcher Körperteil ist getroffen?

- a) Kammer
- b) Gescheide
- c) Lauf
- d) Träger
- e) Wirbeldornfortsatz



153 Nach dem Schuss auf einen Rehbock, der nicht im Feuer lag, findet der Jäger am Anschuss Äsungsreste, wenig Schnitthaar und etwas dunklen Schweiß. Er schließt auf einen

- a) Krellschuss
- b) Kammerschuss
- c) Wildbretschuss
- d) Waidwundschuss

154 Ein Schmalreh schlägt beim Schuss mit den Hinterläufen nach hinten aus und trollt anschließend mit krummem Rücken der nächsten Dichtung zu. Auf welchen Schuss deutet dieses Verhalten hin?

- a) Krellschuss
- b) Laufschiuss
- c) Waidwundschuss
- d) Blattschuss

155 Welches Organ kann bei einem Waidwundschuss, den ein breitstehendes Stück Rotwild erhalten hat, durch den Geschosskern getroffen sein?

- a) Lunge
- b) Herz
- c) Gescheide
- d) Dornfortsätze der Wirbelsäule
- e) Drossel

156 Auf der Fluchtfährte eines beschossenen Rehbockes findet sich in schnell abnehmender Menge hellroter, blasenloser Schweiß. Nach ca. 70 m sind nur noch selten einzelne Tropfen davon zu finden. Auf welchen Schuss schließen Sie demzufolge?

- a) Waidwundschuss
- b) Wildbretschuss
- c) Lungenschuss
- d) Herzschuss

157 Welches der nachfolgenden Pirschzeichen können Sie am Anschuss eines Stück Rotwildes nicht finden?

- a) Panseninhalt
- b) Dunen
- c) Röhrenknochensplitter
- d) Schnitthaar

158 Was bedeutet es, wenn sich ein beim Ansitz beschossenes Stück Rotwild im Verlauf der Fluchtfährte vom Rudel trennt?

- a) Zeichen für eine schwere Schussverletzung
- b) Fehlschiuss
- c) Streifschuss

159 Woran lässt sich erkennen, ob Federwild geständert ist?

- a) am flügelschlagenden zu Boden gehen
- b) am sichtbar herabhängenden Ständer
- c) am Himmeln
- d) am schrägen Weiterfliegen

160 Ein beim Abstreichen beschossener Fasanenhahn himmelt. Wo wurde er getroffen?

- a) an einem Ständer
- b) an der Lunge
- c) an einer Schwinge
- d) am Kropf



161 Welches Schusszeichen deutet darauf hin, dass ein abstreichender Fasan waidwund getroffen wurde?

- a) er fällt wie ein Stein herunter
- b) er streicht mit herunterhängenden Ständern weiter
- c) er himmelt
- d) er fällt trudelnd herunter

162 Wie zeichnet in der Regel Federwild, das Schrote in die Lunge bekommen hat?

- a) es streicht über eine weitere Strecke flach ab
- b) es streicht mit hängenden Schwingen ab
- c) es "himmelt" und fällt dann verendet zur Erde
- d) es streicht mit hängendem Ständer ab

163 Ein Jäger findet die Reste eines Rebhuhns. Die Federn haben unversehrte Kiele. Er schließt daraus, dass das Huhn Opfer wurde von

- a) einem Fuchs.
- b) einem Baummarder.
- c) einem Habicht.
- d) einer Kornweihe.

164 Jagdeinrichtungen sind zum Beispiel:

- a) Drückjagdstände
- b) Fütterungen
- c) Salzlecken
- d) Holzstapel
- e) Malbäume

165 Welche Einrichtungen zählen zu den Fütterungseinrichtungen?

- a) Heuraufe
- b) Futtertrog
- c) Wildacker
- d) Salzlecke

166 Was ist eine Stangensulze?

- a) Eine Schwarzwildsuhle.
- b) Eine Salzlecke.
- c) Eine Futterstelle für Rebhühner.
- d) Ein Lockmittel für Füchse.

167 Warum sind Stangensulzen den Stocksulzen vorzuziehen?

- a) Weil Stocksulzen häufig durch Fuchslosung verunreinigt werden.
- b) Weil das Wild Stocksulzen weniger gerne annimmt.
- c) Weil das Wild unter keinen Umständen direkt am Salz lecken soll.
- d) Weil dem Wild idealerweise bei erhobenem Haupt der Schuss angetragen werden soll.

168 Warum sollte man Waschbären ausschließlich mit Kastenfallen anstatt mit Eisen fangen?

- a) Weil Waschbären eine andere Halslänge als Füchse haben und es daher zu Fangverletzungen kommen kann.
- b) Weil die Schlagkraft der Eisen nicht ausreicht, um einen Waschbären zu töten.
- c) Weil Waschbären von Natur aus gerne in dunkle Gänge kriechen und sich daher Kastenfallen besser eignen als Eisen.
- d) Weil Waschbären ihre Beute mit den Vorderläufen betasten und es daher zu Brantenfängen oder Fangverletzungen kommen kann.



169 Welche Totschlagfalle darf in Baden-Württemberg verwendet werden?

- a) Wieselwippbrettfalle
- b) Tellereisen
- c) Betonrohrfalle
- d) Holzkastenfalle
- e) Abzugseisen

170 Was ist ein Fangbunker?

- a) Ein gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz.
- b) Ein Vorratsraum für Fallen und Köder.
- c) Eine Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild.
- d) Eine Betonröhrenfalle.

171 Welche Aussagen über die Fallenjagd sind richtig?

- a) Wieselwippbrettfallen müssen stets beködert werden.
- b) Fängisch gestellte Fallen müssen mindestens einmal täglich kontrolliert werden.
- c) Lebendfallen unterliegen keinen Größenvorgaben.
- d) Fallen sind stets so aufzustellen, dass Fehlfänge möglichst vermieden werden.

172 Welche Fallentypen sind in Baden-Württemberg zulässig?

- a) Betonrohrfalle
 - b) Tellereisen
 - c) Kastenfalle
 - d) Scherenfalle
 - e) Abzugseisen
-



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

FRAGEN UND ANTWORTEN für die schriftliche Jägerprüfung in Baden-Württemberg

12. April 2011



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

4 PRÜFUNGSFACH

Jagd-, Tierschutz- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht

MIT LÖSUNGEN !



Fragen:

4 PRÜFUNGSFACH

Jagd-, Tierschutz- sowie Naturschutz- und Landschaftspflegerecht

4.1 Jagdrecht, Jagdausübungsrecht, Hege, Hegegemeinschaft

1 Mit welchen Geräten darf die Jagd ausgeübt werden?

- a) Abzugseisen
- b) Tellereisen
- c) Schwanenhals
- d) Armbrust
- e) Saufeder

2 Darf der Jäger in jedem Fall im Revier die Jagd ausüben?

- a) Ja, in jedem Fall
- b) Nur wenn niemand gefährdet wird
- c) Bei der ausschließlichen Verwendung von Schrotwaffen

3 Ein Jagdgast schießt ein Stück Schalenwild krank, das in den Hofraum eines Landwirtes flüchtet und dort verendet. Wem steht das Wildbret zu?

- a) Dem Jagdgast
- b) Der Jagdgenossenschaft
- c) Dem Landwirt
- d) Dem Jagdausübungsberechtigten

4 In einem landwirtschaftlichen Anwesen haben sich im Garten Wildkaninchen eingenistet. Fuchs und Steinmarder plündern den Hühnerstall. Welche Voraussetzungen muss der Inhaber des landwirtschaftlichen Anwesens (befriedeter Bezirk) erfüllen, damit von der unteren Jagdbehörde eine beschränkte Jagderlaubnis zum Fang der Tiere mit Fallen erteilt werden kann?

- a) Das ist generell nicht möglich, da die Bejagung der drei Wildarten nur dem Inhaber des umliegenden Jagdbezirks erlaubt ist.
- b) Falls der Antragsteller Jagdscheininhaber ist, wird die Sachkunde zur Fallenjagd als gegeben anerkannt.
- c) Das ist generell nicht möglich, da im befriedeten Bezirk die Jagd ruht und der Fang der drei Wildarten daher nicht zulässig ist.
- d) Das Fangen der drei Wildarten durch den Inhaber des befriedeten Bezirkes ist ohne besondere Voraussetzungen zulässig.
- e) Als Nichtjagdscheininhaber muss er einen Fallensachkundenachweis erbringen.

5 Wann erwirbt der Jagdausübungsberechtigte Eigentum an einem Stück Wild?

- a) Wenn er es beschossen hat.
- b) Wenn das Wild verendet ist.
- c) Wenn er die tatsächliche Gewalt über das Wild erlangt oder es sich in der Falle gefangen hat.

6 Auf welche Tätigkeiten erstreckt sich die Jagdausübung?

- a) Versorgen und Verwerten von Wild.
- b) Aufsuchen und Nachstellen von Wild.
- c) Erlegen und Fangen von Wild.
- d) Aussetzen von Wild.

7 Was versteht man unter dem Begriff "Jagdrecht" im Sinne des Bundesjagdgesetzes?

- a) Das Recht, dem Wild nachzustellen.
- b) Das Recht, Waffen zu führen.
- c) Alle Vorschriften, die die Jagd betreffen.
- d) Die ausschließliche Befugnis, auf einem bestimmten Gebiet wildelebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen, zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich anzueignen.



8 Was ist eine Hegegemeinschaft?

- a) Die Untergliederung einer Kreisjägerei zur Durchführung der satzungsgemäßen Vereinsinteressen.
- b) Der privatrechtliche Zusammenschluss der Jagdausübungsberechtigten mehrerer zusammenhängender Jagdbezirke zum Zwecke der Hege des Wildes.
- c) Ein privatrechtlicher Verein zur Pflege des jagdlichen Brauchtums.

9 Welches in seinem Jagdbezirk verendet aufgefundene Tier darf der Jagdausübungsberechtigte nicht in Besitz nehmen, um es z.B. präparieren zu lassen?

- a) Baumratter
- b) Dachs
- c) Fuchs
- d) Siebenschläfer

10 Als Jäger dürfen Sie an einen Präparator folgende von Ihnen erlegte bzw. tot aufgefundene Arten verkaufen

- a) Feldhase
- b) Schneehase
- c) Gänsesäger
- d) Kanadagans
- e) Ringeltaube

11 Wem steht das Aneignungsrecht an einem überfahrenen Reh zu?

- a) Dem Revierinhaber, durch dessen Revier die Straße führt, auf der das Reh überfahren wurde.
- b) Dem Landratsamt, um es ordnungsgemäß zu beseitigen.
- c) Dem Straßenbaulastträger.
- d) Stets dem Revierinhaber, in dessen Revier sich die Gemeindeverwaltung befindet, bei der das Reh abgegeben wurde.
- e) Dem Kräftefahrer, der durch den Unfall erheblichen Schaden erlitten hat.

12 Was darf sich der Jagdausübungsberechtigte aneignen, auch wenn er das Stück nicht der Forschung und Lehre zuführen will?

- a) Einen Maulwurf.
- b) Ein Stück Fallwild einer ganzjährig geschonten Wildart.
- c) Einen tot am Straßenrand liegenden Igel.
- d) Eine tot im Revier aufgefundene Eule.

13 Wer darf sich Abwurfstangen aneignen?

- a) Jedermann.
- b) Der Grundstückseigentümer.
- c) Derjenige, der in dem betreffenden Jagdbezirk zur Jagdausübung berechtigt ist.
- d) Derjenige, der in dem betreffenden Jagdbezirk einen Jagderlaubnisschein besitzt.

14 Welche Voraussetzung muss vorliegen, damit das Sammeln von Abwurfstangen durch Dritte zulässig ist?

- a) Der Sammler muss hierzu eine schriftliche Erlaubnis des Revierinhabers haben.
- b) Der Sammler muss außer der schriftlichen Erlaubnis des Revierinhabers auch noch einen gültigen Jagdschein haben.
- c) Der Sammler muss nur einen gültigen Jagdschein haben.
- d) Der Sammler ist Mitarbeiter eines wildbiologischen Instituts.
- e) Der Sammler braucht die schriftliche Erlaubnis der Unteren Jagdbehörde.

15 Ein Beerensammler erschlägt im Wald im Verteidigungsnotstand einen Fuchs. Darf er sich den Fuchs aneignen?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Ja, aber nur, wenn der Fuchs eindeutig tollwutverdächtig ist.
- d) Ja, aber nur, wenn er diesen Vorfall der Polizeibehörde anzeigt.



16 Ein Beerensammler erschlägt im Wald im Verteidigungsnotstand einen Steinmarder. Darf er den Steinmarder behalten?

- a) Ja, weil es sich nicht um Schalenwild handelt.
- b) Nein.
- c) Ja, weil der Marder zum "Jagdrecht des Kleinen Mannes" gehört.
- d) Ja, aber nur wenn er diesen Vorfall der Polizeibehörde anzeigt.

17 Ein Bauer erschlägt in seinem an das Wohnhaus angrenzenden Garten im Verteidigungsnotstand einen Fuchs. Darf er den Fuchs behalten?

- a) ja
- b) nein
- c) ja, aber nur wenn der Fuchs eindeutig tollwutverdächtig ist
- d) ja, aber nur wenn er diesen Vorfall der Polizeibehörde anzeigt

18 Wie muss die Hege nach § 1 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes durchgeführt werden?

- a) Die Hege muss so durchgeführt werden, dass die Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen nachhaltig gesichert sind.
- b) Die Hege muss so durchgeführt werden, dass die Erholung des Menschen in Natur und Landschaft nachhaltig gesichert ist.
- c) Die Hege muss so durchgeführt werden, dass Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung, insbesondere Wildschaden, möglichst vermieden werden.
- d) Die Hege muss so durchgeführt werden, dass ein möglichst hoher Wildbestand gesichert ist.

19 Ein Jagdausübungsberechtigter beschießt im Beisein seines Jagdaufsehers ein Stück Wild. Es verendet im Nachbarrevier. Wer wird Eigentümer des Wildes?

- a) Der Jagdaufseher, sobald er es in Besitz genommen hat.
- b) Der Jagdausübungsberechtigte des Reviers in dem das Stück beschossen wurde.
- c) Der Jagdaufseher, wenn er in beiden Revieren jagdschutzberechtigt ist.
- d) Der Jagdausübungsberechtigte des Nachbarreviers.

20 Welche Antworten sind richtig? Die Jagdausübung auf Wild erstreckt sich nach dem Gesetz auf das

- a) Aufbrechen
- b) Erlegen
- c) Aufsuchen
- d) Nachstellen
- e) Zerwirken

21 Welche Aussagen über das Jagdrecht sind richtig?

- a) Das Jagdrecht steht dem Eigentümer auf seinem Grund und Boden zu.
- b) Das Jagdrecht kann von Grund und Boden nicht getrennt werden.
- c) Das Jagdrecht kann in Deutschland im Lizenzsystem ausgeübt werden.
- d) Das Jagdrecht kann Schadensersatzansprüche begründen.

22 Welche Aussage ist falsch?

- a) das Recht zur Aneignung von Wild umfasst auch die ausschließliche Befugnis, krankes oder verendetes Wild, Fallwild und Abwurfstangen sowie Eier von Federwild sich anzueignen
- b) die Jagdausübung erstreckt sich auf das Aufsuchen, Nachstellen, Erlegen, Fangen und Zerwirken von Wild
- c) die Hege muss so durchgeführt werden, dass Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung möglichst vermieden werden
- d) die Hege muss so durchgeführt werden, dass Wildschäden möglichst vermieden werden



23 Dass bei der Ausübung der Jagd die allgemein anerkannten Grundsätze Deutscher Waidgerechtigkeit zu beachten sind,

- a) ist ein Grundsatz des Bürgerlichen Rechts.
- b) ist nur eine Verfahrensvorschrift für die Disziplinarausschüsse der Jägervereinigungen.
- c) ist Tradition, aber nicht ausdrücklich im Gesetz erwähnt.
- d) ist im Bundesjagdgesetz gesetzlich vorgeschrieben.

24 Der Führer eines Kraftfahrzeuges hat ein Stück Schalenwild angefahren und offensichtlich schwer verletzt. Er ist nach dem Landesjagdgesetz verpflichtet, dies unverzüglich anzuzeigen. Bei welchen Stellen kann der Autofahrer dies anzeigen?

- a) Bei dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten.
- b) Bei der Versicherung.
- c) Bei dem Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft.
- d) Bei der nächsten erreichbaren Polizeidienststelle.

25 Ein Fahrer, der in Baden-Württemberg ein Stück Wild anfährt, ist verpflichtet, dies dem Jagdausübungsberechtigten, der Gemeindebehörde oder der Polizei zu melden. Dies gilt für

- a) Alles Wild
- b) Alles Hochwild
- c) Alles Schalenwild
- d) Alles Haarwild

26 Ein Jagdgast erlegt im Beisein des Jagdaufsehers ein Stück Wild. Wer wird wann Eigentümer des Wildes?

- a) Der Jagdgast, sobald der Jagdaufseher es in Besitz genommen hat.
- b) Der Jagdgast, sobald er es in Besitz genommen hat.
- c) Der Jagdausübungsberechtigte, wenn er davon erfährt.
- d) Der Jagdausübungsberechtigte, sobald der Jagdgast es in Besitz genommen hat.

4.2 Wild, Jagd- und Schonzeiten

27 Woraus ergeben sich die Tierarten, die dem Jagdrecht unterliegen?

- a) Aus den Naturschutzgesetzen
- b) Aus der Verordnung über den Schutz von Wild (Bundeswildschutzverordnung)
- c) Aus den Jagdgesetzen - bzw. Verordnungen
- d) Aus dem Washingtoner Artenschutzabkommen

28 Ein Jäger erlegt am 20. Dezember in der Notzeit ein Bockkitz beim Äsen unter Mastbäumen. Hat er gegen ein sachliches Verbot verstoßen?

- a) Ja, weil das Wild an einer Fütterung erlegt wurde.
- b) Nein, weil es sich nicht um eine künstliche Fütterung handelt.
- c) Ja, weil das Wild zur Notzeit bejagt wurde.
- d) Ja, weil Bockkitze nur bis zum 15. Oktober bejagt werden dürfen.

29 Für welchen Elternteil gilt das Bejagungsverbot in der Brut- und Setzzeit?

- a) Immer nur für den weiblichen Teil.
- b) Immer nur für den männlichen Teil.
- c) Bei einigen Wildarten gibt es keinen besonderen Schutz für Elterntiere.
- d) Für beide, wenn der männliche Teil mit für die Aufzucht notwendig ist.

30 Welche Zeit kann allgemein als Brut- und Aufzuchtzeit von Federwild gelten?

- a) Februar - März
- b) August - September
- c) Oktober - November
- d) April - Juli



31 Ein Jagdfreund lädt Sie zum Nachtansitz auf Sauen ein. Sein Revier grenzt an ein Rotwildgebiet. Zur Nachtzeit kommt Ihnen ein Alttier mit Kalb. Dürfen Sie das Kalb erlegen?

- a) Nein, es ist verboten, zur Nachtzeit Schalenwild zu erlegen.
- b) Ja, in Baden-Württemberg ist es erlaubt, weibliches Rotwild sowie Rotwildkälber zur Nachtzeit zu erlegen.
- c) Nein, weibliches Rotwild und Rotwildkälber dürfen in Baden-Württemberg zur Nachtzeit nur im Rotwildgebiet erlegt werden.
- d) Nein, außerhalb von einem Rotwildgebiet dürfen nur Kronenhirsche erlegt werden.

32 Beim Ansitz außerhalb des Rotwildgebietes kommt Ihnen in der Dämmerung während der Jagdzeit, ein Rothirsch, den Sie als Eissprossenzehner ansprechen. Dürfen Sie den Hirsch erlegen?

- a) Nein, Eissprossenzehner dürfen außerhalb von Rotwildgebieten nicht erlegt werden.
- b) Nein, männliches Rotwild darf nur im Rotwildgebiet erlegt werden.
- c) Ja, außerhalb von Rotwildgebieten dürfen in Baden-Württemberg alle Rothirsche außer Kronenhirsche erlegt werden.
- d) Nein, außerhalb von Rotwildgebieten dürfen in Baden-Württemberg nur weibliches Rotwild sowie Rotwildkälber erlegt werden.

33 Welches Wild darf ohne Genehmigung ausgesetzt werden?

- a) Kaninchen
- b) Fasan
- c) Rebhuhn
- d) Feldhase

34 Welche Wildarten dürfen auch zur Bestandsstützung überhaupt nicht ausgewildert werden?

- a) Rebhuhn
- b) Fasan
- c) Hase
- d) Wildkaninchen
- e) Schwarzwild

35 Welches Schalenwild darf nicht ausgesetzt werden?

- a) Rotwild
- b) Schwarzwild
- c) Gamswild
- d) Rehwild

36 Welche der folgenden Wildarten gehören nicht zum Hochwild?

- a) Muffelwild
- b) Rehwild
- c) Auerwild
- d) Fuchs
- e) Damwild

37 Welches Wild gehört zum Hochwild?

- a) Alles Schalenwild
- b) Alles Schalenwild und Auerwild
- c) Alles Schalenwild, außer Rehwild, ferner Auerwild, Stein- und Seeadler
- d) Alles Schalenwild, Auerwild, Stein- und Seeadler



38 Ein Jagdgenosse teilt Ihnen im Mai mit, dass ein Fuchs seine freilaufenden Hühner holt. Sie sollen ihn erlegen. Was können Sie tun?

- a) Da es sich um Wild handelt, das keine Schonzeit hat, darf ich den Fuchs erlegen.
- b) Ich fange den Fuchs in einer Kastenfalle und setze ihn 10 km entfernt aus.
- c) Nichts, denn in der Setzzeit des Haarwildes wäre das Erlegen eine Straftat.
- d) Ich erlege den Fuchs, da die Vorschriften zum Elterntierschutz in diesem Fall nicht gelten.

39 Es ist verboten

- a) mit Schrot auf Flugwild zu schießen.
- b) zur Bejagung von Schwarzwild Flintenlaufgeschosse zu verwenden.
- c) auf Rehwild mit Büchsenpatronen zu schießen, deren Auftreffenergie auf 100 m (E100) mehr als 1000 Joule beträgt.
- d) auf Muffelwild mit Büchsenpatronen zu schießen, deren Auftreffenergie auf 100 m (E100) weniger als 2000 Joule beträgt.
- e) Rehwild zur Nachtzeit zu erlegen.

40 Welche Wildarten sind in Baden-Württemberg ganzjährig geschont?

- a) Mauswiesel
- b) Sumpfbiber (Nutria)
- c) Turteltaube
- d) Luchs
- e) Türkentaube

41 Welche Wildarten sind ganzjährig von der Jagd verschont?

- a) Baummarder
- b) Wildkatze
- c) Hermelin
- d) Luchs
- e) Dachs

42 Zu Wild ohne Schonzeit gehören

- a) Wildkaninchen
- b) Luchse
- c) Wildkatzen
- d) Überläuferkeiler
- e) Waschbären

43 Ringel- und Türkentauben haben gesetzliche Schonzeit

- a) überhaupt nicht
- b) 1. November - 31. Januar
- c) 15. September - 15. Dezember
- d) 21. Februar - 31. Oktober

44 In Baden-Württemberg gibt es von der Bundesjagdzeiten-Verordnung abweichende Jagdzeiten. Welche Jagdzeit ist für Baden-Württemberg richtig?

- a) Jagdzeit für Rehkitzte vom 1. September bis 28. Februar.
- b) Jagdzeit für Feldhasen vom 1. Oktober bis 31. Dezember.
- c) Jagdzeit für Feldhasen vom 1. Oktober bis 15. Januar.
- d) Jagdzeit für Fasanen vom 1. Oktober bis 15. Januar.



45 Welche Wildarten haben in Baden-Württemberg eine Jagdzeit?

- a) Krickente
- b) Schneehase
- c) Knäkente
- d) Stockente
- e) Tafelente

46 Welche Wildtiere haben in Baden-Württemberg am 1. August Jagdzeit?

- a) Rehgeißen
- b) Dachse
- c) Stockenten
- d) Schmalrehe
- e) Rehböcke

47 Welche Wildtiere dürfen im Mai erlegt werden?

- a) Jungfüchse
- b) Ältere Fuchsrüden
- c) Dachse
- d) Schmalrehe
- e) Rehböcke

48 Welche Wildtiere dürfen während des gesamten Monats Januar in Baden-Württemberg erlegt werden?

- a) Rehkitze
- b) Dachse
- c) Gamsböcke
- d) Überläuferkeiler
- e) Feldhasen

49 Welche Tierarten unterliegen in Baden-Württemberg dem Jagdrecht?

- a) Lachmöwen
- b) Wanderratten
- c) Wölfe
- d) Eichelhäher
- e) Haubentaucher

50 Welche Aussagen über Kormorane sind richtig?

- a) Die Vergrämung von Kormoranen wird durch die Landesregierung per Verordnung geregelt.
- b) Kormorane sind vom 16.9. bis 15.3. generell zum Abschuss freigegeben.
- c) Die Unteren Verwaltungsbehörden können Gewässer festlegen, an denen Kormorane vergrämt werden dürfen.
- d) Beim Abschuss von Kormoranen sind die Grundsätze der Waidgerechtigkeit zu beachten.
- e) Kormorane sind ganzjährig zum Abschuss freigegeben.

51 Welche Tierarten unterliegen in Baden-Württemberg dem Jagdrecht?

- a) Bisam
- b) Rabenkrähe
- c) Kolkrahe
- d) Graureiher
- e) Kormoran



52 Welche Tierarten unterliegen in Baden-Württemberg über § 2 Abs. 1 BJagdG hinaus dem Jagdrecht?

- a) Waschbär, Marderhund und Nutria
- b) Nutria, Wolf und Waschbär
- c) Waschbär und Marderhund
- d) Waschbär, Marderhund und Bisam

53 Welche Wildarten dürfen in Baden-Württemberg mit Ausnahme der für die Aufzucht notwendigen Elterntiere ganzjährig bejagt werden?

- a) Fuchs
- b) Mauswiesel
- c) Kanadagans
- d) Steinmarder
- e) Kaninchen

4.3 Jagdbezirke

54 Was gilt hinsichtlich der Nachsuche in befriedeten Bezirken?

- a) Die Nachsuche auf krankgeschossenes oder schwerkrankes Schalenwild in unmittelbar an eine Behausung anstoßenden eingefriedeten Hofräumen und Hausgärten ist zulässig.
- b) Bei der Nachsuche auf krankgeschossenes oder schwerkrankes Schalenwild in befriedeten Bezirken steht das Aneignungsrecht dem Eigentümer oder dem Nutzungsberechtigten zu.
- c) Die Nachsuche auf krankgeschossenes oder schwerkrankes Schalenwild in Gebieten, in denen die Jagd ruht, ist nicht zulässig.
- d) Die Nachsuche auf krankgeschossenes oder schwerkrankes Schalenwild in öffentlichen Anlagen, die von der Jagdbehörde für befriedet erklärt wurden, ist nicht zulässig.

55 Ein Grundeigentümer besitzt eine zusammenhängende landwirtschaftlich genutzte Grundfläche von ca. 100 ha. Jedoch laufen durch dieses Gebiet mehrere Wasserläufe und Eisenbahnlinien. Ist die Fläche ein selbständiger Eigenjagdbezirk?

- a) Nein, die Wasserläufe und Eisenbahnlinien trennen den Bezirk.
- b) Ja, denn Wasserläufe sowie Eisenbahnlinien unterbrechen nicht den Zusammenhang eines Jagdbezirkes.
- c) Ja, falls die Wasserläufe nicht breiter als 10 m sind.

56 Jagdbezirke können durch Abtrennung, Angliederung oder Austausch von Grundflächen abgerundet werden. Welche Erfordernisse sind dafür notwendig?

- a) Erfordernisse der Abschussplanung
- b) Erfordernisse der Jagdpflege und Jagdausübung
- c) Erfordernisse des Jagdschutzes
- d) Erfordernisse der Forstwirtschaft

57 Welche Arten von Jagdbezirken werden nach dem Bundesjagdgesetz unterschieden?

- a) Staatliche und kommunale Jagdbezirke
- b) Wald- und Feldjagdbezirke
- c) Befriedete und nicht befriedete Bezirke
- d) Eigenjagdbezirke und gemeinschaftliche Jagdbezirke

58 Wie nennt man das Verfahren, mit dem Jagdbezirke durch Abtrennung, Angliederung oder Austausch von Grundflächen gestaltet werden können?

- a) Begradigung
- b) Entflechtung
- c) Abrundung
- d) Neugestaltung



59 Durch einen 120 Hektar großen Eigenjagdbezirk wird eine neue Bundesautobahn gebaut. Der Jagdbezirk wird dadurch in zwei Teile von jeweils 60 Hektar zerschnitten. Wirkt sich dieser Straßenbau auf den Fortbestand des Eigenjagdbezirk aus?

- a) Ja. Es entstehen zwei neue Jagdbezirke, weil in einem solchen Fall eine Sonderregelung eintritt.
- b) Ja. Der Eigenjagdbezirk geht unter, da zwischen den beiden Teilen keine natürliche Verbindung mehr besteht.
- c) Ja. Der Jagdbezirk geht unter. Die untere Jagdbehörde gliedert die Grundflächen den angrenzenden Jagdbezirken an.
- d) Ja. Auf diesen Teilflächen ruht die Jagd.
- e) Nein. Der Eigenjagdbezirk bleibt erhalten, da Wege/ Straßen den Zusammenhang der Grundflächen nicht trennen.

60 In Ihrem Revier gibt es eingezäunte Viehweiden und Forstkulturen. Dürfen Sie darin jagen?

- a) Viehweiden nein, Forstkulturen ja.
- b) Ja, denn sie stellen keinen befriedeten Bezirk dar.
- c) Nein, da der Grundeigentümer den Zugang durch Zäune verwehrt.
- d) Nein, da es sich um einen befriedeten Bezirk handelt.

61 Welche Aussagen sind richtig? Zu den gesetzlich befriedeten Bezirken gehören immer

- a) bewohnte Gebäude
- b) Friedhöfe
- c) Golfplätze
- d) Feldscheunen mit eingezäunter Viehweide
- e) öffentliche Anlagen

62 Welche Aussagen über den Gebrauch von Schusswaffen im Zusammenhang mit Jagdhandlungen in befriedeten Bezirken sind richtig?

- a) Ist der Gebrauch einer Schusswaffe zur unverzüglichen Tötung eines Wildes notwendig, um ihm erhebliche Schmerzen oder Leiden zu ersparen (Fangschuss), so bedarf ein Jagdausübungsberechtigter keiner Erlaubnis.
- b) Schusswaffen dürfen in befriedeten Bezirken mit Erlaubnis der Waffenbehörde verwendet werden.
- c) Schusswaffen dürfen in befriedeten Bezirken niemals verwendet werden.
- d) Die Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn eine Störung der öffentlichen Ruhe, Sicherheit oder Ordnung, insbesondere eine Gefährdung von Menschen nicht zu befürchten und der Abschluss einer Haftpflichtversicherung nachgewiesen ist.

63 Welche Tiere dürfen die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten sowie deren Beauftragte unter Beachtung der jagd- und tierschutzrechtlichen Vorschriften in den befriedeten Bezirken fangen oder töten und sich aneignen?

- a) Waschbären
- b) Wildkaninchen
- c) Steinmarder
- d) Füchse
- e) Ringeltauben

64 Wer darf zur Abwehr von Schäden in Hofräumen und unmittelbar an eine Behausung anstoßenden und eingefriedeten Hausgärten Fuchs, Steinmarder und Wildkaninchen fangen oder töten und sich aneignen?

- a) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte dieses befriedeten Bezirkes wenn er die entsprechende Sachkunde hat.
- b) Jedermann.
- c) Der Jagdgast in Anwesenheit des Jagdpächters.
- d) Nur der Jagdpächter.

65 Ein von einem Jagdgast tödlich getroffener Fasan fällt in Sichtweite in einen Friedhof.

- a) Er darf nicht nachgesucht werden, denn auf einem Friedhof ruht die Jagd
- b) Der Betreiber des Friedhofes hat das Recht der Aneignung
- c) Der Schütze darf nachsuchen und die Aneignung des Fasans zugunsten des Jagdausübungsberechtigten durchführen
- d) Der Schütze darf zwar nachsuchen, muß aber den Fasan dem Betreiber des Friedhofs abliefern
- e) Der Schütze darf nur nachsuchen, wenn er bestätigter Jagdaufseher ist



66 Welche Aussage ist falsch ? Gemeinschaftliche Jagdbezirke können verpachtet werden durch

- a) öffentliche Ausbietung im Wege der Versteigerung auf schriftliche Gebote
- b) freihändige Vergabe
- c) Verlängerung des laufenden Pachtverhältnisses
- d) gesetzliche oder behördliche Anordnung

67 Die Jagd ruht

- a) auf stehenden Gewässern.
- b) auf fließenden Gewässern.
- c) auf Grundflächen, die zu keinem Jagdbezirk gehören.
- d) grundsätzlich in allen Naturschutzgebieten.
- e) in befriedeten Bezirken.

68 Ein Wohnhausbesitzer ohne Jagdschein will in seinem in Baden-Württemberg gelegenen, eingefriedeten Hausgarten Wildkaninchen fangen, die seine Gemüsebeete schädigen.

- a) Er kann das jederzeit tun.
- b) Er muss gefangene Kaninchen beim Jagdpächter abliefern.
- c) Er darf nur mit Sachkundenachweis und Fanggenehmigung tätig werden.
- d) Er muss lediglich die Zahl der gefangenen Kaninchen der Jagdbehörde jährlich melden.

69 Wie viele Pächter sind in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk in Baden-Württemberg mit einer Größe von 500 ha maximal zulässig?

- a) 5
- b) 6
- c) 7
- d) 9

70 Wie viele Pächter sind in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk in Baden-Württemberg mit einer Größe von 400 ha maximal zulässig?

- a) 5
- b) 6
- c) 7
- d) 8

71 Welche Aussage zur Mindestgröße gemeinschaftlicher Jagdbezirke ist richtig?

- a) Die Mindestgröße eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks beträgt mindestens 150 ha zusammenhängende Grundfläche
- b) Die Mindestgröße eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks beträgt 300 ha, wobei mindestens 75 ha zusammenhängende Grundfläche sein müssen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf
- c) Die Mindestgröße eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks beträgt 150 ha, wobei mindestens 75 ha zusammenhängende Grundfläche sein müssen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf
- d) Die Mindestgröße eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks beträgt 250 ha

72 Wie groß muss jeder Teil mindestens sein, damit die Teilung gemeinschaftlicher Jagdbezirke in mehrere selbständige Jagdbezirke zugelassen werden kann?

- a) 75 Hektar
- b) 150 Hektar
- c) 250 Hektar
- d) 1000 Hektar



73 Wie groß müssen Grundflächen einer Gemeinde oder abgesonderten Gemarkung, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, im Zusammenhang sein, damit sie einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk bilden?

- a) 75 Hektar
 b) 150 Hektar
 c) 250 Hektar
 d) 1000 Hektar

74 Wie groß darf nach dem Bundesjagdgesetz die Gesamtfläche höchstens sein, auf der einem Jagdpächter allein die Ausübung des Jagdrechts zusteht?

- a) 75 Hektar
 b) 150 Hektar
 c) 250 Hektar
 d) 1000 Hektar

75 Wie groß muss die land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbare Fläche zusammenhängender Grundflächen, die im Eigentum ein und derselben Person oder einer Personengemeinschaft stehen, sein, damit sie einen Eigenjagdbezirk bilden?

- a) 60 Hektar
 b) 75 Hektar
 c) 150 Hektar
 d) 250 Hektar
 e) 1000 Hektar

4.4 Jagdgenossenschaft, Jagdnutzung

76 Kann der Eigentümer einer Grundfläche, die in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegt, die Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft ablehnen?

- a) Nein, denn es handelt sich um eine Zwangsmitgliedschaft.
 b) Ja, wenn seine Fläche eine Größe von 35 Hektar hat.
 c) Ja, wenn er seine Grundstücke einzäunt.
 d) Ja, wenn er bei der zuständigen Gemeinde eine Befreiung beantragt.

77 Wem steht in gemeinschaftlichen Jagdbezirken nach dem Gesetz die Ausübung des Jagdrechts zu?

- a) Der Gemeinde
 b) Der Jagdbehörde
 c) Der Jagdgenossenschaft
 d) Dem Jagdpächter
 e) Dem bestätigten Jagdaufseher

78 Wer gehört einer Jagdgenossenschaft an?

- a) Alle Jäger eines gemeinschaftlichen Jagdbezirkes.
 b) Alle Eigentümer der Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, mit Ausnahme der Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd nicht ausgeübt werden darf.
 c) Alle Eigenjagdbesitzer.
 d) Alle Jäger der Gemeinde, soweit sie ein Wohnhaus besitzen.

79 Welcher Mehrheiten bedürfen rechtswirksame Beschlüsse der Jagdgenossenschaft?

- a) Der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen
 b) Der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche
 c) Der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche, sowie der Mehrheit des Gemeinderates
 d) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft können nur einstimmig gefasst werden



80 Wer vertritt die Jagdgenossenschaft?

- a) Der Bürgermeister
- b) Der Jagdausübungsberechtigte
- c) Der Leiter der unteren Jagdbehörde
- d) Der Jagdvorstand

81 Wer vertritt die Gemeinde, wenn diese einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk verpachtet?

- a) Der Bürgermeister
- b) Der Jagdausübungsberechtigte
- c) Der Leiter der unteren Jagdbehörde
- d) Der Jagdvorstand

82 Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen

- a) nur der Mehrheit der anwesenden Jagdgenossen
- b) nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen
- c) der Mehrheit sowohl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche
- d) sowohl der 2/3 Mehrheit der anwesenden und der vertretenen Jagdgenossen als auch der 2/3 Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche

83 Die Jagdgenossenschaft kann nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde

- a) die gesetzlich zulässige Anzahl der Pächter beschränken.
- b) die gesetzlich zulässige Anzahl der entgeltlichen Erlaubnisscheine beschränken.
- c) die Jagd ruhen lassen.
- d) die gesetzlich zulässige Anzahl der unentgeltlichen Erlaubnisscheininhaber beschränken.

84 Welche Aussage über eine Jagdgenossenschaft ist falsch?

- a) die Eigentümer aller Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden eine Jagdgenossenschaft
- b) die Jagdgenossenschaft wird durch den Jagdvorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten
- c) Eigentümer von Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft an, wenn ihr Eigentum in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk liegt
- d) solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand wahrgenommen

85 Der Jagdvorstand

- a) wird von der Unteren Jagdbehörde berufen
- b) muss die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben
- c) wird von der Jagdgenossenschaft gewählt
- d) leitet Gesellschaftsjagden
- e) wird von den Jagdpächtern gewählt

86 Welches Jagdsystem gilt in Baden-Württemberg?

- a) Das Lizenzsystem
- b) Das Patentsystem
- c) Das Reviersystem
- d) Das Bedarfsystem
- e) Das Pachtsystem

4.5 Beteiligung Dritter am Jagdausübungsrecht (Jagdpacht, Jagderlaubnis)



87 Wie können in Deutschland Dritte an der Ausübung des Jagdrechts beteiligt werden?

- a) Durch Mitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft.
- b) Durch Mitgliedschaft in einem Hegering.
- c) Durch die Erlangung einer entgeltlichen oder unentgeltlichen Jagderlaubnis.
- d) Durch die Pacht eines Jagdbezirks.

88 Sie erlegen als Jagdgast einen Rehbock. Welche Aussage trifft zu?

- a) Ihnen steht das Wildbret zu.
- b) Ihnen stehen die Trophäen zu.
- c) Der Rehbock gehört Ihnen.
- d) Der Rehbock gehört dem Jagdausübungsberechtigten.

89 Zwei Jäger haben einen Gemeinschaftsjagdbezirk gepachtet. Einem Pächter wird der Jagdschein wegen schwerer Jagdwilderei entzogen, dadurch erlischt sein Anteil am Pachtvertrag. Der zweite Pächter ist nun alleiniger Jagdausübungsberechtigter, ist aber infolge der doppelten Kosten nicht in der Lage, den Vertrag zu erfüllen. Kann er deshalb den Pachtvertrag mit sofortiger Wirkung kündigen?

- a) Nein, er ist an die volle Laufzeit des Vertrages gebunden.
- b) Ja, aber erst nach Ablauf des Jagdjahres.
- c) Ja, wenn die Kündigung unverzüglich erfolgt.

90 Wann gilt ein Jagdpachtvertrag als abgeschlossen?

- a) Wenn der Jagdvorsteher dies dem Pächter mit Handschlag zusichert.
- b) Wenn der Vertrag von beiden Parteien unterschrieben ist.
- c) Wenn der Jagdvorstand dies mit Stimmen- und Flächenmehrheit beschlossen hat.

91 Kann die Jagdgenossenschaft die Jagd auf eigene Rechnung durch angestellte Jäger ausüben lassen?

- a) Ja
- b) nein
- c) nur, wenn der Bezirk über 1000 ha groß ist

92 Die Jagdgenossenschaft nutzt die Jagd in der Regel durch Verpachtung. Kann sie die Verpachtung auf den Kreis der Jagdgenossen beschränken?

- a) Nein, das ist nicht möglich.
- b) Ja
- c) Ja, jedoch nur falls die Größe des Gemeinschaftsbezirk unter 250 ha liegt

93 Ein Jagdpächter stellt Ihnen einen entgeltlichen Jagderlaubnisschein in seinem Revier aus und teilt Ihnen einen Revierteil zu. Welche Befugnisse und Pflichten haben Sie?

- a) Erlegen von streunenden Katzen außerhalb 500 m vom nächsten bewohnten Gebäude wenn dies im Jagderlaubnisschein ausdrücklich gestattet ist.
- b) Ausübung des Jagdschutzes.
- c) Erlegen von Wild nach Vorgabe des Jagdpächters.
- d) Kontrollieren von Fahrzeugen und Personen, die durch das Revier fahren.

94 Sie erwerben bei einem Jagdausübungsberechtigten eine Jagderlaubnis für einen Rehbockabschuss und bezahlen dafür 900 €. Wie ist diese Jagderlaubnis zu bewerten?

- a) Es ist eine entgeltliche Jagdmöglichkeit.
- b) Es ist eine Jagderlaubnis zu einem Einzelabschuss, der Inhaber muss jagdpachtfähig sein.
- c) Es ist eine Jagderlaubnis zu einem Einzelabschuss, der Inhaber muss nicht jagdpachtfähig sein.
- d) Es ist eine unentgeltliche Jagdmöglichkeit.



95 Welche Aussagen über den Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis sind richtig?

- a) Er muss jagdpachtfähig sein.
- b) Er muss nicht jagdpachtfähig sein.
- c) Er ist grundsätzlich Jagdschutzberechtigter.
- d) Die Jagdflächen, auf denen er jagen darf, muss er in den Jagdschein eintragen lassen.
- e) Entgeltliche Jagderlaubnisse müssen der unteren Jagdbehörde unverzüglich angezeigt werden.

96 Die Gesamtfläche, auf der einem Jagdpächter die Ausübung des Jagdrechts alleine zusteht, darf nicht mehr umfassen als

- a) 150 ha
- b) 250 ha
- c) 999 ha
- d) 1.000 ha

97 Welche Aussagen über Jagderlaubnisscheine sind richtig?

- a) Entgeltliche Jagderlaubnisscheine dürfen nur insoweit erteilt werden, wie noch Pächter zulässig sind.
- b) Die Ausstellung eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines bedarf nicht der Anzeige bei der Jagdbehörde.
- c) Die Ausstellung eines unentgeltlichen Jagderlaubnisscheines bedarf der Anzeige bei der Jagdbehörde.
- d) Die Ausstellung eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines bedarf des Sichtvermerks der Jagdbehörde.
- e) Unentgeltliche Jagderlaubnisscheine bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Unterschrift aller Mitpächter eines Reviers.

98 Die gesetzliche Mindestpachtzeit einer Jagd beträgt in Baden-Württemberg:

- a) 5 Jahre
- b) 9 Jahre
- c) 10 Jahre
- d) 12 Jahre

99 Welche Aussagen über Pachtverträge sind richtig?

- a) Laufende Pachtverträge dürfen nicht um weniger als 9 Jahre verlängert werden.
- b) Jagdpachtverträge sind schriftlich abzuschließen.
- c) Die Mindestlaufzeit eines Jagdpachtvertrages soll mindestens 9 Jahre betragen.
- d) Pachtverträge sind öffentlich-rechtliche Verträge.
- e) Die Jagdbehörde kann den Vertrag binnen 3 Wochen nach Eingang der Anzeige beanstanden.

100 Welche von den genannten Dokumenten muss ein allein mit der Waffe jagender Jagdgast mit sich führen?

- a) Waffenbesitzkarte
- b) Gültiger Jagdschein
- c) Auf seinen Namen lautende schriftliche Jagderlaubnis
- d) Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
- e) Gültiger Führerschein

101 Wann wird ein Jäger jagdpachtfähig?

- a) Wenn er den 3. Jahresjagdschein gelöst hat.
- b) Wenn er Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheines ist und vorher schon einen solchen während dreier Jahre in Deutschland besessen hat.
- c) Wenn er 3 Jahre einen ausländischen Jahresjagdschein besessen hat.
- d) Wenn er die Jägerprüfung bestanden und einen Jahresjagdschein gelöst hat.



102 Der unentgeltliche Jagderlaubnisschein bedarf zu seiner Gültigkeit

- a) der Unterschrift eines der Pächter.
- b) der Unterschrift aller Mitpächter.
- c) der Genehmigung der Jagdbehörde.
- d) der schriftlichen Genehmigung des Kreisjägermeisters.

103 Wer muss bei befugter Jagdausübung einen Jagderlaubnisschein mit sich führen?

- a) Der unbegleitete Jagdgast
- b) Der bestätigte Jagdaufseher
- c) Der Jagdausübungsberechtigte
- d) Der Mitpächter eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks

104 Welche Aussage über die Jagderlaubnis ist falsch?

- a) die Jagderlaubnis kann von Mitpächtern nur gemeinsam erteilt werden
- b) die Jagderlaubnis kann allein von einem der Mitpächter erteilt und von diesem alleine auch zurückgenommen werden
- c) die Jagderlaubnis bedarf der Schriftform, sofern der Jagdgast die Jagd ohne Begleitung des Jagdausübungsberechtigten oder des für den Jagdbezirk bestätigten Jagdaufsehers ausübt
- d) die Ausstellung eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheins ist der Jagdbehörde unverzüglich mitzuteilen
- e) bestätigte Jagdaufseher bedürfen keiner Jagderlaubnis

105 Ein unentgeltlicher Jagderlaubnisschein unterzeichnet vom alleinigen Pächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

- a) ist jederzeit widerruflich
- b) kann während der Dauer des Jagdpachtvertrags nicht widerrufen werden
- c) kann während der Dauer des Jagdpachtvertrags nur aus wichtigem Grund widerrufen werden
- d) kann nur von der Unteren Jagdbehörde widerrufen und eingezogen werden

106 Bei welcher zuständigen Behörde ist der Jagdpachtvertrag anzuzeigen?

- a) Bei der Unteren Jagdbehörde.
- b) Bei der Gemeindeverwaltung.
- c) Bei der Unteren Naturschutzbehörde.
- d) Eine Anzeige ist nicht erforderlich.

107 Welche Aussagen über Jagdbezirke sind richtig?

- a) Gemeinschaftliche Jagdbezirke können durch Verlängerung des laufenden Pachtverhältnisses verpachtet werden.
- b) Eigenjagdbezirke können durch freihändige Vergabe verpachtet werden.
- c) Die Verpachtung von gemeinschaftlichen Jagdbezirken darf niemals durch freihändige Vergabe erfolgen.
- d) Die Verpachtung durch öffentliche Ausbietung kann im Wege der Versteigerung durch Zuschlag auf mündliche oder schriftliche Gebote erfolgen.

108 Welche Aussage über Jagdpächter ist falsch?

- a) hat der Jagdpächter zu Beginn des Jagdjahres keinen gültigen Jagdschein, so hat er dies der für seinen Jagdbezirk zuständigen Jagdbehörde unter Angabe der Gründe unverzüglich mitzuteilen
- b) der Jagdpächter hat zu Beginn des Jagdjahres der für seinen Jagdbezirk zuständigen Jagdbehörde einen gültigen Jagdschein nachzuweisen
- c) die Jagdbehörde kann den Jagdpächter auffordern, nachzuweisen, dass er die Voraussetzungen für die Erteilung eines neuen Jagdscheines erfüllt oder dass ihm ein neuer Jagdschein erteilt ist
- d) Jagdausübungsberechtigte und Inhaber einer entgeltlichen Jagderlaubnis sind verpflichtet, unverzüglich die Fläche, auf der sie zur Jagd berechtigt sind, in den Jagdschein eintragen zu lassen



109 Welche Aussage über das Jagdrecht ist falsch?

- a) das Jagdrecht ist die ausschließliche Befugnis, auf einem bestimmten Gebiet wildlebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen, zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich anzueignen
- b) jeder Grundeigentümer darf das Jagdrecht ausüben
- c) das Jagdausübungsrecht ist die Befugnis, das Jagdrecht in einem Jagdbezirk tatsächlich auszuüben, es enthält also die Befugnis, in einem Jagdbezirk Wild zu hegen, zu bejagen und sich anzueignen
- d) mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden

110 Ein Jagdgast schießt ein Stück Schalenwild krank, das in den Hofraum eines Landwirtes flüchtet und dort verendet. Wem steht das Wildbret zu?

- a) Dem Jagdgast.
- b) Dem Landwirt, da es sich beim Hofraum um einen befriedeten Bezirk handelt.
- c) Dem Jagdausübungsberechtigten.
- d) Der Jagdgenossenschaft.

111 Wer ist Jagdausübungsberechtigter?

- a) Jeder Jäger
- b) Der Pächter eines Jagdbezirks
- c) Der bestätigte Jagdaufseher
- d) Der Jagdgast
- e) Der Eigenjagdbesitzer

112 Ein Jagdgast, der die Jagd in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk ohne Begleitung des Jagdausübungsberechtigten oder des bestätigten Jagdaufsehers ausübt, bedarf

- a) nur eines gültigen Jagdscheines.
- b) nur einer mündlichen Jagderlaubnis von einem der drei Pächter.
- c) einer schriftlichen Jagderlaubnis von einem der drei Pächter.
- d) einer schriftlichen Jagderlaubnis aller Mitpächter

113 In einem 300 ha großen Jagdbezirk sind in Baden-Württemberg maximal zulässig

- a) 3 Jagdpächter
- b) 5 Jagdpächter
- c) 2 Jagdpächter und 2 entgeltliche Begehungsscheinhaber
- d) 2 Jagdpächter und 3 Unterpächter

114 Wann darf nach dem Bundesjagdgesetz der Inhaber eines oder mehrerer Eigenjagdbezirke mit einer Gesamtfläche von mehr als 1000 Hektar nur zupachten?

- a) Wenn er mindestens vier entgeltliche Jagderlaubnisscheine an Jagdgäste erteilt
- b) Wenn er mindestens vier entgeltliche oder unentgeltliche Jagderlaubnisscheine an Jagdgäste erteilt
- c) Wenn er mindestens vier unentgeltliche Jagderlaubnisscheine an Jagdgäste erteilt
- d) Wenn er Flächen mindestens gleicher Größenordnung verpachtet oder eine entgeltliche Jagderlaubnis ausgibt

115 Die Verpachtung eines Teiles eines Eigenjagdbezirkes ist nur zulässig, wenn sowohl der verpachtete als auch der verbleibende Teil mindestens die folgende Größe hat:

- a) 75 ha
- b) 150 ha
- c) 250 ha
- d) 300 ha



116 Ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk ist 360 ha groß. Wie viele Pächter sind zulässig?

- a) 2
 b) 3
 c) 4
 d) 5

4.6 Jagdschein

117 Welche Aussage ist richtig?

- a) Der Jagdschein gilt für das ganze Leben.
 b) Der Jagdschein wird nur für drei Jahre erteilt.
 c) Der Jagdschein wird nur für ein Jahr erteilt.
 d) Der Jagdschein kann als Jahresjagdschein für ein oder drei Jahre ausgestellt werden.

118 Welche Tatsachen rechtfertigen die Annahme, dass Personen die erforderliche Zuverlässigkeit zur Erteilung eines Jagdscheines nicht besitzen?

- a) Leichtfertige oder missbräuchliche Verwendung von Waffen oder Munition.
 b) Wenn Personen die körperliche Eignung nicht besitzen.
 c) Wenn mit Waffen oder Munition nicht vorsichtig und sachgemäß umgegangen wird.
 d) Wenn Waffen oder Munition nicht sorgfältig verwahrt werden.

119 Ein Jäger lässt sich am 15. Dezember 2009 einen Jahresjagdschein ausstellen. Wie lange ist dieser gültig?

- a) bis zum 31. Dezember 2009
 b) bis zum 31. März 2010
 c) bis zum 14. Dezember 2010

120 Muss der Jahres-, Tages- oder Falknerschein während der Jagdausübung mitgeführt werden?

- a) Nein
 b) Ja, immer
 c) Nur bei Gesellschaftsjagden

121 Ein Jahresjagdschein wurde in Bayern ausgestellt. Wo ist er gültig?

- a) im ganzen Bundesgebiet
 b) nur in Bayern
 c) nur in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

122 Welchen Personen muss der Jagdschein versagt werden?

- a) Personen, die die erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzen.
 b) Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikel 116 des Grundgesetzes sind.
 c) Personen, die gegen die allgemein anerkannten Grundsätze deutscher Weidgerechtigkeit verstoßen haben.
 d) Personen, die keine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung nachweisen.
 e) Personen, die noch nicht sechzehn Jahre alt sind.

123 Welche der nachgenannten Dokumente sind Voraussetzung für die erste Erteilung eines Jagdscheines?

- a) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
 b) Nachweis über die jagdliche Ausbildung
 c) Waffensachkundenachweis
 d) Jägerprüfungszeugnis



124 Ein Inhaber eines Jugendjagdscheines wird als Schütze auf eine Treibjagd in Baden-Württemberg eingeladen, an der außer ihm noch neun weitere Jäger und sieben Treiber teilnehmen. Er wird zudem von seinem Erziehungsberechtigten, einem erfahrenen Jäger, begleitet.

- a) Er kann die Einladung nicht annehmen, da es einem Inhaber eines Jugendjagdscheines nicht erlaubt ist, an einer Treibjagd teilzunehmen.
- b) Er kann die Einladung annehmen, da diese Treibjagd keine Gesellschaftsjagd ist.
- c) Er kann die Einladung nicht annehmen, da diese Treibjagd auch eine Gesellschaftsjagd ist.
- d) Er kann die Einladung annehmen, da er in Begleitung seines Erziehungsberechtigten auf allen Treib- und Gesellschaftsjagden als Schütze teilnehmen kann.

125 Ein Inhaber eines Jugendjagdscheines wird als Schütze auf eine Treibjagd in Baden-Württemberg eingeladen, an der außer ihm noch vier weitere Jäger und zwei Treiber teilnehmen. Er wird zudem von seinem Erziehungsberechtigten, einem erfahrenen Jäger, begleitet.

- a) Er kann die Einladung nicht annehmen, da es einem Inhaber eines Jugendjagdscheines nicht erlaubt ist, an einer Treibjagd teilzunehmen
- b) Er kann die Einladung annehmen, da diese Treibjagd keine Gesellschaftsjagd ist
- c) Er kann die Einladung nicht annehmen, da diese Treibjagd auch eine Gesellschaftsjagd ist
- d) Er kann die Einladung annehmen, da er in Begleitung seines Erziehungsberechtigten auf allen Treib- und Gesellschaftsjagden als Schütze teilnehmen kann.

126 Sie sind Inhaber eines Jugendjagdscheines. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Sie können bei Vorlage des Jugendjagdscheines eine Langwaffe erwerben und besitzen.
- b) Sie können zusammen mit Ihrem jagdlich erfahrenen Vater an einer Jagd teilnehmen, bei der 3 Schützen und 3 Treiber gemeinsam einen Maisschlag durchdrücken.
- c) Sie können die Jagd alleine ausüben.
- d) Sie können an einer Jagd teilnehmen, bei der 3 Schützen und 6 Treiber gemeinsam einen Maisschlag durchdrücken.

127 Welche Jagdhandlungen sind mit einem Jugendjagdschein zulässig?

- a) Teilnahme an einer Baujagd als Jäger zusammen mit dem jagdlich erfahrenen Erziehungsberechtigten und drei weiteren Schützen
- b) Teilnahme mit seinem Vater, der auch Jäger ist, an einer Saujagd, an der insgesamt 8 Personen teilnehmen
- c) Teilnahme an einer Gesellschaftsjagd als Jäger in Begleitung einer jagdlich erfahrenen Person
- d) Einzeljagd auf Rehwild ohne Begleitung
- e) Teilnahme an einer Drückjagd mit 15 Schützen als Jäger

128 Welches Dokument ist Voraussetzung für die Erteilung eines Jahresjagdscheins?

- a) Waffenbesitzkarte
- b) Nachweis einer ausreichenden Jagdhaftpflichtversicherung
- c) Nachweis über eine bestehende Jagdgelegenheit
- d) Nachweis einer ausreichenden Unfallversicherung

129 Welche Aussage über den Jagdschein ist richtig?

- a) der Jagdschein kann nur für 3 Jahre erteilt oder verlängert werden
- b) der Jagdschein kann nur als Jahresjagdschein für 1 Jahr erteilt oder verlängert werden
- c) der Jagdschein kann als Jahresjagdschein für 1 oder 3 Jagdjahre erteilt oder verlängert werden
- d) der Jagdschein kann als Jahresjagdschein für 2 Jahre erteilt oder verlängert werden

130 Wo gilt der Jagdschein?

- a) im gesamten Bundesgebiet
- b) nur in dem Bundesland, in dem der Inhaber die Jägerprüfung abgelegt hat
- c) nur in dem Bundesland, in dem er ausgestellt ist und in dem Bundesland, in dem der Inhaber die Jägerprüfung abgelegt hat
- d) nur in dem Bundesland, in dem er ausgestellt ist



131 Ein in Baden-Württemberg erteilter Jagdschein gilt

- a) im ganzen Bundesgebiet.
- b) nur in Baden-Württemberg.
- c) nur im ausstellenden Landkreis.
- d) in allen EU-Ländern.

132 Wie lange gilt ein Tagesjagdschein?

- a) Einen Tag.
- b) Eine Woche.
- c) 14 zwar bestimmte, aber nicht unbedingt zusammenhängende Tage.
- d) Drei aufeinander folgende Tage.
- e) 14 aufeinander folgende Tage.

133 Ein Deutscher - wohnhaft in Deutschland - hat in Dänemark die Jägerprüfung abgelegt und besitzt einen dänischen Jahresjagdschein. Er will in Deutschland jagen.

- a) Er darf mit dem dänischen Jagdschein in Deutschland jagen.
- b) Er darf in Deutschland nur einen Tagesjagdschein erhalten.
- c) Er kann den dänischen Jagdschein in einen deutschen Jahresjagdschein umschreiben lassen.
- d) Er muss die deutsche Jägerprüfung ablegen und einen deutschen Jagdschein erwerben.

134 Welche Aussagen sind richtig? Der Jagdschein ist zu versagen

- a) Personen unter 18 Jahren.
- b) Personen, die nicht die erforderliche Zuverlässigkeit und körperliche Eignung besitzen.
- c) Personen unter 16 Jahren.
- d) Personen, die nicht die erforderliche Zuverlässigkeit oder körperliche Eignung besitzen.
- e) Personen, die keine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung nachweisen.

135 Die Fläche, auf der die Ausübung des Jagdrechts zusteht, ist von der zuständigen Behörde in den Jagdschein einzutragen

- a) des Jagdausübungsberechtigten und des Inhabers einer entgeltlichen Jagderlaubnis
- b) nur des Inhabers einer entgeltlichen Jagderlaubnis
- c) des Jagdaufsehers und des Inhabers einer entgeltlichen Jagderlaubnis
- d) des Inhabers einer unentgeltlichen Jagderlaubnis

4.7 Jagdbeschränkungen, Pflichten bei der Jagdausübung, Jagdeinrichtungen

136 Sie gelangen zu Ihrem Jagdbezirk nur über einen Jägernotweg. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Die Schusswaffe muss ungeladen sein.
- b) Sie dürfen Ihre unterladene Waffe mit sich führen.
- c) Sie dürfen Ihren Hund unangeleint mitführen.
- d) Die Schusswaffe muss sich im Überzug befinden oder mit verbundenem Schloss oder zerlegt mitgeführt werden.

137 Der Jugendjagdschein berechtigt nur zur Ausübung der Jagd in Begleitung des Erziehungsberechtigten oder einer von diesem schriftlich beauftragten Aufsichtsperson. Welche Voraussetzungen hinsichtlich der Begleitperson müssen vorhanden sein?

- a) Sie muss das 25. Lebensjahr überschritten haben.
- b) Sie muss jagdlich erfahren sein.
- c) Sie muss im Besitz eines gültigen Waffenscheines sein.



138 Welche der nachfolgenden Tätigkeiten sind erlaubt?

- a) Schalenwild in Notzeiten an Fütterungen zu erlegen.
- b) Hasen mit Kleinkaliber zu erlegen.
- c) Rehe während der Nachtzeit zu bejagen.
- d) Frischlinge mit Schrot zu erlegen.
- e) Füchse während der Nachtzeit zu bejagen.

139 Wann ist der Schuss mit Pistole oder Revolver auf Wild zulässig?

- a) Bei der Bau- und Fallenjagd.
- b) Generell bei Gesellschaftsjagden.
- c) Bei der Abgabe von Fangschüssen.

140 Welche Mindestanforderungen muss eine Patrone im Kaliber 6,5 mm erfüllen, um auf Schwarzwild verwendet werden zu dürfen?

- a) Die Hülsenlänge muss mindestens 65 mm betragen.
- b) Die E 100 muss mindestens 1.000 Joule betragen.
- c) Die E 100 muss mindestens 2.000 Joule betragen.
- d) Die Mündungsenergie muss mindestens 2.000 Joule betragen.

141 Ist es erlaubt, auf Schalenwild mit Flintenlaufgeschossen zu schießen?

- a) Nein
- b) Ja
- c) Ja, aber nur auf Schwarzwild
- d) Ja, aber nur auf Rehwild

142 Wie groß muss die Mündungsenergie der Geschosse bei Pistolen oder Revolvern mindestens sein, damit man mit ihnen in Baden-Württemberg die Fallenjagd ausüben kann?

- a) 2000 Joule
- b) 1000 Joule
- c) 200 Joule
- d) 100 Joule

143 Wie groß muss die Mündungsenergie der Geschosse bei Pistolen oder Revolvern nach dem Bundesjagdgesetz sein, damit man mit ihnen Bau- und Fallenjagd ausüben und Fangschüsse abgeben kann?

- a) 100 Joule
- b) 200 Joule
- c) 1000 Joule
- d) 2000 Joule

144 Bei einer Treibjagd verendet ein Hase in Sichtweite im Nachbarrevier. Wie verhalten Sie sich?

- a) Der Hase darf nicht mitgenommen werden.
- b) Der Hase muss an Ort und Stelle versorgt werden und dem Reviernachbarn gemeldet werden.
- c) Der Hase darf zur unverzüglichen Ablieferung an den Reviernachbarn mitgenommen werden.

145 Wie oft müssen fängisch gestellte Fallen kontrolliert werden?

- a) Alle Fallen mindestens 3 mal täglich.
- b) Alle Fallen mindestens alle zwei Tage.
- c) Alle Fallen bis auf Wiesel-Wippbrett-Kastenfallen mindestens einmal täglich.
- d) Alle Fallen mindestens einmal wöchentlich.
- e) Wiesel-Wippbrett-Kastenfallen mindestens zweimal täglich.



146 Ein Jäger führt eine Büchse im Kaliber 6,5 x 57 R, Geschossgewicht 6 g, V100 = 860 m/sec, E100 = 2217 Joule. Ist diese Patrone für Rotwild zugelassen?

- a) Ja, weil das Kaliber nicht unter 6,5 mm und die E100 mehr als 2000 J beträgt.
 b) Nein, weil das Kaliber mehr als 7,0 mm betragen muss.
 c) Nein, weil das Geschoss weniger als 10 g wiegt.

147 Darf Schalenwild, ausgenommen Rehwild, mit Büchsenpatronen unter Kaliber 6,5 mm beschossen werden?

- a) Ja, wenn die E100 mindestens 2000 J beträgt.
 b) Ja, wenn die V100 mindestens 850 m/sec beträgt.
 c) Nein, das ist verboten.

148 Welche Wildtiere dürfen mit einem Kaliber unter 6,5 mm beschossen werden?

- a) Rehwild, wenn die E100 mind. 1000 J beträgt
 b) Füchse
 c) Feldhasen
 d) Hirschkälber
 e) Frischlinge bis 15 kg Körpergewicht

149 Es ist erlaubt:

- a) Mit einer Kastenfalle, Fallentyp A, Fasanen zu fangen.
 b) Mit Büchsenpatronen im Kaliber .243 Remington, deren E 100 2300 Joule beträgt, auf Gamskitze zu schießen.
 c) Bei der Schwarzwildjagd Flintenlaufgeschosse zu verwenden.
 d) Mit Posten einen Dachs zu erlegen.
 e) Die Drückjagd auf Rehwild auszuüben.

150 Welche Voraussetzung muss eine Büchsenpatrone nach dem Bundesjagdgesetz erfüllen, damit man mit ihr auf Rehwild und Seehunde schießen darf?

- a) Sie muss mindestens ein Kaliber von 5,6 mm besitzen
 b) Sie muss eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von mindestens 1000 Joule besitzen
 c) Sie muss mindestens ein Kaliber von 6,5 mm und darüber hinaus eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von mindestens 2000 Joule besitzen
 d) Sie muss mindestens ein Kaliber von 6,5 mm besitzen

151 Welche Voraussetzung muss eine Büchsenpatrone nach dem Bundesjagdgesetz erfüllen, damit man mit ihr auf sämtliches Schalenwild schießen darf?

- a) Sie muss mindestens ein Kaliber von 5,6 mm besitzen.
 b) Sie muss eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von mindestens 1000 Joule besitzen.
 c) Sie muss mindestens ein Kaliber von 6,5 mm und darüber hinaus eine Auftreffenergie auf 100 m (E 100) von mindestens 2000 Joule besitzen.
 d) Sie muss mindestens ein Kaliber von 6,5 mm besitzen.

152 Darf man mit einer Flinte, Kal. 12, in Deutschland Schwarzwild erlegen?

- a) Nein.
 b) Ja, wenn das Schrotkaliber ausreichend ist und die Hülsenlänge 70 mm beträgt.
 c) Ja, mit Flintenlaufgeschossen.
 d) Ja, aber nur mit Schrotkorngrößen über 4 mm.

153 Bei welchen Jagdarten müssen brauchbare Jagdhunde mitgeführt werden?

- a) Drückjagd
 b) Ansitzjagd
 c) Fangjagd
 d) Treibjagd auf Flugwild



154 Welche der genannten Wildarten dürfen Sie bejagen, ohne einen brauchbaren Jagdhund mitzuführen?

- a) Stockenten an fließendem Gewässer.
- b) Schwarzwild vom Ansitz aus.
- c) Tauben an einem Fahrsilo.
- d) Rehwild vom Ansitz aus.
- e) Fasanen im Feld.

155 Bei der Neuverpachtung der Jagd verlieren Sie Ihren gepachteten gemeinschaftlichen Jagdbezirk. Was haben Sie bezüglich der vorhandenen Jagdeinrichtungen (Hochsitze) zu beachten?

- a) Die Hochsitze sind mein Eigentum. Ich werde sie auf jeden Fall zum Ende der Pachtzeit aus dem Revier entfernen.
- b) Die Hochsitze sind dem Jagdnachfolger auf sein Verlangen gegen angemessene Entschädigung zu überlassen.
- c) Die Hochsitze muss ich dem Jagdnachfolger entschädigungslos überlassen, da sie auf fremdem Grund und Boden stehen und Teil des Reviers geworden sind.

156 In Ihrem Revier befindet sich eine Waldwiese mit einer Grillstelle die häufig genutzt wird. Welche Rechte haben Sie?

- a) Ich darf auf der gesamten Jagdfläche uneingeschränkt jagen.
- b) Während des Aufenthalts von Menschen darf ich dort nicht jagen (örtliches Jagdverbot).
- c) Ich kann die Besucher der Grillstelle auf mein jagdliches Vorhaben hinweisen.
- d) Ich sperre die Grillstelle für die Zeit der Jagdausübung durch Schilder.
- e) Ich kann die Besucher der Grillstelle auf mein jagdliches Vorhaben hinweisen und darf unabhängig davon, ob die Besucher die Grillstelle verlassen, jagen.

157 Welche Aussage ist in Baden-Württemberg richtig?

- a) Kurrungen zum Zweck der Erlegung von Rehwild sind durch Ausbringen geringer Mengen von Getreide zulässig.
- b) In der Zeit vom 1. Dezember bis 31. März darf Schalenwild gefüttert werden; wenn Futternot besteht, muss es gefüttert werden.
- c) Schwarzwildablenkungsfütterungen bedürfen einer behördlichen Erlaubnis.
- d) Das Erlegen von Schwarzwild an Ablenkungsfütterungen ist erlaubt.

158 Sie üben die gesetzliche Wildfolge aus. Was tun Sie während des Aufenthaltes im Nachbarrevier mit Ihrer Schusswaffe?

- a) Meine Schusswaffe verwahre ich im verschlossenen Kraftfahrzeug, da ich einen fremden Jagdbezirk zur Jagd ausgerüstet nicht betreten darf.
- b) Die Schusswaffe verstecke ich im eigenen Revier, da ich einen fremden Jagdbezirk nicht zur Jagd ausgerüstet betreten darf.
- c) Die Schusswaffe nehme ich mit ins Nachbarrevier. Die Wildfolge ist befugte Jagdausübung.
- d) Die Schusswaffe verbringe ich zuerst zu einem in der Nähe wohnenden Jagdkameraden zur sicheren Verwahrung, dann übe ich die Wildfolge aus.

159 Sie wollen in Ihrem Revier auf fremdem Grund und Boden eine Kanzel errichten. Welche Antworten sind richtig?

- a) Ich benötige keine Zustimmung des Grundeigentümers.
- b) Die Errichtung ist mit der Zahlung der Jagdpacht abgegolten.
- c) Ich muss dem Eigentümer auf Verlangen eine angemessene Entschädigung bezahlen, wenn ihm die Duldung der Anlage zugemutet werden kann.
- d) Die Errichtung bedarf der Zustimmung des Grundeigentümers.
- e) Ich benötige eine behördliche Genehmigung.

160 Ein Damwildhalter ohne Jagdschein bittet Sie als Jäger, für ihn einige Hirsche in seinem Gehege, das in Ihrem Revier liegt, mit der Jagdwaffe zu töten.

- a) Als Revierinhaber können Sie das ohne weiteres tun.
- b) Sie brauchen eine Schießerlaubnis der zuständigen Waffenbehörde.
- c) Sie brauchen einen Sachkundenachweis.
- d) Sie müssen den Abschuss der unteren Jagdbehörde anzeigen.



161 Ein Jagdpächter möchte an einem Sonntag in seinem Revier in Baden-Württemberg eine Drückjagd auf Schwarzwild im Wald veranstalten, an der außer ihm noch neun weitere Schützen und vier Treiber teilnehmen.

- a) Dies ist erlaubt, da es sich nur um eine Gesellschaftsjagd handelt.
- b) Dies ist erlaubt, da es sich nur um eine Treibjagd handelt.
- c) Dies ist verboten, weil es sich um eine Treibjagd handelt und diese sonntags verboten ist.
- d) Dies ist verboten, da es sich um eine Gesellschaftsjagd handelt und diese sonntags verboten ist.

162 Ein Jagdpächter möchte an einem Sonntag in seinem Revier in Baden-Württemberg eine Hasenjagd im Feld veranstalten, an der außer ihm noch drei weitere Schützen und vier Treiber teilnehmen.

- a) Dies ist verboten, da es sich hierbei um eine Gesellschaftsjagd handelt und diese sonntags verboten ist.
- b) Dies ist verboten, weil es sich hierbei um eine Treibjagd handelt und diese sonntags verboten ist.
- c) Dies ist erlaubt, da es sich hierbei nicht um eine Treibjagd handelt und nur diese sonntags verboten ist.
- d) Dies ist erlaubt, weil es sich hierbei sowohl um eine Treib- als auch um eine Gesellschaftsjagd handelt.

163 In Baden-Württemberg muss eine zugelassene und angemeldete Falle

- a) jährlich neu angemeldet werden.
- b) bei Nichtgebrauch im Tresor gelagert werden.
- c) gekennzeichnet sein.
- d) immer in Verbindung mit einer Fanggenehmigung verwendet werden.

164 Sie beschließen in der Nähe der Reviergrenze einen Rehbock. Der flüchtet über die Grenze und geht für Sie sichtbar und vom eigenen Revier aus für einen sicheren Schuß erreichbar, im Nachbarrevier ins Wundbett. Eine Wildfolgevereinbarung mit dem Reviernachbarn besteht nicht. Wie verhalten Sie sich in diesem Fall korrekt?

- a) Ich trage vom eigenen Revier aus dem Bock den Fangschuss an und fahre dann nach Hause.
- b) Ich trage vom eigenen Revier aus dem Bock den Fangschuss an, gehe dann mit meiner entladenen Schusswaffe zum Bock, versorge ihn, belasse ihn im Nachbarrevier und verständige unverzüglich den Reviernachbarn.
- c) Ich trage vom eigenen Revier aus dem Bock den Fangschuss an, gehe dann mit meiner entladenen Schusswaffe zum Bock, versorge ihn und bringe ihn unaufgefordert dem Reviernachbarn.
- d) Ich trage vom eigenen Revier aus dem Bock den Fangschuss an und begeben mich anschließend zum Bock, um ihn zu versorgen. Meine Schusswaffe verstecke ich im eigenen Revier.
- e) Ich verständige unverzüglich den Jagdnachbarn weil ich nicht über die Reviergrenze schießen darf.

165 Die Ausbreitung des Schwarzwildes in den letzten Jahren verlangt die Ausnutzung aller Jagdmöglichkeiten auf Schwarzwild. Welche Jagdarten oder Jagdmöglichkeiten sind ohne besondere behördliche Genehmigung gesetzlich zulässig?

- a) Drückjagd.
- b) Verwendung von Nachtzielgeräten an der Kirmung.
- c) Verwendung von Scheinwerfern bei der Nachtjagd.
- d) Anlage von Saufängen.
- e) Nachtjagd an der Kirmung.

166 Welche Zeit gilt nach dem Bundesjagdgesetz als Nachtzeit?

- a) Eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden nach Sonnenaufgang
- b) Eineinhalb Stunden vor Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang
- c) Eineinhalb Stunden nach Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden vor Sonnenaufgang
- d) Eineinhalb Stunden vor Sonnenuntergang bis eineinhalb Stunden nach Sonnenaufgang
- e) Eine Stunde nach Sonnenuntergang bis eine Stunde vor Sonnenaufgang

167 Welches Schalenwild darf in Baden-Württemberg nachts bejagt werden?

- a) Schwarzwild und in Rotwildgebieten weibliches Rotwild.
- b) Schwarzwild und in Rotwildgebieten weibliches Rotwild und Rotwildkälber.
- c) Schwarzwild und in Rotwildgebieten männliches Rotwild während der Brunft.
- d) Schwarzwild und in Rotwildgebieten sämtliches Rotwild.



168 Auf welche Wildarten ist die Nachtjagd in Baden-Württemberg zulässig?

- a) Auf Fuchs
- b) Auf erwachsenes männliches Rotwild
- c) Auf Dachs
- d) Auf Rehwild
- e) Auf weibliches Rotwild und Kälber in Rotwildgebieten

169 Welche Wildtiere dürfen im Rahmen ihrer Jagdzeit während der Nachtzeit erlegt werden?

- a) Fuchs
- b) Rehwild
- c) Schwarzwild
- d) Marder
- e) Ringeltaube

170 Auch ohne Ausnahmegenehmigung der Jagdbehörde ist bei Wild zugelassen

- a) das Ausbringen von Apfeltrester zum Ankirren von Rehwild.
- b) die Verabreichung von Arzneimitteln.
- c) die Verabreichung von Aufbaumitteln für den Wildkörper.
- d) die Verabreichung von Aufbaumitteln für die Gehörnmasse.

171 Wie groß muss die Mündungsenergie der Geschosse bei Pistolen oder Revolvern nach dem Landesjagdgesetz sein, damit man mit ihnen bei der Fallenjagd Fangschüsse abgeben kann?

- a) 100 Joule
- b) 200 Joule
- c) 1000 Joule
- d) 2000 Joule

172 Es ist erlaubt, beim Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen

- a) Tonbandgeräte oder elektrische Schläge erteilende Geräte.
- b) Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind.
- c) Vorrichtungen zum Beleuchten der Zieleinrichtung.
- d) Künstliche Lichtquellen und Spiegel.

173 Von welcher Stelle wird der Abschussplan für gemeinschaftliche Jagdbezirke genehmigt?

- a) Von der Gemeinde
- b) Von der Vereinigung der Jäger
- c) Von der Hegegemeinschaft
- d) Von der Unteren Jagdbehörde

174 Welche Aussagen sind richtig? Der Abschuss des Wildes ist so zu regeln, dass

- a) ein möglichst hoher Wildbestand erhalten bleibt.
- b) keine übermäßigen Wildschäden entstehen.
- c) ein gesunder Wildbestand erhalten bleibt.
- d) die Belange von Naturschutz- und Landschaftspflege berücksichtigt werden.
- e) ein möglichst geringer Wildbestand erhalten bleibt.



175 Welche Aussage bezüglich des Abschussplans ist falsch?

- a) in gemeinschaftlichen Jagdbezirken ist der Abschussplan vom Jagdausübungsberechtigten im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand aufzustellen
- b) innerhalb von Hegegemeinschaften sind die Abschusspläne im Einvernehmen mit den Jagdvorständen der Jagdgenossenschaften und den Inhabern der Eigenjagdbezirke aufzustellen, die der Hegegemeinschaft angehören
- c) alles Schalenwild sowie Auer-, Birk- und Rackelwild darf nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplans erlegt werden

176 Innerhalb welcher Frist muss die Erlegung von Rotwild in Baden-Württemberg der Unteren Jagdbehörde gemeldet werden?

- a) Zum Ende des Jagdjahres.
- b) Innerhalb von vier Wochen nach der Erlegung.
- c) Innerhalb einer Woche nach Erlegung.
- d) Innerhalb von drei Tagen nach der Erlegung.

177 Wie ist der Abschuss des Wildes nach § 21 des Bundesjagdgesetzes zu regeln?

- a) Die Abschussregelung bestimmt die Zeiten, in denen die Jagd auf das Wild ausgeübt werden darf (Jagdzeiten)
- b) der Abschuss des Wildes ist so zu regeln, dass die berechtigten Ansprüche der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft auf Schutz gegen Wildschäden voll gewahrt bleiben sowie die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege berücksichtigt werden
- c) durch den Erlass von Richtlinien für die Bewirtschaftung und den Abschuss von Schalenwild
- d) auf Anordnung der Jagdbehörde wird der Jagdausübungsberechtigte verpflichtet, alle innerhalb eines Jagdjahres in seinem Jagdbezirk erbeuteten Trophäen in einer Trophäenschau auszustellen

178 Ein Jäger führt eine Büchse im Kaliber 6,5 x 57 R, die eine E 100 = 2217 Joule hat. Was darf er damit erlegen?

- a) Alles Haarwild außer Schalenwild.
- b) Nur Rehwild, aber kein anderes Schalenwild.
- c) Nur Raubzeug, Raubwild, wildernde Hunde und Katzen.
- d) Nur Schalenwild.
- e) Alles Wild.

179 Welche Wildarten darf man in Baden-Württemberg mit der .222 Rem erlegen?

- a) Damwild
- b) alles Schalenwild bis 30 kg
- c) Rehwild
- d) Füchse
- e) Frischlinge

180 Welches Wild darf in freier Wildbahn nur aufgrund und im Rahmen eines Abschussplanes erlegt werden?

- a) Alles Schalenwild.
- b) Auer-, Birk- und Rackelwild sowie Schalenwild mit Ausnahme des Schwarzwildes.
- c) Alles Schalenwild, das zum Hochwild zählt.
- d) Alles Schalenwild, sowie Auer-, Birk- und Rackelwild.

181 Für welche Wildart muss kein Abschussplan erstellt werden?

- a) Rehwild
- b) Rotwild
- c) Damwild
- d) Schwarzwild



182 Sie wollen im Feld auf einem Privatgrundstück eine Ansitzleiter errichten. Sie benötigen

- a) eine Genehmigung des Grundstückseigentümers.
- b) eine Baugenehmigung.
- c) eine Genehmigung der Berufsgenossenschaft.
- d) eine Genehmigung der Jagdgenossenschaft.

183 Welche Aussage ist falsch? Anordnungen in Wildschutzgebieten

- a) können Beschränkungen der Jagd enthalten
- b) müssen die Durchführung von Gesellschaftsjagden regeln
- c) können das Ruhen der Jagd vorsehen
- d) können das Betreten eines Wildschutzgebietes beschränken

184 Welche Patrone ist zur Jagd auf Rehwild nicht zugelassen?

- a) 8 x 57 IRS
- b) .22 lang für Büchsen
- c) .222 Remington Magnum
- d) 7 x 64
- e) 5,6 x 57

185 Ein Jagdpächter möchte in seinem Revier sechs Monate vor Beginn der Jagdzeit Fasane aussetzen.

- a) Dies ist verboten.
- b) Dies ist ohne Einschränkung möglich.
- c) Dies ist nur mit Genehmigung der oberen Jagdbehörde zulässig.
- d) Dies ist nur mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde zulässig.

186 Ein Jagdpächter möchte in seinem Revier in Baden-Württemberg sechs Monate vor Beginn der Jagdzeit Rebhühner aussetzen.

- a) Dies ist ohne Einschränkung möglich.
- b) Dies ist nur mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde zulässig.
- c) Dies ist verboten.
- d) Dies ist nur mit Genehmigung der oberen Jagdbehörde zulässig.

187 Ein Jagdpächter möchte in seinem Revier sechs Monate vor Beginn der Jagdzeit Wildkaninchen aussetzen.

- a) Dies ist ohne Einschränkung möglich.
- b) Dies ist nur mit Genehmigung der oberen Jagdbehörde zulässig.
- c) Dies ist nur mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde zulässig.
- d) Dies ist verboten.

188 Ein Jagdpächter möchte in seinem Revier sechs Monate vor Beginn der Jagdzeit Schwarzwild aussetzen.

- a) Dies ist ohne Einschränkung möglich.
- b) Dies ist nur mit Genehmigung der oberen Jagdbehörde zulässig.
- c) Dies ist verboten.
- d) Dies ist nur mit Genehmigung der unteren Jagdbehörde zulässig.

189 Für welche Wildart ist die Jagd mit Fanggeräten oder Fangvorrichtungen nach dem Jagdgesetz verboten?

- a) Wildkaninchen
- b) Stockente (Anm.: Fasan auch verboten? Dann als Variante nehmen)
- c) Baumarder
- d) Fuchs



190 In Baden-Württemberg sind nur noch bestimmte Fallentypen zum Lebend- und Totfang von ausgewachsenem Haarraubwild zulässig. Zulässig ist z.B.

- a) eine Kastenfalle aus Draht zum Lebendfang.
- b) eine Drahtbügel (Conibear-) Falle.
- c) eine Rasenfalle.
- d) ein Abzugseisen mit 56 cm Bügelweite.

191 Eine Wiesel-Wippbrett-Kastenfalle muss in Baden-Württemberg kontrolliert werden

- a) Einmal täglich.
- b) Alle zwei Tage.
- c) Mindestens zwei Mal täglich morgens und abends, erstmals 24 Stunden nach der Fängischstellung der Falle.
- d) Mindestens zwei Mal täglich mittags und abends, spätestens jedoch 12 Stunden nach der Fängischstellung der Falle.

192 Die Brackenjagd darf nur ausgeübt werden

- a) von einem nicht stehenden Kraftfahrzeug aus
- b) aus einem stehenden Kraftfahrzeug
- c) auf eingefangenes oder aufgezogenes Wild, wenn dieses innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Jagdausübung ausgesetzt ist
- d) auf einer Fläche von mindestens 1.000 ha

193 Welche Größe muss eine Fläche mindestens haben, um auf ihr nach dem Bundesjagdgesetz die Brackenjagd ausüben zu dürfen?

- a) 75 Hektar
- b) 150 Hektar
- c) 800 Hektar
- d) 1000 Hektar

194 Ein nicht mit Schusswaffen ausgerüsteter Jäger trifft in einem fremden Revier auf ein im Straßenverkehr schwer verletztes Reh, ohne dass sachgemäße Hilfe zur Verfügung steht. Er nickt das Reh ordnungsgemäß ab. Es handelt sich um

- a) einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz
- b) Notstand
- c) das Jedermannsrecht
- d) Wilderei

195 Es ist erlaubt,

- a) das Frettieren auf Kaninchen auszuüben.
- b) am 27. Dezember Enten zu jagen.
- c) die Such- und Treibjagd auf Waldschnepfen im Frühjahr auszuüben.
- d) mit Posten auf einen Dachs zu schießen.
- e) auf Wild mit halbautomatischen Waffen, die mehr als 2 Patronen in das Magazin aufnehmen, zu schießen.

196 Ein Jäger sieht in einem fremden Revier, wie ein anderer Kraftfahrer vor ihm ein Stück Rehwild anfährt. Dieses bleibt schwerverletzt liegen. Er hat eine Pistole Kaliber 9 mm kurz mit entsprechender Munition bei sich, deren Mündungsenergie unter 200 Joule liegt. Was soll er aus Tierschutzgründen tun?

- a) Es geht ihn nichts an, weil nicht er, sondern ein anderer den Zustand des Rehes verursacht hat.
- b) Er kann nichts tun, weil die von ihm mitgeführte Kurzwaffe nicht die Mündungsenergie von 200 Joule erbringt.
- c) Er darf selbst entscheiden, ob er das Stück schnell tötet, auch wenn er dem Stück den Fangschuss mit der Faustfeuerwaffe, die keine erforderliche Mündungsenergie erbringt, anträgt.
- d) Er soll das Stück möglichst schnell erlösen, dabei kann er die mitgeführte Pistole verwenden, um das Stück möglichst schnell und schmerzlos zu töten.



197 Auf welche Tiere ist der Schrotschuss erlaubt?

- a) Frischling
- b) Fuchs
- c) Rehkitz
- d) Steinmarder
- e) Dachs

198 Es ist erlaubt,

- a) Ohne Jagdschein, aber mit der schriftlichen Erlaubnis des/der Jagdausübungsberechtigten, Abwurfstangen zu sammeln.
- b) Die Brackenjagd auf einer Fläche von 800 ha auszuüben.
- c) In Notzeiten Schalenwild in einem Umkreis von 150 m von Fütterungen zu erlegen.
- d) Belohnungen für den Abschuss von Federwild auszusetzen.

199 Welche Aussagen sind falsch?

- a) Wild, für das eine Jagdzeit nicht festgesetzt ist, ist während des ganzen Jahres mit der Jagd zu verschonen
- b) in Setz- und Brutzeiten dürfen bis zum Selbständigwerden der Jungtiere die für die Aufzucht notwendigen Elternteile, auch die von Wild ohne Schonzeit, nicht bejagt werden
- c) das Ausnehmen der Gelege von Federwild ist verboten
- d) die Bejagung von Raubwild in der Nacht ist verboten
- e) das Sammeln der Eier von Ringel- und Türkentauben ist erlaubt

200 Welche Antwort ist richtig?

- a) Zur Nachsuche auf Rot- und Schwarzwild dürfen nur Bayerische Gebirgsschweißhunde verwandt werden.
- b) Zur Nachsuche auf Rot- und Schwarzwild dürfen nur Hannoversche Schweißhunde verwandt werden.
- c) Zur Nachsuche auf Rot- und Schwarzwild dürfen nur zugelassene Schweißhunde verwandt werden.
- d) Zur Nachsuche bei Such-, Drück- und Treibjagden dürfen nur brauchbare Jagdhunde verwandt werden.

201 Für Wild, das bei der Nachsuche zur Strecke gebracht wird, gilt:

- a) Wild wird immer auf den Abschussplan des Jagdausübungsberechtigten angerechnet, in dessen Bezirk es erlegt wurde.
- b) Krankgeschossenes Wild wird immer auf den Abschussplan des Jagdausübungsberechtigten angerechnet, in dessen Revier es krank geschossen wurde, auch wenn es erst bei einer Nachsuche im Nachbarrevier gefunden wird.
- c) Krankgeschossenes Wild, das bei einer erlaubten Nachsuche den Fangschuss im Nachbarrevier erhält, wird immer auf den Abschussplan des Nachbarreviers angerechnet.

202 Bei welchen Jagdarten ist in Baden-Württemberg die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) beim Ansitz auf Rotwild
- b) bei der Jagd auf Wasserwild
- c) bei der Baujagd auf Füchse
- d) beim Nachtansitz auf Schwarzwild

203 Bei welchen Jagdarten müssen brauchbare Jagdhunde mitgeführt und zur Nachsuche verwendet werden?

- a) Suchjagden
- b) Lockjagden
- c) Treibjagden
- d) Pirschjagd
- e) Bejagung von Federwild



204 Wie müssen Hunde und Waffen auf dem Jägernotweg mitgeführt werden?

- a) Waffe entladen und im Futteral, Hund angeleint
 b) Waffe schussbereit, Hund angeleint
 c) Waffe unterladen geschultert, Hund frei
 d) Waffe entladen, Hund frei bei Fuß

205 Es ist erlaubt, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen

- a) künstliche Lichtquellen und Spiegel.
 b) Vorrichtungen zum Beleuchten der Zieleinrichtung.
 c) Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind.
 d) Tonbandgeräte oder elektrische Schläge erteilende Geräte.

206 Wer darf in Baden-Württemberg bei der gesetzlichen Wildfolge die Jagdreviergrenze überschreiten, wenn der Nachbar nicht erreichbar und keine Wildfolgevereinbarung schriftlich getroffen wurde?

- a) Jeder Schweißhundführer mit einem Hannoverschen Schweißhund.
 b) Der zur Jagdausübung Befugte mit einem brauchbaren Jagdhund, wenn nur dadurch schwerkrankes Wild vor vermeidbaren Schmerzen und Leiden bewahrt werden kann.
 c) Jeder Hundeführer mit einem brauchbaren Jagdhund.
 d) Jeder Hundeführer, der mit seinem Hund die erschwerte Schweißhundprüfung abgelegt hat.

207 Auf welchen Feldern ist die Ausübung der Treibjagd jagdrechtlich verboten?

- a) Auf Feldern, die mit ausgereiften Hackfrüchten bestanden sind.
 b) Auf Feldern, die mit reifender Halm- oder Samenfrucht oder mit Tabak bestanden sind.
 c) Auf Feldern, die mit überwinternder Halm- oder Samenfrucht bestanden sind.
 d) Auf Feldern, die mit Sonderkulturen bestanden sind.

208 Welche Aussage über Gesellschaftsjagden ist richtig?

- a) Gesellschaftsjagden sind alle Jagden, bei denen mehr als 7 Personen die Jagd als Schützen ausüben.
 b) Gesellschaftsjagden sind alle Jagden, bei denen mehr als 4 Personen die Jagd als Schützen ausüben.
 c) Jede Jagd, an der mehr als ein Schütze teilnimmt, ist eine Gesellschaftsjagd.
 d) Gesellschaftsjagden sind alle Jagden, an denen mehr als 8 Personen teilnehmen.

209 Sie wollen im Feld auf einem Gemeindegrundstück eine Jagdkanzel errichten. Sie benötigen

- a) eine Baugenehmigung
 b) eine naturschutzrechtliche Genehmigung
 c) eine Genehmigung des Grundstückseigentümers (der Gemeinde)
 d) eine Genehmigung der Berufsgenossenschaft

4.8 Jagdschutz

210 Welche Futtermittel dürfen für die Fütterung und KIRRUNG von wiederkäuendem Schalenwild nicht ausgebracht werden?

- a) Grünfuttersilage
 b) Eicheln und Kastanien
 c) Obsttrester mit geringer Haferbeimischung
 d) Getrocknetes Brot
 e) Weizen, Roggen oder Gerste

211 Ein Grundstückseigentümer erlegt innerhalb des befriedeten Bezirks Wild, das nicht seinem beschränkten Jagdausübungsrecht unterliegt.

- a) Er begeht Jagdwilderei.
 b) Dies bleibt unsanktioniert.
 c) Er begeht eine Ordnungswidrigkeit.



212 Welche Personen sind bezüglich der Jagdschutzbefugnisse den Revierpächtern gleichgestellt?

- a) Jagderlaubnisscheininhaber
- b) Bestätigte Jagdaufseher, die nicht Berufsjäger oder forstlich ausgebildet sind
- c) Bestätigte Jagdaufseher, die Berufsjäger oder forstlich ausgebildet sind

213 Bei einer Treibjagd, bei der Sie als Jagdgast teilnehmen, gibt der Jagdherr streunende Katzen ausdrücklich zum Abschuss frei.

- a) Sie erlegen jede Katze.
- b) Sie erlegen jede streunende Katze.
- c) Sie erlegen keine Katzen.
- d) Sie erlegen jede streunende Katze außerhalb 500 m zum nächsten bewohnten Gebäude.

214 Sie konnten als Jagdschutzberechtigter eine streunende Katze in einer Kastenfalle einfangen. Sie

- a) töten die Katze noch in der Falle, wenn diese weniger als 500 m zum nächsten bewohnten Gebäude aufgestellt war.
- b) töten die Katze erst nachdem Sie sie aus der Falle "befreit" haben.
- c) lassen die Katze auf offenem Feld frei und hetzen Ihren Hund auf sie.
- d) töten die Katze nicht und behandeln sie als Fundsache.

215 Sie konnten als Jagdschutzberechtigter einen wildernden Hund einfangen. Sie

- a) töten den Hund, da er gewildert hat.
- b) behandeln den Hund wie eine Fundsache.
- c) verpassen dem Hund durch einen nicht tödlichen Schrotschuss einen "Denkzettel".

216 Sie sind als Jagdgast in einem fremden Revier, als plötzlich ein Kleiner Münsterländer dicht hinter einer hoch beschlagenen Geiß hetzt. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ich töte den wildernden Hund ohne Einfangversuch, da hierzu - zum Schutz der Geiß - keine Zeit bleibt.
- b) Als Jagdschutzberechtigter töte ich den Hund, da er unstreitig wildert.
- c) Ich töte den Hund keinesfalls, ich versuche ihn zu fangen.
- d) Ich töte den Hund, da er wildert und er zudem dem Wild und den Menschen gefährlich werden kann.
- e) Ich töte den Hund, obwohl ich als Jagdgast nicht jagdschutzberechtigt bin. Die Tötung ist tierschutzrechtlich erlaubt.

217 Sie beobachten als Jagdpächter in Ihrem Revier, wie ein Rehpinscher auf offenem Feld ein gesundes Reh lauthals verfolgt. Wie verhalten Sie sich?

- a) Ich töte den Hund, da er mein Recht zur befugten Jagdausübung stört und ich dies nicht zu dulden brauche.
- b) Ich töte den Hund wenn ich ihn nicht einfangen kann.
- c) Ich töte als Jagdschutzberechtigter den wildernden Hund.
- d) Ich töte den Hund nicht, da er das gesunde Reh nicht gefährden kann.

218 Welche Tätigkeiten werden vom Jagdschutz erfasst?

- a) Schutz des Wildbrets vor Verderb.
- b) Die Sorge für die Einhaltung der zum Schutz des Wildes und der Jagd erlassenen Vorschriften.
- c) Schutz des Waldes vor Wildverbiss.
- d) Schutz des Wildes vor Futternot.
- e) Schutz des Wildes vor wildernden Hunden und Katzen.

219 Welche Tätigkeiten werden NICHT vom Jagdschutz erfasst?

- a) Schutz des Wildes vor wildernden Hunden und Katzen.
- b) Schutz des Waldes vor Wildverbiss.
- c) Schutz des Wildes vor Futternot.
- d) Die Sorge für die Einhaltung der zum Schutz des Wildes und der Jagd erlassenen Vorschriften.
- e) Schutz des Wildbrets vor Verderb.



220 Welche Futtermittel dürfen für die Fütterung und KIRRUNG von wiederkäuendem Schalenwild ausgebracht werden?

- a) Grünfuttersilage
- b) Obsttrester mit geringer Haferbeimischung
- c) Eicheln und Kastanien
- d) Getrocknetes Brot
- e) Weizen, Roggen oder Gerste

221 Als "Jedermannsrecht" kommen auch auf der Jagd in Betracht

- a) die Durchsuchung eines Verdächtigen
- b) die vorläufige Festnahme
- c) die Verhaftung des Verdächtigen
- d) das Anhalten eines Spaziergängers, der seinen Hund frei laufen lässt
- e) die Notwehr

222 Welche Aussagen hinsichtlich der KIRRUNG von Wild sind falsch?

- a) Für Schalenwild dürfen pro Jagdbezirk höchstens drei KIRRungen betrieben werden.
- b) Die KIRRUNG von Wild ist eine jagdbetriebliche Maßnahme und dient der Erleichterung der Bejagung.
- c) Die untere Jagdbehörde kann die KIRRUNG zeitlich, räumlich und auf bestimmte Wildarten begrenzt untersagen.
- d) Für die KIRRUNG von Schalenwild dürfen nur bis zu 5 Liter Futtermittel pro Bejagungseinrichtung vorhanden sein.

223 Welche Aussagen hinsichtlich der KIRRUNG von Wild sind falsch?

- a) Für Schwarzwild dürfen pro Jagdbezirk höchstens drei KIRRungen betrieben werden.
- b) Die KIRRUNG von Wild ist eine jagdbetriebliche Maßnahme und dient der Erleichterung der Bejagung und der Abschussplanerfüllung.
- c) Die untere Jagdbehörde kann die KIRRUNG zeitlich, räumlich und auf bestimmte Wildarten begrenzt untersagen.
- d) Für die KIRRUNG von Schwarzwild dürfen bis zu 10 Liter Futtermittel pro Bejagungseinrichtung vorhanden sein.

224 Schalenwildfütterungen dürfen in Baden-Württemberg beschickt werden

- a) in der Zeit vom 01.12. - 31.03. oder wenn die untere Jagdbehörde die Fütterung anordnet.
- b) jederzeit.
- c) nur wenn der Boden ganz oder teilweise mit Schnee bedeckt ist.
- d) nur im Winter (21.12. - 20.03.)
- e) nur wenn die untere Jagdbehörde die Fütterung anordnet.

225 In welchen Fällen ist der Jagdausübungsberechtigte zur Wildfütterung verpflichtet?

- a) In der Zeit vom 1. Dezember bis zum 31. März, wenn Futternot besteht.
- b) Grundsätzlich in der Zeit vom 1. Dezember bis zum 31. März.
- c) Immer dann, wenn die untere Jagdbehörde wegen Futternot eine Fütterung anordnet.
- d) Bei Schneelagen über 30 cm Schneehöhe.

226 Welche Aussagen hinsichtlich der Ablenkungsfütterung für Schwarzwild sind richtig?

- a) Die Ablenkungsfütterung muss im Wald mindestens 300 m von der Wald-Feld-Grenze entfernt sein.
- b) Die Ablenkungsfütterung muss im Feld mindestens 300 m von der Wald-Feld-Grenze entfernt sein.
- c) An der Ablenkungsfütterung darf ein Hochsitz zur reinen Wildbeobachtung vorhanden sein.
- d) An der Ablenkungsfütterung darf Wild im Umkreis von 100 m nicht erlegt werden, mit Ausnahme von Bewegungsjagden.



227 Welche Aussagen hinsichtlich der Ablenkungsfütterung für Schwarzwild sind richtig?

- a) Die Ablenkungsfütterung muss im Wald mindestens 300 m von der Wald-Feld-Grenze entfernt sein.
- b) Die Ablenkungsfütterung muss im Feld mindestens 300 m von der Wald-Feld-Grenze entfernt sein.
- c) An der Ablenkungsfütterung darf Getreide aller Art offen ausgestreut werden.
- d) An der Ablenkungsfütterung darf ein Hochsitz zur reinen Wildbeobachtung vorhanden sein.
- e) An der Ablenkungsfütterung darf Wild im Umkreis von 100 m nicht erlegt werden, mit Ausnahme von Bewegungsjagden.

228 Die vorläufige Festnahme als Jedermannsrecht ist geregelt

- a) in der Strafprozessordnung
- b) im Strafgesetzbuch
- c) im Bundesjagdgesetz
- d) im Waffengesetz
- e) im Grundgesetz

229 Die gesetzlichen Voraussetzungen der Notwehr sind geregelt

- a) im Bundesjagdgesetz
- b) im Bürgerlichen Gesetzbuch und im Strafgesetzbuch
- c) im Grundgesetz
- d) in den Unfallverhütungsvorschriften

230 Das Recht auf Notwehr steht zu

- a) nur dem Jagdaufseher
- b) nur dem bestätigten Jagdaufseher
- c) dem bestätigten Jagdaufseher und dem Jagdausübungsberechtigten
- d) jedermann

231 Welche Schutzfunktionen gehören gemäß § 23 BJagdG zu den Inhalten des Jagdschutzes?

- a) Schutz vor wildernden Katzen
- b) Schutz vor Wilderern
- c) Schutz vor Futternot
- d) Schutz vor Schälsschäden
- e) Schutz vor Verbisschäden

232 Nicht zu den Jagdschutzberechtigten gehört

- a) der Jagdausübungsberechtigte
- b) der bestätigte Jagdaufseher
- c) der Jagdgast
- d) der Revierförster in seinem Dienstbezirk

233 Welche Aussage über einen Jagdaufseher ist richtig?

- a) Ein bestätigter Jagdaufseher hat immer die Rechte und Pflichten eines Polizeibeamten.
- b) Ein bestätigter Jagdaufseher muss jagdpachtfähig sein.
- c) Die Bestätigung eines Jagdaufsehers wird nur erteilt, wenn keine Bedenken gegen die Person und die Zuverlässigkeit des Jagdaufsehers bestehen.
- d) Bei Jagdbezirken über 1.000 Hektar soll der Jagdaufseher Berufsjäger sein.



234 Wem obliegt der Jagdschutz in einem Jagdbezirk?

- a) Nur dem von der zuständigen Behörde bestätigten Jagdaufseher und dem Jagdausübungsberechtigten, sofern er Inhaber eines Jagdscheines ist
- b) Dem von der zuständigen Behörde bestätigten Jagdaufseher und dem Jagdausübungsberechtigten, sofern er Inhaber eines Jagdscheines ist sowie den zuständigen öffentlichen Stellen
- c) Dem Jagdausübungsberechtigten, der Jagdgenossenschaft und der Polizei
- d) Nur der zuständigen unteren Jagdbehörde

235 Ein Jagdausübungsberechtigter erlangt die Jagdschutzberechtigung in seinem Jagdbezirk

- a) kraft Gesetzes
- b) mittels Verleihung durch die Oberste Jagdbehörde
- c) mittels öffentlich rechtlicher Bestätigung durch die Untere Jagdbehörde
- d) überhaupt nicht, denn jagdschutzberechtigt ist nur der Jagdaufseher
- e) durch Festlegung im Jagdpachtvertrag

236 Jugendliche veranstalten mit geländegängigen Leichtkrafträdern Übungs- und Wettfahrten abseits der Wege, auch durch die Einstände des Wildes. Wer darf die Fahrer anhalten und ihre Personalien feststellen und zwar mit körperlicher Gewalt, z.B. Versperren des Weges, Anhalten des Fahrzeuges (nicht aber mit Schusswaffe)?

- a) Der den Pächter begleitende Jagdgast.
- b) Der Inhaber eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines.
- c) Der Inhaber eines unentgeltlichen Jagderlaubnisscheines.
- d) Ein Polizeibeamter.

237 Auf einem für den allgemeinen Verkehr gesperrten Waldweg kürzen viele Autofahrer den Weg ab. Wer darf die Verkehrsteilnehmer zum Anhalten zwingen, um ihre Personalien festzustellen?

- a) Jedermann (auf frischer Tat).
- b) Der Jagdpächter.
- c) Der Jagdgast.
- d) Ein Polizeibeamter.
- e) Ein bestätigter Jagdaufseher, der nicht Berufsjäger oder forstlich ausgebildet ist.

238 Ein als Jagdgegner bekannter Mitbürger stört Sie regelmäßig, absichtlich bei der Jagd. Welche rechtliche Handhabe besitzen Sie, um ihn von seinem Tun abzubringen?

- a) Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen Jagdstörung.
- b) Strafanzeige an die Staatsanwaltschaft wegen Jagdstörung.
- c) Einreichung einer Unterlassungsklage beim zuständigen Amtsgericht.
- d) Androhung von körperlicher Gewalt wenn er das nächste Mal stört.

239 Ein Hundehalter lässt immer wieder seinen Hund in Ihrem Jagdrevier frei laufen, wobei der Hund auch regelmäßig Wild hetzt. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Sie, den Hundehalter zu gesetzmäßigem Verhalten zu zwingen?

- a) Ordnungswidrigkeitsanzeige, weil er seinen Hund außerhalb seiner Einwirkung frei laufen lässt.
- b) Meldung an die Ortspolizeibehörde mit dem Ziel, dem Hundehalter Auflagen nach der Hundeverordnung Baden-Württemberg über das Führen des Hundes auferlegen zu lassen.
- c) Einreichung einer Unterlassungsklage beim zuständigen Amtsgericht.
- d) Abschuss des Hundes, wenn er beim nächsten Mal frei auf einem Waldweg läuft und der Besitzer nicht auf ihn einwirken kann.

240 Zur Beköderung eines Fuchsluderplatzes sind in Baden-Württemberg nicht zulässig

- a) geräucherter Fisch.
- b) verendete Haushühner.
- c) im Revier verunfalltes Wild.
- d) Aufbruch von Wild aus dem eigenen Revier.



241 Sie finden in einem in Baden-Württemberg gelegenen Jagdrevier im Wald 200 m von der Wald-Feld-Grenze entfernt einen Haufen mit Mais und Getreide. Der zufällig vorbeikommende Jagdpächter erklärt Ihnen, es handle sich um eine Ablenkungsfütterung für Schwarzwild. Was ist richtig?

- a) Mais und Druschabfälle sind als Futtermittel für eine Ablenkungsfütterung nicht zulässig.
- b) Die Zahl der Ablenkungsfütterungen je Revier und die zulässige Futtermenge ist beschränkt.
- c) Ablenkungsfütterungen für Schwarzwild müssen mindestens 300 m von der Feld- Wald-Grenze entfernt sein.
- d) Bei Ablenkungsfütterungen dürfen zulässige Futtermittel in jedem Fall offen ausgebracht werden.

242 In welchem Umkreis von Fütterungen darf Schalenwild in der Notzeit nicht erlegt werden?

- a) Im Umkreis von 50 m
- b) Im Umkreis von 100 m
- c) Im Umkreis von 200 m
- d) Im Umkreis von 300 m
- e) Im Umkreis von 500 m

243 Sie sind Pächter eines Reviers auf der Schwäbischen Alb. Das Revier liegt auf einer Meereshöhe von 745 bis 900 Meter über NN. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- a) Sie dürfen keine Schwarzwildkarrungen anlegen.
- b) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen betreiben aber nicht mit Mais bestücken.
- c) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen nur in den Revierteilen unter 800 m betreiben.
- d) Sie dürfen Schwarzwildkarrungen anlegen.

244 Für die Ablenkungsfütterung von Schwarzwild ist in Baden-Württemberg zulässig

- a) offene Druschabfallhaufen neben Hochsitzen zu deponieren
- b) automatische Futterstreuer zur Ausbringung von Mais und Getreide ohne Zäunung einzusetzen
- c) Mais in unbegrenzter Menge einzusetzen, wenn hinreichende Vorkehrungen getroffen wurden, dass das Futter anderem Schalenwild nicht zugänglich ist
- d) in speziellen Wühläckern im Wald Mais ohne Schutzvorrichtungen einzupflügen

245 Die Zahl der zulässigen Kirschstellen pro Revier ist in Baden-Württemberg gesetzlich geregelt. Welche Aussagen treffen zu?

- a) Hat das Revier weniger als 50 ha Wald ist nur eine Kirschstelle zulässig
- b) Die Zahl betriebener Kirschstellen pro Revier für wiederkäuendes Schalenwild ist nicht beschränkt
- c) Pro Revier dürfen je 100 ha Wald drei Kirschstellen für wiederkäuendes Schalenwild betrieben werden
- d) Pro Revier darf je angefangene 50 ha Wald eine Kirschstelle für Schwarzwild betrieben werden, wobei mindestens zwei Kirschungen zulässig sind

246 In einem 350 ha großen Revier mit 35 ha Waldfläche dürfen in Baden-Württemberg betrieben werden

- a) 2 Schwarzwildkarrungen
- b) 3 Schwarzwildkarrungen im Feld, 1 Schwarzwildkarrung im Wald
- c) bis zu 4 Schwarzwildkarrungen
- d) bis zu 5 Schwarzwildkarrungen

247 Die Zahl der zulässigen Kirschstellen pro Revier ist in Baden-Württemberg begrenzt bei

- a) Schwarzwild
- b) Schalenwild
- c) Rehwild
- d) Wiederkäuendem Schalenwild
- e) Rotwild in Lagen über 800 m



248 Rehwild darf in Baden-Württemberg mit geringen Futtermengen zur Erleichterung der Bejagung angelockt (gekirtt) werden

- a) zwischen dem 1. Dezember und dem 31. März.
- b) in der Jagdzeit.
- c) in der Jagdzeit ab 1. September.
- d) in der Jagdzeit zwischen dem 1. September und 15. Januar.

249 Für wiederkäuendes Schalenwild dürfen in Baden-Württemberg nur bestimmte Futtermittel zur Fütterung und KIRRUNG eingesetzt werden. Welche gehören dazu?

- a) Grünfuttersilagen
- b) Apfeltrester
- c) Kastanien
- d) Getrocknete Zuckerrübenschnitzel
- e) Zuckerrüben

250 Zur Fütterung und KIRRUNG von wiederkäuendem Schalenwild ist in Baden-Württemberg die Verwendung von Getreide grundsätzlich nicht zulässig. Lediglich eine Getreideart darf in geringen Mengen Obstrestern beigemischt werden. Es handelt sich um

- a) Mais
- b) Gerste
- c) Weizen
- d) Hafer

251 Die Futtermenge, die in Baden-Württemberg je KIRRUNG zulässig ist, ist gesetzlich geregelt. Welche Aussage ist richtig?

- a) Für Schalenwild dürfen je KIRRUNG bis zu 10 Liter ausgebracht werden.
- b) Für Schwarzwild dürfen nicht mehr als 3 Liter je Bejagungseinrichtung vorhanden sein.
- c) Für wiederkäuendes Schalenwild dürfen je KIRRUNG bis zu 3 Liter ausgebracht werden.
- d) Für Schwarzwild dürfen bis zu 10 Liter je KIRRUNG ausgebracht werden.

252 Schalenwild muss in Baden-Württemberg gefüttert werden

- a) nach Anordnung durch die untere Jagdbehörde.
- b) zwischen dem 1. Dezember und dem 31. März.
- c) innerhalb seiner jeweiligen Jagdzeit.
- d) nach Aufforderung durch den Kreisjägermeister.
- e) bei Futternot zwischen dem 1. Dezember und dem 31. März.

253 Welche Aussage trifft hinsichtlich der Fütterung von wiederkäuendem Schalenwild in Baden-Württemberg zu?

- a) Nach dem 31. März muss Futter unverzüglich beseitigt werden.
- b) Nach dem 31. März kann einwandfreies, noch nicht verbrauchtes Futter in der Fütterungseinrichtung verbleiben.
- c) Ab dem 1. September kann wiederkäuendes Schalenwild mit Apfeltrester gefüttert werden.
- d) Zwischen dem 1. September und dem 1. Dezember ist eine Fütterung als Herbstmastsimulation zulässig.

254 Sie wollen eine Rotwildfütterung anlegen. Wo ist dies in Baden-Württemberg missbräuchlich?

- a) am Rande einer Fichtendickung in einem Fichtenaltholz
- b) auf einer als Wildwiese eingesäten Sturmfläche
- c) in einem im Wald gelegenen Niedermoor
- d) auf einem Polderplatz



255 Wozu dient eine Wildfütterung in der winterlichen Notzeit?

- a) Anhebung des Wildbestandes
- b) Verbesserung der Trophäenqualität
- c) Anbieten eines Erhaltungsfutters
- d) Vermeidung von Wildschäden im Feld

256 Im Bereich einer Ablenkungsfütterung für Schwarzwild darf in Baden-Württemberg mit Ausnahme von Bewegungsjagden Wild nicht gejagt werden und sind Bejagungseinrichtungen nicht zulässig. Welche Aussage trifft zu:

- a) Bejagungseinrichtungen müssen mehr als 100 m von der Ablenkungsfütterung entfernt sein
- b) Bejagungseinrichtungen müssen 300 m von der Feld-Wald-Grenze entfernt sein
- c) im Umkreis von 200 m um die Ablenkungsfütterung darf nicht gejagt werden
- d) das Jagdverbot betrifft nur die Ablenkungsfütterung direkt, nicht deren Umgebung.

4.9 Wild- und Jagdschaden, Wildschadensverhütung

257 Welche Aussagen über fristgerechte Anmeldung von ersatzpflichtigem Wildschaden sind richtig?

- a) Bei Schäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken genügt es, wenn sie zweimal im Jahr, jeweils bis zum 1. Mai und 1. Oktober, bei der zuständigen Behörde angemeldet werden.
- b) Feldschäden müssen innerhalb eines Monats, Forstschäden innerhalb eines Vierteljahres angemeldet werden.
- c) Alle Schäden, außer an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken, müssen innerhalb einer Woche nachdem der Geschädigte vom Schaden Kenntnis erhalten hat, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde angemeldet werden.

258 Darf der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes zur Verhütung von Wildschäden das Wild verscheuchen?

- a) Nein, das darf nur der Jagdausübungsberechtigte.
- b) Ja, wenn die Jagdbehörde eine Genehmigung erteilt hat.
- c) Ja, wenn hierbei das Wild weder gefährdet noch verletzt wird.

259 Hasen schälen im Winter einige junge Obstbäume. Ist der Jagdpächter zum Ersatz dieses Wildschadens verpflichtet?

- a) Ja, aber nur bei Kernobst.
- b) Ja, wenn er die Ersatzpflicht im Jagdpachtvertrag übernommen hat.
- c) Nein, Hasen gehören nicht zu den Wildarten, für die Wildschaden bezahlt werden muss.
- d) Ja, aber nur wenn die Bäume eingezäunt sind.

260 In welchen Fall handelt es sich um ersatzpflichtigen Jagdschaden?

- a) Ein Jäger beschießt einen Rehbock, dieser flüchtet schwerkrank in ein Roggenfeld. Bei der Nachsuche entsteht durch Niedertreten der Halme Schaden.
- b) Bei der Pirsch auf einen Rehbock entsteht Schaden an einem fast erntereifen Getreidefeld durch Niedertreten.
- c) Ein angeschweißter Keiler zerstört durch Anfliegen einen Weidezaun.

261 Wann braucht der Jagdausübungsberechtigte einen entstandenen Jagdschaden nicht zu ersetzen?

- a) Wenn der Schaden von einem angestellten Jäger oder Treiber verursacht wurde.
- b) Wenn der Schaden zur Durchführung einer Nachsuche unvermeidbar war.
- c) Wenn der Schaden durch die Benutzung eines Kraftfahrzeuges entstand.

262 Ein Jagdgast beschädigt bei einer Ansitzjagd auf Ringeltauben ein Weizenfeld. Wer haftet für den entstandenen Schaden?

- a) Der Jagdausübungsberechtigte (Revierinhaber)
- b) Der Jagdgast
- c) Der Revierinhaber und der Jagdgast je zur Hälfte
- d) Niemand



263 Ein Beerensucher wird von einer führenden Bache angenommen und verletzt, die Kleidung wird dabei erheblich beschädigt. Wie ist die Rechtslage?

- a) Der zuständige Revierinhaber muss für den Schaden aufkommen, da es sich um Wildschaden handelt.
 b) Die Jagdhaftpflichtversicherung des zuständigen Revierinhabers muss den Schaden ersetzen.
 c) Dieser Schaden braucht weder vom Revierinhaber noch von der Jagdhaftpflichtversicherung ersetzt werden.
 d) Der zuständige Revierinhaber muss für den Schaden aufkommen, da es sich um Sachschaden handelt.

264 Beim Aufstellen eines Hochsitzes wurde der gesunde Stamm eines lebenden Baumes durch Einschlagen von Nägeln entwertet. Um welchen Schaden handelt es sich hierbei?

- a) Wildschaden
 b) Jagdschaden
 c) Flurschaden

265 Wer ist nach dem Bundesjagdgesetz zum Ersatz des Wildschadens bei einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk grundsätzlich verpflichtet?

- a) Der Jagdausübungsberechtigte
 b) Die Jagdgenossenschaft
 c) Der Jagdvorstand
 d) Die Jagdhaftpflichtversicherung
 e) Die Hegegemeinschaft

266 Sie erlegen im Weizenschlag ein Stück Rotwild. Bei der Bergung des Stückes mit dem Geländewagen entsteht im Weizen eine 100 m lange, breite Schleifspur. Um welchen Schaden nach dem Jagdrecht handelt es sich?

- a) Flurschaden
 b) Wildschaden
 c) Jagdschaden
 d) KFZ-Schaden

267 Wildkaninchen verursachen Schaden an befriedeten Grundstücken. Muss dieser Schaden ersetzt werden?

- a) Nein.
 b) Ja.
 c) Nur wenn das Grundstück vollständig eingezäunt ist.
 d) Nur wenn es sich um einen Friedhof handelt.

268 Wie heißt die Entscheidung der Gemeinde im Wildschadensverfahren?

- a) Vorurteil
 b) Vorverfahren
 c) Vorbescheid
 d) Vorerlass
 e) Vorkommnis

269 Was sagt das Bundesjagdgesetz im Zusammenhang mit der Wildschadensverhütung über das Schwarzwild aus?

- a) Schwarzwild ist in großer Zahl zu erhalten, da es sich für die Schädlingsbekämpfung im Wald positiv auswirkt.
 b) Schwarzwild darf nur in solchen Einfriedungen gehegt werden, die ein Ausbrechen verhindern.
 c) Das Aussetzen von Schwarzwild ist verboten.
 d) Schwarzwild darf nur mit Genehmigung der obersten Jagdbehörde ausgesetzt werden.

270 Wer übt im Wildschadensverfahren die Funktion eines Sachverständigen aus?

- a) Der Jagdausübungsberechtigte
 b) Der Kreisjägermeister
 c) Der Wildschadenschätzer
 d) Der Bürgermeister der Gemeinde
 e) Der Leiter des zuständigen Landwirtschaftsamtes



271 Bei wem ist Wildschaden an forstlich genutzten Grundstücken zu melden?

- a) Beim zuständigen staatlichen Forstamt.
- b) Bei der unteren Jagdbehörde.
- c) Bei der Gemeinde, auf deren Gebiet der geschädigte Wald liegt.
- d) Bei der Jagdgenossenschaft.
- e) Beim zuständigen Amtsgericht.

272 Auf welches Ziel soll bei dem von der Gemeinde anberaumten Ortstermin im Wildschadensverfahren hingewirkt werden?

- a) Auf eine richterliche Entscheidung.
- b) Auf eine gütliche Einigung.
- c) Auf einen möglichst hohen Schadensbetrag für den Geschädigten.
- d) Auf einen möglichst geringen Schadensbetrag für den Zahlungspflichtigen.
- e) Auf die Hinzuziehung eines Wildschadenschätzers.

273 Bei wem muss der Geschädigte Wildschaden an einem Grundstück, das zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört, anmelden?

- a) Beim zuständigen Amtsgericht.
- b) Beim Jagdpächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.
- c) Bei einem Wildschadenschätzer.
- d) Bei der Gemeinde, in der der Geschädigte seinen Wohnsitz hat.
- e) Bei der Gemeinde, auf deren Gemarkung das beschädigte Grundstück liegt.

274 Welche Maßnahmen sind dem Jagdausübungsberechtigten verboten, um Wildschäden an Grundstücken zu verhüten?

- a) Abhalten des Wildes von gefährdeten Grundstücken.
- b) Verwendung von Selbstschussanlagen.
- c) Verscheuchen des Wildes.
- d) Regulierung des Wildbestandes auf ein erträgliches Maß.
- e) Vergiften des Wildes.

275 Welche Maßnahmen stehen dem Jagdausübungsberechtigten offen, um Wildschäden an Grundstücken zu verhüten?

- a) Abhalten des Wildes von gefährdeten Grundstücken.
- b) Vergiften des Wildes.
- c) Verwendung von Selbstschussanlagen.
- d) Verscheuchen des Wildes.
- e) Regulierung des Wildbestandes auf ein erträgliches Maß.

276 Wer ist nach dem Bundesjagdgesetz grundsätzlich zum Wildschadenersatz in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk verpflichtet?

- a) Immer der Pächter
- b) Der Jagdausübungsberechtigte
- c) Die Jagdgenossenschaft
- d) Die Gemeinde
- e) Der Landwirt, wenn ihn ein Mitverschulden trifft

277 Eine Baumschul-Pflanzung wird durch Rehwildverbiss geschädigt. Die Pflanzung liegt in der freien Landschaft eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks und ist nicht eingezäunt. Was gilt bezüglich der Wildschadenersatzpflicht?

- a) Die Jagdgenossenschaft hat dem Geschädigten den Wildschaden zu ersetzen.
- b) Der Wildschaden an Sonderkulturen (Baumschul-Pflanzung) ohne übliche Wildschutzvorrichtung wird nicht ersetzt.
- c) Den Jagdpächter, der den Ersatz des Wildschadens im Jagdpachtvertrag übernommen hat, trifft die Ersatzpflicht.
- d) Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Jagdausübungsberechtigte den Wildschaden zu ersetzen.



278 Eine Hybrid-Rosen-Pflanzung wird durch Rehwildverbiss geschädigt. Die Pflanzung liegt in der freien Landschaft eines gemeinschaftlichen Jagdbezirks und ist nicht eingezäunt. Was gilt bezüglich der Wildschadensersatzpflicht?

- a) Den Jagdpächter, der den Ersatz des Wildschadens im Jagdpachtvertrag übernommen hat, trifft die Ersatzpflicht.
- b) Der Wildschaden an Sonderkulturen (Hybrid-Rosen) ohne übliche Wildschutzvorrichtung wird nicht ersetzt.
- c) Die Jagdgenossenschaft hat dem Geschädigten den Wildschaden zu ersetzen.
- d) Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Jagdausübungsberechtigte den Wildschaden zu ersetzen.

279 Innerhalb welcher gesetzlichen Frist muss der Geschädigte einen von Schwarzwild verursachten Schaden an einer Wiese bei der zuständigen Gemeinde anmelden, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, wenn er Schadensersatz mit Aussicht auf Erfolg geltend machen will?

- a) Sofort
- b) Innerhalb einer Woche
- c) Innerhalb eines Monats
- d) Bis zu Beginn der Ernte

280 In welchen Fällen kann nach Gesetz ein ersatzpflichtiger Wildschaden entstehen?

- a) Habicht schlägt Haustaube.
- b) Feldhase äst Feldsalat.
- c) Kaninchen nagt an Raps.
- d) Wildtauben nehmen Saat auf.
- e) Rehe verbeißen Reben in Weinbergen.

281 Welcher Schaden ist nach LJagdG wildschadensersatzpflichtig?

- a) Riss eines Haushuhns durch den Fuchs
- b) Verbiss von Jungtannen durch Hasen
- c) Verbiss von Rebstöcken durch Rehwild
- d) Scharren der Rebhühner in der Maissaat
- e) Eierraub des Marders im Hühnerstall

282 Bei welchen Tierarten besteht eine gesetzliche Wildschadensersatzpflicht?

- a) Bei allem Schalenwild, Wildkaninchen und Fasanen
- b) Bei allem Schalenwild, außer Rehwild
- c) Bei allem Schalenwild, außer Rehwild, Wildkaninchen und Fasanen
- d) Bei allem Schalenwild, Wildkaninchen, Feldhasen und Fasanen

283 Ein Maisfeld wird trotz der vom Jagdausübungsberechtigten zur Abwehr von Wildschäden getroffenen Maßnahme (Elektrozaun) durch Schwarzwild stark geschädigt, weil der Geschädigte bei einer Begehung des Maisfeldes den Strom abgeschaltet hatte und danach vergessen hatte, ihn wieder einzuschalten. Wer ist verpflichtet, dem Geschädigten den Wildschaden zu ersetzen?

- a) In einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk die Jagdgenossenschaft.
- b) Der Jagdpächter, der den Ersatz der Wildschäden übernommen hat.
- c) Sofern nichts anderes vereinbart ist, hat der Jagdausübungsberechtigte den Wildschaden zu ersetzen.
- d) Da der Geschädigte die Maßnahme zur Wildschadensabwehr unwirksam gemacht hatte, ist kein Anspruch auf Ersatz von Wildschäden gegeben.

284 Wer haftet für den ersatzpflichtigen Wildschaden, der durch ein aus einem Gehege ausgetretenes und herrenlos gewordenes Schalenwild angerichtet wurde?

- a) Die untere Jagdbehörde, in deren Zuständigkeitsbereich das Gehege liegt.
- b) Der Jagdpächter, in dessen Jagdbezirk das geschädigte Grundstück liegt.
- c) Der Eigentümer oder Nutznießer, dem die Aufsicht über das Gehege obliegt.
- d) Durch ein aus einem Gehege ausgetretenes Stück Schalenwild entsteht kein ersatzpflichtiger Wildschaden.



285 Wer haftet für den Schaden, der durch ein aus einem Gehege ausgetretenes und noch nicht herrenlos gewordenes Schalenwild angerichtet wurde?

- a) Durch ein aus einem Gehege ausgetretenes Stück Schalenwild entsteht kein ersatzpflichtiger Wildschaden
- b) Die Jagdgenossenschaft, in deren Bezirk das geschädigte Grundstück liegt
- c) Der Jagdpächter, in dessen Jagdbezirk das geschädigte Grundstück gehört
- d) Der Eigentümer oder Nutznießer, dem die Aufsicht über das Gehege obliegt

286 Wer muss den Wildschaden ersetzen, den Damwild, das aus einem landwirtschaftlichen Damwildgehege ausgebrochen ist, am nächsten Tag in der Nachbarjagd anrichtet?

- a) Die Jagdgenossenschaft der Nachbarjagd.
- b) Der Jagdpächter der Nachbarjagd, wenn er den Wildschadenersatz im Jagdpachtvertrag übernommen hat.
- c) Der aufsichtspflichtige Halter des Wildgeheges.
- d) Derjenige, der das Wild wieder einfängt oder erlegt.

287 Wer haftet nach dem Bundesjagdgesetz dem Grundstückseigentümer oder Nutzungsberechtigten für den durch einen Jagdgast verursachten Jagdschaden?

- a) der Jagdausübungsberechtigte
- b) der Jagdgast
- c) die Jagdgenossenschaft
- d) die Gemeinde
- e) der beständige Jagdaufseher, der den Jagdgast geführt hat

288 Ein hochwertiges Handelsgewächs im Sinne von § 32 Abs. 2 BJagdG bezüglich "Schutzvorrichtungen vor Wildschäden" ist

- a) Hafer.
- b) Roggen.
- c) Tabak.
- d) Gerste.

289 Gegenüber wem können der Ersatzberechtigte oder der Ersatzpflichtige den Vorbescheid ablehnen?

- a) Gegenüber dem zuständigen Amtsgericht
- b) Gegenüber der zuständigen unteren Jagdbehörde
- c) Gegenüber der zuständigen oberen Jagdbehörde
- d) Gegenüber der Gemeinde, die den Vorbescheid erlassen hat

290 Innerhalb welcher Frist müssen der Ersatzberechtigte oder der Ersatzpflichtige den Vorbescheid ablehnen, damit dieser nicht rechtskräftig wird?

- a) Innerhalb einer Woche nach Zustellung
- b) Innerhalb eines Monat nach Zustellung
- c) Innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung
- d) Bis spätestens 1. Mai oder 1. Oktober eines jeden Jahres

291 Wer kann einen von einer Gemeinde erlassenen Vorbescheid ablehnen?

- a) Der Ersatzberechtigte
- b) Der Ersatzpflichtige
- c) Der Ersatzpflichtige oder der Ersatzberechtigte
- d) Die zuständige obere Jagdbehörde



292 Binnen welcher Zeitspanne muss der Ersatzberechtigte den Wildschaden bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmelden, nachdem er von dem Schaden an seinem landwirtschaftlich genutzten Grundstück Kenntnis erhalten hat oder bei der Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, damit sein Anspruch auf Wild- oder Jagdschaden nicht erlischt?

- a) unverzüglich
- b) binnen einer Woche
- c) binnen drei Wochen
- d) binnen eines Monats

293 Welche Wildarten verursachen Wildschäden, die nach dem Bundesjagdgesetz zu ersetzen sind?

- a) Wildkaninchen
- b) Dachs
- c) Fasan
- d) Feldhase
- e) Graugans

294 Gesetzliche Schadensersatzpflicht an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen besteht für Wildschäden verursacht durch

- a) Rabenkrähe
- b) Fuchs
- c) Bisam
- d) Rehwild
- e) Wildkaninchen

295 Ein Maisfeld wird drei Monate nach dem Ausbringen der Saat durch Schwarzwild so geschädigt, dass der Schaden im gleichen Wirtschaftsjahr durch Neusaat nicht ausgeglichen werden kann. In welchem Umfang ist der Wildschaden zu ersetzen?

- a) In dem Umfang, wie der Wildschaden sich zur Zeit der Ernte bemessen lässt.
- b) Die vom Geschädigten bis zum Schadenszeitpunkt getroffenen Aufwendungen für den Maisacker sind zu ersetzen.
- c) Da der Mais grundsätzlich einer erhöhten Gefährdung durch das Schwarzwild ausgesetzt wird, wird der Wildschaden nicht ersetzt.
- d) Da der Mais zu den hochwertigen Handelsgewächsen zählt, hat der Geschädigte keinen Anspruch auf Wildschadenersatz.

296 Welche Mindesthöhe müssen die üblichen Schutzvorrichtungen bei Forstkulturen haben, die durch das Einbringen anderer, als der im Jagdbezirk vorkommenden Hauptholzarten einer erhöhten Gefährdung durch Rehwild ausgesetzt sind?

- a) 0,80 m
- b) 1,00 m
- c) 1,20 m
- d) 1,50 m

297 Unter welcher Gegebenheit besteht KEIN Anspruch auf Ersatz von Wildschaden an einem land- bzw. forstwirtschaftlich genutzten Grundstück?

- a) Der wildschadenersatzpflichtige Jagdausübungsberechtigte hatte vor dem Schadensereignis einen Elektrozaun um das geschädigte Grundstück errichtet.
- b) Der Berechtigte hat den Schaden binnen fünf Tagen, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde angemeldet.
- c) Der Privatwaldbesitzer hat den im Januar bemerkten Verbiss in einer Kultur seines forstwirtschaftlich genutzten Grundstückes am 1. Oktober des gleichen Jahres bei der zuständigen Behörde angemeldet.
- d) Der wildschadenersatzpflichtige Jagdausübungsberechtigte hatte vor dem Schadensereignis den Wildbestand auf eine den Äsungs- und Biotopverhältnissen sowie den Erfordernissen der Land- und Forstwirtschaft angepasste Wilddichte einreguliert.



298 Bei wem ist der Wildschaden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken zu melden?

- a) Bei der zuständigen Forstbehörde.
- b) Bei der zuständigen Unteren Jagdbehörde.
- c) Bei der Obersten Jagdbehörde.
- d) Bei der zuständigen Jagdgenossenschaft.
- e) Bei der zuständigen Gemeinde.

299 Welche Aussage bezüglich des Wildschadens ist falsch?

- a) der Anspruch auf Ersatz von Wild- oder Jagdschaden an landwirtschaftlich genutzten Grundstücken erlischt, wenn der Berechtigte den Schadenfall nicht binnen einer Woche, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmeldet
- b) bei Schäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken genügt es, wenn er zweimal im Jahr bis zum 01. Mai bzw. zum 01. Oktober bei der zuständigen Behörde angemeldet wird
- c) in Wild- und Jagdschadenssachen ist vor dem Beschreiten des ordentlichen Rechtsweges ein Vorverfahren durchzuführen
- d) der Anspruch auf Ersatz von Wild- oder Jagdschaden erlischt, wenn der Berechtigte den Schadenfall nicht binnen 2 Wochen, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beobachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmeldet

300 Der Anspruch auf Ersatz von Wild- und Jagdschaden ist im Rahmen des Vorverfahrens anzumelden

- a) bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Gemeindebehörde
- b) bei der Unteren Jagdbehörde
- c) bei der Jagdgenossenschaft
- d) beim Amtsgericht

301 Gesetzliche Wildschadenersatzpflicht besteht nicht für durch Schwarzwild verursachte Schäden an

- a) ausgetrennten, aber noch nicht eingeernteten Kartoffeln.
- b) einem mit Elektrozaun geschützten Haferfeld.
- c) Gemüse, das in einem Hausgarten ohne Schutzzaun angebaut wird.

302 An einem Maisfeld, das zu einem verpachteten Gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehört, verursacht Schwarzwild erheblichen Wildschaden. Eine Vereinbarung zwischen Jagdgenossenschaft und Jagdpächter über den Wildschadenersatz besteht nicht. Wer muss den Wildschaden ersetzen?

- a) Jagdpächter
- b) Jagdgenossenschaft
- c) Jagdpächter und Jagdgenossenschaft
- d) die Gemeinde

303 Wird der Ersatz von Wildschäden oft auf jemanden anderen als die im BJagdG festgelegte Jagdgenossenschaft übertragen?

- a) Nein
- b) Ja, die Regel ist die Übertragung auf den Pächter im Pachtvertrag
- c) Ja, meist übernehmen einzelne Industrielle den Ersatz im Gemeindegebiet
- d) Ja, meist übernimmt die Gemeinde den Schaden

304 Als übliche Schutzvorrichtungen zur Vermeidung von Wildschäden durch Rehwild gelten in Baden-Württemberg Zäune mit einer Höhe von

- a) 1,20 m
- b) 1,00 m
- c) 1,50 m
- d) 2,50 m
- e) 2,00 m



305 Wildschaden durch Rehwild an einem Tannenunterbau im Wald muss angemeldet werden

- a) unverzüglich nach Kenntnisnahme des Schadens.
- b) jeweils bis zum 15.5. oder 31.10.
- c) innerhalb einer Woche nach Kenntnisnahme.
- d) jeweils bis zum 1.5. oder 1.10.

306 Um den Anspruch auf Schadensersatz nicht zu verlieren, muss Wildschaden durch Schwarzwild an Kartoffeln angemeldet werden

- a) nach Kenntnis des Schadens bis zum 1. Oktober
- b) sofort nach Kenntnisnahme des Schadens
- c) innerhalb einer Woche nach Kenntnisnahme des Schadens
- d) bis zu vier Wochen nach Kenntnisnahme des Schadens

307 Innerhalb welcher gesetzlichen Frist muss der Geschädigte einen Wildschaden an seinem Mais bei der zuständigen Gemeinde anmelden, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat, wenn er Schadensersatz mit Aussicht auf Erfolg geltend machen will?

- a) innerhalb von 2 Tagen
- b) innerhalb 1 Woche
- c) innerhalb 1 Monats
- d) bis zu Beginn der Ernte

308 Innerhalb welcher Frist muss ein Grundstückseigentümer Wildschaden an seinem Grundstück, welches nicht forstwirtschaftlich genutzt wird, anmelden?

- a) Innerhalb eines Monats nach Kenntnisnahme des Schadens
- b) Innerhalb einer Woche nach Kenntnisnahme des Schadens
- c) Zum 1. Mai eines jeden Jahres
- d) Zum 1. Mai oder 1. Oktober eines jeden Jahres

309 Wie sollte bei Vorliegen eines Wildschadens vorgegangen werden?

- a) Oberstes Ziel ist die gütliche Einigung der Beteiligten
- b) Grundsätzlich ist darauf hinzuwirken, dass der Landwirt einen Teil des Schadens selber trägt
- c) nie gleich beim ersten Ortstermin einer gütlichen Einigung zustimmen
- d) Gütliche Einigung niemals eingehen, solche Fälle entscheiden grundsätzlich die Gerichte

310 Die auf einem bejagbaren Grundstück in einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk vorübergehend aufgestellten Bienenkörbe wurden von Wildschweinen zerstört. Entstand dadurch eine Verpflichtung zum Ersatz des Wildschadens?

- a) der Schaden an den Bienenkörben ist dem Geschädigten von der Jagdgenossenschaft zu ersetzen
- b) da die Bienenkörbe weder Bestandteile noch Erzeugnisse des Grundstückes sind, entstand kein ersatzpflichtiger Wildschaden
- c) der Jagdpächter, der den Ersatz des Wildschadens übernommen hat, ist für die zerstörten Bienenkörbe schadenersatzpflichtig
- d) nur wenn die Bienenkörbe innerhalb einer Einzäunung stehen, entsteht eine Verpflichtung zum Ersatz des Wildschadens

311 Wie soll übermäßiger Wildschaden, der durch das Rehwild verursacht wird, verringert werden?

- a) durch Schutzvorrichtungen
- b) durch Anpassung der Wilddichte an die Äsungs- und Biotopverhältnisse
- c) durch Verscheuchen
- d) durch Änderung der land- und forstwirtschaftlichen Anbaumethoden



312 Bei welcher der folgenden Anpflanzungen haftet der Jagdausübungsberechtigte nur dann für Wildschäden, wenn der Grundeigentümer oder Pächter die üblichen Schutzvorrichtungen erstellt und wilddicht erhalten hat?

- a) Maisacker
- b) Kartoffelacker
- c) Forstkultur mit Hauptbaumarten
- d) Baumschule

313 Ist der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes berechtigt, zur Verhütung von Wildschäden das Wild von den Grundstücken abzuhalten oder zu verscheuchen?

- a) Da nach dem Bundesnaturschutzgesetz die Pflanzen- und Tierwelt zu schützen und zu pflegen ist, darf das Wild nicht von den Grundstücken abgehalten oder verscheucht werden
- b) Wenn der Jagdpächter den Ersatz des Wildschadens ganz übernommen hat, darf der Eigentümer oder der Nutzungsberechtigte eines Grundstückes das Wild nicht von den Grundstücken verscheuchen oder abhalten
- c) Die Grundstücke, die einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk angegliedert sind, müssen jederzeit uneingeschränkt für das Wild zugänglich sein
- d) Der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte eines Grundstückes ist berechtigt, das Wild zur Vermeidung von Wildschäden von den Grundstücken abzuhalten oder zu verscheuchen

314 Bis zu welchem/n Termin/en sind Wildschäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken spätestens zu melden? Bis zum

- a) 1.4. jeden Jahres
- b) 1.1. jeden Jahres
- c) 1. 5. oder 1.10. jeden Jahres
- d) 1.4. oder 01.09. jeden Jahres

315 Welche Aussage bezüglich des Wild- und Jagdschadens ist falsch?

- a) Wild- und Jagdschaden kann im ordentlichen Rechtsweg erst geltend gemacht werden, wenn der Anspruch auf Schadenersatz bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Gemeindebehörde schriftlich oder zur Niederschrift angemeldet wurde und diese ein Vorverfahren durchgeführt hat
- b) der Anspruch auf Ersatz von Wild- und Jagdschaden erlischt, wenn der Berechtigte den Schadensfall nicht binnen 2 Wochen, nachdem er von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der für das beschädigte Grundstück zuständigen Behörde anmeldet
- c) das Verfahren wird durch Erlass eines Vorbescheides abgeschlossen
- d) der Vorbescheid kann innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach dessen Zustellung gegenüber der erlassenden Gemeinde abgelehnt werden

316 Welcher Schadensfall ist ein Jagdschaden?

- a) das Fegen des Rehbocks an Forstpflanzen
- b) das Schälen des Rotwildes im Bestand
- c) das Brechen der Sauen im Kartoffelacker
- d) das Befahren bestellter Äcker durch den Jagdausübungsberechtigten

4.10 Inverkehrbringen von Wild, Bundeswildschutzverordnung

317 Welche der genannten Haarwildarten unterliegen der Bundeswildschutzverordnung?

- a) Steinwild
- b) Wildkatze
- c) Luchs
- d) Seehund
- e) Fischotter



318 Welche der nachgenannten wildlebenden Säugetierarten zählen nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen zu den besonders geschützten Arten?

- a) Murmeltier
- b) Haselmaus
- c) Siebenschläfer
- d) Amerikanischer Nerz (Mink)
- e) Eichhörnchen

4.11 Jagdbeiräte, Vereinigung der Jäger und Jagdbehörden

319 In welchen Fällen hat die zuständige Behörde der Vereinigung der Jäger Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben?

- a) Einziehung eines Jagdscheines wegen einer Straftat gegen das Waffengesetz
- b) Versagung eines Jagdscheins bei Personen, die die erforderliche Zuverlässigkeit oder körperliche Eignung nicht besitzen
- c) bei Straftaten gegen jagdrechtliche Vorschriften
- d) wenn ein Jagdschein wegen Verstoß gegen die allgemein anerkannten Grundsätze der deutschen Weidgerechtigkeit versagt werden kann

320 Von welchen der nachfolgenden Interessengruppen ist jeweils ein Vertreter Beisitzer der unteren Jagdbehörde?

- a) Naturschutzverbände
- b) Eigenjagdbesitzer
- c) Gemeinden
- d) Landwirtschaft
- e) Jäger

321 Welche der nachgenannten Aufgaben hat das Kreisjagdamt?

- a) Entscheidung über Versagung und Einziehung von Jagdscheinen
- b) Entscheidung in Streitfällen über Wildschadensangelegenheiten
- c) Bestätigung oder Festsetzung von Abschussplänen

4.12 Straf- und Bußgeld Vorschriften im Jagdrecht

322 Ihr Hochsitz ist von einem "Naturfreund" besetzt. Welche Aussage trifft zu?

- a) Das unbefugte Benutzen einer jagdlichen Einrichtung ist jedermann gestattet.
- b) Sie verlangen, dass der Naturfreund den Hochsitz verläßt, weil dies eine Straftat darstellt.
- c) Sie verlangen, dass der Naturfreund den Hochsitz verläßt, weil dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt.
- d) Sie müssen einen anderen Hochsitz benutzen.

323 Wer Wild erlegt, für das die untere Jagdbehörde ein Abschussverbot verfügt hat, der

- a) begeht eine Ordnungswidrigkeit.
- b) kann nicht belangt werden.
- c) begeht eine Straftat.

324 Ein Jäger besorgt sich eine Katze und lässt diese im Revier durch seinen Hund abwürgen. Welche Aussage ist richtig?

- a) Diese für jagdliche Zwecke notwendige Maßnahme ist erlaubt.
- b) Der Jäger begeht eine Ordnungswidrigkeit.
- c) Der Jäger begeht eine Straftat.

325 Ein Jäger erlegt in der Notzeit an einer Fütterung einen Hasen. Hat er gegen eine gesetzliche Vorschrift verstoßen?

- a) Ja, weil der Hase innerhalb der 200-Meter-Zone erlegt wurde.
- b) Nein, da es sich nicht um Schalenwild handelt.
- c) Ja, weil der Hase in der Notzeit erlegt wurde.



326 Das Mitglied einer Jagdgenossenschaft (nicht Jagdscheininhaber) erlegt auf seinem eigenen Grund (außerhalb befriedeter Bezirke) einen Iltis. Wie ist die Rechtslage?

- a) Es handelt sich um eine Ordnungswidrigkeit.
 b) Es handelt sich um Jagdwilderei.
 c) Das Erlegen ist legal, da es sich um Raubwild handelt.

327 Bei welchen Delikten handelt es sich um erschwerte Jagdwilderei?

- a) wenn die Tat in nicht waidmännischer Weise begangen wurde
 b) wenn die Tat mit einer Schusswaffe begangen wurde
 c) wenn die Tat mit Schlingen verübt wurde
 d) wenn die Tat in der Schonzeit begangen wurde

328 In welchem der aufgeführten Fälle handelt es sich um Jagdwilderei?

- a) Ein Jugendlicher erschießt in einem Jagdbezirk mit dem Luftgewehr einen Grünspecht.
 b) Ein Spaziergänger erschlägt einen jungen Marder.
 c) Ein Wanderer erschlägt einen jungen Waldkauz.

329 Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche Antwort ist richtig?

- a) Der Spaziergänger handelt ordnungswidrig, da er den Hund nicht angeleint hat
 b) Der Spaziergänger handelt ordnungswidrig, wenn er den Hund außerhalb seines Einwirkungsbereichs frei laufen lässt
 c) Hunde dürfen von Jagdschutzberechtigten keinesfalls getötet werden
 d) Alle Hunde müssen im Wald immer angeleint werden

330 Ein Spaziergänger führt seinen Hund unangeleint im Wald aus. Welche Antworten sind falsch?

- a) Der Spaziergänger handelt ordnungswidrig, da er den Hund nicht angeleint hat
 b) Der Spaziergänger handelt ordnungswidrig, wenn er den Hund außerhalb seines Einwirkungsbereichs frei laufen lässt
 c) Hunde dürfen von Jagdschutzberechtigten keinesfalls getötet werden
 d) Alle Hunde müssen im Wald immer angeleint werden

331 Wann handelt ein Jäger ordnungswidrig?

- a) Wenn er einem Kontrollberechtigten seinen Jagdschein auf Verlangen nicht vorzeigt.
 b) Durch Abschuss von in seinem Bestand bedrohten Wild.
 c) Durch Abschuss von Wild, für das keine Jagdzeit festgesetzt wurde.
 d) Durch Zuwiderhandlung gegen eine Vorschrift über das Hegen, Aussetzen und Ansiedeln von Wild.
 e) Durch Abschuss von für die Aufzucht notwendigen Elterntieren.

332 Welche Straftatbestände sind im Bundesjagdgesetz festgelegt?

- a) Verstoß gegen das Nachtjagdverbot
 b) Verstoß gegen die allgemein anerkannten Grundsätze der Waidgerechtigkeit
 c) Abschuss von Wild, für das keine Jagdzeit festgesetzt wurde
 d) Abschuss von Elterntieren, die noch zur Aufzucht der Jungen erforderlich sind

333 Wann handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit? Ein Jagdpächter erlegt in seinem Revier

- a) am 20. September einen Bock.
 b) am 15. Mai eine führende Ricke.
 c) am 20. November eine Ricke.
 d) am 20. Dezember einen Bock.



334 Ein Unberechtigter erlegt ein Schmalotter in der Schonzeit und verspeist es nach und nach. Er hat begangen

- a) Diebstahl
- b) Ordnungswidrigkeit
- c) Wilderei in einem besonders schweren Fall
- d) einfache Wilderei

335 Ein Berechtigter erlegt ein Rotwildkalb in der Schonzeit und verspeist es nach und nach. Er hat begangen

- a) eine Ordnungswidrigkeit
- b) einfache Wilderei
- c) einen Diebstahl
- d) Wilderei in einem besonders schweren Fall

336 Es handelt nicht nur ordnungswidrig, sondern macht sich strafbar, wer

- a) in befriedeten Bezirken die Jagd ausübt oder einer Beschränkung der Jagderlaubnis (§ 6 BJagdG) zuwiderhandelt.
- b) auf vollständig eingefriedeten Grundflächen die Jagd entgegen der nach § 7 Abs. 3 BJagdG vorgeschriebenen Beschränkungen ausübt.
- c) Wild außerhalb der Schonzeit erlegt.
- d) ganzjährig geschontes Wild erlegt.
- e) ein zur Aufzucht notwendiges Elterntier erlegt.

337 Ein Jagdausübungsberechtigter schickt seinen Hund über die Reviergrenze in der Absicht, sich Wild aus dem Nachbarbezirk zudrücken zu lassen.

- a) das ist zulässige Jagdausübung
- b) sein Verhalten ist nur ordnungswidrig
- c) er begeht Jagdwilderei
- d) er begeht nur den Versuch einer Jagdwilderei, wenn er dabei kein Wild aus dem Nachbarrevier in seinem Revier zur Strecke bringt

338 Ein Autofahrer kollidiert mit einem Reh und nimmt das Stück zur eigenen Verwertung mit. Welchen Tatbestand erfüllt er?

- a) Jagdwilderei nach § 292 StGB
- b) Ordnungswidrigkeit nach BJagdG
- c) Straftat nach BJagdG
- d) Diebstahl nach § 242 StGB

339 Welche Aussage ist falsch?

- a) eine Strafanzeige ist die Mitteilung über den Verdacht einer Straftat an die Strafverfolgungsbehörden
- b) die Anzeige einer Straftat der Wilderei kann nur schriftlich angebracht werden
- c) die Anzeige einer Straftat der Wilderei kann bei der Staatsanwaltschaft angebracht werden
- d) die Anzeige einer Straftat der Wilderei kann bei den Behörden und Beamten des Polizeidienstes angebracht werden

340 Sie haben eine Jagderlaubnis für den Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 1. August erlegen Sie einen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Ihre Handlung kann den Tatbestand eines Schonzeitvergehens erfüllen
- b) Ihre Handlung erfüllt den Straftatbestand der Wilderei
- c) Ihre Handlung erfüllt weder den Tatbestand eines Schonzeitvergehens noch den Straftatbestand der Wilderei
- d) Ihre Handlung ist eine Ordnungswidrigkeit



341 Ein Jagdgast hat eine Jagderlaubnis zum Abschuss eines Rehbocks. Beim Ansitz am 15. Juni erlegt er einen kapitalen Keiler. Wie ist dieser Sachverhalt rechtlich zu bewerten?

- a) Wer einer Beschränkung der Jagderlaubnis zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig.
- b) Die Handlung erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit.
- c) Die Handlung erfüllt den Straftatbestand der Wilderei.
- d) Wenn er den Abschuss unverzüglich dem Jagdausübungsberechtigten meldet liegt kein Rechtsverstoß vor.

4.13 Naturschutz- und Landschaftspflegerecht

342 Welches der genannten Schutzgebiete ist die höchste Schutzkategorie für einen Landschaftsteil?

- a) Naturschutzgebiet
- b) Landschaftsschutzgebiet
- c) Nationalpark
- d) Naturpark

343 Wie darf gemäß § 37 des Landeswaldgesetzes der Wald in der Form von Reiten betreten werden?

- a) das naturbezogene, naturverträgliche Reiten ist im Wald überall gestattet
- b) die oberste Naturschutzbehörde regelt durch Verordnung im Einzelfall das Reiten im Wald
- c) das Reiten im Wald ist nur auf Straßen und Wegen gestattet
- d) die zuständige Gemeinde genehmigt oder versagt in ihrem Gemeindegebiet das Reiten im Wald

344 Ein Eichhörnchen

- a) ist kein Wild.
- b) darf vom Jäger erlegt werden.
- c) darf vom Jäger nicht erlegt werden.
- d) ist eine Tierart ohne besonderen Schutz.

345 Eine Wanderratte

- a) ist Wild im Sinne des Bundesjagdgesetzes.
- b) ist eine "sonstige Tierart" mit allgemeinem Schutz des Naturschutzrechts.
- c) darf aus vernünftigem Grund (zum Schutze des Niederwildes) getötet werden.
- d) ist ganzjährig geschont.

346 Das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg sieht den allgemeinen Schutz der Pflanzen und Tiere vor. Darüber hinaus definiert es besonders geschützte und streng geschützte Arten. Welche Tiere genießen den besonderen Schutz?

- a) Amsel
- b) Maulwurf
- c) Amerikanischer Nerz
- d) Wanderratte
- e) Elster

347 Das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg sieht den allgemeinen Schutz der Pflanzen und Tiere vor. Darüber hinaus definiert es besonders geschützte und streng geschützte Arten. Welche Tiere genießen den besonderen Schutz?

- a) Amsel
- b) Maulwurf
- c) Marderhund
- d) Waschbär
- e) Elster



348 Das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg sieht den allgemeinen Schutz der Pflanzen und Tiere vor. Darüber hinaus definiert es besonders geschützte und streng geschützte Arten. Welche Tiere genießen den besonderen Schutz?

- a) Amsel
- b) Maulwurf
- c) Nutria
- d) Feldmaus
- e) Elster

349 Das Naturschutzrecht sieht den allgemeinen Schutz der Tiere vor. Darüber hinaus definiert es besonders geschützte Arten. Welche Tiere genießen den besonderen Schutz?

- a) Amsel
- b) Maulwurf
- c) Bisam
- d) Hausmaus
- e) Elster

350 Das Naturschutzgesetz Baden-Württemberg sieht den allgemeinen Schutz der Pflanzen und Tiere vor. Darüber hinaus definiert es besonders geschützte und streng geschützte Arten. Welche Tiere genießen lediglich den allgemeinen Schutz?

- a) Amsel
- b) Maulwurf
- c) Bisam
- d) Hausmaus
- e) Elster

351 Welches ist die höchste Schutzkategorie, die ein Landschaftsbereich über 5 Hektar Fläche nach dem Naturschutzrecht erhalten kann?

- a) Naturpark
- b) Naturschutzgebiet
- c) Landschaftsschutzgebiet
- d) Naturdenkmal
- e) Geschützter Grünbestand

352 Bei welcher Verwaltungseinheit ist die "höhere Naturschutzbehörde" angesiedelt?

- a) Beim Bundesumweltministerium in Berlin.
- b) Beim Ministerium für Umwelt, Reaktorsicherheit und Verkehr in Stuttgart.
- c) Bei den Regierungspräsidien.
- d) Bei den Stadt- und Landkreisen.

353 Welche Schutz-, Pflege- und Entwicklungsaufgabe gehört NICHT zu den Zielen des Bundesnaturschutzgesetzes zur nachhaltigen Sicherung der Natur und Landschaft?

- a) Die Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes zu erhalten.
- b) Die Pflanzen- und Tierwelt zu schützen.
- c) Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft zu erhalten.
- d) Einen den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten, artenreichen und gesunden Wildbestand zu erhalten.

354 Welche Tierarten unterliegen dem Naturschutzrecht?

- a) Marderhund
- b) Nutria
- c) Elster
- d) Waschbär
- e) Bisam



355 In einem Naturschutzgebiet (NSG) ist es untersagt, Hochsitze zu errichten. Aufgrund von großen Wildschäden in an das Schutzgebiet angrenzenden Äckern wollen Sie auch im NSG Wildschweine bejagen und dazu einen Hochsitz bauen. Was können sie tun?

- a) Zustimmung des Naturschutzbeauftragten einholen.
- b) Befreiung von der Schutzgebietsverordnung beim zuständigen Regierungspräsidium beantragen.
- c) Genehmigung der Gemeinde beantragen.
- d) Zustimmung der unteren Jagdbehörde einholen.

356 Welches Tier fällt unter den besonderen Schutz des Naturschutzgesetzes?

- a) Feldmaus
- b) Siebenschläfer
- c) Bisam
- d) Nutria

357 Welche Arten, die Sie in Ihrem Revier tot auffinden, dürfen Sie sich als Jagdausübungsberechtigter aneignen?

- a) Saatkrähe
- b) Roter Milan
- c) Biber
- d) Wiesenweihe
- e) Eichelhäher

358 Was versteht man unter der "Roten Liste"?

- a) sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den nach dem Naturschutzgesetz ausgewiesenen Schutzgebieten
- b) sie ist eine Auflistung der verdrängten oder in ihrem Bestand gefährdeten Arten im Landesgebiet unter Darstellung der wesentlichen Ursachen ihrer Verdrängung bzw. Gefährdung
- c) sie ist eine Zusammenstellung der gefährdeten Tiere und Pflanzen, die nach der Artenschutzverordnung unter besonderem Schutz stehen
- d) sie ist eine Zusammenstellung der besonders geschützten Arten einer Region

359 Ein Landwirt in Ihrem Revier brennt im Frühjahr Böschungen mit altem Gras ab.

- a) Das Abbrennen dient der Erhaltung der Artenvielfalt, weil das überständige Gras entfernt wird
- b) Dies ist notwendig, damit Gräser und Kräuter wieder besser wachsen
- c) Das Abbrennen von Böschungen ist bei extremer Trockenheit im Frühjahr wegen Gefährdung landwirtschaftlicher Kulturen untersagt
- d) Das Abbrennen von Böschungen ist nach dem Naturschutzgesetz verboten

360 Bei einem abendlichen Ansitz in der Nähe eines Weihers beobachten Sie ein grünfüßiges Teichhuhn beim Nestbau im Schilf. Was dürfen Sie tun?

- a) es verscheuchen
- b) es fangen
- c) es mit einem Fernglas aus größerer Entfernung beobachten
- d) es töten

361 Ein Landwirt bittet Sie Eichelhäher zu töten, die seine in Baden-Württemberg gelegene Obstanlage schädigen. Welche Aussage ist richtig?

- a) Dies ist im Rahmen der Rabenvogel-Verordnung zulässig.
- b) Dies ist nur nach Genehmigung durch das Landratsamt zulässig.
- c) Die Rabenvogelverordnung lässt nur die Tötung von Rabenkrähen und Elstern zu.
- d) Dies ist zulässig, wenn Sie die Zahl der getöteten Eichelhäher der Jagdbehörde melden.



362 Wer ist in Baden-Württemberg dafür zuständig, durch Verordnung Teile von Natur und Landschaft zum Naturschutzgebiet zu erklären?

- a) die höhere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium
 b) die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt
 c) die Oberste Forstbehörde beim Ministerium
 d) die für das Gebiet zuständige Gemeinde

363 Welche wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Spitzwegerich
 b) Adlerfarn
 c) Taubnessel
 d) Sonnentau
 e) Küchenschelle

364 Sie entdecken bei einem Reviergang in einer Weidekoppel eine ausgewachsene Ringelnatter. Wie verhalten Sie sich?

- a) ich beobachte das Tier aus größerer Entfernung und alarmiere sofort den Grundstückseigentümer (Landwirt), damit er das Tier beseitigen und so sein Weidevieh schützen kann
 b) aufgrund der Tatsache, dass von der Ringelnatter eine Gefahr für Leib und Seele ausgeht, darf ich das Tier töten (Notstand)
 c) ich erfreue mich am Anblick dieses seltenen und unter besonderem Schutz stehenden Reptils und entferne mich
 d)

365 Wie heißen nach dem Bundesnaturschutzgesetz einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die
1. großräumig sind
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete oder Naturschutzgebiete sind
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung und den Fremdenverkehr vorgesehen sind?

- a) Nationalparks
 b) Landschaftsschutzgebiete
 c) Naturparks
 d) Naturschutzgebiete
 e) Biosphärenreservate

366 Wann dürfen ohne behördliche Genehmigung in Baden-Württemberg Hecken auf den Stock gesetzt werden?

- a) 1. Oktober bis Ende Februar
 b) Jederzeit
 c) 1. September bis 30. April
 d) 1. März bis 30. September

367 Was gehört in Baden-Württemberg NICHT zu den besonders geschützten Biotopen?

- a) Streuwiesen
 b) Streuobstwiesen
 c) Magerrasen
 d) Feldhecken

368 In welchem Schutzgebiet dürfen Sie eine Jagdkanzel nur errichten, wenn die Schutzgebietsverordnung dies erlaubt?

- a) Vogelschutz-Gebiet
 b) Landschaftsschutzgebiet
 c) Naturschutzgebiet
 d) Naturpark



369 Was ist ein FFH-Gebiet?

- a) Ein EU-Schutzgebiet für Gebiete und Arten von besonderer Bedeutung für die Europäische Gemeinschaft.
 b) Ein EU-Schutzgebiet für besonders bedrohte Vogelarten.
 c) Ein Jagdrevier einer Forstlichen Fachhochschule.
 d) Ein europaweites Netz von Jagdruhezonen.

370 Die Ausweisung von Schutzgebieten erfolgt i. d. R. über förmliche Unterschutzstellungsverfahren. Dies gilt nicht für

- a) Naturparke
 b) Naturschutzgebiete
 c) Geschützte Grünbestände
 d) Besonders geschützte Biotope

371 In welchem Schutzgebietstyp werden i.d.R. besondere Regelungen zur Ausübung der Jagd getroffen?

- a) Naturpark
 b) Landschaftsschutzgebiet
 c) Naturschutzgebiet
 d) Geschützter Grünbestand

372 Sie wollen in Ihrem Revier auf einem eigenen Grundstück in der Feldflur ein Laichgewässer anlegen. Welche Genehmigung brauchen Sie?

- a) Die Genehmigung der Jagdgenossenschaft als Verpächterin der Jagd.
 b) Die Genehmigung des Landesfischereiverbandes.
 c) Die Genehmigung des Vorhabens durch die Untere Verwaltungsbehörde.
 d) Es ist keine Genehmigung notwendig.

373 Ein befreundeter Bauunternehmer bietet Ihnen an, durch Aufbringen von Humus und Einsaat mit einer Wildackermischung in einer Wacholderheide eine attraktive Äsungsfläche zu schaffen.

- a) Ohne Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde ist das ein Verstoß gegen das Naturschutzgesetz.
 b) Wenn die zuständige Gemeinde zustimmt, ist die Anlage zulässig.
 c) Sie müssen den zuständigen Naturschutzwart von dem Vorhaben informieren.
 d) Da es sich um eine Revierverbesserungsmaßnahme handelt, ist keine Genehmigung erforderlich.

374 Sie wollen auf dem Grundstück eines Landwirts eine mehrreihige Hecke pflanzen. Was ist zu beachten?

- a) Sie müssen dafür die Genehmigung der Gemeinde als Verpächterin der Jagd einholen.
 b) Sie benötigen das Einverständnis des Grundstückseigentümers und müssen die gesetzlichen Grenzabstände zu Nachbargrundstücken einhalten.
 c) Sie benötigen eine Baugenehmigung für den Außenbereich.
 d) Sie müssen den zuständigen Naturschutzwart um Erlaubnis fragen.

375 Das Bundesnaturschutzrecht regelt auch den Besitz und die Vermarktung von besonders geschützten Tierarten. Dazu zählen auch

- a) alle Arten, die dem Jagdrecht unterliegen
 b) alles Schalenwild, das dem Jagdrecht unterliegt
 c) alle Federwildarten, die dem Jagdrecht unterliegen
 d) alles nicht-wiederkäuende Schalenwild, das dem Jagdrecht unterliegt

376 Welche Einschränkungen gelten für jagdliche Einrichtungen in besonders geschützten Biotopen?

- a) Keine Einschränkungen
 b) Sie müssen aus natürlichen Materialien sein
 c) Sie dürfen das Landschaftsbild nicht beeinträchtigen
 d) Sie dürfen die Biotope nicht nachhaltig beeinträchtigen.



377 Nach dem Naturschutzgesetz Baden-Württemberg gibt es Biotope, die Kraft Gesetzes (§ 32 NatSchGBW) unter besonderem Schutz stehen. Welche Biotope sind das?

- a) Sümpfe und Moore
- b) Obstplantagen
- c) Intensiv landwirtschaftlich genutzte Äcker und Wiesen
- d) Offene Felsbildungen und Höhlen

378 Die freie Landschaft kann nach dem Naturschutzgesetz Baden-Württemberg von jedermann zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten werden. Welche Tätigkeiten in der freien Landschaft werden vom freien Betretungsrecht nicht erfasst?

- a) Das Wandern auf Privat- und Wirtschaftswegen
- b) Das Betreten landwirtschaftlich genutzter Flächen außerhalb von Wegen während der Nutzzeit
- c) Das Skifahren
- d) Das Fahren mit Kraftfahrzeugen
- e) Das Schlittenfahren (ohne Motorkraft)

4.14 Tierschutzrecht

379 Welche Anforderungen gelten für das Halten von Hunden im Freien?

- a) Es genügt ein überdachter, schattiger Liegeplatz mit Umzäunung
- b) Das Vorhandensein einer Schutzhütte mit schattigem Liegeplatz auch ohne wärmeisoliertem Boden.
- c) Das Vorhandensein einer Schutzhütte mit witterungsgeschütztem, schattigem Liegeplatz und wärmeisoliertem Boden.

380 Es ist verboten...

- a) den Hund an einem anderen lebenden Tier auf Schärfe abzurichten oder zu prüfen.
- b) den Hund auf die geflügelte Ente anzusetzen.
- c) den Hund bei Lauschüssen von Schalenwild zu schnallen.
- d) den Hund bei Kieferschüssen von Schalenwild zu schnallen.

381 Welche Tiere betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes?

- a) Jagdbare Tiere.
- b) Wildtiere, die Schonzeit haben.
- c) Alle Tiere.
- d) Tiere, die dem Naturschutzrecht unterliegen.

382 Welche Aussage ist richtig?

- a) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden.
- b) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebunden gehalten werden.
- c) Hunde dürfen in einem Zwinger angebunden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist.
- d) Hunden dürfen vier Stunden am Tag im Zwinger angebunden werden.

383 Wie lauten die Grundsätze des Tierschutzes?

- a) Zweck des Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf, dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen.
- b) Es ist verboten, einem Tier Leistungen abzuverlangen.
- c) Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

384 Ihr Nachbar bittet Sie, seinen schwerkranken Hund mit Ihrer Jagdwaffe zu erschießen.

- a) Sie töten den Hund in seinem Zwinger.
- b) Sie nehmen den Hund mit in Ihr Revier und töten ihn dort.
- c) Sie erklären dem Nachbarn, dass Sie den Hund nicht töten dürfen, da es sich dabei nicht um befugte Jagdausübung oder Jagdschutz handelt und bitten ihn, einen Tierarzt aufzusuchen.



385 Was ist bei der Zwingerhaltung von Jagdhunden besonders zu beachten?

- a) Der Zwinger muß aus wärmedämmendem Material hergestellt sein.
- b) Jeder Zwinger muß eine Bodenfläche von 6 m² haben.
- c) Die Einfriedung des Zwingers muß so beschaffen sein, dass der Hund sich nicht daran verletzen kann.
- d) Hunde dürfen in einem Zwinger angebonden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist.
- e) Hunde dürfen im Zwinger nicht angebonden werden.

386 Welche der nachgenannten Kriterien sind bestimmend für die Mindestbodenfläche eines Hundezwingers, wenn er zum überwiegenden Aufenthalt dient?

- a) Anzahl der Hunde
- b) Hunderasse
- c) Widerristhöhe
- d) Hundegewicht
- e) Alter des Hundes

387 Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Ein Jagdhund darf an der Kette gehalten werden, wenn die Anforderungen an die Anbindehaltung der Tierschutz-Hundeverordnung erfüllt werden
- b) Hunde dürfen in einem Zwinger angebonden werden
- c) Hunde dürfen in einem Zwinger nicht angebonden gehalten werden
- d) Hunde dürfen in einem Zwinger angebonden gehalten werden, sofern die Laufvorrichtung mindestens 6 m lang ist

388 Ein Jäger fährt durch sein Revier und sieht außerhalb der Schutzzone (500 m) eine Katze, die wildert. Um seinem jungen Jagdhund Schärfe beizubringen, hetzt er den Hund auf die Katze. Diese flüchtet auf einen nahe gelegenen Baum. Der Jäger tötet sie dort. Er hat verstoßen gegen das

- a) Bundesjagdgesetz.
- b) Tierschutzgesetz.
- c) Waffengesetz.
- d) Washingtoner Artenschutzabkommen.
- e) Hundehaltungsverordnung.

389 Darf ein Jagdhund auf eine wildernde Katze gehetzt werden?

- a) Ja, aus Gründen des Jagdschutzes.
- b) Nein, dies ist aus Tierschutzgründen verboten.
- c) Ja, wenn die Katze weiter als 500 m vom nächsten Haus angetroffen wurde.
- d) Ja, aber ausschließlich unter der Voraussetzung, dass der Hund den Nachweis auf Raubwildschärfe erbracht hat.

4.15 sonstige Rechte

390 Welche der nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Nach dem Landeswaldgesetz darf jeder den Wald zum Zwecke der Erholung betreten.
- b) Aus wichtigem Grund, insbesondere aus Gründen der Wildbewirtschaftung, können Jagdpächter auch ohne behördliche Genehmigung das Betreten des Waldes zeitweise einschränken.
- c) Ohne besondere Befugnis ist das Betreten von jagdbetrieblichen Einrichtungen nicht zulässig.
- d) Im Wald ist das Radfahren auf Wegen unter 2 m Breite nicht gestattet.

391 Was besagt das Waldgesetz Baden-Württemberg über das Rauchen im Wald?

- a) Das Rauchen im Wald ist jederzeit gestattet.
- b) Das Rauchen im Wald ist in der Zeit vom 1. April bis 30. September nicht gestattet.
- c) Das Rauchen im Wald ist nur auf mindestens 3 m breiten Waldwegen gestattet.
- d) Das Rauchen im Wald ist in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober nicht gestattet.
- e) Das Rauchverbot gilt nicht für die zur Jagdausübung Berechtigten und Imker während der Ausübung ihrer Tätigkeit.



392 Ein Jagdschutzberechtigter trifft in seinem Revier auf eine Person, welche Schlingen stellt. Der Jäger zieht eine Faustfeuerwaffe und fordert den Wildddieb auf, stehenzubleiben. Dieser entzieht sich der Festnahme durch Flucht. Daraufhin gibt der Jäger einige Schüsse auf den Flüchtenden ab. Kann sich der Jäger auf Notwehr berufen?

- a) Nein, da kein unmittelbarer Angriff bevorstand.
 b) Ja, da der Wildddieb flüchten wollte.
 c) Ja, da eine strafbare Handlung vorlag.

393 Ein Jäger trifft während eines Nachtansitzes auf eine Person, die mit Hilfe eines Scheinwerfers eine Waldwiese ableuchtet. Nach einem kurzen Wortwechsel zieht der Fremde ein Messer und versucht, auf den Jäger einzustechen. Daraufhin gibt der Jäger einen gezielten Schuss mit einer Pistole ab und trifft den Angreifer schwer. Wie ist die Rechtslage?

- a) Der Jäger handelte rechtswidrig. Da der Angriff mit einem Messer erfolgte, durfte er keine Pistole einsetzen.
 b) Es handelt sich um einen Notwehrexzess.
 c) Es handelt sich um eine Notwehrhandlung, der Einsatz der Pistole war gerechtfertigt.

394 Jeder darf sich im Wald Blumen und Kräuter bis zur Menge eines Handstraußes aneignen und die Entnahme von Zweigen von Waldbäumen und -sträuchern bis zur Menge eines Handstraußes ist nach dem Waldgesetz Baden-Württemberg nicht strafbar. Welche Menge umfasst ein Handstrauß?

- a) Die Menge, die an den Stielen mit den Fingern einer Hand umfasst werden kann.
 b) Die Menge, die an den Stielen mit beiden Händen umfasst werden kann.
 c) Die Menge, die im Bereich der Seitentriebe mit einem Arm umfasst werden kann.
 d) Die Menge, die im Bereich der Seitentriebe mit beiden Armen umfasst werden kann.

395 Was sagt das Waldgesetz Baden-Württemberg über das Reiten im Wald aus?

- a) Das Reiten im Wald ist nur auf Straßen und Wegen gestattet.
 b) Das Reiten im Wald ist auf allen nicht eingezäunten Waldflächen gestattet.
 c) Das Reiten auf gekennzeichneten Wanderwegen unter 3 m Breite und auf Fußwegen ist nicht gestattet.
 d) Das Reiten im Wald ist überall gestattet.
 e) Das Reiten auf Sport- und Lehrpfaden ist nicht gestattet.

396 Welche Möglichkeiten bietet das Waldgesetz Baden-Württemberg dem Jagdausübungsberechtigten, den reibungslosen Ablauf einer größeren Gesellschaftsjagd zu gewährleisten?

- a) Der Waldbesitzer kann aus Gründen der Wildbewirtschaftung (Bejagung) den Wald vorübergehend für die Dauer der Jagd sperren. Die Sperrung ist der Forstbehörde unverzüglich anzuzeigen.
 b) Die Forstbehörden sind verpflichtet, alle Zugänge zum Wald zu sperren, um das Betreten des Waldes zu verhindern.
 c) Der Jagdausübungsberechtigte kann an den Waldzugängen Posten aufstellen, die Waldbesuchern untersagen, den Wald zu betreten.
 d) Der Jagdausübungsberechtigte hat keine Möglichkeiten, während einer Gesellschaftsjagd Waldbesucher vom Betreten des Waldes abzuhalten.

397 Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) In der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober darf auch der zur Jagdausübung Berechtigte im Wald nicht rauchen.
 b) Forstschutzbeauftragte im forstlichen Revierdienst der unteren Forstbehörde sind in ihrem Dienstbezirk auch jagdschutzberechtigt.
 c) Ohne besondere Befugnis ist das Zelten und das Aufstellen von Bienenstöcken im Wald zulässig.

398 Der noch jagdlich ausgerüstete Jagdausübungsberechtigte sieht auf der Heimfahrt im Nachbar-Revier, wie eine Bache einen Wanderer angreift. Die Bache lässt sich nicht verscheuchen und auch durch Warnschüsse nicht vertreiben. Da die Situation für den Wanderer lebensgefährlich wird, erlegt der Jagdausübungsberechtigte im fremden Revier die Bache.

- a) Der Schuss war durch Notwehr geboten.
 b) Der Jäger durfte in dem fremden Revier nicht jagen - also die Bache nicht töten.
 c) Der Schuss war durch Notstand geboten.
 d) Wegen des Gebotes der Verhältnismäßigkeit hätte der Jäger die Bache nur krankschießen, aber nicht töten dürfen, da sie Frischlinge führen könnte.



399 Nach dem Waldgesetz Baden-Württemberg darf jedermann den Wald zum Zwecke der Erholung betreten. Wie hat sich jeder Waldbesucher zu verhalten?

- a) Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört werden.
- b) Das Verhalten im Wald ist jedem einzelnen überlassen. Es gibt keine speziellen Vorschriften.
- c) Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass der Wald nicht gefährdet, beschädigt oder verunreinigt wird.
- d) Das Recht auf Erholung um Wald ist ein absolutes Recht. Die anderen haben sich meinen Interessen anzupassen.
- e) Wer den Wald betritt, hat sich so zu verhalten, dass die Erholung anderer nicht beeinträchtigt wird.

400 Welche Aussage ist falsch?

- a) Der Jagdgast ist grundsätzlich über das Revier mitversichert.
- b) In der gesetzlichen Unfallversicherung besteht Zwangsgliedschaft.
- c) Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sind die Berufsgenossenschaften; sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.
- d) Die gesetzliche Unfallversicherung über die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft umfasst alle Unternehmen, die in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, die private Eigenjagd und Pachtjagd gilt als Unternehmen in diesem Sinne.

402 Welche Aussage ist zutreffend? Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft

- a) ist die gesetzliche Unfallversicherung für alle Jäger
- b) ist die gesetzliche Unfallversicherung für Jagdausübungsberechtigte, mithelfende Angehörige und Jagdhelfer
- c) ist die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung für alle Jagdausübungsberechtigten
- d) ist die freiwillige Haftpflichtversicherung für alle Jagdausübungsberechtigten

4.16 Jagdethik

403 Sie suchen ein in Ihrem Revier beschossenes Stück Schalenwild nach. Das Stück wechselt vermutlich krank über die Reviergrenze. Ihr Verhältnis zum Jagdnachbarn ist gespannt. Wie verhalten Sie sich ihm gegenüber richtig?

- a) Ich suche das Stück weiter nach und informiere ihn nicht, da ich das Verhältnis nicht noch weiter belasten will.
- b) Ich informiere ihn nicht, da er keine Wildfolgevereinbarung unterschrieben hat.
- c) Ich informiere ihn und berate mit ihm die weitere Vorgehensweise.
- d) Ich informiere ihn nicht, weil er sowieso keinen brauchbaren Hund und kein Handy besitzt.

404 Unter Jagdethik versteht man das über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehende Verhalten gegenüber:

- a) Dem Jagdnachbarn
- b) Der Unteren Jagdbehörde
- c) Den Wildtieren
- d) Der Öffentlichkeit

405 Ihr Jagdnachbar hat im Zentrum seines Revieres einen starken Keiler beschossen. Er verendet kurz nach der Grenze in Ihrem Revier. Er bittet Sie, ihm die Waffen zu überlassen. Was tun Sie?

- a) Ich biete ihm die Waffen zum Kauf an.
- b) Ich überlasse ihm die Waffen unentgeltlich.
- c) Ich überlasse ihm die Waffen nicht, da sie mir gehören.

406 Warum ist Jagd auch in der heutigen Kulturlandschaft zwingend notwendig?

- a) Zur Bekämpfung von Wildseuchen und Wildkrankheiten.
- b) Zur Gewinnung eines gesunden Lebensmittels.
- c) Zur Erhaltung gesellschaftlicher Kontakte.
- d) Zur Stärkung des Natur- und Artenschutzes.
- e)



407 Wie kann ich das Verhältnis zu meinem Jagdnachbarn verbessern?

- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | a) Durch regelmäßige Kontrolle seiner Schwarzwild- Kirrungen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | b) Durch Unterzeichnung einer Nachsuchen- bzw. Wildfolgevereinbarung. |
| <input type="checkbox"/> | c) Durch Aufstellen meiner Reviereinrichtungen direkt an der Jagdgrenze. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | d) Durch regelmäßige gegenseitige Information und aktive Teilnahme bei revierübergreifenden Bewegungsjagden. |
| <input type="checkbox"/> | e) Durch regelmäßiges Befahren des Nachbarrevieres auf beschränkt-öffentlichen Wegen. |
-

408 Das Bild des Jägers in der Öffentlichkeit kann ich verbessern durch:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | a) Regelmäßige Revierführungen von Schulklassen und sonstigen Interessierten. |
| <input type="checkbox"/> | b) Regelmäßige Anzeige von Verstößen gegen die Strassenverkehrsordnung im Revier. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | c) Regelmäßigen Kontakt zu den Landnutzern. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | d) Freiwilliges Beseitigen von Unfallwild und Anbringen von Warnreflektoren an Unfallschwerpunkten. |
-



Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
im Deutschen Jagdschutz-Verband | Anerkannter Naturschutzverband nach § 67 LNatSchG

FRAGEN UND ANTWORTEN für die schriftliche Jägerprüfung in Baden-Württemberg

12. April 2011



LandesJagdVerband
Baden-Württemberg e.V.

5 PRÜFUNGSFACH

Wildkrankheiten und Behandlung von erlegtem Wild, insbesondere Erkennungsmerkmale der wichtigsten Wildkrankheiten, hygienisch erforderliche Maßnahmen und Beurteilung der gesundheitlich unbedenklichen Beschaffenheit des Lebensmittels Wildbrets

MIT LÖSUNGEN !



Fragen:

5 PRÜFUNGSFACH

Wildkrankheiten und Behandlung von erlegtem Wild, insbesondere Erkennungsmerkmale der wichtigsten Wildkrankheiten, hygienisch erforderliche Maßnahmen und Beurteilung der gesundheitlich unbedenklichen Beschaffenheit des Lebensmittels Wildbrets

5.1 Wildkrankheiten

1 Welche bedenklichen Merkmale könnten Sie beim Aufbrechen von Gamswild feststellen?

- a) Eine eng am Pansen anliegende Milz.
- b) Verklebungen der Lunge mit der Brustwand.
- c) Zahlreiche helle Knötchen in der Leber.
- d) Eine an der Leber festgewachsene Gallenblase.

2 Welcher der folgenden Befunde ist zwingend als bedenkliches Merkmal in Bezug auf Wildbrethygienevorschriften anzusehen?

- a) Abnormes Verhalten
- b) Missbildung des Gehörnes
- c) Zeckenbefall
- d) Erlegung eines Stück Wildes in der Schonzeit

3 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Gelegentliches Husten
- b) Scheuern am Mahlbaum
- c) Abnormes Verhalten
- d) Offene Knochenbrüche soweit sie nicht unmittelbar mit dem Erlegen im Zusammenhang stehen
- e) Erhebliche Abmagerung

4 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Niesen
- b) Verspätetes Austreten
- c) Heimliches Verhalten
- d) Abnormes Verhalten
- e) Zahlreiche Geschwülste

5 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Suhlen
- b) Verzögerter Haarwechsel
- c) Verklebungen der inneren Organe
- d) Fremder Inhalt in Körperhöhlen bei gleichzeitiger Verfärbung des Brust- oder Bauchfells
- e) Multiple Abszesse

6 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Zahlreiche Geschwülste
- b) Gelegentliches Niesen
- c) Schwellung der Gelenke
- d) Scheuern am Mahlbaum
- e) Verfärbung der inneren Organe

7 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Verfärbung von Brust- oder Bauchfell
- b) Husten
- c) Verzögerter Haarwechsel
- d) Fremder Inhalt in Körperhöhlen bei gleichzeitiger Verfärbung des Brust- oder Bauchfells
- e) Erhebliche Gasbildung im Magen-Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe



8 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Schwellung der Hoden
- b) Erhebliche Gasbildung im Magen-Darmtrakt mit Verfärbung der inneren Organe
- c) Verzögerter Haarwechsel
- d) Erhebliche Abweichung der Muskulatur in Farbe, Konsistenz oder Geruch

9 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Husten
- b) Erhebliche Abweichung der Muskulatur in Farbe, Konsistenz oder Geruch
- c) Suhlen
- d) Offene Knochenbrüche soweit sie nicht unmittelbar mit dem Erlegen im Zusammenhang stehen
- e) Erhebliche Abmagerung

10 Welche Feststellungen gelten beim lebenden Stück als bedenkliche Merkmale?

- a) Husten
- b) Niesen
- c) Kotverschmierte Hinterläufe
- d) Scheuern am Malbaum
- e) Abnormes Verhalten

11 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Niesen
- b) Verspätetes Austreten
- c) Verzögerter Haarwechsel
- d) Offene Knochenbrüche soweit sie nicht unmittelbar mit dem Erlegen im Zusammenhang stehen
- e) Erhebliche Abmagerung

12 Welche Feststellungen gelten als bedenkliche Merkmale?

- a) Verspätetes Austreten.
- b) Scheuern am Malbaum.
- c) Verklebungen der inneren Organe.
- d) Offene Knochenbrüche soweit sie nicht unmittelbar mit dem Erlegen im Zusammenhang stehen.
- e) Erhebliche Abmagerung.

13 Welche der nachfolgenden Aussagen zu Wildtierkrankheiten sind richtig?

- a) Die Larven der Rachenbremse verlassen ihren Wirt normalerweise im Frühjahr.
- b) Schweinepest kann auch auf Menschen übertragen werden.
- c) Die Zerstörung der Haut durch Grabmilben nennt man Räude.
- d) Schalenwild kann nicht an Tollwut erkranken.
- e) Ein Befall mit Magen-Darm-Würmern kann beim Rehwild Durchfallerkrankungen verursachen.

14 Wie kommen die Larven der Hautdasselfliege in den Wildkörper?

- a) Sie werden mit der Äsung aufgenommen
- b) Sie bohren sich durch die Decke ein
- c) Sie werden von der Hautdasselfliege in den Windfang gespritzt
- d) Sie werden durch Bremsenbisse übertragen



15 Hautdasseln sind die Larven der Dasselfliege. Welche Wildarten werden befallen?

- a) Reh- und Rotwild
- b) Gams-, Stein- und Muffelwild
- c) Schwarzwild, Fuchs und Dachs
- d) Hasen und Kaninchen
- e) Fasanen und Rebhühner

16 Wann sind die Larven der Dasselfliege unter der Decke des Reh- und Rotwildes zu finden?

- a) Mai bis Juni
- b) August bis September
- c) Dezember bis März
- d) Ganzjährig

17 Wo legt die Hautdasselfliege beim Wirtstier ihre Eier ab?

- a) Auf dem Kopf.
- b) In die Nase.
- c) Auf die Decke der Keulen und Flanken.
- d) In die Ohren.
- e) In die Augen.

18 Wie verlassen die reifen Larven der Hautdasselfliege ihr Wirtstier?

- a) Durch die Decke
- b) Mit der Losung
- c) Durch den Gehörgang
- d) Durch den Äser
- e) Durch den Windfang (Nase)

19 Welche Krankheitsbilder zeigen sich bei starkem Befall mit Hautdasseln?

- a) gekrümmter Rücken
- b) flächige Haarabschürfungen
- c) beulenartige Auftreibungen am Rücken
- d) kotverschmierte Hinterläufe
- e) Husten und Niesen

20 Rehe leiden nicht selten unter einem Befall mit Rachenbremsenlarven. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig?

- a) Die lebend gebärende Fliege schleudert im Vorbeiflug die Larven in den Windfang des Rehes.
- b) Die Eier werden mit der Äsung aufgenommen.
- c) Die reifen Larven wandern durch den Körper des Rehes und verlassen es am Rücken nach Durchbohren der Haut.
- d) Die Rachenbremsenlarven verursachen gefährliche Infektionskrankheiten.
- e) Den starken Befall mit Rachenbremsenlarven kann man vor allem im Monat Mai hören.

21 In welchem Monat kann man bei einem Reh starken Befall mit Rachenbremsenlarven "hören"?

- a) November
- b) Januar
- c) Mai
- d) September
- e) Oktober



22 Rachenbremsenlarven

- a) kommen vor allem bei Niederwild vor.
- b) beeinträchtigen die Genusstauglichkeit des Schalenwildes in der Regel nicht.
- c) führen zu empfindlichen Entzündungen im Rückenmark befallener Tiere.
- d) bohren sich durch die Rückenhaut.
- e) werden von der Fliege in den Windfang von Rehen und Rotwild gespritzt.

23 Ist ein Rehbock genusstauglich, bei dem Sie beim Absägen der Trophäe Rachenbremsenlarven entdecken?

- a) Ja, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen.
- b) Nein.
- c) Nur nach Untersuchung durch Amtstierarzt.

24 Wie verlassen die reifen Rachenbremsenlarven ihr Wirtstier?

- a) Durch die Decke.
- b) Durch den Windfang.
- c) Mit der Losung.
- d) Durch den Äser.

25 Rachenbremsen gebären lebende Larven. Wo setzen sie beim Wirtstier ihre Larven ab?

- a) auf dem Kopf
- b) auf dem Rücken
- c) in den Windfang

26 Welche Wildarten werden von Rachenbremsenlarven hauptsächlich befallen?

- a) Raubwild
- b) Schwarzwild
- c) Rehwild
- d) Fasan
- e) Rotwild

27 Welche Parasiten können das Rehwild befallen?

- a) Larven der Hautdasselfliege
- b) Lungenwürmer
- c) Echinococcen
- d) Leberegel
- e) Trichinen

28 Ein erlegtes, nicht abgekommene von Rachenbremsenlarven befallenes Stück Rehwild,

- a) ist i.d.R. genusstauglich
- b) darf nur noch für den Eigenverbrauch verwendet werden
- c) muss der Fleischschau zugeführt werden
- d) ist nicht mehr für den menschlichen Verzehr geeignet

29 Welche Wildarten können Rachenbremsenlarven haben?

- a) Fuchs
- b) Schwarzwild
- c) Rotwild
- d) Hase
- e) Rehwild



30 Welche Anzeichen weisen auf einen Befall mit Rachenbremsenlarven hin?

- a) Niesen, Husten, Röcheln
- b) Häufiges Scheuern und Kratzen der Decke
- c) Schütteln und Schleudern mit dem Kopf
- d) Grünlicher Durchfall

31 Wann treten die typischen Anzeichen des Befalls mit Rachenbremsenlarven beim Wild auf?

- a) April-Juni
- b) August-Oktober
- c) Dezember-Februar

32 Bei einem Ansitz im Frühsommer beobachten Sie ein Stück Rehwild, das häufig hustet, niest und immer wieder das Haupt schüttelt. Worauf können Sie bei diesem Verhalten schließen?

- a) Verletzung des Hauptes infolge eines Zusammenstoßes mit einem Auto
- b) Befall mit Rachenbremsenlarven
- c) Folge einer starken Unterkühlung
- d) Einatmen von Gräserpollen

33 Kann sich der Jagdhund durch Apportieren eines Fuchses mit dem Fuchsbandwurm anstecken und damit zum Endwirt werden?

- a) Ja, vor allem wenn er Verletzungen in der Maulhöhle hat.
- b) Ja, immer.
- c) Ja, wenn er nicht geimpft ist.
- d) Nein.

34 Wer sind die Zwischenwirte des Kleinen Fuchsbandwurmes?

- a) Mäusearten
- b) Flöhe
- c) Füchse
- d) Greifvögel
- e) Bisam

35 Wer ist der häufigste Zwischenwirt des kleinen Fuchsbandwurms?

- a) Der Mensch
- b) Die Maus
- c) Das Reh
- d) Das Wildkaninchen

36 Wie erfolgt die Ansteckung von Hauskatze und Hund als Endwirt mit dem Fuchsbandwurm?

- a) Durch das Fressen von Heidel- oder Himbeeren an denen Fuchsbandwurmeier haften.
- b) Durch Kontakt mit Fuchslosung.
- c) Durch das Fressen von Mäusen, die mit einer Finne befallen sind.
- d) Durch Kontakt mit infizierten Füchsen (z. B. bei der Baujagd).

37 In welchem Teil des Körpers entwickeln sich im Zwischenwirt normalerweise die Finnen des Kleinen Fuchsbandwurmes?

- a) Zwerchfell
- b) Lunge
- c) Gehirn
- d) Zunge
- e) Leber



38 Bei welcher auf den Menschen übertragbaren parasitären Wildkrankheit kann man sich beim Umgang mit dem erlegten Wild durch Einatmen oder Abschlucken des Erregers infizieren?

- a) Pseudotuberkulose
 b) Fuchsbandwurm
 c) Brucellose
 d) Salmonellose

39 Mit welchem Innenparasiten des Fuchses kann sich auch der Mensch infizieren und daran lebensgefährlich erkranken?

- a) Kleiner (fünggliedriger) Fuchsbandwurm
 b) Räudemilbe
 c) Spulwurm
 d) Magenwurm

40 Warum soll man das Geräusch des Hasen nicht an den Hund verfüttern?

- a) Er bekommt Durchfall.
 b) Er wird zum Anschneider.
 c) Er kann sich mit Bandwurmfinnen infizieren.

41 Wie verlassen die Larven der Großen Lungenwürmer ihr Wirtstier?

- a) Sie werden mit der Losung ausgeschieden.
 b) Sie werden ausgehustet.
 c) Sie bohren sich durch die Decke.

42 Welchen Zwischenwirt benötigt der Kleine Lungenwurm zu seiner Entwicklung?

- a) Flöhe und Läuse
 b) Mäuse
 c) verschiedene Schneckenarten

43 Wie ist der Krankheitsverlauf bei Befall mit Großen Lungenwürmern?

- a) meist Tod durch Ersticken
 b) meist gutartiger Verlauf
 c) immer erscheinungslos

44 Wie erfolgt die Ansteckung mit Großen Lungenwürmern?

- a) durch Einatmen der Wurmeier
 b) durch Körperkontakt
 c) durch Aufnahme der Larven mit der Äsung

45 Ist das Wildbret eines Rehbockes für den Eigenverbrauch verwertbar, wenn Sie beim Aufbrechen Lungenwurmbefall, sonst jedoch keine Organveränderungen feststellen und der Bock Normalgewicht hat?

- a) Ja
 b) Nein
 c) Nur nach der Beurteilung durch eine kundige Person

46 Welche Anzeichen deuten auf Befall mit Großen Lungenwürmern hin?

- a) kotverschmierte Hinterläufe
 b) schwankender Gang
 c) Atembeschwerden und Hüsteln



47 Wie können am erlegten Stück Kleine Lungenwürmer nachgewiesen werden?

- a) Würmer in der Luftröhre
 b) Teile der Lunge sind mit bis zu walnussgroßen Knoten befallen
 c) Wurmlarven im Nasen-Rachen-Raum

48 Wie können am erlegten Stück Große Lungenwürmer nachgewiesen werden?

- a) Würmer in der Luftröhre
 b) Wurmlarven in der Lunge
 c) Wurmeier im Nasen-Rachen-Raum

49 Ist der Befall mit Großen und Kleinen Lungenwürmern anzeigepflichtig?

- a) nur der Befall mit Großen Lungenwürmern
 b) beide
 c) keiner von beiden

50 Ist Wildbret von Rehwild, das mit Kleinen Lungenwürmern befallen ist, genusstauglich?

- a) Ja, nach Entfernung der Lunge
 b) Nur bei geringem Befall
 c) Nein

51 Ist Wildbret bei Befall mit Großen Leberegeln genusstauglich?

- a) Nur nach amtlicher Fleischuntersuchung.
 b) Ja, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorhanden sind.
 c) Nein.

52 Ist der Befall mit Leberegeln anzeigepflichtig?

- a) Ja, immer
 b) Nein
 c) nur bei starkem Befall

53 Wie können Große Leberegel am erlegten Wild nachgewiesen werden?

- a) Durch die Bohrgänge in der Leber (mit oder ohne Egel).
 b) Durch die stark geschrumpfte Leber.
 c) Durch die hellgelb verfärbte Leber.
 d) Durch die stark geschwollene Leber.

54 Wie gelangen die Großen Leberegel vom Darm aus in die Leber?

- a) Sie wandern über die Lymphgefäße direkt in die Leber.
 b) Sie dringen durch die Darmwand und bohren sich in die Leber.
 c) Sie wandern mit dem Blutstrom in die Leber.

55 Ist der Befall mit Magen- und Darmwürmern anzeigepflichtig?

- a) Nein.
 b) Ja.
 c) Ja, aber nur bei starkem Befall.

56 Ist das Wildbret bei Befall mit Magen- und Darmwürmern genusstauglich?

- a) Nein, auf keinen Fall.
 b) Nur bei geringem Befall.
 c) Ja, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorliegen.



57 Wie werden die Eier der Magen- und Darmwürmer vom Wirtstier ausgeschieden?

- a) Sie werden ausgehustet.
- b) Sie werden ausgeniest.
- c) Sie werden mit der Losung ausgeschieden.

58 Welche Krankheitsbilder zeigen sich bei starkem Befall mit Magen- und Darmwürmern?

- a) Schlechtes Verfärben
- b) Spiegel und Hinterläufe sind mit Losung verschmiert (Durchfall)
- c) Atem- und Schluckbeschwerden

59 Wie erfolgt beim Schalenwild die Ansteckung mit Magen- und Darmwürmern?

- a) beim Abschlecken des Kitzes durch die Geiß
- b) beim Beschlag
- c) durch Aufnahme von Larven mit der Äsung
- d) durch Aufnahme von faulem Obst

60 Wie gelangen die Larven der Magen- und Darmwürmer ins Wirtstier?

- a) Sie werden durch direkte Berührung übertragen.
- b) Sie werden von Insekten übertragen.
- c) Sie werden mit der Äsung aufgenommen.

61 Welche Folge hat starker Befall mit Magen- und Darmwürmern bei Jungwild?

- a) In wenigen Tagen tritt der Tod ein.
- b) Das Jungwild bleibt in der Entwicklung zurück.
- c) Es nimmt nicht genügend Äsung auf.

62 Welche Parasiten sind Außenparasiten und können das Schalenwild befallen?

- a) Kokzidien
- b) Bandwürmer
- c) Haarlinge
- d) Lungenwürmer
- e) Zecken

63 Welche Innenparasiten kommen während ihrer Entwicklung als Finnen im Zwischenwirt vor?

- a) Trichinen
- b) Spulwürmer
- c) Lungenwürmer
- d) Bandwürmer

64 Welche der folgenden Aussagen zur Trichinose sind richtig?

- a) Die Larven der Trichinen verkapseln sich in der Muskulatur.
- b) Die in der Muskulatur verkapselten Larven sind nicht mehr ansteckungsfähig.
- c) Die verkapselten Larven schmarotzen im Muskelgewebe und zerstören es dadurch.
- d) Die Vermehrung der Trichinen findet in der Muskulatur statt.
- e) Die Vermehrung der Trichinen findet im Darm statt.

65 Wo vermehren sich die Trichinen?

- a) in der Muskulatur
- b) im Magen
- c) in den Darmzotten des Dünndarms



66 Welche Tiere können mit Trichinen befallen werden?

- a) Fleischfresser
- b) Allesfresser
- c) Pflanzenfresser

67 Wie gelangen die Trichinenlarven in die Körpermuskulatur?

- a) über den Blutstrom
- b) direkt durch die Darmwand
- c) über das Nervensystem

68 Wo schmarotzen die geschlechtsreifen Trichinen?

- a) In der Muskulatur.
- b) Im Magen.
- c) In der Lunge.
- d) In den Nieren.
- e) In den Darmzotten des Dünndarms.

69 Wo setzen sich die Larven der Trichinen im Wirtskörper fest?

- a) In der Unterhaut.
- b) Im Darm.
- c) In der Muskulatur.
- d) In den Nieren.
- e) In der Leber.

70 Welche Wildarten können Trichinenträger sein?

- a) Fuchs
- b) Schwarzwild
- c) Wildkaninchen
- d) Dachs
- e) Hase

71 Wodurch kann eine Trichinose beim Wildschwein entstehen?

- a) Durch engen körperlichen Kontakt mit anderen Wildschweinen.
- b) Durch Einatmen des Erregers.
- c) Durch eine hohe Anzahl von Kirrungen.
- d) Durch Übertragung von infizierten Stechmücken.
- e) Durch Aufnehmen von trichinösem Fleisch.

72 Trichinen

- a) sind Parasiten, die in der Muskulatur der Wirtstiere und des Menschen vorkommen können.
- b) verkapseln sich in der Leber.
- c) verkapseln sich im Gehirn.
- d) werden durch den Verzehr von rohem trichinösen Fleisch übertragen.
- e) parasitieren in den Gallengängen.

73 Trichinen kommen vor

- a) ausschließlich bei Wildschweinen und Hausschweinen.
- b) bei vielen Säugetierarten, insbesondere bei Fleisch- und Allesfressern und beim Menschen.
- c) bei Federwild.
- d) nur beim Schalenwild.



74 Welche Krankheiten können vom Wildschwein auf den Menschen übertragen werden?

- a) Brucellose
- b) Salmonellose
- c) Trichinose
- d) Schweinepest
- e) Aujeszkysche Krankheit

75 Welche gesundheitliche Gefahr für den Menschen kann von Wildschweinen ausgehen?

- a) Trichinose
- b) Myxomatose
- c) Schweinepest
- d) Echinokokkose
- e) Maul- und Klauenseuche

76 Welche der nachgenannten Erkrankungen können vom Haarwild auch auf den Menschen übertragen werden?

- a) Europäische Hasenseuche (EBHS)
- b) Schweinepest
- c) Myxomatose
- d) Tularämie
- e) Brucellose

77 Bei welchen der aufgeführten Krankheiten besteht für den Menschen KEINE Infektionsgefahr?

- a) Aujeszkysche Krankheit
- b) Tollwut
- c) Brucellose
- d) Befall mit Rachenbremsenlarven
- e) Schweinepest

78 Bei welchen der aufgeführten Krankheiten besteht für den Menschen Infektionsgefahr?

- a) Tollwut
- b) Schweinepest
- c) Chinaseuche
- d) Trichinose
- e) Salmonellose

79 Welche Krankheiten sind vom Wild oder durch Wildbret auf den Menschen übertragbar?

- a) Trichinose
- b) Tollwut
- c) Myxomatose
- d) Schweinepest

80 Welche Krankheitsbilder zeigen sich bei Befall mit Coccidien?

- a) starker Durchfall mit Abmagerung
- b) Atembeschwerden, Husten
- c) kotverschmierte Hinterläufe

81 Coccidiose

- a) zerstört die Schleimhaut des Dünndarms.
- b) befällt meistens die säugende Häs in und ist somit Ursache für das Verenden des gesamten Satzes.
- c) wird durch Kontakt mit Artgenossen übertragen.
- d) ist nicht ansteckend.
- e) wird durch die Losung übertragen.



82 Ist das Wildbret eines stark mit Coccidien befallenen Hasen genusstauglich?

- a) Ja, immer.
 b) Nein.
 c) Ja, wenn sonst keine bedenklichen Merkmale vorhanden sind.

83 Hasen können große Verluste erleiden durch

- a) Myxomatose
 b) Leberegel
 c) Coccidiose
 d) Tollwut
 e) EBHS (European Brown Hare Disease)

84 Ist der Befall mit Coccidien anzeigepflichtig?

- a) ja
 b) nein
 c) nur bei starkem Befall

85 Welche Wildart erkrankt an Myxomatose?

- a) Fasan
 b) Dachs
 c) Marder
 d) Rehwild
 e) Wildkaninchen

86 Unter den Wildkaninchen eines Reviers wird das Auftreten von Myxomatose beobachtet. Welche Aussage ist richtig?

- a) Durch sofortige scharfe Bejagung wird eine Verringerung des Kaninchenbesatzes erreicht und damit die weitere Ausbreitung der Seuche erschwert
 b) Durch Impfen einzelner, zu diesem Zweck eingefangener Kaninchen wird die Weiterverbreitung der Seuche wirksam verhindert
 c) Durch Einstellen der Jagd auf Kaninchen können die Verluste durch die Seuche ausgeglichen werden

87 Welche Krankheit und Wildart passen zusammen?

- a) Ente und Botulismus
 b) Fasan und Brucellose
 c) Marder und Myxomatose
 d) Fuchs und Chinaseuche

88 Für welche Krankheit ist der verdickte Kopf, der sogenannte "Löwenkopf", ein deutliches Anzeichen?

- a) Für Tollwut
 b) Für Myxomatose
 c) Für Schweinepest
 d) Für Coccidiose
 e) Für Trichinose

89 Die Myxomatose führt zu einer hohen Sterblichkeit (60-80 %). Wann tritt der Tod ein?

- a) 1-2 Wochen nach der Infektion
 b) 3-4 Monate nach der Infektion
 c) ca. 6 Monate nach der Infektion



90 Welche der nachstehend aufgeführten Wildkrankheiten sind anzeigepflichtig?

- a) Schweinepest
- b) Tollwut
- c) Strahlenpilzerkrankung

91 Sind Schweinepest und Tollwut anzeigepflichtig?

- a) ja, beide
- b) nur die Schweinepest
- c) nur die Tollwut

92 Welche Behörde ist bei anzeigepflichtigen Tierkrankheiten in der Regel vor Ort zuständig?

- a) Landratsamt - Gesundheitsamt
- b) Landratsamt - Veterinäramt
- c) Regierungspräsidium
- d) Oberste Jagdbehörde

93 Welche folgenden Aussagen über die Lausfliegen sind richtig?

- a) Geringer Befall bleibt erscheinungslos.
- b) Es sind gefährliche Krankheitsüberträger.
- c) Das Wildbret befallener Stück ist genusstauglich.

94 Was ist die Hauptnahrung der Lausfliegen?

- a) Haare, Federn
- b) Blut
- c) Hautschuppen

95 Welche Folgen kann starker Befall mit Lausfliegen beim Wild haben?

- a) Beunruhigung
- b) Schwächung (Blutentzug)
- c) Tod

96 Bei welchen Wildarten kann Räude seuchenhaftes Ausmaß annehmen?

- a) Fuchs
- b) Rehwild
- c) Wildkaninchen
- d) Feldhase
- e) Gamswild

97 Grabmilben (Rüdemilben) verursachen Räude. Es kommt zu starken Zerstörungen der Haut. Welche Tiere werden vor allem befallen?

- a) Hasen und Kaninchen
- b) Füchse, Dachse und Hunde
- c) Fasane und Rebhühner
- d) Reh-, Schwarz- und Gamswild

98 Die Fuchsräude ist eine Krankheit,

- a) die äußerlich kaum erkennbar ist.
- b) die durch Endoparasiten verursacht wird.
- c) die durch Milben verursacht wird.
- d) die nicht von Alttieren auf Jungtiere übertragen wird.
- e) die auf den Hund übertragbar ist.



99 Sie finden im Revier einen stark abgekommenen Fuchs verendet auf. Sie stellen massiven Haarausfall und dicke, fest anhaftende borkige Hautveränderungen fest. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Das Tier ist vermutlich an Tollwut verendet. Der Fuchs muss vergraben oder über eine Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgt werden.
- b) Das Tier ist vermutlich durch Räudemilben geschwächt worden.
- c) Fuchsräude ist für den Menschen nicht ansteckend.
- d) Der Jagdhund kann sich beim Apportieren mit Räude anstecken.

100 Welches Anzeichen an einem erlegten Gamsbock lässt vermuten, dass er von Räude befallen ist?

- a) Blutungen auf den Organen.
- b) Löcher in der Decke.
- c) Grauborkige Hautverdickungen mit Haarausfall.
- d) Weiße Flecken auf der Rückendecke.

101 Können Flöhe ohne Wirtstiere leben?

- a) nein
- b) höchstens ein Tag
- c) ja, längere Zeit

102 Wo verursachen die Erreger der Knochenaktinomykose hauptsächlich typische Veränderungen?

- a) In den Kieferknochen.
- b) In der Wirbelsäule.
- c) In den Rippen.

103 Welche Aussagen über die Strahlenpilzerkrankung sind richtig?

- a) Sie ist nicht von Tier zu Tier übertragbar.
- b) Eine Bekämpfung ist nicht erforderlich (jedoch Abschuss kranker Stücke).
- c) Das Wildbret ist genussuntauglich.
- d) Sie kommt nur beim Federwild vor.

104 Bei welchen Wildarten kommt die Knochenaktinomykose hauptsächlich vor?

- a) bei Hasen und Kaninchen
- b) bei Reh- und Rotwild
- c) bei Schwarzwild

105 Wie lange können Läuse ohne Wirtstier leben?

- a) nur wenige Tage
- b) 3 bis 4 Monate
- c) ca. 1 Jahr

106 Wie lange können Zeckenlarven ohne Wirtstier leben?

- a) Nur wenige Tage.
- b) 2 - 3 Wochen.
- c) Ein Jahr und länger.

107 Ist ein an Brucellose erkrankter Hase für den menschlichen Genuss tauglich?

- a) Nein.
- b) Ja, immer.
- c) Ja, nach Entfernen der Milz.



108 Welche Anzeichen deuten auf Erkrankung an Gamsblindheit hin?

- a) Bildung einer deutlichen Tränenrinne durch Tränenfluss
- b) verminderte Nahrungsaufnahme und starkes Ruhebedürfnis
- c) Erregung, weites Umherwechselln

109 Welches ist die hauptsächliche Hegemassnahme gegen Gamsblindheit?

- a) Anlage von Salzlecken
- b) medikamentöse Behandlung
- c) Abschuss befallener Stücke

110 Wie wird die Gamsblindheit (Rickettsiose) übertragen?

- a) durch Körperkontakt der Stücke
- b) mit der Äsung
- c) durch Innenparasiten

111 Welche Wildtiere werden von der Nagerpest (Tularämie) hauptsächlich befallen?

- a) Feldhasen und Wildkaninchen
- b) Reh- und Rotwild
- c) Gams- und Damwild
- d) Füchse und Marder

112 Mit der Nagerpest (Tularämie) können sich infizieren

- a) Menschen
- b) nur Hasen
- c) viele Säugetiere und Vögel

113 Welche Krankheiten werden von Zecken übertragen?

- a) Tollwut
- b) Babesiose
- c) Brucellose
- d) Hirnhautentzündung
- e) Borreliose

114 Sind Sauen, nachdem sie die Infektion mit Schweinepest überstanden haben, gegen die Seuche immun?

- a) ja
- b) nein
- c) nur wenige Monate

115 Welche Anzeichen am lebenden Stück deuten auf Schweinepest hin?

- a) Bewegungsstörungen, taumelnder Gang
- b) Erbrechen und Durchfall
- c) Fieber, Durst
- d) Scheuern am Malbaum
- e) Suhlen

116 Welche Anzeichen deuten am lebenden Stück auf Schweinepest hin?

- a) Scheuern am Malbaum
- b) Schwäche
- c) Erbrechen und Durchfall
- d) Suhlen



117 Welche Anzeichen am lebenden Stück deuten auf Schweinepest hin?

- a) Verlust an Scheu
- b) Bewegungsstörungen, taumelnder Gang
- c) Scheuern am Malbaum
- d) Suhlen

118 Welche Krankheit kann vorliegen, wenn beim Aufbrechen eines Stückes Schwarzwild Blutungen auf den Nieren und Lymphknoten sichtbar werden?

- a) Coccidiose
- b) Trichinose
- c) Brucellose
- d) Schweinepest
- e) Maul- und Klauenseuche

119 In Ihrem Revier kommen Sauen als Standwild vor. Im Frühsommer beobachten Sie einzeln ziehende, stark abgekommene Überläufer und finden verendete Frischlinge. Welche Aussage trifft zu?

- a) Schweinepestverdacht. Ich informiere das Veterinäramt und lasse die Frischlinge untersuchen.
- b) Schweinepestverdacht. Ich beseitige die Frischlinge unschädlich.
- c) Schweinepestverdacht. Ich organisiere eine revierübergreifende Drückjagd um möglichst viele Sauen zu erlegen.
- d) Kein Schweinepestverdacht, da bei der Schweinepest hauptsächlich ältere Tiere verenden.

120 Beim Aufbrechen eines Überläufers finden Sie rote Blutungspunkte auf dem Kehildeckel und in der Luftröhre. Für welche Krankheit ist dieser Befund typisch?

- a) Tollwut
- b) Schweinepest
- c) Brucellose
- d) Räude

121 Welche Altersklasse des Schwarzwildes hat die höchsten Verluste bei Ausbruch der Schweinepest?

- a) Frischlinge
- b) Überläufer
- c) Bachen und Keiler
- d) überalterte Keiler

122 Ist ein Hase, der an Nagerseuche erkrankt ist, genusstauglich?

- a) ja, immer
- b) nur bei leichtem Verlauf der Krankheit
- c) nein

123 Was geschieht mit Fallwild, bei dem Verdacht auf Nagerseuche besteht?

- a) Man kann es dem Nachbarn verschenken.
- b) Man muss es auf den Luderplatz bringen.
- c) Man sollte es an ein Untersuchungsamt (CVUA) einliefern oder es unschädlich beseitigen.

124 Welche Tiere werden von der Nagerseuche (Pseudotuberkulose) hauptsächlich befallen?

- a) Hasen
- b) Hunde
- c) Kaninchen



125 Welche der nachgenannten Methoden sind wildbiologisch richtig, wenn es um die Bekämpfung von Wildseuchen geht?

- a) Die Vermeidung von Überpopulationen durch rechtzeitige Bestandsregulierung.
 b) Die medikamentöse Behandlung von Einzelstücken oder ganzer Bestände.
 c) Die Verbesserung der Kondition des Wildes durch Biotophegemaßnahmen.

126 Bei der Kontrolle einer Rehwildfütterung im Februar sehen Sie ein schwaches Stück Rehwild mit verschmutztem Spiegel. Das Stück wirkt abgekümmert und hat eine deutlich herabgesetzte Fluchtdistanz. Wie verhalten Sie sich?

- a) Das Stück sofort erlegen.
 b) Bei der Unteren Jagdbehörde zunächst einen Antrag auf Schonzeitabschuss stellen.
 c) Den Amtstierarzt informieren und dessen Anweisung einholen.

127 Was versteht man unter Botulismus?

- a) Vergiftung vor allem von Wasservögeln durch ein Bakteriengift.
 b) Fressen der eigenen Jungen.
 c) Übertragung von Krankheiten durch Tiere auf Menschen.
 d) Eine Darmerkrankung des Schalenwildes.

128 Beim Ausweiden eines im Winter erlegten Keilers stellen sie massiv vereiterte Hoden fest. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Hodenvergrößerungen und Vereiterungen sprechen für Brucellose.
 b) Kein Brucelloseverdacht - im Winter rauscht das Schwarzwild, Hodenverletzungen kommen oft vor und verheilen wieder.
 c) Der Mensch kann an Brucellose nicht erkranken.
 d) Brucellose ist für den Menschen sehr gefährlich.

129 Sie sitzen im Mai am Waldrand auf einer Kanzel. Plötzlich kommt ein Fuchs. Das Tier ist mager, das Fell struppig, im Fang hat es mehrere tote Mäuse. Welche Aussage trifft zu?

- a) Das Aussehen des Tieres spricht für Tollwut. Erlegen und untersuchen lassen.
 b) Das Aussehen des Tieres spricht für Räude. Erlegen und untersuchen lassen.
 c) Es handelt sich um eine Fähe, die ein Geheck versorgen muss. Das Tier darf nicht erlegt werden.

130 In einem ruhig gelegenen Weiher finden Sie einen verendeten Schwan. Wie verhalten Sie sich?

- a) Schwäne unterliegen nicht dem Jagdrecht, der Jäger ist deswegen nicht zuständig
 b) Geflügelpestverdacht, das Kreisveterinäramt sofort verständigen
 c) Schwäne können nicht am Geflügelpestvirus erkranken oder verenden, daher ist nichts zu unternehmen

131 Was versteht man unter einer "Zoonose"?

- a) Eine Krankheit oder Infektion, die auf natürlichem Weg zwischen Tieren und Menschen übertragen wird.
 b) eine Krankheit, von der ausschließlich Tiere befallen werden.
 c) Befall von Tieren mit Parasiten.

132 Was hat der Jäger zu tun, wenn er tollwutverdächtiges Fallwild findet bzw. tollwutverdächtiges Wild erlegt hat?

- a) Menschen und Haustiere fernhalten
 b) Amtstierarzt verständigen
 c) Sicherstellung bzw. Bereitstellung von Untersuchungsmaterial (= Wildkörper)
 d) Den Wildkörper vergraben

133 Welche Anzeichen am lebenden Wild lassen auf Tollwut schließen?

- a) Hautabschürfungen
 b) Zutraulichkeit oder Angriffslust
 c) Speichelfluss und hängender Unterkiefer
 d) Durchfall



134 Bei welchen Krankheiten ist das Wildbret immer genussuntauglich?

- a) Leberegelbefall
- b) Lungenwurmbefall
- c) Schweinepest
- d) Tollwut
- e) Myxomatose

135 In Ihrem Revier tritt eine Wildseuche auf. Innerhalb welcher Frist haben Sie dies der zuständigen Behörde zu melden?

- a) innerhalb einer Woche
- b) innerhalb eines Monats
- c) unverzüglich
- d) keine Meldung erforderlich

136 Welche Aussage ist falsch?

- a) Beim Auftreten von Wildseuchen ist die Oberste Jagdbehörde Ansprechpartner für die Jägerschaft.
- b) Zur Untersuchung eines tollwutverdächtigen Fuchses sollte das ganze Tier zur Untersuchung verbracht werden.
- c) Eine Trichinenschau muss bei allen Fleisch- und Allesfressern, die dem menschlichen Verzehr zugeführt werden, stattfinden.

137 Welche Merkmale sind keine typischen Krankheitszeichen?

- a) Ein beschmutzter Spiegel.
- b) Verletzungen im Kopfbereich.
- c) Verlust der Scheu gegenüber Menschen.
- d) Wechsel des Haarkleides.
- e) Blutige Hautfetzen am Gehörn des Rehbockes im Frühjahr.

138 Welches Vorkommnis deutet für den Jäger auf den Verdacht von Geflügelpest hin?

- a) große Wildvogelansammlungen
- b) tiefliegende Wildvögel
- c) gehäufte Todesfälle von Wildvögeln
- d) Vorkommen seltener Wasservögel

139 Sie finden im November im Uferbereich zwei verendete Stockenten. Ein Teichhuhn ganz in der Nähe zeigt Teilnahmslosigkeit. Wie verhalten Sie sich?

- a) Verdacht auf Vogelgrippe: Veterinäramt informieren, Tiere nur mit dichten Handschuhen anfassen.
- b) Verdacht auf Vogelgrippe: Teichhuhn erlegen, Tiere unschädlich beseitigen.
- c) Verdacht auf Vogelgrippe: Feuerwehr informieren, Gelände großräumig absperren.
- d) Verdacht auf Vogelgrippe: Teichhuhn erlegen, Tiere auf den Luderplatz bringen.

140 Welche Seuchen befallen sowohl das Schwarzwild als auch das Hausschwein?

- a) Myxomatose
- b) Kokzidiose
- c) Maul- und Klauenseuche
- d) Schweinepest

141 Gegen welche der nachgenannten Krankheiten kann Wild in freier Wildbahn geimpft werden?

- a) Tollwut
- b) Fuchsbandwurm
- c) Räude
- d) Schweinepest
- e) Trichinose



142 Welche Wildarten sind für Maul- und Klauenseuche empfänglich?

- a) Rotwild
- b) Schwarzwild
- c) Fuchs
- d) Hase
- e) Muffelwild

143 Wer kann an Maul- und Klauenseuche erkranken?

- a) Boviden (Hornträger)
- b) Entenvögel
- c) Hasenartige
- d) Cerviden (Geweihtträger)
- e) Wildschweine

144 Wie wird Tollwut in der Regel übertragen?

- a) durch Einatmen des Erregers
- b) durch Verzehr von infektiösem Fleisch
- c) durch Biss eines infektiösen Tieres
- d) durch den apportierenden Jagdhund

145 Welche Vorbeugungsmaßnahme gibt es gegen die Fuchstollwut?

- a) Desinfektion der Erde am Fuchsbau
- b) Schluckimpfung der Füchse mittels ausgelegter Köder
- c) Radikale Vergiftung der Feldmäuse
- d) Ausräuchern der Fuchsbauten

146 Welches Körperteil des Fuchses wird zur mikroskopischen Untersuchung auf Tollwutbefall verwendet?

- a) Leber
- b) Gehirn
- c) Zwerchfell
- d) Milz

147 Welche Tierart gilt in Europa als Hauptüberträger der Tollwut?

- a) Dachs
- b) Schwarzwild
- c) Fuchs
- d) Wildkaninchen

148 Welche Zoonose wird durch Parasiten verursacht?

- a) Trichinose
- b) Borreliose
- c) Tollwut
- d) Vogelgrippe
- e) Schweinepest

149 Welche Aussagen zur Borreliose des Menschen sind richtig?

- a) Die Borreliose kann von Zecken auf den Menschen übertragen werden.
- b) Gegen die Borreliose gibt es in Deutschland einen gut wirksamen Impfstoff.
- c) Da die Borrelioseerkrankung maximal nur die Symptome einer Grippeinfektion zeigt, ist sie keine beachtenswerte Erkrankung.
- d) Borreliose ist beim Menschen eine harmlose Hauterkrankung.
- e) Sie ist eine Infektionserkrankung, bei der es beim Menschen zu hofartigen Rötungen der Haut kommen kann.



150 Zoonosen

- a) sind Wildkrankheiten, die durch Parasiten ausgelöst werden.
- b) sind Krankheiten, die auf natürlichem Weg zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können.
- c) sind Wildkrankheiten, die insbesondere bei Gatterhaltung (Zoo) und überhöhten Wilddichten auftreten.
- d) sind Wildkrankheiten, die die Ausweisung eines Sperrbezirks zur Folge haben.

151 Welche Krankheit ist nicht vom Wild auf den Hund übertragbar?

- a) Tollwut
- b) Schweinepest
- c) Aujeszkysche Krankheit (Pseudowut)
- d) Räude

152 Zu den parasitär bedingten Erkrankungen zählen

- a) Tuberkulose
- b) Tollwut
- c) Geflügelpest
- d) Räude
- e) Trichinose

153 In welchen Organen können sich Kokzidien festsetzen?

- a) Magen
- b) Darm
- c) Lunge
- d) Eierstock
- e) Gallengänge

154 Bei welcher Schalenwildart treten häufig Schalenauswachsungen auf?

- a) Rehwild
- b) Gamswild
- c) Muffelwild
- d) Schwarzwild

155 Bei welcher Gehörnabnormität kann der Rehbock sein Gehörn nicht mehr abwerfen?

- a) Perückengehörn
- b) Korkenziehergehörn
- c) Mehrstangengehörn

156 Worauf ist die Bildung eines Perückengehörns zurückzuführen?

- a) Hormonstörung
- b) Schockeinwirkung
- c) Unterernährung
- d) Borreliose
- e) Vererbung

5.2 Behandlung von erlegtem Wild

157 Sie balgen einen Hasen ab. Dieser weist eine grünlich verfärbte Bauchdecke auf. Wie beurteilen Sie die Verwertbarkeit des Wildbrets?

- a) Die muskulösen Teile des Hasen sind noch genusstauglich.
- b) Nach Entfernung der muskulösen Bauchlappen kann der Hase noch verwertet werden.
- c) Der Hase ist als Ganzes einer amtlichen Fleischuntersuchung zuzuführen oder unschädlich zu beseitigen.



158 Welche Aussagen über die Wildbrethygiene sind richtig?

- a) Fallwild ist stets genussuntauglich.
- b) Erlegtes Wild ist unverzüglich aufzubrechen und auszuweiden.
- c) Nach dem Erlegen ist alles Wild alsbald auf eine Innentemperatur von 10° C abzukühlen.
- d) Erlegtes Wild, das an den Wildgroßhandel abgegeben wird, unterliegt stets der amtlichen Fleischuntersuchung.
- e) Fallwild ist nach amtlicher Fleischuntersuchung genußtauglich.

159 Beeinträchtigt ein starker Zeckenbefall bei erlegtem Rehwild die Qualität des Wildbrets?

- a) die Zecken müssen sofort am noch warmen Tier entfernt werden
- b) nein
- c) in der Regel "ja"
- d) das Reh muss entsorgt werden

160 Wodurch wird das Verhitzen des Wildbrets gefördert?

- a) Durch einen Leberschuss
- b) Durch zu schnelles Aufbrechen
- c) Durch ungenügende Auskühlung
- d) Durch zu spätes Häuten
- e) Durch Schimmelpilzbefall

161 Welche Färbung zeigt verhitzenes Wildbret (Muskelfleisch)?

- a) grünlich
- b) bläulich
- c) kupferrot
- d) gelblich

162 Welches Merkmal zeigt an, dass ein Stück Schalenwild verhitzen ist?

- a) Verfärbung des Wildbrets
- b) Nasses Haarkleid
- c) Totenstarre
- d) Eingefallene Lichter
- e) gräulich-schmierige Beläge in der Bauchhöhle

163 Was ist unter verhitzenem (stickig gereiftem) Wild zu verstehen?

- a) Wild, das in großer Hitze zur Strecke kam
- b) Wild, das nach einer Hetze zur Strecke kam
- c) Wild, dessen Fleisch (Wildbret) für den Verzehr gesundheitlich bedenklich erscheint, weil es nicht richtig auskühlen konnte
- d) Wild, dessen Fleisch unmittelbar nach Erlegung tiefgefroren wurde

164 Im September wird ein Rehbock von einem Jagdgast abends waidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut und Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss der Rehbock einer Fleischbeschau unterzogen werden?

- a) Es genügt großräumiges Ausschneiden der verfärbten Stellen.
- b) Nach Abreiben der befallenen Stellen mit Essig im Bauchraum nicht.
- c) Nein
- d) Ja



165 Bei welchem Vermarktungsweg muss sich ein Jäger zur "Kundigen Person" schulen lassen?

- a) Bei der Abgabe von Wild in der Decke an Endverbraucher.
- b) Bei der Abgabe von Wild in der Decke ohne Kopf und roten Organen an einen zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb.
- c) Bei der Abgabe von Wild in der Decke mit Kopf und roten Organen an einen zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb.
- d) Bei der Abgabe von Wild an einen Gasthof.
- e) Bei der Abgabe von zerwirktem Wild an Endverbraucher.

166 Wo beginnt für den Jäger die Wildbrethygiene?

- a) Vor dem Schuß beim Ansprechen des Wildes (Verhaltensweise)
- b) Beim Aufbrechen des Wildes
- c) Beim Abtransport des erlegten Wildes
- d) In der Wildkammer

167 Was versteht man unter dem Begriff "Fallwild"?

- a) Wild, das auf natürliche Weise z. B. durch eine Krankheit zu Tode gekommen ist
- b) Wild, das durch Fallenjagd getötet wurde
- c) Wild, das durch Wilderei getötet wurde

168 Was versteht man unter "Fallwild"?

- a) Wild, das durch äußere gewaltsame Einwirkung verendet ist.
- b) Wild, das an einer Krankheit eingegangen ist.
- c) Wild, das an Entkräftung, Hunger oder Altersschwäche eingegangen ist.
- d) Wild, das erlegt wurde.

169 Was gilt, wenn Sie Wild an einen zugelassenen Wildbearbeitungsbetrieb abgeben wollen?

- a) Für die Abgabe ohne Kopf und rote Organe ist eine Schulung zur "Kundigen Person" erforderlich.
- b) Die Abgabe mit Kopf und roten Organen ist ohne Schulung zur "Kundigen Person" möglich.
- c) Die Abgabe ohne Kopf und rote Organe ist ohne Schulung zur "Kundigen Person" möglich.
- d) Die Schulung zur "Kundigen Person" ist für alle Jäger Vorschrift.

170 Was trifft am ehesten zu, wenn Wildbret bereits vor Eintritt der Totenstarre in die Kühlkammer gebracht wird?

- a) Bei schwachem Wild (Schmalreh, Frischling) wird das Wildbret durch Kälteschock zäh.
- b) Das Fleisch entwickelt einen besonders ausgeprägten Wildgeschmack.
- c) Das Fleisch wird so besonders zart.
- d) Es ergeben sich schillernde Verfärbungen.

171 Wie behandeln Sie nach heutigen Erkenntnissen über Wildbrethygiene eine durch einen Waidwundschuss verunreinigte Bauchhöhle eines Stückes Rehwild?

- a) Ausreiben mit Gras oder Moos.
- b) Ausreiben mit Schweiß aus der Bauchhöhle.
- c) Ausreiben mit einem feuchten Schwamm.
- d) Großzügiges Ausschneiden.
- e) Auswaschen mit viel Wasser in Trinkwasserqualität.

172 Worauf ist beim Öffnen des Schlosses aus wildbrethygienischer Sicht zu achten?

- a) Dass keine Gallenflüssigkeit austritt
- b) Dass die Milz nicht verletzt wird
- c) Dass die Brandadern nicht verletzt werden
- d) Dass die Blase nicht zerstoßen wird
- e) Dass die Nieren nicht beschädigt werden



173 Was müssen Sie aus Gründen der Wildbrethygiene mit einer Wildente baldmöglichst nach ihrer Erlegung machen?

- a) Aushakeln
- b) Ausweiden
- c) Tiefkühlen
- d) Abziehen oder Rupfen
- e) Kropf entleeren

174 Wie wird Wildbret optimal behandelt?

- a) Das Wildbret nur mit Wasser in Trinkwasserqualität säubern.
- b) Die Kühlung alsbald einleiten und nach Ende der Totenstarre (nach 32- 96 Std) zerlegen, zubereiten oder einfrieren.
- c) Das Wildbret so schnell wie möglich auf ca. 2°C abkühlen, dann sofort zerlegen und verwerten oder einfrieren.
- d) Das Wildbret möglichst lange ohne Kühlung (48-72 Std) "abhängen" lassen.

175 Wann muss auf dem Ansitz erlegtes Schalenwild aufgebrochen werden?

- a) Sobald das Stück ausgekühlt ist.
- b) Spätestens bei Anbruch der Dämmerung.
- c) Innerhalb von 7 Stunden.
- d) Bei Abgabe an den Verbraucher.
- e) Unverzüglich.

176 Was versteht man unter Lüften?

- a) Freies Aufhängen des erlegten Wildes
- b) Öffnen der Bauchhöhle durch Längsschnitt in der Bauchdecke
- c) Aufhängen des Wildbrets zum Abtrocknen
- d) Trocknen der Jagdwaffe nach einem Regentag

177 Welchen Zweck hat das Lüften bei starkem Schalenwild?

- a) Ausblutung
- b) Auskühlung
- c) Leichteres Zerlegen
- d) Entfernung von Geschlechtsgeruch
- e) Schnellere Fleischreifung

178 Vom Zerwirken des Wildkörpers spricht man, wenn

- a) die Decke/Schwarte entfernt wird
- b) die Trophäe abgeschlagen wird
- c) das Wildbret vermarktet wird
- d) der Wildkörper in Einzelteile aufgeteilt wird
- e) das Stück ausgenommen wird

179 Worauf ist beim Aufbrechen von Schalenwild zu achten?

- a) Dass Waidsack und Gescheide nicht verletzt werden.
- b) Dass das Zwerchfell nicht verletzt wird.
- c) Dass Lunge und Herz im Brustraum verbleiben.
- d) Dass der Schlund vom Pansen abgeschärft wird.
- e) Dass die Harnblase nicht verletzt wird.



180 Zum sogenannten kleinen Jägerrecht gehört die Milz. Mit welchem Organ ist die Milz beim Wiederkäuer verbunden?

- a) Niere
- b) Leber
- c) Pansen
- d) Zwerchfell
- e) Darm

181 Wo befindet sich beim Federwild der Kropf?

- a) Am Bürzel.
- b) Nach dem Mageneingang.
- c) Im Halsbereich.
- d) Neben der Leber.

182 Bei welchen Tierarten finden Sie eine Gallenblase vor?

- a) Schwarz-, Gams-, Muffelwild
- b) Rot-, Reh-, Schwarzwild
- c) Muffel-, Dam-, Rehwild
- d) Sika-, Elch-, Schwarzwild

183 Aus Gründen der Wildbrethygiene sollte die Gallenblase nach dem Aufbrechen von der Leber abgelöst werden. Welche Wildarten kommen dafür in Frage?

- a) Rehwild
- b) Muffelwild
- c) Schwarzwild
- d) Rotwild
- e) Damwild

184 Von welchem Organ des Schwarzwildes muss die Gallenblase entfernt werden?

- a) Milz
- b) Pansen
- c) Leber
- d) Lunge
- e) Bauchspeicheldrüse

185 Was gehört zum "Kleinen Jägerrecht"

- a) Keulen
- b) Ziemer
- c) Leber
- d) Nieren
- e) Milz

186 In Bezug auf die Lage der inneren Organe eines Rothirsches ist richtig, dass die

- a) Milz im Bauchraum liegt
- b) Leber zwischen dem Herz und dem Zwerchfell liegt
- c) Nieren mit dem Zwerchfell verwachsen sind
- d) Gallenblase an der Leber festgewachsen ist



187 In Bezug auf die Lage der inneren Organe eines Rehes ist es richtig, dass die

- a) Milz im Brustraum liegt
- b) Leber im Bauchraum liegt
- c) Nieren mit dem Zwerchfell verwachsen sind
- d) Gallenblase an der Leber festgewachsen ist

188 Als Brandadern bezeichnet man die

- a) Blutgefäße, die vom Herz zur Lunge verlaufen.
- b) meist dunkel verfärbten Stellen des Einschusses.
- c) Blutgefäße, die nahe beim Schloss über die Keulen verlaufen.
- d) Venen um das Kurzwildbret von Haarwild.
- e) großen Blutgefäße brunftiger Stücke.

189 Welche Organe liegen in der Kammer?

- a) Lunge
- b) Milz
- c) Leber
- d) Nieren
- e) Herz

190 Welche inneren Organe liegen bei der Rehgeiß zwischen dem Zwerchfell und dem Schloß?

- a) Pansen
- b) Lunge
- c) Herz
- d) Milz
- e) Nieren

191 Wodurch wird die Reifung des Wildbrets erreicht?

- a) Durch kühles Abhängen bei 7°C.
- b) Hetzen des Wildes vor dem Erlegen.
- c) Abwaschen mit kaltem und warmen Wasser.
- d) Abreiben mit Essig.
- e) Durch sehr schnelles Abkühlen auf 4°C.

192 Wie lange dauert durchschnittlich die Fleischreifung bei Rehwild, das ohne Stress erlegt wurde?

- a) 12 bis 24 Stunden
- b) 36 bis 48 Stunden
- c) 60 bis 72 Stunden
- d) 5 Tage

193 Warum wird Federwild aufgebrochen und nicht wie früher ausgehakelt?

- a) Weil beim Aushakeln der Darm vom Magen abgerissen wird und dabei Magen-Darm-Inhalt in die Bauchhöhle gelangt.
- b) Weil beim Aushakeln durch Abreißen des Kropfes Verdauungsflüssigkeit austritt, die das umgebende Wildbret verdirbt.
- c) Weil beim Aushakeln die Harnblase verletzt wird und der Urin das Wildbret verunreinigt.
- d) Weil man so die Eingeweide unverletzt erhält und besser auf krankhafte Veränderungen kontrollieren kann.
- e) Um mehr Luder zu gewinnen.



194 Warum werden während einer Feldtreibjagd die frisch erlegten Hasen nebeneinander aufgehängt und nicht im Wildwagen übereinander gelegt?

- a) Um die Verwechslung mit erlegten Kaninchen zu vermeiden.
- b) Damit sie aus wildhygienischen Gründen nicht in Berührung mit den erlegten Füchsen kommen.
- c) Damit sie auskühlen und nicht verhitzen.
- d) Damit der Balg nicht entwertet wird.
- e) Um die Strecke zu präsentieren.

195 Worauf ist beim Aufbrechen von männlichem Schwarzwild zu achten?

- a) Dass die Samenstränge am Wildkörper verbleiben.
- b) Dass der Bereich um den Pinsel herum großzügig abgeschärft wird.
- c) Dass die Brunftkugeln vollständig entfernt werden.
- d) Dass die Eierstöcke entfernt werden.

196 Sollte der Schusskanal beim Zerwirken großzügig ausgeschnitten werden?

- a) Ja, damit man einen schlechten Treffersitz nicht nachvollziehen kann.
- b) Nein, damit man den Treffersitz nachvollziehen kann.
- c) Ja, er ist meist blutig infiltriert mit Fremdkörpern - gute Bedingungen für alle Bakterien.
- d) Nein, damit so viel Wildbret wie möglich erhalten bleibt.

197 Auf welche Innentemperatur muss nach rechtlichen Vorschriften das zum Verkauf bestimmte Großwild alsbald nach seiner Erlegung mindestens abgekühlt werden?

- a) - 4 Grad Celsius
- b) + 4 Grad Celsius
- c) + 7 Grad Celsius
- d) + 10 Grad Celsius
- e) + 13 Grad Celsius

198 Wie sollen erlegte Wildenten bei einer Jagd im September über mehrere Stunden mitgetragen werden?

- a) Im Plastiksack
- b) Im Rucksack
- c) Am Federwildgalgen

199 Auf welche Innentemperatur muss Wild nach rechtlichen Vorschriften alsbald nach dem Erlegen mindestens gebracht werden?

- a) Hierzu gibt es keine Vorschrift.
- b) Alles Wild auf 11 °C.
- c) Hasen und Wildkaninchen auf 4 °C, Großwild auf 7 °C.
- d) Alles Wild auf 7 °C.
- e) Hasen und Wildkaninchen auf 7 °C, Großwild auf 4 °C.

200 Welche Aussagen zur Belastung von Wild mit Radioaktivität sind in Baden-Württemberg richtig?

- a) Radioaktivität spielt bei Wild keine Rolle mehr.
- b) Besonders Schwarzwild ist betroffen.
- c) Das Wild nimmt radioaktiv belastete Äsung auf.
- d) Radioaktivität wird beim Kochen zerstört.
- e) Die maximale Strahlenbelastung je kg Wildbret darf 600 Bq nicht überschreiten.



201 Welche Aussagen sind richtig?

- a) Um das Wildbret eines Dachses verwerten zu können, muss eine Trichinenschau durchgeführt werden.
- b) Nach dem Versorgen muss Schalenwild auf eine Kerntemperatur von 4 °C heruntergekühlt werden.
- c) Beim Ausnehmen von Federwild muss der Kropf mit entfernt werden.
- d) Auf der Treibjagd erlegtes Schwarzwild ist spätestens am auf die Jagd folgenden Tag zu versorgen.
- e) Bei der Erstversorgung von Enten ist das Entfernen des Darmes ausreichend.

202 Eine von Ihnen erlegte Rehgeiß zeigt beim Versorgen keine Auffälligkeiten. Können Sie das Stück an einen Gasthof verkaufen?

- a) Ja.
- b) Nein.
- c) Nur nach amtlicher Fleischuntersuchung.

203 Bei und während des Aufbrechens des Wildes im Wald: Welche Aussagen sind richtig?

- a) Dabei sollen die Stücke nur so weit aufgeschärft werden, dass die inneren Organe entfernt werden können.
- b) Wasser mit Trinkwasserqualität soll vorhanden sein.
- c) Nicht benötigte Messer in den Boden oder in das Fleisch stecken, damit man sie nachher wieder findet.
- d) Zum Ausschweißen lege ich das Stück mit der Bauchseite nach unten auf den Boden.

204 Welche Probe wird zur Untersuchung auf Radioaktivität benötigt?

- a) Stücke der Niere
- b) Fett
- c) Muskulatur ohne Fett
- d) Kehlkopf

205 Wie säubert man hygienisch einwandfrei die Bauchhöhle von aufgebrochenem Schalenwild?

- a) Man wischt sie mit sauberem Gras oder Moos sorgfältig aus.
- b) Man reibt sie mit reichlich frischem Schweiß aus.
- c) Man spült sie gründlich mit reichlich Wasser von Trinkwasserqualität aus.

206 Was kann mit dem Wildbret passieren, wenn ein noch unaufgebrochenes Stück Schalenwild nach dem Erlegen für einige Stunden in den Kofferraum eines Autos verbracht wird?

- a) Das hat keinerlei Einfluss auf die Wildbretqualität.
- b) Es tritt sofort die Leichenstarre ein.
- c) Das Wildbret kann sich verfärben.
- d) Das Wildbret wird besonders zart.
- e) Das Stück kann einen üblen Geruch entwickeln.

207 Welche Organe liegen beim Haarwild in der Kammer?

- a) Lunge
- b) Leber
- c) Herz
- d) Milz
- e) Nieren

208 Was ist das "Kleine Gescheide"?

- a) Dünn- und Dickdarm
- b) Bauchspeicheldrüse, Milz und Dickdarm
- c) Dünn-, Dickdarm und Brunftkugeln



209 Warum soll bei Federwild der Kropfinhalt nach dem Erlegen möglichst bald entleert werden?

- a) Damit die Kropfmilch beim Transport nicht ausläuft.
- b) Um in den Kropf eingedrungene Schrotkörner zu beseitigen.
- c) Weil man damit einem Gärprozess zuvorkommt, der das Wildbret verderben kann.
- d) Um die weitere Bildung von Kropfmilch zu verhindern.

210 Worauf muss der Jäger beim Aufbrechen von Wild besonders achten?

- a) Dass das Wild abgekühlt ist.
- b) Dass er zügig arbeitet.
- c) Dass bei Sauen das Zwerchfell sauber entfernt wird.
- d) Dass Magen, Darm und Blase nicht eröffnet werden und der Inhalt das Wildbret verunreinigt.
- e) Dass er eventuelle Organveränderungen wahrnimmt.

211 Zentrale Aufbrechstellen sollen

- a) Vorrichtungen zum Aufhängen des Wildes haben.
- b) in der Nähe eines Weihers oder Baches gelegen sein, damit Wasser zum Auswaschen der Wildkörper zur Verfügung steht.
- c) In der Nähe von Hecken oder Felsspalten gelegen sein, in denen man die Aufbrüche entsorgen kann.
- d) Behälter zum Sammeln der Aufbrüche haben.

212 Durch welche Maßnahme kann man beim Versorgen von Wild eine raschere Auskühlung erzielen?

- a) Durch mehrstündiges Abhängen des Wildes im Revier.
- b) Durch Transport in einem geschlossenen Behälter.
- c) Durch Eröffnen des gesamten Bauchraumes und der Brust.

213 Die Wildbrethygiene beginnt bei der Jagdausübung mit

- a) dem Aufbrechen des erlegten Wildes.
- b) dem Beobachten und Ansprechen des Wildes vor dem Schuss.
- c) dem Verbringen des Wildes in die Kühlkammer.
- d) der Schussabgabe.

214 Ein am Abend eines Herbsttages beschossenes Stück Rehwild kommt erst bei der Nachsuche am folgenden Morgen zur Strecke. Der erste Schuss war ein Waidwundschuss. Muss dieses Stück der amtlichen Fleischschau zugeführt werden?

- a) Nur wenn das Stück an eine Gaststätte verkauft werden soll.
- b) Nicht notwendig, wenn mit Gescheideinhalt verschmutzte Körperteile sorgfältig gesäubert bzw. ganz entfernt und verworfen werden.
- c) Ja, grundsätzlich.
- d) Nein, wenn das Stück für den Eigenbedarf verwendet wird.

215 Was sollte beim Aufbrechen von Schwarzwild möglichst nicht verletzt werden?

- a) Das Herz
- b) Die Gallenblase
- c) Das Zwerchfell
- d) Die Harnblase

216 Sie erlegen bei einem Ansitz einen stark abgekommene Überläufer mit vereitertem Gebrechsschuss. Was ist zur Verwendbarkeit des Wildbrets zu sagen?

- a) Wenn der Geruch und die Konsistenz des Wildbrets unauffällig sind, kann das Wildbret als Lebensmittel verwendet werden.
- b) Das Wildbret kann nur nach Freigabe im Anschluss an eine amtliche Fleischuntersuchung weiter zum Verzehr verwendet werden.
- c) Das Wildbret kann im Familienkreis verzehrt werden.



217 Was tun Sie mit erlegten Wildenten, damit sie nicht verderben?

- a) Sie werden ausgehakelt und im Schatten aufgehängt.
- b) Sie werden noch im Revier ausgeweidet und anschließend in einem Kühlschrank auf 4° C Körpertemperatur heruntergekühlt.
- c) Sie werden noch warm gerupft und unausgenommen zur Reifung aufgehängt.
- d) Sie werden ausgehakelt und zum Auskühlen in einen Bach gehängt.

218 Welche Teile des Wildkörpers muss der Jäger zur amtlichen Fleischuntersuchung vorlegen?

- a) Nur den nicht zerwirkten Wildkörper.
- b) Nur den kompletten Aufbruch.
- c) Nur das Gescheide.
- d) Nur den Aufbruch ohne Gescheide.
- e) Den nicht zerwirkten Wildkörper und den dazugehörigen Aufbruch ohne Gescheide.

219 Wie lange sollte Großwild in der Kühlung reifen?

- a) Gar nicht.
- b) Mindestens 8 Tage.
- c) Abhängig von Wildart und Gewicht ca. 1 - 4 Tage.
- d) Mindestens 14 Tage.

220 Was schließen Sie aus der Tatsache, dass ein von Ihnen im Herbst erlegtes Stück weibliches Rehwild viel Feist zeigt?

- a) Das Stück ist in sehr guter Kondition
- b) Das Stück ist alt
- c) Es war ein besonders heißer Sommer

221 Wie behandeln Sie Decken von Schalenwild, die gegerbt werden sollen?

- a) Durch Aufkleben von Zeitungspapier auf die Innenseite der Decken.
- b) Durch Ausreiben mit Wasserstoffperoxid (H₂O₂).
- c) Durch Trocknen an der Luft oder gründliches Einsalzen.
- d) Durch Abtrocknen mit einem leistungsfähigen Föhn.

222 Sie wollen eine Sauschwarte präparieren lassen. Wie müssen Sie die Sauschwarte behandeln, damit sie bis zum Gerben keinen Schaden leidet?

- a) Einsalzen
- b) unverzüglich in einen Plastiksack verpacken
- c) in sauberes Wasser einlegen
- d) mit Pottasche einreiben

5.3 Fleischschau

223 Ein waidwund geschossener Bock wird am nächsten Morgen auf der Nachsuche gefunden. Wer stellt seine Genusstauglichkeit fest?

- a) Der Jagdübungsberechtigte
- b) Der Erleger
- c) Der amtliche Tierarzt
- d) Der Abnehmer



224 Wann muss Großwild der amtlichen Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Wenn das Wild vor der Schussabgabe bedenkliche Merkmale zeigte.
 b) Wenn das Wild nach der Erlegung bedenkliche Merkmale aufweist, die den Verzehr durch den Menschen nicht zulassen.
 c) Wenn Wild zum Eigenverbrauch oder zur Abgabe in kleinen Mengen an Privatpersonen vorgesehen ist und keine bedenklichen Merkmale aufweist.
 d) Wenn das Wild unschädlich beseitigt werden soll.

225 Sie schießen im Mai einen Rehbock mit einem offenen Knochenbruch am rechten Vorderlauf, der mit der Erlegung nichts zu tun hat. Unterliegt dieser Rehbock der Fleischuntersuchungspflicht?

- a) Ja
 b) Nein
 c) Nein, nach Entfernung des Laufes
 d) Nein, wenn die Wunde nicht vereitert ist

226 Darf ein Dachskern, der keine bedenklichen Merkmale aufweist, in jedem Fall vom Menschen verzehrt werden?

- a) Er darf nur in geräuchertem Zustand verzehrt werden.
 b) Er darf ohne Einschränkung sofort verzehrt werden.
 c) Er darf in keinem Fall verzehrt werden.
 d) Er darf nur nach durchgeführter Trichinenuntersuchung mit anschließender Freigabe verzehrt werden.

227 Wann müssen Sie als Jäger ein von Ihnen erlegtes Stück Schalenwild durch einen amtlichen Tierarzt untersuchen lassen und welche Organe müssen dann am oder bei dem Wildkörper verbleiben?

- a) Bereits bei einem bedenklichen Merkmal; alle Organe.
 b) Bereits bei einem bedenklichen Merkmal; nur Herz und Lunge.
 c) Bei mindestens zwei bedenklichen Merkmalen; alle Organe.
 d) Bei mindestens zwei bedenklichen Merkmalen; nur Magen und Darm.

228 Sie haben einen stark rauschigen Keiler erlegt und wollen das Fleisch verkaufen. Was müssen Sie beachten?

- a) Ich muss den Käufer darauf aufmerksam machen, dass der Keiler rauschig war.
 b) Das Fleisch muss gut durchgebraten werden.
 c) Das Fleisch darf nur in Wildschweiwurst verarbeitet werden.
 d) Ausgeprägter Geschlechtsgeruch bedeutet immer, dass das Stück genußuntauglich ist und nicht verkauft werden darf.

229 Wann muss ein erlegtes Stück Schalenwild der Fleischschau zugeführt werden?

- a) Wenn es nicht im Schuss tödlich zusammenbricht.
 b) Bei erheblicher Abmagerung.
 c) Wenn keine Kühleinrichtung vorhanden ist.
 d) Wenn es nicht sofort dem Endverbraucher übergeben werden kann.

230 Was gilt, wenn Sie mehrere Entzündungsherde am Wildkörper feststellen?

- a) Eine amtliche Fleischuntersuchung ist nötig, der amtliche Tierarzt entscheidet über die Verwertbarkeit.
 b) Das Wildbret ist trotz der Entzündungen voll verwertbar.
 c) Ich darf das Wildbret ohne Untersuchung selbst verwerten.
 d) Nach großzügigem Ausschneiden der Entzündungen ist eine Abgabe an Dritte ohne amtliche Fleischuntersuchung möglich.

231 Darf ein erlegter Dachs dem menschlichen Verzehr zugeführt werden?

- a) Ja, es ist lediglich die Erlaubnis des Jagdausübungsberechtigten erforderlich.
 b) Nein, auf gar keinen Fall.
 c) Nein, es darf nur das Dachsfett verwendet werden.
 d) Ja, nach durchgeführter Trichinenschau.



232 Welche Aussage über die Trichinenschau ist richtig?

- a) Die Trichinenschau ist freiwillig.
- b) Die Trichinenschau ist nur bei Verdacht erforderlich.
- c) Die Trichinenschau ist gesetzlich vorgeschrieben.

233 Welche Behörde ist zuständig bei Fragen der Fleischuntersuchung?

- a) Kreisjagdamt
- b) Polizei
- c) Gesundheitsamt
- d) Veterinäramt

234 Was ist beim Aufbrechen von Schwarzwild im Hinblick auf die Trichinenschau zu beachten?

- a) Das Geräusch muss im Wildkörper verbleiben.
- b) Es dürfen keine Lymphknoten entfernt werden.
- c) Das gesamte Zwerchfell muss im Wildkörper verbleiben.
- d) Die Zwerchfellpfeiler dürfen nicht entfernt werden.
- e) Die Nieren dürfen nicht entfernt werden.

235 Ein Jagdgast hat 3 Frischlinge erlegt. Der Revierinhaber möchte einen Frischling für sich behalten, den zweiten dem Erleger schenken und den dritten an einen Gastwirt verkaufen. Welche Frischlinge unterliegen der Trichinenschau?

- a) Nur der an den Gastwirt zu verkaufende Frischling.
- b) Alle 3 Frischlinge.
- c) Nur die Frischlinge, die er verschenkt und verkauft.
- d) Keiner, denn Frischlinge haben noch keine Trichinen.

236 Welches Wildbret ist trichinenschaupflichtig?

- a) Schwarzwild
- b) Gamswild
- c) Muffelwild
- d) Rotwild

237 Zur Feststellung eines Trichinenbefalls untersucht man

- a) Proben von der Leber
- b) Proben vom Zwerchfellpfeiler
- c) Proben vom Pansen
- d) Proben von der Vorderlaufmuskulatur
- e) Proben vom Milzpfeiler

238 Bestimmte Tiere unterliegen nach den Vorschriften der Lebensmittelhygiene einer Untersuchung auf Trichinen, wenn ihr Fleisch zum Genuss für den Menschen verwendet werden soll. Welche Aussagen sind richtig?

- a) Eine Untersuchung von Schwarzwild ist erst ab einem Alter von etwa 12 Monaten vorgeschrieben.
- b) Schwarzwild unterliegt nicht der Untersuchung, wenn es im eigenen Haushalt verwendet und bei der Zubereitung ausreichend erhitzt wird.
- c) Schwarzwild, das nach dem Zerwirken 3 Wochen bei -15 Grad Celsius eingefroren wird, muss nicht auf Trichinen untersucht werden.
- d) Schwarzwild jeden Alters unterliegt der Untersuchungspflicht.
- e) Dachse unterliegen der Untersuchungspflicht wenn sie für den menschlichen Verzehr bestimmt sind.



239 Welche Tiere unterliegen der Trichinenschaupflicht, bevor sie für den menschlichen Verzehr verwertet werden dürfen?

- a) Alle Tiere (Schlachtvieh und Wild).
- b) Alle Fleischfresser und Allesfresser.
- c) Nur Hausschweine und Schwarzwild.

240 Von welchen Körperteilen des Wildschweins werden zum Zweck der Untersuchung auf Trichinenlarven Muskelproben entnommen?

- a) Vom Kopf
- b) Von der Keule
- c) Vom Zwerchfell-Pfeiler
- d) Vom Unterarm
- e) Vom Filet

241 Welche Körperteile des Wildschweins werden bei der Trichinenschau untersucht?

- a) Proben aus den Filets und den Blättern.
- b) Proben vom Zwerchfellpfeiler und Vorderlauf.
- c) Proben aus Gehirn und Rückenmark.
- d) Proben aus Keulenmuskulatur und Herzmuskel.

242 Welche Personen können die Trichinenschau durchführen?

- a) der Metzger
- b) der amtliche Tierarzt
- c) der amtliche Fachassistent

243 Welche Aussage trifft auf ein als Fallwild aufgefundenes Stück Rehwild zu?

- a) Es muss unverzüglich vergraben werden.
- b) Ein Tierarzt muss prüfen, ob das Stück noch genusstauglich ist.
- c) Das Stück ist bei der Ordnungsbehörde abzuliefern.
- d) Es ist grundsätzlich als genussuntauglich anzusehen.

244 Welche Verhaltensweise muss beim Rehwild als abnorm angesehen werden, sodass nach dem Erlegen eine Fleischuntersuchung vorgenommen werden muss?

- a) lang anhaltendes Schrecken
- b) aggressives Verhalten der Böcke gegenüber Geißen
- c) Verlust der Scheu vor dem Menschen
- d) häufiges Schütteln des Kopfes

245 Findet beim Wild eine Lebenduntersuchung statt? Wenn ja, wann?

- a) Nein, das ist nicht möglich.
- b) Ja, beim Beobachten des Zeichnens nach dem Schuß.
- c) Ja, beim Ansprechen des Wildes vor dem Schuß.
- d) Nur in Ausnahmefällen.

246 Darf das Wildbret eines Rehes ohne amtliche Fleischuntersuchung zum eigenen Verbrauch verwendet werden, wenn beim Aufbrechen ein Leberegelbefall festgestellt wurde, sonst aber keine bedenklichen Merkmale vorliegen?

- a) Nein
- b) Ja



247 Welche Teile sind dem amtlichen Tierarzt bei Vorliegen bedenklicher Merkmale zur Untersuchung vorzulegen?

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

- a) Nur die gesamten herausgenommenen Organe.
 - b) Nur Herz, Lunge, Leber, Milz und Nieren.
 - c) Der Tierkörper und alle Organe.
 - d) Nur die krankhaft veränderten Organe.
-